



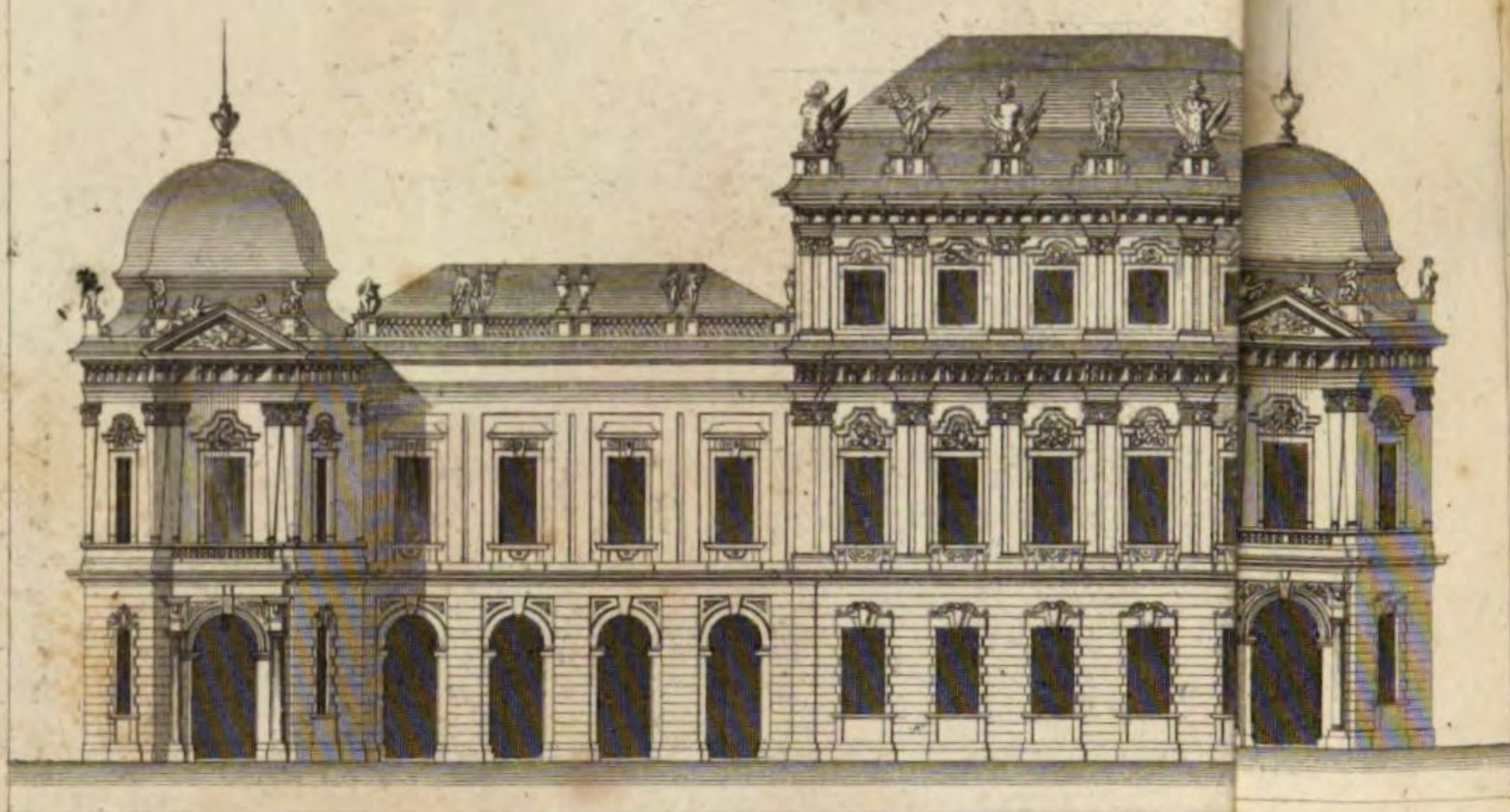
Art. 706 ü

<36632942920019

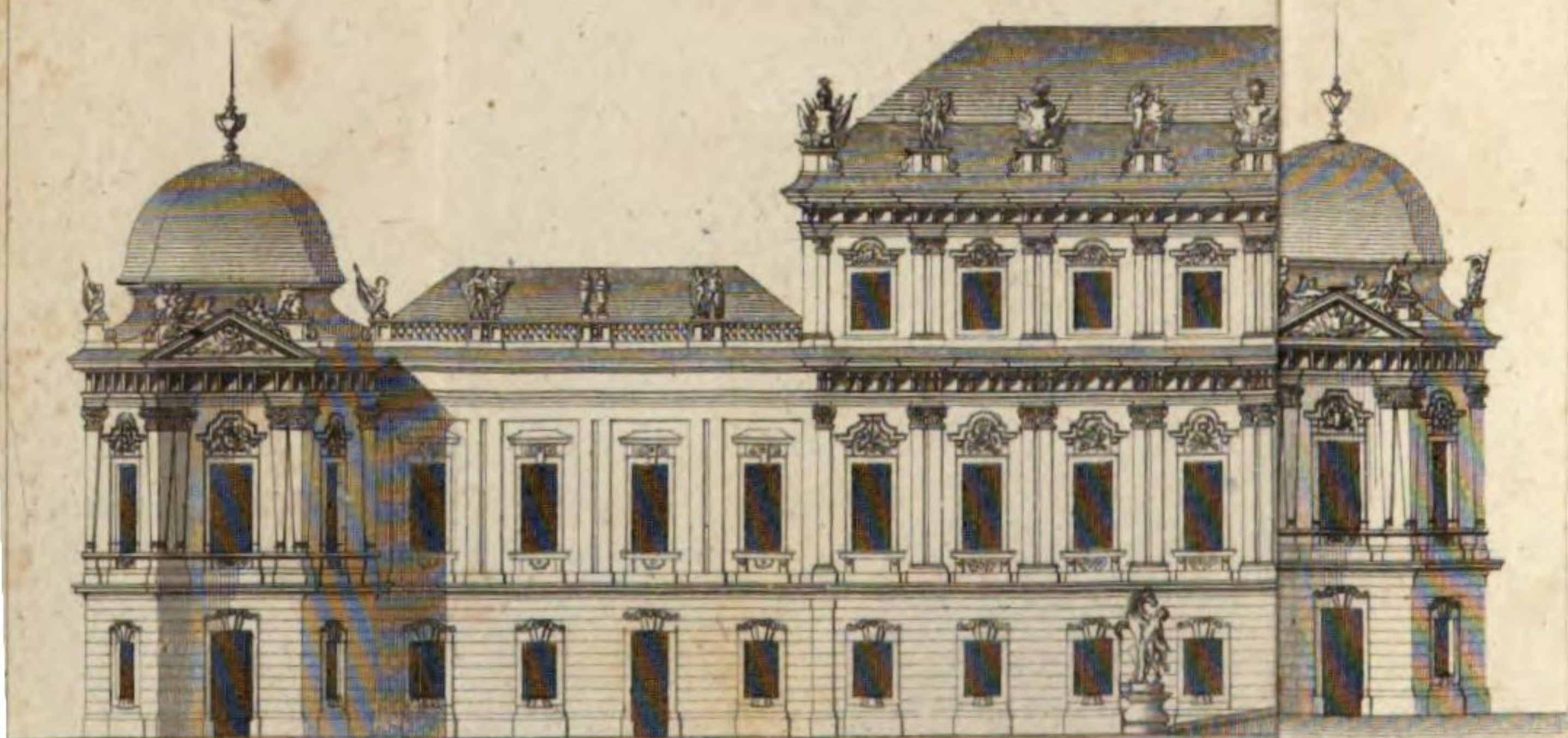
<36632942920019

S

Bayer. Staatsbibliothek



ANSI



fels v Steinberg sc.

ANSICHT DES KTT 100

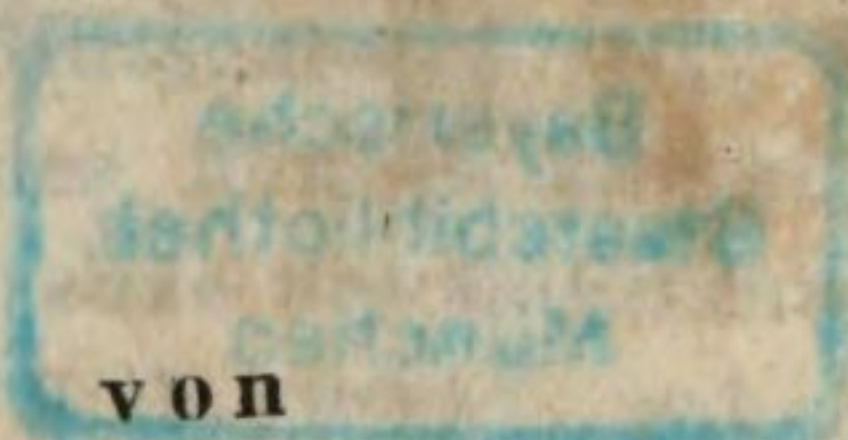
Verzeichniss

der kais. kön.

Gemälde - Gallerie

im

Belvedere zu Wien,


von

Albrecht Kraft.

Mit zwei Ansichten und drei Grundrissen.

W i e n.

Verlag von H. F. Müller's Kunsthandlung.

1837.

Wb 167/12 14

V E R T I C A L

der kais. k. k.

Gemälde - Gallerie

Bayerische Staatliche Bibliothek

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Albrecht Kreyer

Albrecht Kreyer und drei Gemälde

Wien

Verlag von H. F. M. Müller, Kunstverlag

1887

Albrecht Kreyer

S e i n e r E x c e l l e n z

H e r r n

Johann Rudolph Grafen

CZERNIN zu CHUDENITZ,

Regierer des Hauses Neuhaus und Chudenitz, Herrn
auf Schönhof und Miltchowes etc., Ritter des golde-
nen Vliesses und des königl. sardinischen Ordens der
Annunciade, Grosskreuze des Constant. St. Georg - Or-
dens von Parma, k. k. wirkl. geheimen Rathe und
Kämmerer, dann Oberstkämmerer, Oberst - Erb-
mundschenke im Königreiche Böhmen, obersten Hof-
theater-Director, Ehrenmitglieder der k. k. Akademien
der bildenden Künste zu Mailand und Venedig,

d e m

erhabenen Kenner und Beförderer der Künste

u n d

obersten Chef der k. k. Gemälde-Gallerie

e h r f u r c h t s v o l l

gewidmet

v o m V e r f a s s e r.

Seiner Excellenz

Herrn

Johann Rudolph Grafen

CARRIVIN zu CHUDENTIN,

Regierers des Hauses Neuchâtel und Chablais, Herr
auf Schönhof und Miltachow etc., Ritter des goldenen
von Vlieses und des königl. sardinischen Ordens der
Annunziata, Grosskreuz des Constant. St. Georg-Or-
dens von Parma, k. k. wirkl. geheimen Rath und
Kammerer, dann Oberstkämmerer, Oberst-Feld-
marschall im königl. böhm. obersten Hof-
theater-Director, Ehrenmitglied der k. k. Akademien
der bildenden Künste zu Mailand und Venedig.

dem

erhabenen Kenner und Beförderer der Künste

und

obersten Chef der k. k. Gemälde-Gallerie

erschienen

Gewidmet

dem Verfasser

V o r w o r t.

Die nun vollendete gänzliche Herstellung und Einrichtung der k. k. Gemälde-Gallerie macht das Bedürfniss eines vollständigen Verzeichnisses derselben allgemein fühlbar, um so mehr, da die früheren Beschreibungen, von denen die neueste von Joseph Rosa bereits vor 40 Jahren verfasst wurde, nun ganz unbrauchbar geworden sind. Dass aber in diesem langen Zeitraume kein Katalog der k. k. Gallerie erschien, hat theils in den wiederholten Ortsveränderungen derselben während der verhängnissvollen Jahre der französischen Kriege und den daraus hervorgegangenen mehrmaligen Veränderungen der Aufstellung, theils auch darin seinen Grund, dass erst nach gänzlicher Vollendung der neuen jetzt bestehenden Einrichtung ein richtiges und brauchbares Verzeichniss verfasst werden konnte.

Diese neue Einrichtung, welche nicht nur durch die Nothwendigkeit einer würdigen Ausstattung so grosser Kunstschatze, sondern auch durch die bedeutenden in neuerer Zeit hinzugekommenen Vermehrungen bedingt war, wurde im Jahre 1825 auf Befehl Weiland Seiner Majestät des Kaisers Franz I. unter der obersten Leitung und Vorsorge Seiner Excellenz des k. k. Oberstkämmerers Rudolph Grafen von Czernin durch den k. k. Galleriedirector Joseph Rebell begonnen, von dessen Nachfolger im Amte (1829) Peter Krafft fortgeführt und im Jahre 1836 beendet, so dass die k. k. Gemälde-Gallerie jetzt einen Glanz und Reichthum darbietet, wie sie zu keiner Zeit sich eines gleichen rühmen konnte.

Bei dieser neuen Einrichtung wurde die Eintheilung der Gemälde nach Schulen, als die überhaupt zweckmässigste und insbesondere für abgetheilte Gemächer anwendbarste, so viel als möglich auszuführen gesucht; aber die Grösse vieler Bilder, besonders aus den italienischen Schulen, im Verhältniss zu den Zimmerwänden und manche andere Umstände, deren Erörterung hier zu weit führen würde, hinderten, diese Anordnung mit der gewünschten Strenge durchzuführen. Um so weniger konnte auch die chronolo-

gische Ordnung, welche mit der Eintheilung in Schulen vereinigt, wohl die vortheilhafteste Aufstellungsart einer Gemälde-Sammlung ist, angewendet werden; nur in der alten deutschen und alten niederländischen Schule im zweiten Stockwerke, wo die vielen kleinen Bilder es möglich machten, ist dieselbe wenigstens der Hauptsache nach befolgt worden.

Auf Befehl seiner Excellenz des Herrn Oberstkämmerers wurde nun ein Verzeichniss der k. k. Gallerie verfasst, welches unter der Leitung des Galleriedirectors ausgeführt, hiermit dem Publicum vorgelegt wird. Dieses Verzeichniss ist ein bloss beschreibendes, in welchem die Gemälde nach ihrer Anzahl, Aufstellung, Vorstellung, Grösse u. s. w. beschrieben und die Meister derselben, oder, wenn diese unbekannt sind, die Schulen angegeben werden, denen sie angehören. — Bei Bestimmung der Meister hielt man sich grösstentheils an die bei der k. k. Gemälde-Sammlung, fast wie bei keiner andern, häufigen alten Autoritäten und suchte dort, wo diese nicht ausreichten, wenigstens durch nähere Angabe der Schule, der das Gemälde angereiht werden muss, der Verwandtschaft mit Werken anderer Künstler, die sich daran erkennen lässt, auf die Spur zu leiten. — Die weitere Anführung und Untersuchung

dieser alten Autoritäten, die historisch-kritische Nachweisung der Echtheit der vorzüglicheren Werke und sonstige ästhetische und kunsthistorische Bemerkungen und Erläuterungen sollen in einem zweiten Theile dieses Verzeichnisses folgen, welcher als ein raisonnirender Katalog der k. k. Gemälde-Gallerie gleichsam die Begründung, ja, wenn es nothwendig ist, auch die Berichtigung dieses bloss beschreibenden Kataloges enthalten wird. Dorthin muss auch die Entwicklung der Schicksale der k. k. Gemälde-Sammlung, ihres Entstehens und Anwachsens bis zu ihrem jetzigen Zustande verwiesen werden.

Wien, im September 1836.

E i n l e i t u n g.



Das Gebäude, welches die k. k. Gemälde - Gallerie enthält, ist, wie die beigefügten Ansichten zeigen, ein im italienischen Baustyle des vorigen Jahrhunderts aufgeführter Palast. Es besteht aus einem Mittel- oder Hauptgebäude von zwei Stockwerken und aus zwei niederen Flügeln zu beiden Seiten, die nur einen Stock hoch sind und an deren vier Ecken sich vier achteckige, durch Kuppeln geschlossene, thurmartige Rondellen anschliessen. — Die gegen den Garten und die Stadt gekehrte oder nördliche Fronte hat im ersten Stockwerke in der Mitte einen grossen auf Säulen ruhenden Altan, und an jedem der beiden Eckthürme einen kleineren, welche die schönste Aussicht auf die Stadt, die Donau und die umliegenden Gebirge gewähren. Um das Dach des ganzen Gebäudes läuft ein Geländer, worauf eine Menge von Bildsäulen mythologischer

Personen. — An der von der Stadt abgewendeten oder südlichen Seite ist die Auffahrt und der Eingang in die Gallerie; durch diesen gelangt man in eine mit Stukaturarbeiten gezierte Vorhalle, in welcher eine Doppeltreppe in das erste Stockwerk des Gebäudes führt.

Das erste Stockwerk enthält, wie man aus den angehängten Grundrissen ersieht, zuerst in der Mitte einen grossen Saal, der bis durch das zweite Stockwerk reicht und der Marmorsaal genannt wird. Von diesem Saale führt zu jeder Seite eine Thür in die eigentlichen Gemächer, in welchen die Gemälde der k. k. Gallerie vertheilt sind. Davon befinden sich auf der rechten Seite des Einganges 7 Zimmer, ferner das sogenannte Goldcabinet und die Schlosscapelle in den beiden östlichen Eckthürmen; auf der linken Seite ebenfalls 7 Zimmer und zwei Cabinete in den beiden westlichen Thürmen.

In den Zimmern des rechten Flügels sind die Gemälde aus den verschiedenen italienischen Schulen aufgestellt und zwar, um einen kurzen Ueberblick der Eintheilung zu geben, nach folgender Ordnung: Im

I. Zimmer. Die venetianische Schule, grösstentheils schon aus der Periode nach *Tizian*. Hier sind die Werke des *Paolo Veronese*, des *Tintoretto*, der Familie *Bassano*, des jüngern

Palma, des *Farinato*, *Schiavone* und anderer vereinigt.

II. Zimmer. Ebenfalls die **venetianische Schule** und zwar die Werke *Tizian's* und seiner Schüler, ferner des *Giorgione*, *Pordenone* und ältern *Palma*, endlich aus der frühern Periode: eines *Luigi Vivarino*, *Basaiti*, *Bellino* und *Cima da Conegliano*.

III. Zimmer. Die **römische Schule** und diejenigen Künstler, die, obgleich nicht in Rom geboren, doch zu derselben gerechnet zu werden pflegen. Hier ragen vor allen drei Gemälde von *Raphael* hervor. Auf diese folgen die Werke seines Meisters *Perugino* und mehrer seiner Schüler, verschiedene aus der spätern Zeit, und endlich aus der neuern Periode von *Maratta* bis *Mengs*, der, wenn auch ein Deutscher von Geburt, keine geringe Zierde der römischen Schule ist.

An dieses Zimmer stösst das sogenannte **Gold-cabinet**, in dem nordöstlichen Eckthurme des Gebäudes gelegen.

IV. Zimmer. Die **florentinische Schule**, mit den Werken von *Leonardo da Vinci*, *Fra Bartolommeo*, *Andrea del Sarto* aus ihrer blühendsten, ferner einiger anderer Meister, wie *Allori*, *Empoli*, *Dolce*, aus ihrer spätern Zeit.

An dieses Zimmer stösst gleichfalls einer der Eckthürme des Gebäudes, nämlich der südöstliche, in welchem die Schlosscapelle.

V. Zimmer. Die bolognesische Schule, in welcher *Guido Reni*, *Guercino*, die Familie *Caracci* in der spätern, *Francesco Francia* in der frühern Periode sich auszeichnen.

VI. Zimmer. Noch einige Meister aus der bolognesischen, ferner aus der ferraresischen, genuesischen und andern Schulen des obern Italiens, dann aber aus der lombardischen Schule von *Mantegna*, *Parmigianino*, *Procaccini* bis zu den beiden *Crespi* und vor allen *Correggio*.

VII. Zimmer. Nebst einigen der vorzüglichsten Meister aus der neapolitanischen Schule, worunter von *Antonello da Messina* ein seltenes Werk, mehre von *Spagnoletto*, *Giordano*, *Solimena*, noch verschiedene Gemälde aus andern Schulen, besonders aus der venetianischen, welche wegen Mangel an Raum am gehörigen Orte nicht angebracht werden konnten.

Auf der andern Seite des Marmorsaales in dem linken Flügel öffnet sich die Reihe der Zimmer mit den Werken niederländischer und holländischer Meister und zwar das:

I. Zimmer oder Rembrandt-Zimmer. Mit einer Auswahl von Thier- und Geflügelstücken der besten Meister, wie *Es*, *Fyt*, *Hondekoeter*, *Hamilton*, ferner einigen historischen Werken, worunter besonders eines von *Philipp de Champaigne*, endlich fast eine ganze Wand mit Bildnissen von *Rembrandt*.

II. Zimmer oder Landschaften-Zimmer. Ganz mit Landschaftsgemälden und Seestücken angefüllt, von den vorzüglichsten holländischen, auch einigen deutschen und französischen Meistern.

III. Zimmer oder Van Dyck-Zimmer. Mit den Werken des *Van Dyck* und zwar nicht nur vielen seiner besten Bildnisse, sondern auch mehreren seiner trefflichsten historischen Gemälde und drei grossen Altarblättern seines Nebenbuhlers *Caspar de Crayer*.

IV. Zimmer oder Rubens-Saal. Durchaus ausgezeichnete Gemälde von *Rubens* enthaltend.

Aus diesem Zimmer führen zwei Thüren in die anstossenden Cabinete, wovon das in dem nordwestlichen Eckthurme gelegene, das *Weisse Cabinet* genannt, nichts als Blumen- und Früchtenstücke von *Seghers*, *Mignon*, *Huysum*, *de Heem*, *Rachel Ruysch*, *Maria van Oosterwyck* u. a., das andere in dem südwest-

lichen Eckthurme gelegene, das Grüne Cabinet genannt, aber die sogenannten holländischen Cabinetsstücke eines *Mieris*, *Dov*, *Van der Werff*, *Terburg*, *Sammet-Breughel*, *Berghem*, *Wouwermans* u. a. enthält.

V. Zimmer oder Rubens-Zimmer. Mit der Fortsetzung der Gemälde von *Rubens*.

VI. Zimmer oder Teniers-Zimmer. Mit einer Auswahl von Gemälden *David Teniers* des jüngern, auch einigen andern von *Cornelius de Vos*, *Jansen*, *Honthorst*, *Steinwyck*, *Ryckaert*.

VII. Zimmer. Mit den Werken der Schüler des *Rubens* wie: *Thulden*, *Dieppenbeck*, *Jordaens* und nebst diesen mit einigen trefflichen Bildnissen von *Anton Moor*, *Pauditz*, *Velasquez*, *Kneller*, *Rigaud* u. a.

Die wenigen Werke aus der spanischen und französischen Schule, welche die k. k. Gallerie besitzt, sind theils den italienischen, theils der niederländischen Schule angereiht worden, je nachdem sie sich mehr dem Geschmacke der einen oder der andern annähern.

Das zweite Stockwerk des Gebäudes besteht, da der Marmorsaal bis in dasselbe reicht, aus zwei getrennten nur durch einen Gang verbundenen Abtheilungen, jede von 4 Zimmern.

In den Zimmern auf der rechten Seite ist die alte deutsche und die ihr verwandte alte niederländische Schule aufgestellt und zwar nach folgender Ordnung: Im

- I. Zimmer. Die alte oberdeutsche Schule von den ältesten Zeiten, von einem *Thomas von Mutina*, *Wurmser von Strassburg*, *Theodorich von Prag*, bis auf *Wohlgemuth*, *Albrecht Dürer* und seine Schüler, auf die *Cranache*, auf *Holbein*, *Amberger* u. a. in der zweiten Hälfte des XVI. Jahrhunderts.
- II. Zimmer. Die alte niederdeutsche oder niederländische Schule, von den Gebrüdern *Van Eyck* und ihren Schülern bis in die zweite Hälfte des XVI. Jahrhunderts.
- III. Zimmer. Die Fortsetzung der niederländischen Meister in der zweiten Hälfte des genannten Jahrhunderts und am Anfange des folgenden, worunter *Breughel*, die *Porbus*, die *Franck*, die *Valkenburg*, *Savery* u. a.
- IV. Zimmer. Die Fortsetzung der deutschen Schule, von der letzten Hälfte des XVI. Jahrhunderts bis über die Mitte des XVIII. Jahrhunderts.

Von diesem Zimmer führt der erwähnte Gang auf den andern Flügel zur Linken, in dessen 4 Zimmern als Fortsetzung dieser Abtheilung die neuere deutsche oder moderne Schule von den letzten

Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts bis auf die neueste Zeit aufgestellt ist. Diese Zimmer, welche die besten Werke meistens noch lebender Künstler enthalten, die jährlich mit neuen vermehrt werden geben zugleich einen Ueberblick über den gegenwärtigen Zustand der Kunst in der österreichischen Monarchie und besonders in Wien.

Das Erdgeschoss des Gebäudes wird, wie das erste Stockwerk durch den Marmorsaal, durch eine unter diesem befindliche gegen den Garten gerichtete Halle in zwei Theile getheilt, deren jeder 5 Gemächer enthält. In diesen sind diejenigen Bilder aufgestellt, welche entweder als neue Erwerbungen in die obern Gemächer nicht mehr eingereiht werden konnten, oder solche, welche nach vollständiger Einrichtung derselben übrig geblieben waren. Auf der rechten Seite sind hier abermals die Gemälde der italienischen Schulen vereinigt und zwar: Im

I. Zimmer. Noch durchaus Gemälde aus der venetianischen Schule, worunter von *Paolo Veronese*, seinem Sohne *Carletto*, von *Bonifazio Veneziano*, *Tizian* u. a.

II. Zimmer. Noch einige Gemälde aus der venetianischen, ferner aus der florentinischen, lombardischen und bolognesischen Schule.

III. Zimmer. Verschiedene Gemälde, besonders aus der römischen und neapolitanischen Schule, auch ein vorzügliches Mosaikgemälde nach *Batoni*.

An dieses Zimmer stösst eine *Rondelle* in dem nordöstlichen Eckthurme unter dem Goldcabinete mit Bildhauerarbeiten neuerer hiesiger Künstler

IV. Zimmer. Gemälde verschiedener italienischer Meister, grösstentheils aus dem vorigen Jahrhunderte.

V. Zimmer. Ist bestimmt die Kunstbibliothek und die Kupferstichsammlung der k. k. Gallerie aufzunehmen.

Auf der linken Seite des Gebäudes sind die übrigen Gemälde der niederländischen Schule auf folgende Weise eingetheilt: Das

I. Zimmer, dessen Decke und Wände in Fresco gemalt sind, hat die Bestimmung eines Arbeitszimmers für die in der k. k. Gallerie copirenden Künstler.

II. Zimmer. Enthält verschiedene Meister der niederländischen Schule grösstentheils aus der Epoche vor *Rubens*.

III. Zimmer. Die Zeitgenossen und Schüler des *Rubens*, ferner einige Conversationsmaler, wie *Steen*, *Quast*, *Toorenvliet* u. a.

An dieses Zimmer schliesst sich abermals eine **Rondelle** in dem nordwestlichen der Eckthürme, ebenfalls mit Bildhauerarbeiten neuerer Künstler.

IV. Zimmer. Enthält Gemälde neuerer niederländischer Meister zum Theile aus dem vorigen Jahrhundert; das

V. Zimmer endlich noch einige niederländische und mehre deutsche Meister des vorigen Jahrhunderts.

Die übrigen noch auf den am Ende beigefügten Grundrissen im Erdgeschosse bemerkten Gemächer sind, theils zu Depots der k. k. Gallerie, theils zu andern Zwecken bestimmt.

1117X

B e m e r k u n g e n

zum Gebrauche des Verzeichnisses.

1. Die Thüre eines jeden Zimmers ist mit der Nummer desselben bezeichnet, und in jedem Zimmer ist die Wand, worin sich die Eingangsthüre befindet, als die erste bestimmt, woraus die Folge der übrigen sich auf natürliche Weise und nach den Bezeichnungen im Kataloge leicht ergibt. Uebrigens werden die am Ende beigegebenen Grundrisse jede Verwirrung beseitigen.
2. Die Gemälde sind in jedem Zimmer von No. 1 an nach den horizontalen Reihen, in welchen sie hängen, numerirt. Die Nummer, der Name des Künstlers, nebst dessen Geburts- und Sterbejahr oder Blüthezeit, oder wenn der Künstler unbekannt, die Schule, sind gleichlautend mit den Aufschriften im Kataloge über jedem Bilde angebracht, so dass die Auffindung eines jeden einzelnen ohne die geringste Mühe geschieht. Bei allenfalls vorkommenden kleinen Abweichungen der Aufschriften der Bilder von denen im Verzeichnisse, ist letzteres entscheidend.
3. Bei Angabe der Masse der Gemälde ist das wiener Mass angewendet.
4. Wenn die Art, worin ein Bild gemalt ist, nicht besonders angegeben ist, so ist vorauszusetzen, dass es in Oel gemalt.
5. Die Ausdrücke „rechts“ und „links“ in den Beschreibungen der Gemälde beziehen sich auf die rechte oder linke Seite des Gemäldes selbst, nicht des Beschauers.

6. Bei Angabe der Grösse der auf den Gemälden vorkommenden Figuren bedeuten die Ausdrücke: G. - H. - Fig. - Figg. = Ganze, halbe, Figur, Figuren; Brustb. = Brustbild; Kniest. = Kniestück. Ferner bei Angabe des Verhältnisses der Figuren zur Lebensgrösse ist: Lbgr. = Lebensgross; $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{3}$ - H. - $\frac{2}{3}$ - $\frac{3}{4}$ Lbgr. = Ein Viertel, ein Drittel, die Hälfte zwei Drittel, drei Viertel der Lebensgrösse. Kl. Fig. - Figg. = Kleine Figur, Figuren. Wo nichts dergleichen angegeben ist, lässt sich entweder aus der Vorstellung erkennen, dass keine Figuren vorkommen, oder aus der Grösse des Bildes, dass es kleine Figuren sind.
7. In Schreibung der Namen und Bestimmung der Geburts- und Sterbejahre, so wie der Blüthezeiten der Künstler wurden für die Italiener besonders *Lanzi*, für die Niederländer und Deutschen *Fuessly's* Lexikon, für die ältern vaterländischen Künstler zum Theil die *Oesterreichische National-Encyclopädie*. Wien. 1836., für die neuern, meist noch lebenden, ihre eigenhändigen Daten benützt.
8. Das am Ende angehängte alphabetische Namenregister der Künstler dient nicht nur zur leichten Auffindung eines jeden Gemäldes, sondern enthält auch die Angaben des Geburts- und Sterbeortes, des Lehrmeisters eines jeden Künstlers und bei den vaterländischen, besonders den weniger bekannten, noch einige nähere Notizen. Die Zahlen am Ende eines jeden Artikels beziehen sich auf die Seiten des Verzeichnisses. Die eingeklammerten Ziffern darunter geben die Zahl der mehren auf der bezüglichen Seite vorkommenden Bilder, die Fragezeichen aber bedeuten, dass der Meister des Gemäldes nicht mit Gewissheit angegeben ist.

ERSTES

STOCKWERK.

The object of this paper is to show the
importance of the subject of the
present paper, and to show that the
present paper is of great importance
to the public mind, and to the
Government of the United States.
The object of this paper is to show
the importance of the subject of the
present paper, and to show that the
present paper is of great importance
to the public mind, and to the
Government of the United States.

The object of this paper is to show
the importance of the subject of the
present paper, and to show that the
present paper is of great importance
to the public mind, and to the
Government of the United States.

STOCK

The object of this paper is to show
the importance of the subject of the
present paper, and to show that the
present paper is of great importance
to the public mind, and to the
Government of the United States.
The object of this paper is to show
the importance of the subject of the
present paper, and to show that the
present paper is of great importance
to the public mind, and to the
Government of the United States.

Der Marmorsaal.



Der Eintritt in die k. k. Gemälde-Gallerie geschieht durch einen grossen Saal, der wegen der Bekleidung des Fussbodens und zum Theil auch der Wände mit rothem Marmor, der Marmorsaal genannt wird. Er ist im Geschmacke des vorigen Jahrhunderts reich mit Gold, Stukaturarbeit und Malereien geziert und gibt durch seine treffliche Erhaltung eine vollkommene Vorstellung der prachtvollen, aber auch überladenen Ausstattung eines Prunkgemaches damaliger Zeit. Die Decke desselben enthält eine grosse allegorische Vorstellung von

CARLO CARLONE

in Fresco gemalt. Die architektonischen Beiwerke an derselben, so wie an den Wänden sind von

GAETANO FANTI

und die dabei noch angebrachten Nebenfiguren von

MARCANTONIO CHIARINI

unter seiner Leitung ebenfalls in Fresco gemalt.

Der Marmorsaal.

In diesem Saale sind die Bildnisse des Kaisers Joseph II. und Seiner erhabenen Mutter Maria Theresia angebracht, deren eifriger Liebe und Beförderung der Kunst die k. k. Gallerie ihre Aufstellung in dem herrlichen Gebäude des Belvederes verdankt. Sie sind beide von

ANTON MARON

in Lebensgrösse auf Leinwand ausgeführt. Zur Rechten ist das Bildniss des Kaisers Joseph II. in Generalsuniform in einem Gemache stehend, in dessen Hintergrunde ein geöffneter Vorhang die Aussicht auf die im Feuer exercirenden Truppen lässt. — Auf dem Bilde steht: *Maron Austr^{co} Vienn^{sis} Pin. Romae 1775.*

Zur Linken ist das Bildniss der Kaiserin Maria Theresia in Wittwentracht, an ihrem Arbeitstische sitzend und auf einen Plan des k. k. Lustschlosses Schönbrunn zeigend. — Das Bild ist bezeichnet: *Maron f. 1775.*

Diesem Saale zur Rechten öffnen sich die Gemächer mit den italienischen Schulen, zur Linken die mit der niederländischen Schule.

ITALIENISCHE

Schulen.

THE BARNARD

For the purpose of the present year, the
Barnard has been enlarged and improved
in every particular, and the new
building has been erected on the
site of the old one, and the new
building is now ready for occupation.

CONTENTS

The first part of the book contains
the history of the Barnard, from
its first establishment in 1784, to
the present time. The second part
contains the history of the Barnard
from its first establishment in 1784, to
the present time.

THE BARNARD

The first part of the book contains
the history of the Barnard, from
its first establishment in 1784, to
the present time. The second part
contains the history of the Barnard
from its first establishment in 1784, to
the present time.

The first part of the book contains
the history of the Barnard, from
its first establishment in 1784, to
the present time. The second part
contains the history of the Barnard
from its first establishment in 1784, to
the present time.

Erstes Zimmer.

*Mit Gemälden von Künstlern bloss aus der
Venetianischen Schule.*

Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. PAOLO CAGLIARI, gen. Veronese, 1530 † 1588, oder dessen Schule.

Christus bei Simon dem Aussätzigen zu Tische und die büssende Magdalena, die ihm die Füße salbt und sie mit ihren Haaren trocknet. — G. Figg. Ueber Lbgr. Auf Leinwand 6' 5" hoch, 16' 7" breit.

2. GIACOMO PALMA, der jüngere, 1544 † 1628.

Die Grablegung Christi. Maria küsst noch zuvor die Hand ihres geliebten Sohnes und Magdalena trocknet mit den Haaren seine mit ihren Thränen benetzten Füße. — G. Figg. $\frac{3}{4}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' 5" hoch, 4' 6" breit.

3. ANDREA SCHIAVONE, 1522 † 1582.

Sein eigenes Bildniss als ein schon bejahrter graubärtiger Mann, im Pelzkleide mit schmalem Hemdkragen. Oben im Grunde steht: N = ANDREAS SCHIAVONE VON SEINER HANDT. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 1' 7" hoch, 1' 1" breit.

4. Die Erben des PAOLO VERONESE.

Die Anbetung des neugeborenen Heilandes durch die Hirten. Auf einer Säule, auf deren Postament zwei Tauben sitzen, steht: $\text{HAE. (redes) PA}^{\text{LI}}\text{VE}^{\text{IS}}\text{FA. (cie- bant)}$. — G. Figg. H. Lbgr. Auf Leinw. 7' 5'' hoch, 4' 3'' breit.

5. PAOLO CAGLIARI, *gen. Veronese*, 1530 † 1588.

Ein Knabe, der einen Hund liebkost. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 1' 9½'' hoch, 1' 4'' breit.

6. GIORGIONE DI CASTELFRANCO, 1477 † 1511.

Eine Versammlung dreier Männer in morgenländischer Kleidung, welche Vorstellung unter dem Namen »Der Feldmesser aus dem Morgenlande« bekannt ist. Zwei derselben stehen im Vordergrund, der eine ein Greis, den die Kleidung, der lange Bart und eine Tafel mit astrologischen Zeichen, die er hält, als Chaldäer bezeichnen, der andere ein junger Mann, mit einander im Gespräche. Dem letztern zur Seite sitzt ein noch jüngerer Mann, der den Blick in die Höhe gerichtet, einen Zirkel an ein Winkelmass ansetzt. Den Hintergrund bilden links einige Bäume, rechts eine überhängende Felsenwand und zwischen diesen eine Landschaft mit der aufgehenden Sonne. — G. Figg. ⅓ Lbgr. Auf Leinwand 3' 10'' hoch, 4' 5½'' breit.

7. GIACOMO ROBUSTI, *gen. il Tintoretto*, 1512 † 1594.

Brustbild eines bejahrten weissbärtigen Mannes im rothen Kleide. — Lbgr. Auf Leinw. 1' 6'' hoch, 1' 3½'' breit.

8. **FRANCESCO DA PONTE**, *gen. il Bassano*, 1551 † 1594.

Ein mit Weinlaub bekränzter Bauernknabe, der auf der Flöte bläst. Im Grunde steht: FRANC. BASS. FEC. — Brustb. Lbgr. Auf Kupfer 1' 8'' hoch, 1' 4'' breit.

9. **GIACOMO DA PONTE**, *gen. il Bassano*, 1510 † 1592.

Thamar, von Juda zum Feuertode verurtheilt und schon zum Scheiterhaufen vorgeführt, rechtfertigt sich durch seinen Stab und Ring, den ihm ein Knabe vorzeigt. In einem Ovale gemalt. — Kl. Figg. Auf Leinw. 2' 1'' hoch, 3' 7'' breit.

10. **GIACOMO PALMA**, *der ältere*, blühte um 1550.

Bildniss des jungen Helden *Gaston de Foix*, Herzogs von *Nemours*, vor sich hält er seinen mit goldenem Eichenlaube gezierten Helm. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 2' 3'' hoch, 2' breit.

11. **GIACOMO ROBUSTI**, *gen. il Tintoretto*, 1512 † 1594.

Bildniss eines jungen Mannes mit dunklen Haaren und Bart in schwarzer Tracht, an einer Säule stehend. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 2' 6'' hoch, 2' 1'' breit.

12. **GIACOMO DA PONTE**, *gen. il Bassano*, 1510 † 1592.

Das Gleichniss vom barmherzigen Samariter in einer reichen Landschaft vorgestellt. — Kl. Figg. Auf Leinw. 2' 3'' hoch, 3' 1'' breit.

*Ueber der Eingangsthüre.***13. Schule des TIZIANO.**

Mars und Venus in einer Landschaft; über ihnen schwebt Amor. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 3' hoch, 3' 9'' breit.

*Zweite Wand, den Fenstern gegenüber.***14. GIACOMO ROBUSTI, gen. *il Tintoretto*, 1512 † 1594.**

Bildniss eines bejahrten graubärtigen Mannes in dunkler Kleidung. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 2' 11'' hoch, 1' 7'' breit.

15. PAOLO CAGLIARI, gen. *Veronese*, 1530 † 1588.

Christus spricht die Ehebrecherin frei und demüthiget die Pharisäer, die sich nacheinander entfernen. Im Hintergrunde Gebäude. — G. Figg. Beinahe Lbgr. Auf Leinw. 4' 6'' hoch, 9' 1'' breit.

16. PARIS BORDONE, 1500 † 1570.

Ein junges roth gekleidetes Frauenzimmer, welches am Putztische stehend sich mit der Rechten auf denselben stützt und mit der Linken die langen blonden Haare zum Theile in die Höhe hebt. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 5'' hoch, 2' 7'' breit.

*Ueber der Communicationsthüre.***17. PARIS BORDONE, 1500 † 1570.**

Venus und Adonis, in einer Laube sitzend, werden von Amor mit einem Kranze gekrönt. — Die Fi-

guren bis ans Knie. Lbgr. Auf Leinw. 3' 5'' hoch, 4' breit.

18. PARIS BORDONE, 1500 † 1570.

Ein junges entblösstes Frauenzimmer mit blonden Haaren, mit beiden Händen einen übergeworfenen grünen Mantel zusammenhaltend. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 5'' hoch, 2' 6'' breit.

19. PAOLO CAGLIARI, *gen. Veronese*, 1530 † 1588.

Christus spricht mit dem samaritanischen Weibe am Jakobsbrunnen, in einer weiten Landschaft. — G. Figg. Beinahe Lbgr. Auf Leinw. 4' 6'' hoch, 9' 1'' breit.

20. LEANDRO DA PONTE, *gen. il Bassano*, 1558 † 1623.

Bildniss eines Geistlichen mit schwarzem kurzen Haupt- und Barthaare, in einem weissen Chorhemde. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' 6'' hoch, 1' 10'' breit.

21. GIACOMO ROBUSTI, *gen. il Tintoretto*, 1512 † 1594.

Brustbild eines Mannes mit schwarzen Haaren und einer starken Adlernase, in der Kleidung eines Prokurators von St. Markus. — Lbgr. Auf Leinw. 1' 6'' hoch, 1' 2'' breit.

22. GIACOMO ROBUSTI, *gen. il Tintoretto*, 1512 † 1594.

Bildniss eines Prokurators von St. Markus mit dunklem Haar und Bart in rothsammtener mit weis-

sem Pelze ausgeschlagener Amtskleidung. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 4'' hoch, 2' 2½'' breit.

23. PAOLO CAGLIARI, *gen. Veronese*, 1530† 1588.

Mariens Verkündigung durch den Erzengel Gabriel. Hintergrunde eine Säulenhalle. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. 8' 7'' hoch, 5' 11'' breit.

24. GIACOMO ROBUSTI, *gen. il Tintoretto*, 1512† 1594.

Bildniss wahrscheinlich eines See-Offiziers. Er steht in ganzer Rüstung und hält mit der Rechten seinen Helm vor sich auf einem Tische. Im Hintergrunde sieht man durch ein Fenster eine Galeere auf dem Meere. Auf der Basis einer Säule steht: ANNO. XXX. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 10'' hoch, 3' 1'' breit.

25. GIACOMO ROBUSTI, *gen. il Tintoretto*, 1512† 1594.

Bildniss eines bejahrten Mannes mit lebhafter Gesichtsfarbe aber ganz weissen Haaren und Barte in einem braunen Pelzüberkleide. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 2' 11'' hoch, 1' 9'' breit.

26. GIACOMO ROBUSTI, *gen. il Tintoretto*, 1512† 1594.

Bildniss des 87. Dogen von Venedig, *Nicolò da Ponte*, in hohem Alter. Er sitzt im Ornate in einem Armsessel, auf dessen Lehne er die Linke auflegt. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' 9'' hoch, 1' 10'' breit.

27. **GIACOMO ROBUSTI**, *gen. il Tintoretto*, 1512
† 1594.

Bildniss eines sitzenden Mannes in einem dunklen Pelzkleide, mit der Linken die Handschuhe haltend. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 2' 10'' hoch, 1' 7½'' breit.

28. **GIACOMO ROBUSTI**, *gen. il Tintoretto*, 1512
† 1594.

Bildniss eines vornehmen Venetianers mit weissem Haar, in einem rothen Pelzkleide. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 1'' hoch, 1' 11'' breit.

29. **PAOLO CAGLIARI**, *gen. Veronese*, 1530 † 1588.

Bildniss des *Marcantonio Barbaro*, venetianischen Botschafters an der ottomanischen Pforte unter *Selim II.* vom Jahre 1569 bis 1574, im besten Alter. Er hält ein Diplom, worauf man liest: *J. M. O. Illustrissimo Domino Mehemet Muselmanorum Imperatoris Visirio Amico nostro optimo.* *A R*

Im Hintergrunde durch ein Fenster die Aussicht auf den Canal von Constantinopel mit dem Serail und der Vorstadt Tophana. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 10'' hoch, 3' 1'' breit.

30. **PAOLO CAGLIARI**, *gen. Veronese*, 1530 † 1588.

Die Anbetung der Weisen aus dem Morgenlande. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. Oben zugrundet 8' 7'' hoch, 5' 11'' breit.

31. **Venetianische Schule.**

Bildniss eines jungen Mädchens; als Hintergrund

ein Lorbeerzweig. — Brustb. H. Lbgr. In einem Ovale gemalt. Auf Holz 1' 6'' hoch, 1' 3'' breit.

32. GIACOMO ROBUSTI, gen. *il Tintoretto*, 1512 † 1594.

Bildniss des 70jährigen Seehelden *Sebastiano Veniero*, in voller Rüstung, mit dem Purpurmantel über der Schulter und dem Commandostabe in der Hand, als Befehlshaber der venetianischen Flotte in der Schlacht bei *Lepanto* im Jahre 1571, welche zur Linken im Hintergrunde vorgestellt ist. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 5'' hoch, 2' 7'' breit.

33. PAOLO CAGLIARI, gen. *Veronese*, 1530 † 1588.

Bildniss der berühmten *Catharina Cornaro*, Königin von Cypern, in reicher Kleidung; sie hält mit der Linken ihre goldene Gürtelkette und zwei Pfeile und erfasst mit der Rechten einen auf einem Tische liegenden Bogen. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 10'' hoch, 2' 5'' breit.

34. PAOLO CAGLIARI, gen. *Veronese*, 1530 † 1588.

Judith, festlich geschmückt, hält triumphirend das Haupt des Holofernes, während ihr eine schwarze Slavinn einen Sack darhält. Als Grund das Zelt des Feldherrn. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 5½'' hoch, 3' 1½'' breit.

35. GIACOMO PALMA, *der ältere*, blühte um 1550.

Der h. Johannes der Täufer im Mannesalter; er steht in einer Landschaft mit dem Kreuze in der Hand und dem Lamme zu seinen Füßen. — G. Fig. ⅓ Lbgr. Auf Holz 3' 6'' hoch, 1' 10'' breit.

36. **GIORGIONE DI CASTELFRANCO**, 1477 † 1511.

Ein geharnischter Krieger mit einem Epheukranze auf dem Haupte und einer Hellebarde in der Linken über eine Brüstung gelehnt. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' 4'' hoch, 2' breit.

37. **PAOLO CAGLIARI**, *gen. Veronese*, 1530 † 1588.

Bildniss einer Dame mit ihrem Kinde, als Venus und Amor. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 2'' hoch, 2' 8'' breit.

38. **GIACOMO ROBUSTI**, *gen. il Tintoretto*, 1512 † 1594.

Bildniss des 87. Dogen von Venedig, *Nicolò da Ponte*, in hohem Alter; er sitzt mit dem Ornate angethan und das Sacktuch in der Rechten haltend in einem Lehnstuhle. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 10½'' hoch, 2' 6'' breit.

*Dritte Wand, mit der Ausgangsthüre.*39. **GIACOMO PALMA**, *der jüngere*, 1544 † 1628.

Herodias mit dem Haupte des h. Johannes auf einer Schüssel; neben ihr eine weibliche Person die dasselbe betrachtet. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 2' 10'' hoch, 2' 4½'' breit.

40. **PAOLO FARINATO**, 1522 † 1606.

Ein heidnisches Opfer mit vielen Figuren. — Lbgr. Auf Leinw. 6' hoch, 11' 9'' breit.

41. **CARLO SARACENO**, *gen. Veneziano*, 1585
† 1625.

Judith mit dem Haupte des Holofernes; eine Magd hält ihr ein Licht und einen Sack vor. — Nachtstück. H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 2' 9½" hoch, 2' 5" breit.

42. **FRANCESCO DA PONTE**, *gen. il Bassano*,
1551 † 1594.

Der h. Franciscus, Stifter des Franciscaner Ordens, in einer Höhle vor einem Crucifixe knieend und in Andacht versunken. — Lbgr. Fig. Auf Leinw. 4' hoch, 3' breit.

43. **FRANCESCO DA PONTE**, *gen. il Bassano*,
1551 † 1594.

Die h. Clara, Stifterin des Clara Orden, vor einem Crucifixe knieend, neben dem ein Todtenkopf liegt, verzückt durch die Erscheinung der Hostie in einer Glorie. — Lbgr. Fig. Auf Leinw. 4' hoch, 3' breit.

44. **GIACOMO ROBUSTI**, *gen. il Tintoretto*, 1512
† 1594.

Bildniss eines Greises, der in Hauskleidung im Lehnstuhle sitzt, auf dessen Lehnen er beide Arme auflegt. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 5½" hoch, 2' 6½" breit.

45. **GIACOMO PALMA**, *der jüngere*, 1544 † 1628.

Der todte Mittler auf dem Schoosse seiner trauernden Mutter; vorne knien zwei kleine Engel, die

den Leichnam unterstützen, rückwärts stehen zwei grössere, die ihn beweinen. Bezeichnet: IACOBUS. PALMA. F. — G. Figg. $\frac{3}{4}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' 9'' hoch, 3' 6'' breit,

46. Venetianische Schule.

Der h. Hieronymus in einer Höhle sitzend, liest in einem Buche, das auf seinen Knien liegt, und drückt dabei ein Crucifix andächtig an die Brust. Zu seinen Füßen der Löwe und rückwärts etwas Landschaft. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 4' 6'' hoch, 3' $2\frac{1}{2}$ '' breit,

47. ANDREA SCHIAVONE, 1522 † 1582.

Die Hirten beten den neugebornen Erlöser an und bringen ihre Gaben dar. Der Hintergrund Ruinen. — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' 2'' hoch, 2' $4\frac{1}{2}$ '' breit.

48. GIACOMO ROBUSTI, *gen. il Tintoretto*, 1512 † 1594.

Bildniss eines vom Alter gebeugten Mannes in einem Lehnstuhle sitzend; vor ihm steht ein Knabe, wahrscheinlich sein Sohn, im Pelzkleide. Auf dem Bilde stehen die Buchstaben: M. 3. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' $2\frac{1}{2}$ '' hoch, 2' $6\frac{1}{2}$ '' breit.

49. GIACOMO ROBUSTI, *gen. il Tintoretto*, 1512 † 1594.

Die neun Musen auf dem Parnasse versammelt; Apollo mit Geige und Bogen kommt von oben herab in ihren Kreis. — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' hoch, 1' $8\frac{1}{2}$ '' breit.

50. PAOLO CAGLIARI, gen. Veronese, 1530 † 1588.

Die h. Jungfrau auf dem Throne mit dem Jesuskinde, welchem die h. Katharina und die h. Barbara, jede eine knieende Nonne empfehlen. — Kl. Figg. Auf Leinw. 2' 1'' hoch, 2' 7'' breit.

51. GIORGIONE DI CASTELFRANCO, 1477 † 1511.

Die büssende Magdalena bittet den Heiland an der Tafel des Pharisäers, ihm die Füße salben zu dürfen. — Kl. Figg. Auf Leinw. 2' 1'' hoch, 2' 11'' breit.

52. PAOLO CAGLIARI, gen. Veronese, 1530 † 1588.

Christus heilt vor dem Hause des Jairus die kranke Frau, die den Saum seines Kleides berührt hatte. — G. Figg. $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' 2'' hoch, 4' 3'' breit.

53. GIACOMO ROBUSTI, gen. il Tintoretto, 1512 † 1594.

Der Kreuzzug Christi. Jesus sinkt unter dem Kreuze zusammen, während Maria in Ohnmacht von den h. Frauen unterstützt wird. Vor dem Zuge werden die beiden Schächer hergetrieben. — Kl. Figg. Auf Leinw. 2' 4 $\frac{1}{2}$ '' hoch, 2' 7'' breit.

Ueber der Ausgangsthüre.

54. Schule des TIZIANO.

Venus sucht vergebens den Adonis von der Jagd zurückzuhalten. — G. Figg. $\frac{2}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' hoch, 3' 9'' breit.

Die Decke dieses Zimmers zielt ein grosses allegorisches Gemälde auf Leinw. von GIACOMO DEL PO.

Es ist bezeichnet: G^{MO} DEL PÒ. F.

Zweites Zimmer.

*Mit Gemälden ebenfalls bloss aus der
Venetianischen Schule.*

Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.

Bildniss einer jungen Frau in einem purpursamm-
tenen Kleide mit einem goldenen Gürtel, in der
linken Hand, die auf einem mit einem Teppiche be-
deckten Tische ruht, die Handschuhe haltend. —
Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' hoch, 2' 4'' breit.

2. GIACOMO PALMA, *der ältere*, blühte um 1550.

Mariens Heimsuchung. Die h. Jungfrau mit dem h.
Joseph wird von Elisabeth und Zacharias vor dem
Hause empfangen. Der Hintergrund eine weite Land-
schaft mit vielen Gebäuden und Nebenfiguren. —
G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 6' hoch, 11' 9'' breit.

3. GIORGIONE DI CASTELFRANCO, 1477 † 1511.

Der Apostel Johannes mit einem offenen Buche in
der Rechten, mit der Linken fasst er seinen rothen
Mantel an; hinter ihm der Adler. — H. Fig. Lbgr.
Auf Leinw. 2' 9½'' hoch, 2' 1½'' breit.

4. **TIZIANO VECELLIO DA CADORE**, 1477 † 1576.

Lucretia im Begriffe sich den Dolch ins Herz zu stossen; hinter ihr ein Mann, vielleicht Collatinus, der sie daran zu hindern sucht. — H. Figg. Lbgr. Auf Holz 2' 6'' hoch, 2' 1'' breit.

5. **TIZIANO VECELLIO DA CADORE**, 1477 † 1576.

Bildniss des berühmten bolognesischen Naturforschers, *Ulysses Aldrovandi*, in jüngern Jahren vorgestellt; er legt die Rechte auf die Brust und hält in der Linken die Kraile eines Vogels. — Kniest. Etwas unter Lbgr. Auf Leinw. 3' 1'' hoch, 2' 4'' breit.

6. **GIACOMO PALMA, der ältere**, blühte um 1550.

Die h. Jungfrau mit dem Kinde in einer Landschaft unter Bäumen sitzend; zu ihrer Linken eine Heilige, die ein Buch und einen Palmzweig hält, und der h. Johannes in männlichem Alter; zu ihrer Rechten der Papst Cölestin I. und die h. Katharina, alle knieend in Verehrung. — G. Figg. Beinahe Lbgr. Auf Holz 4' 2'' hoch, 6' 3'' breit.

7. **GIOVANNI ANTONIO LICINIO DA PORDE-
NONE**, 1484 † 1540, nach andern *Alessandro
Bonvicino*, gen. *il Moretto*, blühte zwischen 1516 und 1547.

Die h. Justina, mit einem Palmzweige in der Hand, würdevoll auf einen vornehmen Mann herabsehend, der in anbetender Verehrung ihr zur Seite kniet. Zu ihren Füßen liegt das Einhorn und im Hintergrunde eine von Bergen begränzte Landschaft mit

einer Stadt. — G. Figg. Lbgr. Auf Holz 6' 3'' hoch, 4' 5'' breit.

8. **GIACOMO PALMA, *der ältere*, blühte um 1550.**

Die Mutter Gottes mit dem Kinde in einer Landschaft sitzend. Zur Rechten sitzt der h. Markus in einem Buche schreibend und links kniet die h. Ursula mit der Siegesfahne und dem Marterpfeile nebst drei ihrer Gefährtinnen. — G. Fig. beinahe Lbgr. Auf Leinw. 4' 2'' hoch, 6' 3'' breit.

9. **GIACOMO PALMA, *der ältere*, blühte um 1550.**

Brustbild eines jungen Frauenzimmers mit blonden Haaren in einem violettblauen Kleide, mit einem Federfächer in der Hand. — Lbgr. Auf Holz 1' 11'' hoch, 1' 7'' breit.

10. **GIORGIONE DI CASTELFRANCO, 1477 † 1511.**

Ein junger Mann, mit Weinlaub bekränzt, wird von einem geharnischten Soldaten, der hinter dem Rücken einen Dolch verbirgt, von hinten angefallen. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 2' 4'' hoch, 2' 1'' breit.

11. **GIACOMO PALMA, *der ältere*, blühte um 1550.**

Brustbild eines Mädchens mit blonden herabfallenden Haaren und einem vorne an der Brust steckenden Veilchen. — Lbgr. Auf Holz 1' 11'' hoch, 1' 7'' breit.

12. **GIACOMO PALMA, *der ältere*, blühte um 1550.**

Brustbild eines jungen Frauenzimmers in grünseidenem Kleide, in der Linken ein Büchsen haltend. — Unter Lbgr. Auf Holz 1' 6'' hoch, 1' 3'' breit.

13. GIORGIONE DI CASTELFRANCO, 1477 † 1511.

David mit dem Haupte und Schwerte des erschlagenen Goliath. — Brustb. Ueber Lbgr. Auf Holz 2' hoch, 2' 3½'' breit.

14. GIACOMO PALMA, der ältere, blühte um 1550.

Brustbild eines Mädchens, welches das Kleid über die Achsel zieht. — Schwach Lbgr. Auf Holz 1' 6'' hoch, 1' 3'' breit.

*Ueber der Eingangsthüre.***15. PARIS BORDONE, 1500 † 1570.**

Eine allegorische Vorstellung. Ein junges Frauenzimmer sitzt traurig unter einem Baume, während neben ihr ein geharnischter Krieger einem kleinen Armor die Waffen entreisst und ein Mädchen nachdenkend die Blätter einer Pflanze in eine Schale pflückt. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 5'' hoch, 5' 5'' breit.

*Zweite Wand, den Fenstern gegenüber.***16. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.**

Bildniss des berühmten kaiserlichen Antiquars unter Maximilian und Rudolph II., Giacomo Strada von Rosberg, im 59. Jahre seines Alters. Er steht in seinem Zimmer an einem Tische, worauf ein Torso, mehre Münzen und ein Brief liegen, und hält mit beiden Händen eine kleine Statue der Venus, gleichsam sie vorzeigend. In einer Wandverzierung im Grunde liest man: IACOBUS. DE. STRADA.

CIVIS . ROMANVS . CAESS . ANTIQVARIVS . ET . COMES . BELIC .
AN . AETAT . LIX . MDLXVI. und daneben : TITIANUS . F. —
Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 11" hoch, 3' breit.

17. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477†1576.

Diana im Bade mit ihren Nymphen, welche ihr das Vergehen der Kallisto entdecken. — G. Figg. Beinahe Lbgr. Auf Leinw. 5' 8½" hoch, 6' 4" breit.

18. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477†1576.

Bildniss der Prinzessin *Isabella d'Este*, Gemahlin des Markgrafen von Mantua, *Giovanni Francesco II. Gonzaga*, sitzend in einem mit Tiegerpelz ausgeschlagenen Kleide und einem sonderbaren mit Perlen und Edelsteinen gezierten Turban. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 2" hoch, 2' breit.

19. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477†1576.

Das grosse *Ecce homo*. Christus wird von Pilatus auf der Treppe zum Gerichtshause dem Volke gezeigt. Unter diesem sind nebst Tizians eigenem mehre Bildnisse berühmter gleichzeitiger Personen: Kaisers Carl V. in dem geharnischten, Sultans Solymann in dem türkisch gekleideten Reiter, seines Freundes *Aretino* als Pilatus. Auf einem Zettel, der auf einer der Stufen liegt, steht: TITIANVS . EQVES . CAES . F. 1543. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 7' 7" hoch, 11' 3" breit.

20. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477†1576.

Kniestück eines entblössten Mädchens mit einem nachlässig übergeworfenen Pelzmantel. — Lbgr. Auf Leinw. 3' 2" hoch, 2' breit.

21. **ALESSANDRO VAROTTARI, gen. il Padova-**
nino, 1590 † 1650.

Die Ehebrecherin vor Christo. Sie wird von einem Kriegersmanne geführt, während einer der Schriftgelehrten dem Heilande das Gesetzbuch vorweist. Im Grunde steht: ALEXANDRI VAROTARII PATAVINI OPVS. — Kniest. Stark Lbgr. Auf Leinw. 5' 6'' hoch, 7' 3'' breit.

22. **TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.**

Bildniss eines Mannes mit schwarzen Haaren in einem mit Tiegerpelz verbrämten Ueberkleide, das er mit beiden Händen zusammenhält. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 7'' hoch, 2' 9'' breit.

23. **PIETRO DELLA VECCHIA, 1605 † 1678.**

Kniestück eines schwarzbärtigen Kriegers in spanischer Kleidung und Federbarett, den Degen ziehend. — Soll das Bildniss des berühmten Ritters Bajard seyn. — Lbgr. Auf Leinw. 3' 8'' hoch, 3' breit.

24. **TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.**

Ein junger Geistlicher, der in der linken Hand zwei Pfeile und einen Schwamm haltend und die rechte auf die Brust legend andächtig gegen Himmel blickt. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 2' 9½'' hoch, 2' 1'' breit.

25. **DOMENICO TEOSCOPOLI, gen. il Greco, 1548 † 1625.**

Bildniss eines jungen rothbärtigen Mannes, in der Rechten die Handschuhe haltend und die Linke auf einen Tisch legend. Unten steht: *Teoscopoli* f. ferner der undeutliche Name des Vorgestellten *Stepha-*

*nus ***** und anno MDC.* — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 2' 8'' hoch, 1' 9½'' breit.

26. **ALESSANDRO VAROTTARI, gen. il Padova-**
nino, 1590 † 1650.

Judith mit dem Haupte und dem Schwerte des Holofernes. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 2' 7'' breit.

27. **TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.**

Bildniss eines vornehmen bärtigen Mannes in schwarzer Kleidung und Barett, mit der linken Hand den Degengriff haltend. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 2' 7'' breit.

28. **GIOVANNI CARLO LOTH, 1632 † 1698.**

Jakob segnet auf seinem Sterbebette seine beiden Enkel, die Söhne des Joseph. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 4' 2½'' hoch, 4' 9½'' breit.

29. **TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.**

Bildniss wahrscheinlich eines Bildhauers im Hauskleide, der mit entblösten Armen eine Gypsfigur gleichsam vorweist. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 2' 8'' hoch, 2' 2'' breit.

30. **TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.**

Salvator mundi: Jesus mit der Weltkugel in der Hand. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' 7'' hoch, 1' 10½'' breit.

31. **TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.**

Brustbild des Apostel Jacobus des ältern. — Lbgr. Auf Leinw. 2' 8'' hoch, 1' 10½'' breit.

32. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.

Die Grablegung Christi. Der Leichnam des Heilandes wird in Gegenwart der trauernden Mutter Gottes, der Magdalena und Johannes, von Nikodemus und Joseph von Arimathäa ins Grab gelegt. Auf dem Bilde steht: TITIANV. — Kniest. $\frac{3}{4}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' 1 $\frac{1}{2}$ " hoch, 3' 7" breit.

33. VINCENZO CATENA, † 1530.

Bildniss eines Domherren in einem violettseidenen gewässerten Kleide, mit beiden Händen ein auf einem Tische aufstehendes Messbuch haltend. Oben im Grunde steht: VINCENTIUS CATENA PINXIT. — H. Fig. Schwach Lbgr. Auf Holz 2' 5" hoch, 1' 10" breit.

34. GIOVANNI CALCAR, 1500 † 1546.

Bildniss eines bärtigen Mannes, der mit einem Briefe in der Hand sich an einen Tisch lehnt, auf welchem ein Buch und eine Schrift liegen. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 2' 8" hoch, 2' 2" breit.

35. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576, oder dessen Schule.

Papst Paul III. in einem Armsessel sitzend. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 2' 9" hoch, 2' 4 $\frac{1}{2}$ " breit.

36. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.

Danae auf dem Ruhebette, über welche der goldene Regen in Gestalt von Münzen herabfällt; rückwärts ein altes Weib, das ihn begierig mit einer grossen goldenen Schüssel auffängt. Auf dem Gemälde steht:

TITIANVS. AEQUES. CAES. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw.
4' 3'' hoch, 4' 8'' breit.

37. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.

Bildniss des berühmten florentinischen Historikers *Benedetto Varchi* in einem schwarzen Pelzkleide, mit einem Buche in der Rechten und mit der Linken sich an eine Säule lehnend, worauf der Name des Künstlers steht: Titianus. F. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 8'' hoch, 3' breit.

38. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.

Bildniss eines jungen braunbärtigen Mannes, wahrscheinlich eines Juweliers, da er ein Futteral mit Ringen hält, auf dreierlei Art zugleich vorgestellt, nämlich im Profil, im $\frac{3}{4}$ Profil und in der Mitte von vorne. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 1' 7'' hoch, 2' 5'' breit.

39. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.

Die h. Jungfrau mit dem Jesuskinde auf dem Schoosse; vor ihr stehen der h. Hieronymus in einem Buche lesend, der h. Stephan mit dem Palmzweige und der h. Georg mit der Lanze. — H. Figg. Lbgr. Auf Holz 3' 5'' hoch, 4' 3'' breit.

40. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.

Bildniss eines Mannes mit herabhängenden grauen Haaren ohne Bart, in einem schwarzen Kleide, das er mit der linken Hand an sich hält. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 2' 7'' breit.

41. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.

Maria hält das vor ihr auf einer steinernen Brüstung

stehende Christuskind. Der Hintergrund ein seidener gestreifter Vorhang, der die Aussicht in eine Landschaft zum Theil versperrt. — H. Fig. $\frac{3}{4}$ Lbgr. Auf Holz 2' hoch, 2' 7 $\frac{1}{4}$ " breit.

42. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.

Ein kleiner nackter Knabe, der unter einem Baume sitzend das Tamburin schlägt. — Kl. Fig. Auf Leinw. 1' 6 $\frac{1}{2}$ " hoch, 1' 6 $\frac{1}{2}$ " breit.

43. GIOVANNI BELLINO, 1426 † 1516.

Ein junges Frauenzimmer mit einem Spiegel in der Hand, seine Haare zu ordnen beschäftigt, sitzt fast ganz entblösst auf einer mit einem türkischen Teppiche bedeckten Bank. Im Grunde durch ein Fenster die Aussicht in eine Landschaft. Neben liegt ein Zettel mit den Worten: *Ioannes bellinus faciebat M.D.X.V.* — Kniest. $\frac{3}{4}$ Lbgr. Auf Holz 2' 2" hoch, 2' 4 $\frac{1}{2}$ " breit.

44. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.

Sein eigenes Bildniss mit einer schwarzen Mütze und einer dreifachen goldenen Halskette. — Kopf. Lbgr. Auf Holz 1' 7" hoch, 1' 4" breit.

45. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.

Maria hält das auf einem Tische stehende Jesuskind, welches ihr mit beiden Händen die Früchte weist, die ihm der kleine Johannes gebracht. Zur Seite der h. Joseph und Zacharias. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 2' 6" hoch, 3' 1" breit.

46. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.

Bildniss des Churfürsten von Sachsen Johann Fried-

rich des Grossmüthigen, in einem Armsessel sitzend, in einem breit mit Pelz ausgeschlagenen Ueberkleide und in der Linken sein Barett haltend. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 7½'' hoch, 3' 1'' breit.

47. LORENZO LOTTO, blühte zwischen 1513 und 1554.

Die Mutter Gottes mit dem Christkinde unter einem Baume sitzend, wird von einem Engel mit Blumen gekrönt; vor ihr knieen der h. Jacobus der ältere und die h. Katharina, die dem Kinde ein Buch darhält, worin es blättern will. — G. Figg. ⅔ Lbgr. Auf Leinw. 3' 3'' hoch, 4' 7½'' breit.

48. GIACOMO PALMA, *der ältere*, blühte um 1550.

Brustbild eines alten grauhaarigen Mannes mit einer schwarzen Kugelmütze. — Lbgr. Auf Holz 1' 6'' hoch, 1' 2'' breit.

49. In der Art des GIOVANNI BELLINO.'

Brustbild einer Frau in rothem Kleide und weisser Haube. — Lbgr. Auf Holz 1' 4'' hoch, 1' breit.

50. GIORGIONE DI CASTELFRANCO, 1477† 1511.

Ein Kreuzritter lässt sich von einem Knaben die Rüstung befestigen. — Kl. H. Figg. Auf Holz 7'' hoch, 6'' breit.

51. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477† 1576.

Bildniss des Kaisers Carl V. in spanischer Kleidung, in einem Lehnstuhle sitzend. Skizze. — G. Fig. Auf Holz 7'' hoch, 5½'' breit.

52. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.

Brustbild eines bärtigen jungen Mannes im Profil.
— Auf Holz 10'' hoch, 8'' breit.

53. In der Art des LORENZO LOTTO.

Brustbild eines jungen rothhaarigen Mannes. — Auf Holz, rund, 10'' im Durchmesser.

Dritte Wand, mit der Ausgangsthüre.**54. Copie nach PAOLO VERONESE.**

Die Allegorie eines Mannes zwischen Tugend und Laster. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 5' 10'' hoch, 4' 8'' breit.

55. GIOVANNI CARLO LOTI, 1632 † 1698.

Jupiter und Merkur von Philemon und Baucis bewirthet. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 5' 5'' hoch, 7' 3'' breit.

56. GIOVANNI BATTISTA CIMA DA CONEGLIANO, lebte noch 1517.

Maria mit dem Jesuskinde in einer Landschaft unter einem Baume auf einer Erderhöhung sitzend; zur Seite der h. Hieronymus und der h. Ludwig der Bischof; im Hintergrunde, der h. Joseph mit dem Esel und eine Stadt auf einem Berge. Auf dem Bilde steht: IOA. BAPT. CONEGL-. — G. Figg. H. Lbgr. Auf Holz, oben gerundet 6' 8'' hoch, 4' 4'' breit.

57. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1476.

Allegorie. Eine junge weibliche Person sitzt mit dem

Bogen und Pfeile eines an ihr hinanstrebenden kleinen Amors in der Hand, und sieht in einen Spiegel, den ihr ein schwarzbärtiger Mann vorhält, während ein Mädchen neben diesem begeistert auf der Laute spielt. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 3' hoch, 4' breit.

58. **TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.**

Bildniss wahrscheinlich eines vornehmen Venetianers, in einem schwarzen mit weissem Pelze verbrämten Ueberkleide, das ein gestreifter Gürtel zusammenhält; ein kleiner Mohr reicht ihm einen Blumenstrauss. Im Hintergrunde eine Uhr auf einem Gesimse und die Aufschrift: MDLVIII. FABRICIVS. SALVARESIVS. ANN̄. AGENS. L. TITIANI. OPVS. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 8'' hoch, 2' 8'' breit.

59. **LUIGI VIVARINO DA MURANO, blühte um 1490.**

Die Mutter Gottes auf dem Throne, das auf ihrem Schoosse schlafende Kind anbetend; zu ihren Füßen zwei Engelknaben, welche Saiteninstrumente spielen. Bezeichnet: ALVISIVS. VIVARINVS. DE. MVR^IANO. P. MCCCCLXXXVIII. In Tempera auf Goldgrund. — G. Figg. H. Lbgr. Auf Holz 3' 2½'' hoch, 1' 4½'' breit.

60. **BERNARDINO LICINIO, blühte um 1540.**

Bildniss des venetianischen Patriziers, nachmaligen Procurators von St. Markus, *Ottaviano Grimani*, in sonderbarem rothen aufgeschlitzten Unter- und schwarzem Ueberkleide, die Rechte auf ein Buch stützend. Auf der Mauer im Grunde steht rechts: OTAVIANVS. GRIMANVS. SEMPITERNA. SOCIETATE. PRIOR.

links: ANNOB. XXIII. und unter dem Buche: B. LY-
CINII. OPVS. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 11'' hoch,
2' 11'' breit.

61. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.

Allegorie. Dasselbe Frauenzimmer wie in Nr. 57, in derselben Stellung sitzend, hält hier mit beiden Händen ein Gefäß; hinter ihr steht aber ein greiser Mann, mit der Rechten eine Schale in die Höhe haltend, während vorne eine weibliche Person in Verehrung und ein Amor mit einem Bündel Pfeile ihr nahen. — In dem Manne hat der Künstler den berühmten General Carls V. *Alfonso d'Avalos Marchese del Vasto*, so wie in dem Frauenzimmer wahrscheinlich eine seiner Maitressen vorgestellt. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 3' hoch, 4' breit.

62. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.

Die Ehebrecherin vor Christum geführt. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 3' 3½'' hoch, 4' 2'' breit.

63. GIOVANNI BELLINO, 1426 † 1516.

Die Mutter Gottes mit dem Kinde, welches der h. Joachim anbetet; rückwärts der h. Joseph und Magdalena. — H. Figg. Beinahe Lbgr. Auf Holz, oval 2' hoch, 3' 7'' breit.

64. MARCO BASAITI, blühte um 1515.

Christus von Petrus und Andreas begleitet, beruft am See Tiberias die Söhne des Zebedäus, Johannes und Jacobus aus dem Fischerstande zum Apostelamte. — In einer architektonischen Einfassung. Auf einem Zettel steht: *1515. marcus Baxaitj. f.* — Kl. Figg. Auf Holz 3' 11'' hoch, 2' 6½'' breit.

65. Schule des GIOVANNI BELLINO.

Die Mutter Gottes hält auf einem Tische das segnende Jesuskind, dem der h. Jacobus einen Mann und Johannes der Täufer eine Frau vorstellt. Zur Seite der h. Joseph und im Hintergrunde Landschaft. — H. Figg. Lbgr. Auf Holz 2' 3'' hoch, 3' 7'' breit.

66. Bergamascische Schule, dem *Paolo Cavazzuola* verwandt, dem *Lorenzo Lotto* zugeschrieben.

Der todte Christus wird von Joseph von Arimathäa auf dem Deckel des Grabes aufrecht gehalten und von der Mutter Maria, Johannes und Magdalena beweint. — H. Figg. Lbgr. Auf Holz 2' 6'' hoch, 3' 9'' breit.

Ueber der Ausgangsthüre.

67. PARIS BORDONE, 1500 † 1570.

Eine allegorische Vorstellung. Ein auf einer Rasenbank sitzendes Mädchen wird von einem jungen ganz geharnischten Manne umarmt, während es von einem neben stehenden Baume eine Pomeranze pflückt und ein Amor ihm ein Körbchen voll Blumen in den Schooss schüttet; endlich werden noch beide von einer Victoria mit einem Kranze gekrönt. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 5'' hoch, 5' 6'' breit.

An der Decke dieses Zimmers befindet sich wieder ein grosses Gemälde auf Leinw. von GIACOMO DEL PO, welches eine allegorische Vorstellung enthält. Es ist bezeichnet G. DEL. PÒ.

Drittes Zimmer.

*Mit Gemälden aus der
römischen und den ihr verwandten
Schulen.*

Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. CARLO MARATTA, 1625 † 1713.

Das Hinscheiden des h. Joseph. An dem Bette des Sterbenden steht Christus, der ihm den Segen ertheilt, mit Maria und zwei betenden Engeln. Oben erscheint eine Glorie. Ein Altarblatt, bezeichnet mit der Jahreszahl 1676. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. Oben rund 11' 9'' hoch, 6' 5'' breit.

2. LAZARO BALDI, 1624 † 1703.

Der h. Bischof Martin erweckt einen todten Knaben, den die vom tiefsten Schmerze ergriffene Mutter unterstützt, während eine Menge Volkes die Scene umgibt. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 7' 3'' hoch, 10' breit.

3. CARLO MARATTA, 1625 † 1713.

Der todte Mittler auf der Weltkugel, mit dem Haupte in dem Schoosse Gottvaters ruhend; über ihm schwebt der h. Geist in Gestalt einer Taube und zu beiden

Italienische Schulen. Drittes Zimmer. 29

Seiten umgeben ihn Engel, deren zwei die Leidenszeichen tragen. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 10' 4'' hoch, 6' 6'' breit.

4. ANTONIO RAFFAELLO MENGES, 1728†1779.

Der h. Joseph im tiefen Schläfe an der Werkbank sitzend, wird von dem Engel zur Flucht ermahnt. — Kniest. Lbgr. Auf Holz 3' 6'' hoch, 2' 8'' breit.

5. MICHEL ANGIOLO AMERIGHI DA CARAVAGGIO, 1569 † 1609.

David mit dem Haupte und Schwerte Goliath's. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 2' 10'' hoch, 3' 7'' breit.

6. ANTONIO RAFFAELLO MENGES, 1728 † 1779.

Die h. Jungfrau mit dem Kinde auf dem Arme; hinter ihr zwei Engel. — Kniest. Lbgr. Auf Holz 3' 6'' hoch, 2' 8'' breit.

7. CARLO MARATTA, 1625†1713.

Maria mit dem Kinde auf den Armen. — Brustb. Unter Lbgr. Auf Leinw. 2' hoch, 1' 8½'' breit.

8. Schule des RAPHAEL, dem *Garofalo* verwandt.

Christus spricht mit der Samaritin am Brunnen, aus welchem die vier ihn begleitenden Jünger zum Theil ihren Durst löschen. — Auf Holz 2' hoch, 1' 5'' breit.

9. GIOVANNI BATTISTA SALVI, *gen. il Sassoferrato*, 1605 † 1685.

Die Mutter Gottes mit dem schlafenden Kinde auf

dem Schoosse, über das sie sich hinneigt. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 2' 4'' hoch, 1' 10'' breit.

10. DOMENICO FETI, 1589 † 1624.

Ein Marktplatz mit vielen Figuren, in dessen Vordergrund unter einem gewölbten Gange ein Schmuckhändler seine Bude aufgeschlagen. — Auf Holz 1' 10½'' hoch, 1' 4½'' breit.

11. Nach FEDERIGO BAROCCIO.

Mariens Heimsuchung. Die h. Elisabeth empfängt die h. Jungfrau auf der Treppe vor dem Hause. — Auf Kupfer 1' 4'' hoch, 11'' breit.

12. PIETRO VANNUCCI, *gen. il Perugino*, 1446 † 1524.

Maria mit dem segnenden Jesuskinde auf dem Schoosse; rückwärts zwei h. Frauen, die eine betend, die andere mit einem Palmzweige in der Hand. Auf dem Bilde steht: PETRUS . PERVSINVS . PINXIT. — Kniest. ¾ Lbgr. Auf Holz 2' 8'' hoch, 1' 11'' breit.

13. Nach FEDERIGO BAROCCIO.

Die Geburt Christi. Maria kniet freudig vor dem neugeborenen Heilande an der Krippe, während; der h. Joseph im Hintergrunde die frommen Hirten einlässt. Nachtstück. — Auf Kupfer 1' 4'' hoch, 11' breit.

14. PIETRO BERRETTINI, *gen. da Cortona*, 1596 † 1669.

Der bekehrte Saulus wird durch das Auflegen der

Hände von Ananias sehend gemacht. — Auf Leinw.
1' 7'' hoch, 1' 7'' breit.

15. **CIRO FERRI**, 1634 † 1689.

Der auferstandene Heiland erscheint der Maria Magdalena als Gärtner. — Auf Kupfer 1' 5½'' hoch, 1' 2'' breit.

16. **LODOVICO MAZZOLINO**, blühte um 1526.

Die Beschneidung Christi im Tempel. Bezeichnet: 1526 LVIG... — Auf Holz 2' 5'' hoch, 1' 8'' breit.

17. **GIUSEPPE CESARI D'ARPINO**, 1568 † 1640.

Perseus befreit die Andromeda von dem Seeungeheuer. Bezeichnet: *Joseph. Arpinas.* 1602. — Kl. Figg. Auf Stein 1' 8'' hoch, 1' 2'' breit.

18. **GIULIO PIPPI**, *gen. Romano*, 1492 † 1546.

Die Attribute der vier Evangelisten auf Wolken in eine Gruppe zusammengestellt, worüber der heilige Geist schwebt. — Auf Holz, achteckig 8' im Durchmesser.

19. **Nach PIETRO PERUGINO.**

Die Taufe Christi. — Auf Holz 1' hoch, 8'' breit.

20. **CARLO MARATTA**, 1625 † 1713.

Das schlafende Jesuskind, dem der kleine Johannes die Hand küsst. — Auf Holz, oval 10'' hoch, 1' 2'' breit.

21. **FEDERIGO ZUCCHERO**, 1543 † 1609.

Maria mit dem Kinde auf dem Schoosse, dem sie

eine Rose reicht; neben der schlafende Johannes.
— Auf Holz 10½'' hoch, 1' 1'' breit.

22. ANDREA SACCHI, 1600 † 1661.

Juno auf ihrem mit Pfauen bespannten Wagen. —
Auf Leinw. 1' 1'' hoch, 1' 7'' breit.

Ueber der Eingangsthüre.

23. CARLO MARATTA, 1625 † 1713.

Die Flucht nach Aegypten. — G. Figg. Lbgr. Auf
Leinw. 5' 6'' hoch, 5' 6'' breit.

Zweite Wand, den Fenstern gegenüber.

24. ANTONIO RAFFAELLO MENGES, 1728 † 1779.

Mariens Verkündigung. Die h. Jungfrau erhält, in
einem Betschämmerl knieend, von dem Engel die
freudige Botschaft, während Gottvater in einer
Glorie von Engeln den heiligen Geist über sie aus-
sendet. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 11' 8'' hoch,
7' 6'' breit.

**25. MICHEL ANGIOLO AMERIGHI DA CARAVAG-
GIO, 1569 † 1609.**

Der junge Tobias bestreicht unter Anleitung des
Engels seinem blinden Vater die Augen mit der
Galle des gefangenen Fisches, während drei Per-
sonen zusehen. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 1''
hoch, 5' 2'' breit.

**26. BARTOLOMMEO MANFREDI, geb. um 1580
† um 1615.**

Eine Karten-Gesellschaft an einem Tische; vorne

lässt sich ein Mädchen von einer Zigeunerin aus der Hand wahrsagen, die ihr ein junger Mann unterstützt. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 6'' hoch, 5' 8'' breit.

27. MICHEL ANGIOLO AMERIGHI DA CARAVAGGIO, 1569 † 1609.

Die Madonna vom Rosenkranz. Maria mit dem Kinde auf dem Throne sitzend, lässt durch die Heiligen Dominicus und Petrus Martyr Rosenkränze unter das Volk austheilen. Altarblatt. — G. Figg. Ueber Lbgr. Auf Leinw. 10' 8'' hoch, 7' 9'' breit.

28. POMPEO BATONI, 1708 † 1787.

Die Rückkehr des verlorenen Sohnes. Der Vater, in reicher orientalischer Kleidung, umfasst den halb nackten reuigen Jüngling und bedeckt ihn mit seinem Mantel. Auf dem Bilde steht: P. BATONI PINXIT ROMAE. 1773. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 4'' hoch, 3' 1'' breit.

29. ANDREA SACCHI, 1600 † 1661.

Der berauschte Noah liegt entblösst im Schlafe, während Cham ihn verspottet, die beiden andern Söhne aber ihn von rückwärts bedecken. — G. Figg. $\frac{2}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' 11'' hoch, 4' 10 $\frac{1}{2}$ '' breit.

30. POLIDORO CALDARA, *gen. da Caravaggio*, 1495 † 1543.

Prokris zieht den tödtlichen Wurfspiess aus der Brust, indess Cephalus herzueilend seine Gattin erkennt. Grau in Grau gemalt. — G. Figg. $\frac{2}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' 10 $\frac{1}{2}$ '' hoch, 2' 3'' breit.

31. CARLO MARATTA, 1625 † 1713.

Maria in einer Glorie auf der Weltkugel stehend, zertritt die Schlange, die auch von dem Jesuskinde auf ihren Armen mit einem Kreuze durchstoichen wird. — G. Fig. H. Lbgr. Auf Leinw. 3' 9'' hoch, 2' 11'' breit.

32. NICOLO POUSSIN, 1594 † 1665.

Die Plünderung des hohen Tempels bei der Einnahme von Jerusalem durch die Römer. In der Mitte Titus zu Pferde, mit seinen Kriegern das prächtige Gebäude anstaunend, während ihm die gefangenen Juden vorgeführt werden. — Kl. Figg. Auf Leinw. 4' 8'' hoch, 6' 3'' breit.

33. PIETRO BERRETTINI, *gen. da Cortona*, 1596 † 1669.

Hagar wird von Abraham wieder in das Haus aufgenommen. Ländlicher Hintergrund. — G. Figg. $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' 10'' hoch, 3' breit.

34. SALVATORE ROSA, 1615 † 1673.

Landschaft mit Ruinen und Staffage. — Auf Leinw. 2' 1'' hoch, 1' 6 $\frac{1}{2}$ '' breit.

35. DOMENICO FETI, 1589 † 1624.

Die Flucht nach Aegypten in einer düstern Landschaft; vorne liegen zwei ermordete Kinder am Wege. — Auf Holz 1' 11'' hoch, 2' 6 $\frac{1}{2}$ '' breit.

36. SALVATORE ROSA, 1615 † 1673.

Der h. Wilhelm in ganzer Rüstung, liegend, um

den Leib an die Erde und mit den Händen an einen Baum gebunden. — Kl. Fig. Auf Leinw. 2' 2½" hoch, 1' 8" breit.

37. GIULIO PIPPI, gen. Romano, 1492 † 1546.

Pluto fährt mit dem Zweizack in der Rechten triumphirend in den Orcus hinab. — Kl. Fig. Auf Holz 2' 10" hoch, 1' 11" breit.

38. ANDREA SACCHI, 1600 † 1661.

Die himmlische Weisheit in der Gestalt einer weiblichen Figur mit einem Zepter und Spiegel in der Hand auf einem Throne in den Wolken sitzend, umgeben von den verschiedenen Tugenden mit ihren Attributen. Skizze. — Kl. Figg. Auf Leinw. 2' 6" hoch, 3' 2" breit.

39. In der Art des NICOLO POUSSIN.

Die Apostel Petrus und Johannes heilen den Lahmen am Eingange des Tempels. — Kl. Figg. Auf Leinw. 2' 6" hoch, 1' 9" breit.

Ueber der Ausgangsthüre.

40. CARLO MARATTA, 1625 † 1713.

Das Hinscheiden des h. Joseph. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 5' 6" hoch, 5' 6" breit.

Dritte Wand, dem Eingange gegenüber.

41. FEDERIGO BAROCCIO, 1528 † 1612.

Bildniss eines Geistlichen, der an einem Tische sitzend in einem Buche blättert. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 7" hoch, 3' 1" breit.

42. MOSE VALENTIN, 1600 † 1632.

Moses mit den Gesetztafeln und dem Stabe. —
Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 2'' hoch, 3' 2'' breit.

43. PIETRO VANNUCCI, *gen. il Perugino*, 1446
† 1524.

Die Mutter Gottes mit dem Kinde auf einem erha-
benen Throne von vier Heiligen umgeben, näm-
lich: rechts Petrus und Hieronymus, links Paulus
und Johannes der Täufer. Auf dem Fussgestelle des
Thrones steht: PRESBITER . IOHANNES . CHRISTOFORI .
DETERRENO . FIERI . FECIT . MCCCCLXXXIII. — G. Figg.
Lbgr. Auf Holz 5' 10'' hoch, 5' 5'' breit.

44. DOMENICO FETI, 1589 † 1624.

Moses vor dem brennenden Dornbusche, zieht auf
Befehl Gottes die Schuhe aus. — G. Fig. Lbgr.
Auf Leinw. 5' 2'' hoch, 3' 6'' breit.

45. ANTONIO RAFFAELLO MENGES, 1728 † 1779.

Der Apostel Petrus auf einem Stuhle sitzend. Ueber
seinem Haupte schwebt die Flamme, mit der Rech-
ten zeigt er gegen Himmel und mit der Linken
hält er ein Buch und die Schlüsseln. — G. Fig.
Lbgr. Auf Leinw. 4' 10'' hoch, 3' 7'' breit.

46. DOMENICO FETI, 1589 † 1624.

Katharinens Vermählung. Die Heilige empfängt knie-
end den Trauring von dem Christkinde, welches
die thronende Maria auf dem Schoosse hält; zur
Seite stehen die Heiligen Petrus Martyr und Do-
minicus. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 7' 3'' hoch,
4' 6'' breit.

47. MICHEL ANGIOLO AMERIGHI DA CARAVAGGIO, 1569 † 1609.

Maria hält das stehende Jesuskind vor sich, welches die h. Anna beim rechten Arme fasst. Hintergrund die Wand eines Zimmers. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 9" hoch, 4' 9" breit.

48. RINALDO MANTOVANO, blühte um 1550.

Triumphzug des Julius Cäsar. — Auf Holz 1' 3" hoch, 4' 7½" breit.

49. SIMONE CANTARINI, 1612 † 1648.

Sextus Tarquinius überfällt die Lucretia mit dem Dolche in der Hand. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 3" hoch, 4' 7½" breit.

50. RAFFAELE SANZIO DI URBINO, 1483 † 1520,

Die h. Margaretha, in einer düstern Höhle, besiegt durch Vorzeigen eines Crucifixes den Satan, der sich in Gestalt eines Drachens zu ihren Füßen windet. — G. Fig. Beinahe Lbgr. Auf Holz 6' hoch, 3' 10" breit.

51. Alte Copie nach RAPHAEL.

Die Kreuztragung. Der Heiland unter dem Kreuze erliegend, welches ihm eben Simon von Cyrene abnehmen will, tröstet seine jammernde Mutter die von Johannes, Jacobus und Maria von Magdala unterstützt wird. — G. Figg. ⅓ Lbgr. Auf Holz 5' hoch, 3' 4" breit.

52. RAFFAELE SANZIO DI URBINO, 1483 † 1520.

Die sogenannte h. Jungfrau im Grünen. Maria, auf

einer Rasenbank sitzend, hält das stehende Christkind, welchem der kleine Johannes mit einem Knie auf der Erde sein Rohrkreuz überreicht. Im Hintergrunde eine anmuthige von Bergen und Gewässern begränzte Landschaft. Am Halssaume des Kleides der Madonna entdeckt man die Jahreszahl: MDV oder MDVI. — G. Figg. H. Lbgr. Auf Holz 3' 6 $\frac{3}{4}$ " hoch, 2' 9" breit.

53. RAFFAELE SANZIO DI URBINO, 1483 † 1520.

Die sogenannte Ruhe in Aegypten. Maria, mit beiden Knieen auf der Erde knieend, neigt das Jesuskind zu dem kleinen Johannes hinab, der ihm knieend Früchte darbringt, den aber der h. Joseph am Arme in die Höhe zieht, während er rückwärts den unter den Blättern einer Palme halb verborgenen Esel am Zaume hält. — G. Figg. Lbgr. Auf Holz 4' 10" hoch, 3' 7" breit.

54. SALVATORE ROSA, 1615 † 1673.

Römisches Schlachtenstück. — Auf Leinw. 2' 6" hoch, 2' 6" breit.

55. DOMENICO FETI, 1589 † 1624.

Der todte Leander wird von den Nereiden aus dem Wasser gezogen, während im Hintergrunde Hero von einem Thurme herab sich ins Meer stürzt. — Auf Holz 1' 3 $\frac{1}{2}$ " hoch, 3' breit.

56. SALVATORE ROSA, 1615 † 1673.

Römisches Schlachtenstück. — Auf Leinw. 2' 6" hoch, 2' 6" breit.

Ueber der Seitenthüre.**57. CARLO MARATTA, 1625 † 1713.**

Die Kreuztragung Christi, bloss mit drei Figuren
vorgestellt. — Lbgr. Auf Leinw. 5' 6'' hoch, 5' breit.

Die Decke dieses Zimmers zeigt von der Hand des
GIACOMO DEL PO, ein grosses figurenreiches al-
legorisches Gemälde auf Leinw. Bezeichnet mit
dem Namen des Künstlers: **IACOBVS DEL PÒ. ACAD^{VS}**
ROM^{VS} F.

Von diesem Zimmer gelangt man in das in dem
nordöstlichen der Eckthürme des Gebäudes befind-
liche Cabinet, nämlich

D a s

Goldene Cabinet.

Ein kleines acht eckiges Gemach, so genannt, weil die mit grossen Spiegeln belegten Wände desselben übrigens ganz vergoldet und mit darauf gemalten Blumengehängen verziert sind. Den Fussboden bildet ein in Form von Arabesken aus verschiedenem Holze künstlich eingelegtes Getäfel. An der ebenfalls ganz vergoldeten Decke sind eine Menge Genien gemalt, die in den verschiedensten Stellungen Blumengewinde tragen, in deren Mitte aber befindet sich ein achteckiges Gemälde auf Leinwand von

FRANCESCO SOLIMENA

die Entführung des Cephalus durch die Aurora in lebensgrossen Figuren vorstellend.

In diesem Cabinette ist ein grosses allegorisches Gemälde auf die Rückkehr des allgemeinen Friedens im Jahre 1814, von

HEINRICH FÜGER

aufgestellt. — Der geflügelte Sieg führt den lang-ersehnten Frieden mit der Palme, begleitet von dem Segen der allgemeinen Glückseligkeit mit dem Füllhorne, vom Himmel zur Erde herab, wo die mit dem Trauerflore umhüllte leidende Menschheit der

Nachwelt die Büste des Kaisers *Franz I.* weist, die auf einem Postamente mit folgender Inschrift steht:

FRANCISCO I.
AVSTRIAE IMP. AVG.
PATRIAE
AC ECCLESIAE
LIBERATORI.
MDCCCXIV.

Die von dem Joche der Knechtschaft befreiten Völker bringen demselben ihre gebrochenen Fesseln dar, mit dem heissesten Dankgeföhle für Seine Erhaltung zum Himmel flehend, während die Religion den segnenden Blick auf das Antlitz ihres eifrigsten Beschützers und Verfechters heftet. Zur Seite endlich erhebt der alte Danubius sein Haupt, die allgemeine Verehrung zu schauen, welche die an seinen Ufern wohnenden Völker dem Einzigen zollen.

— Das Gemälde ist auf Leinwand 10' hoch, 8' breit und mit dem Namen des Künstlers bezeichnet: *Henricus Füger pictor aul. cae. reg. faciebat.* Die Figuren sind in Lebensgrösse.

Diesem Bilde gegenüber steht die kolossale Büste des verewigten Monarchen im römischen Costüme mit dem Lorbeerkranze auf dem Haupte, von

CAMILLO PACETTI

wie die Aufschrift: C. PACETTI. PROFF^{RE}DI SCVLTURA NELL'ACCADEMIA DI MILANO FECE MDCCCXVI. zeigt, und aus carrarischem Marmor verfertigt.

Endlich befindet sich noch über der Thüre von

IGNAZ FRANZ VON HEINITZ

ein Blumengemälde auf Leinw. 3' 6'' hoch, 4' breit, mit dem Namen: *J. f. d. Heinitz* bezeichnet.

Viertes Zimmer.

*Mit Gemälden aus der
florentinischen Schule.*

Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. ORAZIO GENTILESCHI, 1563 † 1646.

Die büssende Magdalena in einer Grotte auf dem Boden liegend, den Arm auf ein Buch gestützt, worauf ein Todtenkopf liegt. Auf dem Bilde steht: HORATIVS GENTILESCHI FLORENTINVS. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 4' 1" hoch, 6' 9" breit.

2. ORAZIO GENTILESCHI, 1563 † 1646.

Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Die Mutter Gottes sitzt auf der Erde und säugt das Jesuskind, während Joseph auf dem Reisesacke in tiefem Schlafe liegt. Hintergrund eine Mauer. Bezeichnet: HORATIVS GENTILESCHVS. F. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 4' 4" hoch, 6' 10" breit.

3. ANDREA VANNUCCHI, gen. del Sarto, 1488 † 1530.

Maria hält knieend das Jesuskind; der kleine Johannes steht, gegen Himmel deutend, vor ihm von

seiner Mutter unterstützt. Rückwärts zwei Engel, deren einer auf der Flöte bläst. — G. Figg. Lbgr. Auf Holz 4' 3'' hoch, 3' 2'' breit.

4. ANDREA VANNUCCHI, *gen. del Sarto*, 1488 † 1530, oder dessen Schule.

Der junge Tobias mit dem Fische in der Hand und seinem Hündchen zur Seite, wird von dem Erzengel Raphael in Begleitung des h. Laurentius an der Hand geführt. In den Wolken erscheint Christus mit dem Kreuze. Zur Rechten kniet der Stifter des Gemäldes. Hintergrund Landschaft. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Holz, oben rund 5' 7'' hoch, 4' 10'' breit.

5. ANGIOLO BRONZINO, 1502 † 1571.

Maria mit dem Kinde, das einen Vogel emporhält, stützt sich mit der Rechten auf ein Buch; daneben der kleine Johannes, der Jesu einen Apfel reicht, Joseph und Elisabeth. Hintergrund Landschaft. Auf dem Bilde steht: BROZINO. FIORETINO. — Kniest. Lbgr. Auf Holz 3' 9½'' hoch, 3' 2'' breit.

6. CARLO DOLCE, 1616 † 1686.

Die Aufrichtigkeit allegorisch durch eine weibliche Figur vorgestellt, die, mit Lilien gekrönt, in der Rechten ein strahlendes Herz hält, und die Linke an die Brust drückt. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 2'' hoch, 2' 8'' breit.

7. Nach MICHELANGIOLO BUONAROTI.

Die h. Familie. Maria sitzt auf einem erhabenen Sitze mit einem Buche in der Hand und betrachtet

das mit dem Haupte auf ihrem Schoosse ruhende Kind. Zur Seite Joseph und Johannes mit dem Finger an dem Munde Stille gebietend. — Auf Holz 1' 5'' hoch, 11'' breit.

8. Nach MICHELANGIOLO BUONAROTI.

Eine allegorische Vorstellung, genannt: „Der Traum des *Michelangelo*.“ Ein nackter Jüngling sitzt auf einem ausgehöhlten Steine, in welchem verschiedene Larven liegen; er hält mit beiden Händen eine Weltkugel und blickt überrascht nach einem herabfliegenden Engel, der in die Posaune stösst. Den Hintergrund bilden eine Landschaft und darüber Wolken, in welchen Gruppen von Figuren die sieben Hauptsünden vorstellen. — Auf Stein 1' 9'' hoch, 1' 4'' breit.

9. CARLO DOLCE, 1616 † 1686.

Maria hält das auf ihrem Knie stehende Jesuskind, welches segnend die Hand erhebt. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. Achteckig 3' hoch, 2' 6'' breit.

10. Schule des LEONARDO DA VINCI.

Christus mit der Dornenkrone auf dem Haupte und einem Stricke um den Hals, das Kreuz tragend. — Brustb. Beinahe Lbgr. Auf Holz 1' 9'' hoch, 1' 5'' breit.

11. Alte Copie nach PIETRO DI COSIMO.

Die Befreiung der Andromeda in drei verschiedenen Momenten zugleich vorgestellt. Perseus schwebt herab, die an den Felsen Gebundene zu erlösen, während ihre Angehörigen am Ufer trauernd stehen; er

bekämpft das Ungeheuer; er führt endlich die Befreite in die Arme der frohlockenden Aeltern. — Auf Holz 2' 2'' hoch, 3' 9'' breit.

12. Schule des LEONARDO DA VINCI.

Herodias trägt das Haupt des Johannes auf einer Schüssel; neben ihr der Scharfrichter. — Brustb. Unter Lbgr. Auf Holz 1' 8½'' hoch, 1' 4'' breit.

Ueber der Eingangsthüre.

13. TOMMASO GHERARDINI, 1715 † 1797.

Ein Opfer zu Ehren des Pan. Nachahmung eines antiken Basreliefs, grau in grau in Wasserfarben gemalt. Bezeichnet: *Thom'so Gherardini. f. 1777.* — G. Figg. ⅓ Lbgr. Auf Leinw. 3' 7'' hoch, 4' 3'' breit.

Zweite Wand, mit der Ausgangsthüre.

14. Florentinische Schule, XVI. Jahrhundert.

Bildniss des Dichters *Francesco Petrarca.* — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' 5'' hoch, 2' 2'' breit.

15. FRANCESCO FURINI, 1600 † 1649.

Die büssende Magdalena sitzt nackt und die Hände ringend in einer düstern Landschaft; vor ihr liegt ein Buch auf einem Todtenkopfe, und eine Geissel. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 5' 4'' hoch, 4' 8'' breit.

16. CARLO DOLCE, 1616 † 1686.

Christus mit dem Kreuze. — Lbgr. Brustb. Auf Leinw. Achteckig 2' 5'' hoch, 2' breit.

**17. FRA BARTOLOMMEO DI SAN MARCO, 1469
† 1517.**

Maria mit dem Kinde, welches seine Arme um ihren Hals schlingt. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 2' 6" hoch, 2' 2" breit.

**18. GIOVANNI ANTONIO RAZZI, *gen. il Sodoma*,
1479 † 1554.**

Maria hält vor sich auf einem Tische Jesus und Johannes, welcher das Kreuzchen, das ihm jener gibt, an die Brust drückt; rückwärts der h. Joseph. — H. Figg. Lbgr. Auf Holz 2' 8" hoch, 1' 11" breit.

**19. GIOVANNI BATTISTA LOPICINO, blühte um
1625.**

Martha macht ihrer Schwester Magdalena Vorwürfe wegen ihrer Eitelkeit; diese sitzt am Putztische und lässt sich von einer Magd die Haare zurecht richten. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 1½" hoch, 3' 3" breit.

20. CRISTOFORO ALLORI, 1577 † 1621.

Judith triumphirend mit dem Haupte und Schwerte des Holofernes; rückwärts eine Alte mit dem Sacke. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 2" hoch, 3' 3½" breit.

21. ANGIOLO BRONZINO, 1502 † 1571.

Bildniss eines Mannes in einem Pelzkleide an einem Tische sitzend; in der Rechten hält er das Sacktuch, in der Linken ein Papier. — Kniest. Lbgr. Auf Holz 3' 7" hoch, 2' 10" breit.

22. ALESSANDRO ALLORI, 1535 † 1607.

Christus, im Hause der Martha an einem mit Früchten gedeckten Tische sitzend, spricht mit der vor ihm knieenden Maria, während Martha ihm Getränke reicht: An der Wand rückwärts steht in hebräischer und lateinischer Sprache: OPTIMAM PARTEM ELEGIT, und auf dem Stuhle Christi: GLORIA TIBI. Durch die Thüre sieht man in eine Landschaft mit Figuren und einem Brunnen, aus dem Wasser geschöpft wird. Ein Stein trägt die bescheidene Aufschrift: A. D. MDCV. ALEXANDER BRONZINVS ALLORIVS CIV. FLO. DVM PINGEBAT MELIVS LIENARE NON POTVIT. — G. Figg. $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Holz 3' 10 $\frac{1}{2}$ " hoch, 3' 3" breit.

23. ANDREA VANNUCCHI, *gen. del Sarto*, 1488 † 1530.

Der todte Heiland, auf einem gelben Tuche liegend, wird von seiner Mutter beweint; zur Seite zwei Engel, deren einer Christum unter dem Haupte hält, der andere die Leidenszeichen trägt. Auf dem Gemälde liest man: AND. SAR. FLO. FAC. — H. Figg. Schwach Lbgr. Auf Holz 3' 1" hoch, 3' 10" breit.

24. LEONARDO DA VINCI, 1452 † 1519, oder *Cesare da Sesto*, blühte um 1510.

Herodias befiehlt dem Scharfrichter das Haupt des h. Johannes in eine Schale zu legen, die auf einem Tische steht. Grund dunkel. — G. Figg. $\frac{2}{3}$ Lbgr. Auf Holz 4' 3" hoch, 2' 6" breit.

*Ueber der Ausgangsthüre.***25. TOMMASO GHERARDINI, 1715 † 1797.**

Victoria mit der Fama auf einem Siegeswagen. Nachahmung eines antiken Basreliefs. Grau in grau in Wasserfarben gemalt. Auf dem Gemälde liest man: *Tom'so Gherardini F. 1777.* — G. Figg. $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' 7'' hoch, 4' 3'' breit.

*Dritte Wand, links vom Eingange.***26. LODOVICO CARDI DA CIGOLI, 1559 † 1613.**

Der todte Christus auf dem Schoosse seiner trauernden Mutter von Nikodemus unterstützt. Zwei Engel tragen die Leidenszeichen. Im Hintergrunde die offene Grabeshöhle. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 6' 7'' hoch, 4' 6'' breit.

27. LORENZO LIPPI, 1606 † 1664.

Christus spricht mit der Samaritin am Brunnen; sie hält einen Krug in die Seite gestemmt, und ein kleiner Knabe schmiegt sich an sie an. Hintergrund Landschaft. — Bezeichnet: **LF**. 1644. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 5' 5'' hoch, 5' 3'' breit.

29. Schule des ANDREA DEL SARTO.

Die Mutter Gottes hält, auf der Erde knieend, das Jesuskind auf dem Schoosse, mit welchem Johannes spielt; neben ihm liegt sein Kreuzchen und eine Schale: Der Hintergrund Landschaft mit Ruinen, einem Brunnen und mehreren Figuren. — G. Figg. Schwach Lbgr. Auf Holz 3' 6'' hoch, 2' 9'' breit.

29. **FRA BARTOLOMMEO DI SAN MARCO, 1469
† 1517.**

Die Darstellung im Tempel. Simeon steht vor dem Altare und hält auf den Armen das von Maria dargereichte Jesuskind; daneben der h. Joseph mit den zwei zum Opfer bestimmten Tauben, die h. Anna und Elisabeth. Auf dem Gemälde steht: 1516. ORATE PRO PICTORE OLIM SACELLI HVIVS NOVITIO. — G. Figg. $\frac{3}{4}$ Lbgr. Auf Holz 5' hoch, 5' breit.

30. **Aeltere florentinische Schule, dem *Andrea del Sarto* zugeschrieben.**

Die h. Familie. Maria in einer Landschaft auf einem Felsen sitzend, hält das heilige Kind auf dem Schoosse; neben ihr der h. Joseph auf den Reisack gelehnt. — G. Figg. H. Lbgr. Auf Holz 3' 5'' hoch, 2' 8'' breit.

31. **CARLO DOLCE, 1616 † 1686.**

Die schmerzhaftes Mutter Gottes. — Brustb. Auf Holz, oval 7 $\frac{1}{2}$ '' hoch, 8'' breit.

32. **Florentinische Schule.**

Brustbild des *Michelangiolo Buonaroti* in späteren Jahren, mit der Umschrift: IL DIVIN MICHAEL ANGELO BONARROTI . FLORENTINO. — Auf Holz, rund, 8 $\frac{1}{2}$ '' im Durchmesser.

33. **MARIO BALASSI, 1604 † 1667.**

Maria mit dem schlafenden Jesuskinde auf dem Schoosse; zur Seite der kleine Johannes. — H. Figg. Auf Stein, rund, 9'' im Durchmesser.

34. ANGIOLO BRONZINO, 1502 † 1571.

Bildniss des *Cosimo von Medici*, ersten Grossherzogs von Florenz. — Brustb. Auf Blech, oval $7\frac{1}{2}$ " hoch, $5\frac{1}{2}$ " breit.

35. FRANCESCO FURINI, 1600 † 1649.

Die trauernde Magdalena mit beiden Armen auf einen Tisch gestützt, worauf ein Gefäss steht. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' 2" hoch, 1' $10\frac{1}{2}$ " breit.

36. Alte florentinische Schule, Anfang des XVI. Jahrhunderts.

Bildniss eines jungen ernsten Mannes in schwarzer Kleidung und Mütze. Der Hintergrund ein weisser seidener Vorhang, durch dessen Oeffnung links das Licht einer Lampe sichtbar wird. — Brustb. Schwach Lbgr. Auf Holz 1' 4" hoch, 1' breit.

37. FRANCESCO DE' SALVIATI, 1510 † 1563.

Der Heiland mit der Siegesfahne in der Hand, schwebt aus dem Grabe empor, an welchem ein Engel den herannahenden Frauen die leere Stätte weist; um dasselbe liegen die schlafenden Soldaten, deren einige erwachen. Im Hintergrunde Jerusalem und Golgatha. — Auf Holz 1' 11" hoch, 2' 8" breit.

38. Schule des FRANCESCO VANNI.

Die h. Jungfrau mit dem Jesuskinde auf dem Schoosse, welches einen Vogel empor hält; rückwärts der h. Johannes mit dem Kreuzchen. — H. Figg. H. Lbgr. Auf Holz 1' 9" hoch, 1' 5" breit.

39. LODOVICO CARDI DA CIGOLI, 1559 † 1613.

Der todte Heiland im Schoosse seines himmlischen Vaters, von Engeln umgeben. — Auf Leinw. 2' 2" hoch, 1' 7" breit.

Ueber der Seitenthüre.

40. TOMMASO GHERARDINI, 1715 † 1797.

Der Triumphzug der Ariadne auf einem mit zwei Tigern bespannten Wagen von Bacchanten begleitet. Nachahmung eines antiken Basreliefs, grau in grau in Wasserfarben gemalt. Auf dem Bilde steht: *Tom'so Gherardini. F. 1777. — G. Figg. 1/3 Lbgr. Auf Leinw. 3' 7" hoch, 4' 3" breit.*

Der Fensterpfeiler.

41. FRANCESCO MORANDINI, gen. Poppi, geb. 1544.

Der h. Petrus aus dem Dominicanerorden von den Mördern verfolgt, zeichnet, auf die Kniee gesunken, mit seinem Blute das Bekenntniss: *Credo* auf die Erde, während sein Ordensbruder entflieht. Hintergrund Landschaft. — G. Figg. Lbgr. Auf Holz 7' 5" hoch, 5' 1" breit.

42. FRA PAOLO DA PISTOJA, blühte um 1510.

Die Mutter Gottes mit dem Kinde, das ein Kreuzchen hält, auf dem Throne sitzend, umgeben von den Heiligen: Dominicus, Petrus Martyr, Magdalena, Barbara, Theresia und Katharina. Auf dem Postamente des Thrones steht die Jahreszahl 1510, und die

Inschrift: SVB TVVM PRAESIDIUM CONFVGIMVS SANCTA DEI GENITRIX, und auf demselben liegt ein Zettel mit der Aufschrift: Caritatem habete. Humilitatem servate. Paupertatem voluntariam possidete. Castitatem mentis et corporis custodite. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. 6' 7" hoch, 6' 3" breit.

43. GIULIANO BUGIARDINI, 1481†1556.

Jakobs Söhne rächen den Raub ihrer Schwester Dina, indem sie dieselbe mit bewaffneter Hand aus dem Hause ihres Entführers Sichem in der Stadt Salem zurückholen und, was ihnen begegnet, ermorden. Hintergrund ein grosser Platz mit verschiedenen Gebäuden und Figuren. — $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 5' 8" hoch, 6' 2" breit.

Die Seitenthüre dieses Zimmers führt auf das Oratorium der in dem südöstlichen Eckthurme des Gebäudes befindlichen

Schlosscapelle.

Diese ist ebenfalls von achteckiger Gestalt und zum Theile mit Marmor und Gold reich verziert; die kleine Kuppel, die sie schliesst, ist von

CARLO CARLONE

in Fresco gemalt, und stellt Gott Vater mit dem h. Geiste in einer Glorie von zahlreichen Engeln auf Wolken thronend vor. Die Inschrift: *C. Carlone F. 1721.* zeigt das Jahr der Verfertigung.

Der zierliche Altar enthält in einer Einfassung von blassröthlichem Marmor ein grosses Altarblatt mit lebensgrossen Figuren auf Leinwand von

FRANCESCO SOLIMENA.

Es ist die Auferstehung Christi aus dem Grabe, an welchem die betäubten Wächter herumliegen, und der Engel den herannahenden heiligen Frauen die Nachricht des Geschehenen gibt. — Neben dem Altare stehen die zwei Apostelstatuen aus Marmor: Petrus mit den Schlüsseln und Johannes mit einer Schriftrolle. Ein über dem Altarbilde angebrachter Schild mit dem Chronogramme:

PAX

MVNDQ

RESVRRECTIO

CHRISTI.

bezeichnet das Jahr 1723 als die Zeit der Errichtung des Altares.

Fünftes Zimmer.

*Mit Gemälden durchgehends aus der
bolognesischen Schule.*

Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. GUIDO RENI, 1575 † 1624.

Christus wird von Johannes im Jordan getauft;
der h. Geist kömmt in Gestalt einer Taube von oben
über ihn; drei Engel halten die Kleider des Herren.
— G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 8' 3'' hoch, 5' 9''
breit.

2. GIOVANNI LANFRANCO, 1581 † 1647.

Die Mutter Gottes mit dem Christkinde auf den
Armen, erscheint den Eremiten Paulus und Antonius
in den Wolken. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 7'
hoch, 4' 3'' breit.

3. CARLO CIGNANI, 1628 † 1719.

Maria mit dem Kinde auf den Armen, das ein Kreuz-
chen hält. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' 3½''
hoch, 1' 11'' breit.

4. MARCANTONIO FRANCESCHINI, 1648†1729.

Die büssende Magdalena mit einer Geissel in der Hand auf der Erde liegend; ein herabschwebender Engel hält ihr die Dornenkrone dar. Hintergrund Landschaft. — G. Figg. $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' 9'' hoch, 3' breit.

5. CARLO CIGNANI, 1628†1719.

Die sogenannte griechische Caritas. Cimon wird von seiner Tochter Pera im Kerker gesäugt; sie hält mit der Rechten ein kleines Kind und reicht mit der Linken dem Vater die Brust. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. Oval 3' 1'' hoch, 3' 8'' breit.

6. GUIDO RENI, 1575†1642.

Christus mit der Dornenkrone auf dem Haupte, in den gebundenen Händen das Rohr haltend. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' 8'' hoch, 2' $2\frac{1}{2}$ '' breit.

7. Schule des GUIDO RENI.

Maria hält auf einem Kissen das Jesuskind auf dem Schoosse, welches einen Vogel emporhält. — Kl. Kniest. Auf Leinw. 1' 1'' hoch, 1' $3\frac{1}{2}$ '' breit.

8. GUIDO RENI, 1575†1642.

Eine Sibylle; sie sitzt nachdenkend mit der Rechten auf ein Polster gestützt, und hält in der andern ein offenes Buch. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 2' 9'' hoch, 2' 3'' breit.

9. ANNIBALE CARACCI, 1560†1609.

Der todte Heiland, vom Kreuze abgenommen, mit dem Haupte in dem Schoosse seiner ohnmächtigen

Mutter, welche von zwei Engeln unterstützt an dem Grabe lehnt, auf welchem die Dornenkrone und die Nägel liegen. — Auf Kupfer 1' 3½" hoch, 1' 11" breit.

10. Schule der CARACCI.

Die h. Familie. — Auf Kupfer 1' hoch, 9" breit.

11. GUIDO CAGNACCI, 1601 † 1681.

Die büssende Magdalena auf der Erde liegend, mit einem Todtenkopfe in der Hand; drei Engel streuen Blumen auf sie herab. — Auf Kupfer 1' 4" hoch, 1' 8" breit.

Ueber der Eingangsthüre.

12. Schule des GUERCINO.

Die Gefangennehmung Christi. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 3' 9" hoch, 4' 10" breit.

Zweite Wand, den Fenstern gegenüber.

13. ANNIBALE CARACCI, 1560 † 1609.

Adonis, von der Jagd zurückkehrend, überrascht die Venus, indem er das Gebüsch zurückbiegt, worunter sie sitzt. Ihr zur Seite ist Amor, der schalkhaft auf die kleine ihr mit seinem Pfeile auf der Brust zugefügte Wunde zeigt. — G. Figg. Stark Lbgr. Auf Leinw. 6' 8" hoch, 7' 6" breit.

14. BARTOLOMMEO SCHIDONE, † 1616.

Christus in Emmaus zu Tische, gibt sich durch Brechen des Brodes den beiden Jüngern zu erken-

nen. — H. Figg. Ueber Lbgr. Auf Leinw. 4' 10" hoch, 6' 3" breit.

15. GUIDO RENI, 1575 † 1642.

Die vier Jahreszeiten durch vier weibliche Figuren und drei Genien allegorisch vorgestellt. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 6' 2" hoch, 7' breit.

16. Schule des GUIDO RENI.

Amor stehend hält mit der einen Hand die Spitze des Pfeiles an die Brust und stützt sich mit der andern auf den Bogen. Auf dem Postamente, worauf er steht, liest man mit grossen Buchstaben: AMOR, und zwischen diesen: *S. S. v. d. S.* [vielleicht der Name des unbekannten Künstlers.] — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 5" hoch, 2' 11" breit.

17. AGOSTINO CARACCI, 1558 † 1601.

Der h. Franciscus von Assisi empfängt auf dem Berge Alverno knieend mit ausgestreckten Armen die Wundenmaale. Rückwärts ruht ein Ordensbruder auf der Erde. Hintergrund düstere Landschaft. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 6' 7" hoch, 4' 6" breit.

18. FRANCESCO RAIBOLINI, gen. *Francia*, † 1535.

Die Mutter Gottes mit dem Kinde in einer anmuthigen Landschaft auf einem Throne sitzend; vor demselben der kleine Johannes mit dem Kreuzchen, woran die Schriftrolle mit dem „*Ecce Agnus Dei*“ befestiget ist; rechts der h. Franciscus, links die h. Katharina. An dem Throne steht: FRANCIA AVR¹FABER

BONO. — G. Figg. Schwach Lbgr. Auf Holz 6' 9'' hoch, 4' 9'' breit.

19. GIOVANNI FRANCESCO BARBIERI, *gen. il Guercino*, 1590 † 1666.

Johannes der Täufer in der Wüste auf einem Felsen sitzend; mit der einen Hand deutet er gegen Himmel, mit der andern hält er sein Kreuz. — Lbgr. Fig. Auf Leinw. 6' 7'' hoch, 4' 4'' breit.

20. LODOVICO CARACCI, 1555 † 1619.

Der h. Franciscus über einen Todtenkopf im Nachdenken versunken; vor ihm liegt ein Kreuz und ein Rosenkranz. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 8'' hoch, 2' 7'' breit.

21. GUIDO RENI, 1575 † 1642.

Maria mit dem Kinde an der Brust, dem der kleine Johannes einen Vogel darreicht. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. Rund, 3' im Durchmesser.

22. GUIDO RENI, 1575 † 1642.

Brustbild des Apostel Petrus, der reuig zum Himmel blickt. — Lbgr. Auf Leinw. 2' 3'' hoch, 1' 10'' breit.

23. GUIDO RENI, 1575 † 1642.

Brustbild Johannes des Täufers. — Lbgr. Auf Leinw. 2' hoch, 1' 6'' breit.

24. GUIDO RENI, 1575 † 1642.

Die h. Magdalena vor einem Crucifixe betend. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' 3'' hoch, 1' 9'' breit.

25. GUIDO RENI, 1575 † 1642.

Maria betrachtet mit Andacht das schlafende Jesuskind. — H. Fig. Unter Lbgr. Auf Kupfer, oval 2' hoch, 2' 8'' breit.

Dritte Wand, mit der Ausgangsthüre.**26. FRANCESCO GESSI, 1588 † 1649.**

Morpheus erscheint der Königin Halcyone in der Gestalt ihres im Meere verunglückten Gatten Ceyx im Traume. Im Hintergrunde rechts das Meer, auf welchem ein Schiff im Sturme zu Grunde geht. — G. Figg. H. Lbgr. Auf Leinw. 3' 10'' hoch, 3' 10'' breit.

27. GUIDO RENI, 1575 † 1642.

Die Darstellung im Tempel. Maria kniet vor dem hohen Priester, der das Jesuskind auf den Armen haltend gegen Himmel blickt; neben diesem stehen der h. Joseph, Simeon und Anna, und weiter zurück mehrere andere zusehende Personen. Vorne rechts spielt ein kleiner Knabe mit zwei Tauben auf einem Tische, links kniet ein Mädchen, ein Paar derselben zum Opfer darbringend. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 10' hoch, 6' 7'' breit.

28. PELLEGRINO TIBALDI, 1527 † 1591.

Die h. Cäcilie an einem Tische, worauf Instrumente liegen, in Begleitung zweier Engel aus einem Buche singend. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 2' 9'' hoch, 3' 9'' breit.

29. **GAETANO GANDOLFI**, 1734 † 1802.

Brustbild eines Jünglings. — Ueber Lbgr. Auf Leinw. 2' 3'' hoch, 1' 9'' breit.

30. **GIOVANNI FRANCESCO BARBIERI**, *gen. il Guercino*, 1590 † 1666.

Der verlorene Sohn wird von seinem Vater wieder aufgenommen. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 3'' hoch, 4' 8'' breit.

31. **GUIDO RENI**, 1575 † 1642.

Ecce homo. — Lbgr. Kopf. Auf Kupfer, oval 1' 7'' hoch, 1' 3'' breit.

32. **GIOVANNI FRANCESCO BARBIERI**, *gen. il Guercino*, 1590 † 1666.

Der wieder aufgenommene, reuige Sohn wechselt seine Kleider. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 4'' hoch, 4' 8'' breit.

33. **ANNIBALE CARACCI**, 1560 † 1609.

Der h. Franciscus in Verzückung in den Armen eines Engels. Rückwärts eine dunkle Landschaft und ein Ordensbruder. — Auf Stein 9'' hoch, 7½'' breit.

Ueber der Ausgangsthüre.

34. **ELISABETTA SIRANI**, 1638 † 1665.

Martha macht ihrer Schwester Magdalena am Putztische wegen ihrer Eitelkeit Vorwürfe. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 3' 5'' hoch, 4' 5'' breit.

Sechstes Zimmer.

Mit Gemälden aus der

**bolognesischen, lombardischen und aus
andern Schulen des obern Italiens.**

Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. **BERNARDINO STROZZI, gen. *il Cappuccino*,
1581 † 1644.**

Johannes der Täufer erklärt den Leviten und Schriftgelehrten, wer er sey. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 1'' hoch, 3' 10'' breit.

2. **LODOVICO CARACCI, 1555 † 1619.**

Venus auf einem Ruhebette mit Amor scherzend; rückwärts ein Satyr, der ihnen zusieht. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 4' hoch, 5' 9'' breit.

3. **BERNARDINO STROZZI, gen. *il Cappuccino*,
1581 † 1644.**

Der Prophet Elias bei der Wittwe von Sarepta, die ihm mit ihrem Knaben die leeren Oelgefäße weiset. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 4' 3'' breit.

4. **MATTIA PRETI, gen. Calabrese, 1613 † 1699.**

Der ungläubige Thomas legt seine Finger in die Seitenwunde des auferstandenen Heilandes. — Kniest. Stark Lbgr. Auf Leinw. 5' 10'' hoch, 4' 6'' breit.

5. **GUIDO CAGNACCI, 1601 † 1681.**

Kleopatra in einem Lehnstuhle sitzend und von ihren Dienerinnen umgeben, lässt sich durch eine Schlange am Arme stechen. Auf dem Bilde steht: GUIDO CAGNAZZI. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 9'' hoch, 5' 4'' breit.

6. **ANNIBALE CARACCI, 1560 † 1609.**

Der Prophet Jesaias mit einer Schriftrulle in den Händen, worin eine Stelle seiner Prophezeiungen zu lesen; hinter ihm zwei Engel, die eine Tafel mit der Widmung in griechischer Sprache halten. Copie nach dem Frescogemälde von *Raphael*. — G. Fig. Ueber Lbgr. Auf Leinw. 7' hoch, 4' 6'' breit.

7. **SIMONE CANTARINI, 1612 † 1648.**

Die h. Jungfrau mit dem Kinde; vor ihr kniet der h. Carolus Borromäus, der ihr die Hand küsst. — Auf Leinw. Oval 1' 7'' hoch, 1' 1'' breit.

8. **DOSSO DOSSI, † um 1560.**

Der h. Hieronymus in einer Höhle mit dem Crucifixe in der Hand vor einem aufgeschlagenen Buche betend. Im Hintergrunde Landschaft mit einer Kirche und Figuren in der Ferne. Bezeichnet mit dem Monogramme des Künstlers:  . — Auf Leinw. 1' 7'' hoch, 2' 3'' breit.

9. Alte Copie nach CORREGGIO.

Die h. Jungfrau, bekannt unter dem Namen der Zingarella oder Zigeunerin. — Auf Leinw. 1' 5½'' hoch, 1' breit.

10. BERNARDINO STROZZI, gen. *il Cappuccino*, 1581 † 1644.

Ein Lautenspieler in spanischer Tracht mit einem Federhute auf dem Kopfe. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 2' 11'' hoch, 2' 5'' breit.

11. ANTONIO ALLEGRI, gen. *da Correggio*, 1494 † 1534.

Christus vertreibt die Käufer und Verkäufer aus dem Tempel. Eine Skizze. — Auf Holz 1' 5½'' hoch, 1' breit.

12. ANNIBALE CARACCI, 1560 † 1609.

Christus mit der Samaritin am Brunnen, in einer weiten Landschaft mit Gebäuden und Figuren in der Ferne. — Auf Leinw. 1 10'' hoch, 4' 7½'' breit.

13. ANNIBALE CARACCI, 1560 † 1609.

Die Grablegung Christi. — Auf Holz 1' 3½'' hoch, 1' 1'' breit.

14. ANTONIO CARACCI, 1583 † 1618.

Bildniss eines bärtigen Mannes in schwarzem Kleide und Barette, auf der Laute spielend. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 2' 6'' hoch, 2' breit.

Ueber der Eingangsthüre.

15. GIUSEPPE MARIA CRESPI, *gen. lo Spagnuolo*, 1665†1747.

Der Centaur Chiron unterrichtet den jungen Achilles im Bogenschiessen. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. 4' 5'' hoch, 4' 2'' breit.

Zweite Wand, den Fenstern gegenüber.

16. DANIELLO CRESPI, † 1630.

Der h. Joseph wird von dem Engel im Traume zur Flucht ermahnt. In einem Nebengemache sieht Maria mit dem Lichte in der Hand nach dem schlafenden Kinde. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 9' 4'' hoch, 6' 4'' breit.

17. MARCANTONIO FRANCESCHINI, 1648†1729, und LUIGI QUAINI, 1643†1717.

Die sogenannte römische Caritas. Eine Mutter von drei kleinen Kindern umgeben, sitzt auf der Erde mit einem aufgesprungenen Granatapfel in der Hand. Der landschaftliche Hintergrund ist von der Hand des *Luigi Quaini*. — G. Figg. Ueber Lbgr. Auf Leinw. 5' hoch, 7' breit.

18. GIOVANNI BATTISTA CRESPI, *gen. da Cerrano*, 1557†1633.

Christus erscheint im himmlischen Glanze den Aposteln Petrus und Paulus, und übergibt ersterem die Schlüssel. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 8' 7'' hoch, 5' 8'' breit.

19. ANTONIO ALLEGRI, *gen. da Correggio*,
1494 † 1534.

Jupiter, in eine Wolke gehüllt, umarmt die auf einem Rasenhügel sitzende Jo. Vorne links der Kopf eines Rehes, das seinen Durst löscht, neben einem Gefässe mit einer Aloe. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. 5' 1½'' hoch, 2' 3½'' breit.

20. FRANCESCO MAZZOLA, *gen. il Parmigiani-*
no, 1503 † 1540.

Amor der Bogenschnitzer. Cupido, mit dem linken Fusse auf einige Bücher gestemmt, schnitzt sich einen Bogen; hinter ihm sind zwei Amoretten nur bis an die Brust sichtbar; der eine will den andern, der sich sträubt, zwingen den Bogenschnitzer anzurühren. — G. Figg. Lbgr. Auf Holz 4' 3'' hoch, 2' 1'' breit.

21. ANTONIO ALLEGRI, *gen. da Correggio*,
1494 † 1534.

Jupiter, in einen Adler verwandelt, entführt den Ganymed in den Olymp; sein auf der Erde zurückgelassener Hund bellt ihm nach. — G. Figg. ⅔ Lbgr. Auf Leinw. 5' 2'' hoch, 2' 3'' breit.

22. FRANCESCO MAZZOLA, *gen. il Parmigiani-*
no, 1503 † 1540.

Bildniss des florentinischen Feldherrn *Malatesta Baglioni*, Herrn von Perugia, in einem rothbraunen mit Tigerpelz verbrämten Kleide und schwarzen Barette, mit vorne über einander gehaltenen Händen in einem Zimmer stehend, an dessen

Thüre im Hintergrunde zwei Hellebarden lehnen.
— Kniest. Lbgr. Auf Holz 3' 11'' hoch, 3' breit.

23. GIACOMO CAVEDONE, 1577 † 1660.

Der h. Sebastian an einen Baum gebunden und von einem Pfeile durchbohrt. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 3'' hoch, 3' 1'' breit.

24. Nach CORREGGIO.

Maria mit dem Jesuskinde, das sich von der dargereichten Brust zu dem kleinen Johannes wendet, der ihm Früchte bringt. — Kniest. $\frac{1}{2}$ Lbgr. Auf Holz 1' 11'' hoch, 1' 8 $\frac{1}{2}$ '' breit.

25. ANTONIO ALLEGRI, *gen. da Correggio*, 1494 † 1534.

Christus mit dem Kreuze und der Dornenkrone. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 11'' hoch, 1' 5'' breit.

26. Schule des CORREGGIO.

Maria mit dem Kinde auf dem Arme, welches eine Rose abpflückt. — H. Figg. Beinahe Lbgr. Auf Holz 2' 1'' hoch, 1' 8'' breit.

27. BARTOLOMMEO ESTEBAN MURILLO, 1613 † 1682.

Der kleine Johannes der Täufer mit dem Rohrkreuze in der Hand und seinem Lamme zur Seite, das er streichelt. Hintergrund Landschaft. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 4' 11'' hoch, 3' 5'' breit.

28. SEBASTIANO BOMBELLI, geb. 1635.

Bildniss des zwölfjährigen Herzogs *Francesco*

von *Medici*, mit blossem Haupte, in einem grünen Jagdkleide mit einer grossen Halskrause; neben ihm ein gefleckter Jagdhund; im Hintergrunde ein Vorhang. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 5' hoch, 3' 4'' breit.

29. **FRANCESCO MAZZOLA**, *gen. il Parmigiani-*
no, 1503 † 1540.

Die h. Katharina mit zwei Engeln unter einem Palmbaume. — Auf Leinw. 10½'' hoch, 9'' breit.

30. **SOFONISBA ANGUISCIOLA**, geb. um 1530 †
um 1620.

Ihr eigenes Bildniss als Mädchen. In dem Buche, das sie hält, steht: *Sophonisba Anguissola virgo se ipsam fecit*. 1554. — Brustb. Auf Holz 7½'' hoch, 5'' breit.

31. **FRANCESCO MAZZOLA**, *gen. il Parmigiani-*
no, 1503 † 1540.

Sein eigenes Bildniss als ein zwanzigjähriger Jüngling, auf einem Kugelabschnitte vermittelt eines Convexspiegels gemalt, so dass die Verzerrungen, welche ein solcher Spiegel hervorbringt, getreu nachgeahmt sind. — Brustb. Auf Holz, rund, 8'' im Durchmesser.

Dritte Wand, mit der Ausgangsthüre.

32. **GIOVANNI BILIVERT**, 1576 † 1644.

Christus spricht mit dem samaritanischen Weibe am Brunnen, hinter welchem ein Knabe hervorsieht. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 7' 7'' hoch, 5' 8'' breit.

33. **DOSSO DOSSI**, † um 1560.
Bildniss Alphons I., Herzogs von Ferrara und Modena, stehend in ganzer Rüstung, mit der Rechten den Helm auf einem Tische haltend. Hintergrund ein Vorhang. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 6' hoch, 3' breit.
34. **GIULIO CESARE PROCACCINI**, geb. um 1548 † um 1626.
Der vom Kreuze abgenommene Heiland im Schoosse seiner schmerzhaften Mutter, von Johannes, Magdalena und andern Heiligen beweint. — G. Figg. Ueber Lbgr. Auf Leinw. 8' hoch, 6' 4'' breit.
35. **BENEDETTO GENNARI**, 1633 † 1715.
Der h. Hieronymus vor einem Crucifixe betend. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' 2'' hoch, 1' 10'' breit.
36. **GIOVANNI GIACOMO SEMENTI**, geb. um 1580.
Die Vermählung der h. Katharina. — Kl. Figg. Auf Leinw. 2' 8'' hoch, 1' 9'' breit.
37. **LELIO ORSI**, 1511 † 1587.
Die Sanftmuth in Gestalt einer Jungfrau, die ein Lamm an die Brust drückt. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' 5'' hoch, 1' 9'' breit.
38. **FRANCESCO FLOREANI**, blühte um 1565.
Maria mit dem auf ihrem Schoosse stehenden Kinde auf einem Throne, von mehreren Engeln umgeben, deren einer eine Schüssel mit Früchten auf dem Kopfe trägt, ein anderer auf der Violine spielt. An der Stufe des Thrones steht: FRANCISCVS. FLO-

REANVS. FACIEBAT. MDLXV. — G. Figg. Unter Lbgr.
Auf Leinw. Oben rund 4' 11" hoch, 2' 5½" breit.

39. **Bolognesische Schule.**

Die Mutter Gottes hält das säugende Jesuskind auf dem Schoosse. Hintergrund Gebäude. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 1" hoch, 2' 4" breit.

40. **Schule des BENVENUTO TISIO, gen. il Garofalo.**

Der h. Rochus mit der Rechten auf die Wunde am Schenkel zeigend. Hintergrund Landschaft. — G. Figg. ¼ Lbgr. Auf Leinw. 2' 4" hoch, 1' 7" breit.

41. **FRANCESCO MAZZOLA, gen. il Parmigianino, 1503 † 1540.**

Bildniß eines blassen mageren Mannes, wahrscheinlich eines Bildhauers, in einfacher schwarzer Kleidung. Rückwärts auf einem Tische steht eine kleine verstümmelte Reiterstatue einer Amazone. — H. Figg. Lbgr. Auf Holz 3' hoch, 2' 1" breit.

42. **ANDREA MANTEGNA, 1430 † 1506.**

43. **Der Triumphzug des Julius Cäsar nach der Besiegung**

44. **Galliens. Vier Abtheilungen, grau in grau gemalt.**
— Auf Papier, jede Abtheilung 1' 2" hoch, 1' 2" breit.

45. **ANDREA MANTEGNA, 1430 † 1506.**

Der h. Sebastian an die Säule eines zerfallenen Triumphbogens gebunden und ganz von Pfeilen durchbohrt. Rückwärts Landschaft mit Figuren. — Auf Holz 2' 1" hoch, 11" breit.

46. **ANDREA MANTEGNA**, 1430 † 1506.

47. Der Triumphzug des Julius Cäsar. Fortsetzung. Vier

48. Abtheilungen, grau in grau gemalt. — Auf Papier, jede Abtheilung 1' 2'' hoch, 1' 2'' breit:

Ueber der Ausgangsthüre.

49. **GIUSEPPE MARIA CRESPI, gen. lo Spagnuolo**, 1665 † 1747.

Die Sibylle von Cumä steigt mit Aeneas in den Nachen des Charon. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. 4' 6'' hoch, 4' 3'' breit.

An der Decke dieses Zimmers befindet sich ein grosses Gemälde von **PIETRO LIBERI**. Es ist eine Allegorie auf Kaiser *Leopold's I.* Wahlspruch: „*Consilio et industria*“. Herkules wird von der Klugheit und Stärke emporgehoben, der Ruhm und die Unsterblichkeit setzen ihm die Krone auf; auf der Erde liegen die überwundenen Laster. — G. Figg. Ueber Lbgr. Auf Leinw. 12' hoch, 7' 9'' breit.

Siebentes Zimmer.

Mit Gemälden aus
verschiedenen italienischen Schulen, be-
sonders der neapolitanischen und
venetianischen.

Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. MICHELANGIOLO AMERIGHI DA CARAVAGGIO, 1569 † 1609.

Die Geisselung Christi. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 4' 1'' hoch, 5' 3'' breit.

2. FRANCESCO SOLIMENA, 1657 † 1747.

Die Kreuzabnehmung. Der Heiland wird von drei Männern vom Kreuze abgenommen, während Johannes die Wundenmaale an dessen Füßen betrachtet. Vorne rechts steht Nikodemus mit den Nägeln und dem Zettel auf einer Schüssel; links liegt die Mutter Gottes in Ohnmacht von den h. Frauen unterstützt. Ueber dem Kreuze eine Glorie trauernder Engel. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 12' 6'' hoch, 7' breit.

3. **GIOVANNI FRANCESCO BARBIERI**, *gen. il Guercino*, 1590 † 1566.

Gesellschaftsstück. Ein alter Mann sitzt hinter einem Tische, worauf ihm ein Soldat Geld vorzählt, welches ein Knabe betrachtet; zu seiner Rechten eine weibliche Person, die eine Perlenschnur vorzeigt, und zur Linken zwei Männer der Handlung zusehend. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 4' 2'' hoch, 5' 2'' breit.

4. **MARCELLO VENUSTI**, † um 1580.

Die Geburt Christi. Maria und Joseph knieen anbetend vor dem neugeborenen Erlöser. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 4' 2'' hoch, 4' 6'' breit.

5. **FRANCESCO TREVISANI**, 1656 † 1746.

Der todte Christus von fünf Engeln gehalten und beweint. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 4' 5'' hoch, 3' 10'' breit.

6. **GIULIO CARPIONI**, 1611 † 1671.

Allegorische Vorstellung. — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' 2'' hoch, 3' 10'' breit.

7. **ANGIOLO BRONZINO**, 1502 † 1571.

Bildniss des *Cosimo von Medici*, ersten Grossherzogs von Florenz. — Kopf. Lbgr. Auf Leinw. 1' 4'' hoch, 1' 1'' breit.

8. **ALESSANDRO TURCHI**, 1582 † 1648.

Christus unter den Altvätern in der Vorhölle. — Auf Stein 1' 6'' hoch, 11'' breit.

9. Schule des CORREGGIO.

Ein Jüngling mit lockigen Haaren, einen Pfeil in der Rechten. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 6'' hoch, 1' 3'' breit.

10. Venetianische Schule.

Christus von mehreren Engeln über dem Grabe gehalten. Eine Skizze. — Auf Kupfer 1' 4'' hoch, 11'' breit.

11. GIORGIONE DI CASTELFRANCO, 1477 † 1511.

Brustbild eines Mannes, der ein Saiteninstrument stimmt. — Lbgr. Auf Holz 1' 5'' hoch, 1' 2'' breit.

12. GIULIO CARPIONI, 1611 † 1674.

Allegorische Vorstellung. — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' 2'' hoch, 3' 10'' breit.

Ueber der Eingangsthüre.

13. ANDREA SCHIAVONE, 1522 † 1582.

Die h. Familie in einer Landschaft. Die h. Katharina liebkoset das Christkind, welches Maria auf dem Schoosse hält; links spielt der kleine Johannes mit seinem Lamme. — G. Figg. $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 2' 10'' hoch, 3' 8'' breit.

Zweite Wand, den Fenstern gegenüber.

14. GIUSEPPE RIBERA, gen. lo Spagnoletto, 1588 † 1656.

Christus als Knabe unter den Schriftgelehrten lehrend. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 4' 1'' hoch, 5' 6'' breit.

15. **BERNARDINO BARBATELLO**, *gen. Pocchietti*,
1542†1612.

Bildniss eines jungen Frauenzimmers in einem rosenfarbenen Kleide und einem gelblichen Turban. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 6'' hoch, 1' 5'' breit.

16. **GIUSEPPE RIBERA**, *gen. lo Spagnoletto*,
1588†1656.

Die Kreuztragung. Christus mit dem Kreuze, welches ihm Simon von Cyrene abnehmen will. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 4' 6'' hoch, 6' 3'' breit.

17. **GIOVANNI BATTISTA TIEPOLO**, 1692†1769.

Die h. Katharina von Siena in Entzückung. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. Oval 2' hoch, 1' 6'' breit.

18. **GIACOMO CHIMENTI DA EMPOLI**, 1554†1640.

Susanna bereitet sich im Garten, von zwei Mägden bedient, zum Bade; rückwärts lauern die beiden Alten im Gebüsch. Bezeichnet: IACOPO EMPOLI F. 1600. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 7' hoch, 5' 4'' breit.

19. **SALVATORE ROSA**, 1615†1673.

Bildniss eines Kriegers im Helme und eisernen Halskragen, in ruhiger Stellung auf sein Schwert gestützt. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 2' 7'' breit.

20. **FRANCESCO CURADO**, 1570†1661.

Abraham empfängt knieend die drei Engel vor seinem Hause, aus dessen Thüre Sara herausieht.

— G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 7' 4'' hoch, 5' 6'' breit.

21. GIUSEPPE RIBERA, *gen. lo Spagnoletto*, 1588 † 1656.

Der reumüthige Apostel Petrus mit gefalteten Händen gegen Himmel blickend; neben ihm ein Tisch, worauf mehre Bücher und die Schlüssel. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 7'' hoch, 2' 9'' breit.

22. FRA SEBASTIANO DEL PIOMBO, 1485 † 1547.

Bildniss eines kräftigen bärtigen Mannes, der über die entblösste Schulter sieht. — Brustb. Unter Lbgr. Auf Holz 1' 6'' hoch, 1' 6'' breit.

23. GIORGIONE DI CASTELFRANCO, 1477 † 1511.

Bildniss eines jungen Mannes von brauner Hautfarbe mit einem grossen schwarzen Hute auf dem Kopfe. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 7'' hoch, 1' 3'' breit.

24. Florentinische Schule.

Brustbild einer Frau mit einem gelben Kopftuche: — Lbgr. Auf Holz 1' 7'' hoch, 1' 3'' breit.

25. GIULIO CARPIONI, 1611 † 1674.

Ein Bacchusfest. — Auf Leinw. 1' 4½'' hoch, 1' 11'' breit.

26. GIACOMO ROBUSTI, *gen. il Tintoretto*, 1512 † 1594.

Brustbild eines schwarzbärtigen Mannes in dunkler Kleidung. — Lbgr. Auf Leinw. 1' 7'' hoch, 1' 1'' breit.

27. **CESARE DA SESTO**, *gen. da Milano*, blühte um 1510.

Bildniss eines Jünglings in einem schwarzen Ober- und gestreiften Unterkleide, mit einer grossen Schnalle auf dem breitrandigen Hute. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 6'' hoch, 1' 5'' breit.

28. **GIACOMO CARRUCCI**, *gen. da Pontormo*, 1493 † 1558.

Kopf eines Jünglings mit krausen Haaren im Profil. — Lbgr. Auf Holz 1' 6½'' hoch, 1' 5'' breit.

Ueber der Communicationsthüre.

29. **LEANDRO DA PONTE**, *gen. il Bassano*, 1558 † 1623.

Gesellschaftsstück. Ein Mann in schwarzer Kleidung reicht einem andern, wahrscheinlich einem Kaufmanne, da er aus einem grossen Buche, worin er schreibt, zu jenem aufblickt, einen Brief; neben diesem steht seine Frau, die ihr Schoosshündchen auf dem Tische hält, worauf verschiedenes Geld liegt. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 3' hoch, 3' 8'' breit.

30. **BERNARDINO STROZZI**, *gen. il Cappuccino*, 1581 † 1644.

Bildniss des 89. Dogen von Venedig, *Francesco Erizzo*, in seiner Staatskleidung stehend und das Sacktuch in der Linken haltend. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 3'' hoch, 3' 3'' breit.

31. **GIACOMO ROBUSTI, gen. il Tintoretto, 1512**
† 1594.

Bildniss eines jungen rothbärtigen Mannes mit einem schwarzen Pelzkleide, in redender Stellung in einem Lehnstuhle an einer Säule sitzend. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 2'' hoch, 2' 8'' breit.

32. **GIACOMO ROBUSTI, gen. il Tintoretto, 1512**
† 1594.

Bildniss eines Prokurators des h. Markus in seiner Amtstracht. Im Hintergrunde die Aussicht auf einen Canal, worauf eine Gondel sichtbar. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 5'' hoch, 2' 7'' breit.

33. **GIORGIONE DI CASTELFRANCO, 1477† 1511.**
Die Auferstehung Christi. — Auf Holz 1' 10'' hoch, 1' 6'' breit.

Dritte Wand, mit der Ausgangsthüre.

34. **FRANCESCO VANNI, 1565† 1609.**

Die h. Jungfrau mit dem Jesuskinde auf dem Throne; vor ihr der h. Georg und der h. Bischof *Geminianus*, mit einem Engel, der das Modell der von demselben zu Mailand erbauten Kirche hält. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. 5' hoch, 3' 8'' breit.

35. **LUCA GIORDANO, 1632† 1705.**

Der Erzengel Michael stürzt die hoffärtigen Engel. Auf dem Gemälde steht: JORDANVS. F. 1666. — G. Figg. Stark Lbgr. Auf Leinw. 13' 2'' hoch, 8' 10'' breit.

36. **FRANCESCO VANNI**, 1565 † 1609.

Christus wird von einem Soldaten rückwärts zur Geisselung gebunden, während Maria zu seinen Füßen ohnmächtig in die Arme der h. Frauen sinkt. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 5' hoch, 3' 6'' breit.

37. **Bolognesische Schule.**

Kain erschlägt seinen Bruder Abel; im Hintergrunde der Opferaltar. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 4' 9'' hoch, 3' 7'' breit.

38. **Schule des GUIDO RENI.**

Die h. Mutter Gottes neben dem schlafenden Kinde sitzend, hebt das Tuch, womit es bedeckt ist, auf, um es zu betrachten. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 5' 2'' hoch, 4' 2'' breit.

39. **FRANCESCO SOLIMENA**, 1657 † 1747.

Boreas entführt die Orythia, Tochter des Königs Erechtheus von Athen, vor den Augen ihrer Schwestern. — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 3' breit.

40. **ANDREA SCHIAVONE**, 1522 † 1582.

Apollo verfolgt die Daphne. — Auf Holz 11'' hoch, 1' breit.

41. **ANDREA SCHIAVONE**, 1522 † 1582.

Eine allegorische Figur, die auf einer Bassgeige spielt. — Auf Holz 9½'' hoch, 9½'' breit.

42. **GIACOMO DA PONTE**, *gen. il Bassano*, 1510 † 1592.

Eine Landschaft mit Figuren und Vieh. Vorne bei

einer auf der Erde aufgetischten Mahlzeit gibt eine Bäuerin einem Knaben aus einer Schale zu trinken; in der Ferne ein säender Bauer. — Auf Stein 1' hoch, 1' 3'' breit.

43. ANDREA SCHIAVONE, 1522 † 1582.

Venus und Amor. — Auf Holz 9½'' hoch, 9½'' breit.

44. ANDREA SCHIAVONE, 1522 † 1582.

Eine allegorische Vorstellung. — Auf Holz 11'' hoch, 1' breit.

45. GIULIO CARPIONI, 1611 † 1674.

Die Nymphe Liriope, Gemahlin des Königs Cephus, bringt ihren Sohn Narcissus, um dessen Schicksal zu erfahren, zu dem blinden Wahrsager Tiresias, der auf der Erde sitzend den Knaben mit dem Finger berührt. Hintergrund ein Säulentempel. — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' 2'' hoch, 2' 8'' breit.

Ueber der Ausgangsthüre.

46. GIACOMO DA PONTE, gen. *il Bassano*, 1510 † 1592.

Die Anbetung der h. drei Könige. — G. Figg. ¼ Lbgr. Auf Leinw. 2' 10'' hoch, 3' 7'' breit.

Die Fensterpfeiler.

47. GIACOMO ROBUSTI, gen. *il Tintoretto*, 1512 † 1594.

Bildniss eines Mannes in schwarzer Kleidung im Lehnstuhle an einem Tische sitzend. — Auf dem

Bilde steht: MDLIII. **£**. ANN. XXXV. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 3' 1'' breit.

48. **GIACOMO ROBUSTI**, *gen. il Tintoretto*, 1512
† 1594.

Bildniss eines ansehnlichen Mannes in einem schwarzen mit grauem Pelze verbrämten Kleide, an einem Tische sitzend, worauf ein Buch. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 3' 1'' breit.

49. **PIETRO DELLA VECCHIA**, 1605 † 1678.

Bildniss einer reich gekleideten Dame mit ihrem Sohne, den sie umarmt. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 3'' hoch, 2' 7'' breit.

50. **GIACOMO DA PONTE**, *gen. il Bassano*, 1512
† 1592.

Sein eigenes Bildniss als ein graubärtiger alter Mann, in einem dunkelbraunen Pelzkleide und einer schwarzen Mütze; in der Linken hält er Pinsel und Paletten; vor ihm liegt ein Buch auf einem Tische. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 2' 6'' hoch, 2' 2'' breit.

51. **MICHELANGIOLO AMERIGHI DA CARAVAGGIO**, 1569 † 1609.

Der zwölfjährige Jesusknabe unter den Schriftgelehrten. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 4' 6'' hoch, 6' 5'' breit.

52. **LUCA SIGNORELLI DA CORTONA**, 1440
† 1521.

Der neugeborene Heiland in der Krippe wird von

Maria, Joseph und einem Hirten in einer offenen Hütte angebetet, um welche die Ruinen prächtiger Säulen stehen; über derselben schweben zwei Engel. — G. Figg. H. Lbgr. Von Holz auf Leinwand übertragen 5' 1'' hoch, 5' 1'' breit.

53. GIACOMO STELLA, 1596† 1657.

Salomons Urtheil mit vielen Figuren. Im Hintergrunde prachtvolle Architektur. — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 5' breit.

54. GIACOMO ROBUSTI, *gen. il Tintoretto*, 1512† 1594.

Brustbild eines Mannes mit kurzem Schnurr- und Spitzbarte. — Lbgr. Auf Leinw. 1' 8'' hoch, 1' 3'' breit.

55. GIACOMO ROBUSTI, *gen. il Tintoretto*, 1512† 1594.

Brustbild eines Mannes mit einem Schnurrbarte, in dunkler Kleidung mit schmalem Hemdkragen. — Lbgr. Auf Leinw. 1' 6'' hoch, 1' 3'' breit.

56. GIACOMO ROBUSTI, *gen. il Tintoretto*, 1512† 1594.

Brustbild eines Mannes mit starkem schwarzen Bar- te. — Lbgr. Auf Leinw. 1' 6'' hoch, 1' 2'' breit.

57. Florentinische Schule.

Brustbild eines Mannes mit grämlicher Miene und einer weissen Halskrause. — Lbgr. Auf Holz 1' 6'' hoch, 1' 3'' breit.

58. Schule der CARACCI.

Bildniss eines jungen Mannes mit blondem Haar und Bart, mit einer einfachen weissen Krause um den Hals. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 1' 6'' hoch, 1' 3'' breit.

59. **FRANCESCO MAZZOLA**, *gen. il Parmigiani-*
no, 1512†1594.

Bildniss eines jungen blonden Mannes in schwarzseidener Kleidung, der den Kopf auf die rechte Hand gestützt in einem Buche studiert. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 2' 1'' hoch, 1' 6'' breit.

60. **ANTONELLO DI MESSINA**, blühte zwischen
1445 und 1478.

Der todte Mittler über dem Grabesdeckel von drei Engeln gehalten und beweint. Bezeichnet: ANTONIVS MESSANESIS. — G. Figg. Lbgr. Auf Holz 4' 3'' hoch, 3' 4'' breit.

61. **Nach MICHELANGIOLO BUONAROTI.**

Ein auf beiden Seiten bemaltes Bild, auf jeder Seite Christum am Kreuze vorstellend. — Auf Kupfer 1' 3'' hoch, 10'' breit.

62. **ALESSANDRO TURCHI**, 1582†1648.

Grablegung Christi. — Auf Schiefer 8½'' hoch, 8'' breit.

63. **ALESSANDRO TURCHI**, 1582†1648.

Ein auf beiden Seiten bemaltes Bild. Auf der einen Seite: Die Anbetung der Hirten, auf der andern: Christus vom Kreuze abgenommen und von den Seinen beweint. — Auf Schiefer 1' 3'' hoch, 1' 1'' breit.

Dieses Zimmer ziert ein rundes Deckenstück von **PAOLO CAGLIARI**, *gen. Veronese*. Quintus Curtius stürzt sich in Gegenwart des römischen Volkes in den offenen Pfuhl. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 8' im Durchmesser.

NIEDERLÄNDISCHE
Schule.

2. PHILIPP DE CHAMPAIGNE, 1602 † 1674.

Adam und Eva bewachen den toten Abel; der in
dem Schooße seiner Mutter liegt; um sie sind
drei kleine Kinder, deren zwei mit einem Vogel
spielen, der dritte aber sich weidet an die
Haut eines toten Thiers. Der Hirschhaut eine weite
nach ihm verfertigt, und die Haut eines andern
Kleines Thiers, das dem Gemälde steht: PHILIP-
PUS DE CHAMPAIGNE, PICTOR. 1653. — D. Figa-
ra. 12 1/2 Zoll. 9 1/2 Zoll hoch, 12 1/2 Zoll breit.

3. J. J. J. J.

Kleinheit eines Gemäldes, der in einem 3. Zustand
ist. — 12 Zoll. 9 1/2 Zoll hoch, 12 1/2 Zoll breit.

61. Alessandro Manzoni, gen. il Parigianino
1512-1588.

Ein auf beiden Seiten bemaltes Bild. Auf der einen Seite ist Christus am Kreuze abgemalt, auf der andern: Christus vom Kreuze abgenommen und von den Seinigen beweint. — Auf Schiefer 1 1/2 hoch, 1 1/2 breit.

62. Alessandro Manzoni, blickte zwischen
1440 und 1478.

Der tote Hirt über dem Grabdeckel von drei Engeln gehalten und beweint. Herzlichkeits-Gruppe. — G. Figg. Holz. Auf Holz 4 1/2 hoch, 2 1/2 breit.

NIEDERLÄNDISCHE

Ein auf beiden Seiten bemaltes Bild, auf jeder Seite Christus am Kreuze abgemalt. — Auf Kupfer 1 1/2 hoch, 1 1/2 breit.

63. Alessandro Turchi, 1582-1648.

Grüßung Christi. — Auf Schiefer 8 1/2 hoch, 8 breit.

64. Alessandro Turchi, 1582-1648.

Ein auf beiden Seiten bemaltes Bild. Auf der einen Seite: Die Anbetung der Hirten, auf der andern: Christus vom Kreuze abgenommen und von den Seinigen beweint. — Auf Schiefer 1 1/2 hoch, 1 1/2 breit.

Dieses Zimmer zierte ein Bild von PAOLO CAGLIARI, gen. il Pastore. Es zeigt Christus, der in Gegenwart der Apostel im Garten Gethsemani im offenen Fild. — G. Figg. Holz. Auf Holz 5 1/2 hoch, 4 1/2 breit.

Erstes Zimmer.

Rembrandt - Zimmer.

Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. JOHANN VAN HOECK, 1600 † 1650.

Bildniss des Erzherzogs Leopold Wilhelm, General-Statthalters der Niederlande, in ganzer Rüstung mit einer Schärpe um die Schulter und dem Commandostabe in den Händen; neben ihm ein Tisch, worauf sein Helm. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 11" hoch, 2' 8" breit.

2. PHILIPP DE CHAMPAIGNE, 1602 † 1674.

Adam und Eva beweinen den todten Abel, der in dem Schoosse seiner Mutter liegt; um sie her sind drei kleine Kinder, deren zwei mit einem Vogel-neste spielen, das kleinste aber sich weinend an die trauernde Mutter hängt. Der Hintergrund eine weite gebirgige Landschaft mit den Opferaltären und dem fliehenden Kain. Auf dem Gemälde steht: *PHIL^s DE CHAMPAIGNE FACIEBAT.* 1656. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 9' 10" hoch, 12' 5" breit.

3. Unbekannt.

Kniestück eines Geistlichen, der in einem Lehnstuhle sitzt. — Lbgr. Auf Leinw. 3' 3" hoch, 2' 7" breit.

4. CORNELIUS VAN VISCHER, blühte um 1574.

Bildniss eines bärtigen Mannes mit einem Barette auf dem Haupte; in der Hand hält er eine Papierrolle. Auf dem Bilde steht das Monogramm des Künstlers:  und: AETATIS SVAE 62 . A^O 1574. ARS PROBAT VIRVM. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 2' 7" hoch, 2' breit.

5. Unbekannt.

Bildniss des Kaisers Maximilian II. in vorgerücktem Alter, schwarz gekleidet, mit einem schwarzen Barette und der Ordenskette des goldenen Vliesses. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 2' 8" hoch, 2' 2" breit.

6. FRANZ WOUTERS, 1614†1659.

Der h. Joachim in einem Buche lesend, in welchem folgende Worte stehen: IOACHIM . PRAEPARATIO . DOMINI . INTERPRETATVR . ST . EPIPHA . EPIS . OR . DE . LAVDIBVS . B . V . — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' 3" hoch, 2' breit.

7. FRANZ WOUTERS, 1614†1659.

Der h. Joseph mit der Lilie in der Hand. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' 3" hoch, 2' breit.

8. JOHANN GEORG VON HAMILTON, 1666†1740.

Pferdestück. Vier Pferde, worunter ein weisses sich auszeichnet, und zwei Füllen in einer Landschaft weidend, in deren Hintergrunde ein Schloss auf einem Berge. Auf dem Bilde steht: *Jann. Geor.*

— *de Hamilton fe.* — Auf Leinw. 3' 3'' hoch, 2' 7'' breit.

9. SAMUEL VAN HOOGSTRAETEN, 1627 † 1678.

Ein alter Jude mit einer Pelzmütze auf dem Kopfe, aus einem Fenster sehend. Bezeichnet mit dem Monogramme des Künstlers:  und der Jahreszahl: 1653. — Lbgr. Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 2' 9'' breit.

10. REMIGIUS LANGJAN, † 1670.

Merkur und Amor in den Wolken, betrachten die Herse, wie sie mit ihren Schwestern nach dem Tempel der Minerva geht. — G. Figg. $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' 8'' hoch, 5' 8'' breit.

11. GOVAERT FLINCK, 1616 † 1660.

Ein bärtiger alter Mann, der das Haupt auf die Hand gestützt über ein Geländer sieht, worauf ein grünes Tuch liegt. Unten steht: *G. flinck. f. 1651.* — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 1'' hoch, 2' 8'' breit.

12. JOHANN GEORG VON HAMILTON, 1666 † 1740.

Pferdestück. Fünf Pferde, worunter ein weisses und ein falbes, auf der Weide. — Auf Leinw. 3' 3'' hoch, 2' 7'' breit.

Ueber der Eingangsthüre.

13. PHILIPP FERDINAND VON HAMILTON, geb. um 1664 † um 1750.

Thierstück. Ein Leopard vertheidigt seine Beute, ein Huhn, gegen einen Geier. Auf dem Bilde steht;

Philip. F. d' Hamilton. S. C. M. C. P. 1722. —
 Lbgr. Auf Leinw. 2' 9'' hoch, 3' 9'' breit.

Zweite Wand, den Fenstern gegenüber.

14. JACOB VAN ES, blühte um 1620, und **JACOB JORDAENS**, 1594†1678.

Ein Markt mit Seefischen. Im Vordergrunde eine Menge von Seethieren aller Art, theils auf einem Tische und dem Boden liegend, theils an der Decke hängend; rückwärts der Fischhändler, der mit seinem Weibe von einem jungen Manne für einen Fisch die Bezahlung erhält; daneben vier andere Männer, ein Mohr und ein Fischer, der einen Korb mit Fischen auf dem Kopfe trägt. Die Figuren sind von *Jacob Jordaens*. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 7' 11'' hoch, 11' 9'' breit.

15. JACOB VAN ES, blühte um 1620, und **JACOB JORDAENS**, 1594†1678.

Ein Markt mit Seethieren. Der Fischhändler, einen grossen Krebs in beiden Händen haltend, steht hinter einem langen Tische, auf und unter welchem eine Menge Seefische und andere Seethiere aufgehäuft liegen. Zur Linken schüttet ein Junge aus einem Kessel kleine Fische in ein hölzernes Gefäss. Im Hintergrunde die See mit mehreren Fischerbarken. Die Figuren sind von *Jacob Jordaens*. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 7' 5'' hoch, 11' 9'' breit.

16. DAVID VAN KONING, 1636†1686.

Jagdstück. Todte Aenten an einen Baum gebunden. — Auf Leinw. 1' 9'' hoch, 2' breit.

17. PHILIPP FERDINAND VON HAMILTON, geb. um 1664 † um 1750.

Jagdstück. Kleines todtes Geflügel auf der Erde liegend. Bezeichnet: *Philip. F. de Hamilton S. C. M. C. P.* 1749. — Auf Leinw. 1' 7" hoch, 1' 11" breit.

18. PHILIPP FERDINAND VON HAMILTON, geb. um 1664 † um 1750.

Jagdstück. Verschiedenes todtes Geflügel. Bezeichnet: *Philip. F. de Hamilton S. C. M. C. P.* — Auf Leinw. 1' 7" hoch, 1' 11" breit.

19. JOHANN FYT, geb. 1625.

Jagdstück. Todte Repphühner an einen Baumstamm gebunden und von einem Hunde bewacht. Auf dem Bilde steht: *Joannes Fyt. f.* 1647. — Auf Leinw. 1' 6" hoch, 2' 1" breit.

20. JOHANN FYT, geb. 1625.

Thier- und Früchtenstück. In der Mitte sitzt ein Pfau auf dem Postamente einiger Säulen, zwischen welchen eine Erdkugel steht, und ein weißer Windhund springt zu ihm auf. Vorne links liegen auf einem mit einem blauen Teppiche bedeckten Tische, ein todter Hase, drei Repphühner und eine Schnecke, auf dem Boden aber allerlei Früchte in einer goldenen Schüssel, daneben eine silberne Kanne und kleine todte Vögel, und in einem kupfernen Gefässe stehen zwei Weinflaschen im Kühlwasser. Zur Rechten öffnet ein Knabe einen Vorhang und nimmt eine Guitarre von einem Stuhle weg, bei welchem noch mehre andere Instrumente und ein

Notenbuch auf der Erde liegen. In der Ferne ein grosser Ziergarten. Auf dem Bilde steht: *Joannes Fyt F.* — Lbgr. Auf Leinw. 5' 5'' hoch, 8' breit.

21. MELCHIOR HONDEKOETER, 1636 † 1695.

Geflügelstück. Eine Menge zahmen und wilden Geflügels in einer waldigen Landschaft gruppiert, worunter ein Pfau und ein Hahn in der Mitte sich auszeichnen. — Lbgr. Auf Leinw. 5' 1'' hoch, 6' 10'' breit.

22. JOHANN GEORG VON HAMILTON, 1666 † 1740.

Pferdestück. Ansicht des kaiserlichen Karstgestütes zu Lipizza im Herzogthume Krain, mit einer Menge nach der Natur gemalter Pferde. Unten steht: *Das Kayserliche Karst Gestütt zu Lipizza. Jean George d'Hamilton Peintre du Cabinet de S. M. J. et Catholique. A^o 1727.* — Auf Leinw. 5' 8'' hoch, 8' 10'' breit.

23. JOHANN FYT, geb. 1625.

Jagdstück. Ein todttes Repphuhn und kleines Geflügel neben verschiedenem Jagdgeräthe liegend. — Auf Leinw. 1' 6'' hoch, 2' 1'' breit.

24. JOHANN GEORG VON HAMILTON, 1666 † 1740.

Ein Hirsch und zwei Rehe in einer Landschaft. — Auf Leinw. 1' 2½'' hoch, 1' 7'' breit.

Ueber der Communicationsthüre.

25. **PHILIPP FERDINAND VON HAMILTON**, geb. um 1664 † um 1750.

Thierstück. Vier Truthühner von einer Hyäne belauscht. Auf dem Bilde steht: *Philip. F. d'Hamilton S. C. M. C. P.* 1722. — Auf Leinw. 2' 9'' hoch, 3' 9'' breit.

Dritte Wand, mit der Ausgangsthüre.

26. **CHRISTOPH PAUDITZ**, geb. 1618.

Der h. Hieronymus in einer Höhle sitzend; er ist im Begriffe zu schreiben und stützt nachsinnend das Haupt auf den linken Arm. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 4' 4'' hoch, 3' 10'' breit.

27. **JACOB JORDAENS**, 1594 † 1678.

Das holländische h. Dreikönigsfest von einer lustigen Gesellschaft begangen. Während der Bohnenkönig trinkt, bringen ihm alle ein Lebehoch. An der Wand im Hintergrunde steht auf einer Tafel der Denkspruch: *NIL SIMILIVS INSANO QVAM EBRIVS.* — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 7' 7'' hoch, 9' 6'' breit.

28. **PAUL REMBRANDT**, 1606 † 1674.

Der Apostel Paulus mit der Feder in der Hand, vor einem Buche sitzend; neben ihm lehnt das Schwert. Bezeichnet: *Rembrandt.* 1636. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 3' 5'' breit.

29. **Unbekannt.**

Bildniss des berühmten Theologen Jacob Herr-

mann, genannt Arminius, Stiftern der Secte der Remonstranten oder Arminianer, in schwarzer Kleidung an einem Tische sitzend, worauf mehrere Bücher stehen. Er hält in der Rechten eine Papierrolle, worauf die Worte: „BONA CONSCIENTIA PARADISVS.“ und legt die Linke auf ein aufgeschlagenes Buch, sein Werk *de Praedestinatione*. Im Grunde steht: *Obijt Anno Domini MDCLX. October die XIX. Aetatis suae L.* — Kniest. Lbgr. Auf Holz 3' 10'' hoch, 3' breit.

30. Unbekannt.

Bildniss einer bejahrten Frau mit einem Buche in der Hand in einem Lehnstuhle sitzend. Im Grunde steht: *AN. AET. LXXII.* — Kniest. Lbgr. Auf Holz 3' 4'' hoch, 2' 6½'' breit.

31. PAUL REMBRANDT, 1606 † 1674.

Bildniss eines geharnischten jungen Mannes mit einem Federhute auf dem Kopfe. — Kniest. Lbgr. Auf Holz 3' 6'' hoch, 2' 5'' breit.

32. PAUL REMBRANDT, 1606 † 1674.

Ein Jude mit einem grossen Hute auf dem Kopfe, und mit beiden Händen auf seinen Stab gestützt. Bezeichnet: *Rembrandt f.* — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' 2'' hoch, 1' 11'' breit.

33. PAUL REMBRANDT, 1606 † 1674.

Bildniss eines stattlichen Mannes in schwarzer Kleidung mit einer feinen Halskrause, in der Stellung

eines Redenden. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 2' 10'' hoch, 2' 2'' breit.

34. PAUL REMBRANDT, 1606 † 1674.

Bildniss seiner Mutter als alte Frau, auf einen Stab gestützt, in einem braunen Pelzrocke. Auf dem Bilde steht: *Rembrandt f.* 1639. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz, oval 2' 6'' hoch, 2' breit.

35. PAUL REMBRANDT, 1606 † 1674.

Bildniss einer vornehmen Frau in schwarzer Kleidung mit einer Spitzenhaube und Halskrause, in der Linken die Handschuhe haltend. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 2' 10'' hoch, 2' 2'' breit.

36. PAUL REMBRANDT, 1606 † 1674.

Brustbild eines Jünglings, der aus einem Buche singt. — Lbgr. Auf Leinw. 2' 2'' hoch, 1' 11'' breit.

37. PAUL REMBRANDT, 1606 † 1674.

Sein eigenes Bildniss in einer Pelzmütze und einem dunklen Kleide, in dessen Gürtel er beide Hände steckt. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 2' 6'' breit.

38. PAUL REMBRANDT, 1606 † 1674, und DANIEL SEGHERS, 1590 † 1660.

Bildniss eines freundlichen Jünglings mit einem Barett auf dem Kopfe, in einem schönen Blumenkranze von der Hand des *Daniel Seghers*. — Kl. Brustb. Auf Holz 1' 7'' hoch, 1' 5½'' breit.

39. LEONHARD BRAMER, geb. 1596.

Allegorie. Die Eitelkeit durch verschiedene Kostbarkeiten, die auf einem Tische liegen, vorgestellt, wobei ein geputztes Frauenzimmer sich in einem Spiegel besieht, und ein Mann auf der Laute spielt. Bezeichnet: L. Bramer. — Auf Holz 2' 5'' hoch, 1' 10½'' breit.

40. PAUL REMBRANDT, 1606 † 1674.

Sein eigenes Bildniss als ein bejahrter Mann mit einem grossen runden Hute. Bezeichnet: *Rembrandt f.* — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 6'' hoch, 1' 3'' breit.

41. CHRISTOPH PAUDITZ, geb. 1618.

Ein Bauer in seiner Hütte mit dem Krüge und der Tabakspfeife in der Hand auf einem Stuhle sitzend; zu seinen Füßen ein Knabe, der auf dem Dudelsacke spielt; rückwärts noch ein rauchender Bauer. — Auf Holz 2' 3'' hoch, 1' 8½'' breit.

42. MICHAEL JANSON MIREVELT, 1567 † 1641.

Bildniss eines dicken alten Mannes mit einer Glatze, in einem schwarzen Rocke. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 7½'' hoch, 1' 3½'' breit.

43. LEONHARD BRAMER, geb. 1596.

Allegorie. Die Vergänglichkeit durch allerlei zerbrochene Gegenstände vorgestellt, unter welchen der Tod mit einem Todtenkopfe in der Hand sitzt und neben diesem ein Mann aus einem Blatte liest, worauf die Worte: MEMENTO MORI. Bezeichnet: L. Bramer. — Auf Holz 2' 5'' hoch, 1' 10½'' breit.

44. GERBRAND VANDEN EECKHOUT, 1621 † 1674.

Kopf eines alten Mannes mit einer Kappe. — Unter Lbgr. Auf Holz 1' 2½" hoch, 11" breit.

45. JOHANN SUSTERMANS, blühte um 1650.

Kopf einer Matrone mit einer goldgestickten Haube. — Unter Lbgr. Auf Holz 1' 2½" hoch, 1' breit.

Ueber der Ausgangsthüre.

46. PHILIPP FERDINAND VON HAMILTON, geb. um 1664 † um 1750.

Thierstück. Drei Gemen auf einer Anhöhe. Auf dem Bilde steht: *Philip. F. de Hamilton S. C. M. C. P. 1722.* — Auf Leinw. 2' 9" hoch, 3' 9" breit.

Zweites Zimmer.

Landschaften - Zimmer.

Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. R. MEGAN, blühte um 1660.

Waldlandschaft mit einer Hirschjagd. — Auf Leinw.
2' 1" hoch, 3' 1" breit.

2. JACOB VAN ARTOIS, geb. 1613, und GERHARD SEGHERS, 1589†1651.

Grosse waldige Landschaft mit einem Teiche im Mittelgrunde und von Bergen begränzt. Im Vordergrund der h. Franciscus Borghias aus dem Jesuitenorden, der auf dem Wege mit einem Gefährten vor einer strahlenden Monstranze, welche zur Linken in einer mit Bäumen umgebenen Capelle auf dem Altare steht, auf die Kniee sinkt. Die Figuren sind von *Gerhard Seghers*. Auf dem Bilde steht: *Jacques d'Arthois*. — Kl. Figg. Auf Leinw. 7' 8" hoch, 14' 9" breit.

3. WILHELM DE HEUSCH, geb. 1638.

Landschaft mit einer Ruine an den gebirgigen Ufern eines Sees bei Sonnenuntergang. Vorne rechts auf dem Wege einige Maulthiertreiber. Bezeichnet: *W. Heusch. f.* — Auf Leinw. 2' 3" hoch, 3' 3" breit.

4. **JACOB DE HEUSCH**, 1657 † 1701.

Landschaft. Ein Landungsplatz an einem See mit vielen Schiffen und Figuren. Im Mittelgrunde ein grosser runder Thurm und eine Stadt; in der Ferne hohes Gebirge. Bezeichnet: *Heusch f.* 1699. — Auf Leinw. 2' 1" hoch, 2' 9" breit.

5. **FRIEDRICH MOUCHERON**, 1633 † 1686, und **ADRIAN VAN DE VELDE**, 1639 † 1672.

Landschaft mit einem Reiterscharmützel in einem Engpasse. Die Staffage ist von *Adrian van de Velde*. Unten liest man: F. MOUCHERON. F. — Auf Leinw. 3' 1" hoch, 2' 7" breit.

6. **JACOB RUISDAEL**, 1635 † 1681.

Eine grosse Waldpartie mit einem kleinen Wasser im Vordergrunde, wodurch ein Fahrweg führt. Auf dem Bilde steht: *Ruisdael*. — Auf Leinw. 4' 5" hoch, 5' 8" breit.

7. **Unbekannt.**

Landschaft bei Sonnenuntergang. Vorne rechts eine Baumgruppe, wobei einige Holzhauer beschäftigt sind, an dem schilfigen Ufer eines Flusses. Fälschlich mit dem Monogramme des *Hermann Saftleven* und der Jahreszahl 1645 bezeichnet. — Auf Leinw. 4' 1" hoch, 5' 8" breit.

8. **FRIEDRICH MOUCHERON**, 1633 † 1686, und **ADRIAN VAN DE VELDE**, 1639 † 1672.

Landschaft mit einer Felsenpartie, durch welche ein Waldstrom fliesst. In einem Hohlwege links wird eine kleine Kuhherde herabgetrieben. Die Staf-

fage ist von *Adrian van de Velde*. Bezeichnet:
F. MOUCHERON. — Auf Leinw. 3' 1" hoch, 2' 7"
breit.

9. **Unbekannt.**

Sumpfige Waldgegend mit Figuren und Vieh; in der
Ferne eine Ortschaft. — Auf Leinw. 1' 11" hoch,
2' 6" breit.

10. **DAVID TENIERS, der ältere, 1582 † 1649.**

Landschaft mit einem Wasserfalle in einer Felsen-
grotte, wobei einige Reisende. Bezeichnet: DAVID
TENIERS. F. — Auf Kupfer 1' hoch, 1' 3" breit.

11. **LUDOLPH BACKHUYSEN, 1631 † 1709.**

Weite Landschaft mit einem schiffbaren Flusse, wor-
auf einige Barken. In der Ferne einige Dörfer und
Gebirge. Auf dem Bilde steht der Name des Künst-
lers: L. B. — Auf Leinw. 1' hoch, 1' 3" breit.

12. **DAVID TENIERS, der ältere, 1582 † 1649.**

Landschaft mit einer in Felsen gehauenen Berg-
strasse links im Vordergrund; in der Ferne mehre
Bergschlösser. Bezeichnet: DAVID TENIERS. F. —
Auf Kupfer 1' hoch, 1' 3" breit.

13. **DAVID TENIERS, der ältere, 1582 † 1649.**

Flache waldige Landschaft; vorne Tobias mit dem
Engel. Bezeichnet: DAVID TENIERS. F. — Auf Kupfer
1' hoch, 1' 3" breit.

14. **HERMANN SAFTLEVEN, 1609 † 1685.**

Landschaft mit einem Holzschlage rechts auf dem
Abhange eines Berges. Bezeichnet mit dem Mono-

gramme des Künstlers: *ST* 1641. — Auf Holz 1' 3'' hoch, 2' breit.

15. **DAVID TENIERS, der ältere, 1582 † 1649.**

Landschaft. Eine mit Wasser umgebene Aue; im Vordergrunde einige Bauern. Bezeichnet: DAVID TENIERS. F. — Auf Kupfer 1' hoch, 1' 3'' breit.

16. **ARTHUR VAN DER NEER, geb. 1619.**

Ein holländisches Dorf an einem Wasser mit Schiffen bei Vollmondsbeleuchtung. Bezeichnet mit dem Monogramme des Künstlers: *AND*. — Auf Leinw. 1' 6'' hoch, 2' 4'' breit.

Ueber der Eingangsthüre.

17. **JOHANN BAPTIST HAELSZEL, 1710 † 1776.**

Blumenstück. — Auf Leinw. 4' 3'' hoch, 2' 9'' breit.

Zweite Wand, den Fenstern gegenüber.

18. **ANTON FEISTENBERGER, 1678 † 1722.**

Ein Wasserfall zwischen grossen Felsenmassen; rechts führt eine Bergstrasse vorbei, auf welcher Reisende von Räubern angefallen werden. — Auf Leinw. 5' hoch, 7' 2'' breit.

19. **JOHANN OSSENBEECK, 1627 † 1678.**

Flache Landschaft. Die Reise des Patriarchen Jacob mit seinen Kameelen und Herden nach Mesopotamien. Bezeichnet: *J. Oss.* — Kl. Figg. Auf Leinw. 4' hoch, 6' 8'' breit.

20. **JACOB VAN ARTOIS**, geb. 1613.

Landschaft. Ein breites waldiges Thal mit Kühen und Schafen; im Hintergrunde ein kleiner Wasserfall. — Auf Leinw. 4' 10" hoch, 6' 11" breit.

21. **GERHARD SEGHERS**, 1589 † 1651.

Waldige Landschaft. Im Vordergrunde Hagar mit Ismael, welcher der Engel die Quelle zeigt. — Auf Leinw. 2' 11" hoch, 4' 4" breit.

22. **JULIUS FRANZ VAN BLOEMEN**, *gen. Oriz-
zonte*, 1656 † 1748.

Ideale Landschaft. — Auf Leinw. 3' 5" hoch, 4' 3" breit.

23. **JULIUS FRANZ VAN BLOEMEN**, *gen. Oriz-
zonte*, 1656 † 1748.

Italienische Landschaft. — Auf Leinw. Oval 3' 5" hoch, 3' breit.

24. **JULIUS FRANZ VAN BLOEMEN**, *gen. Oriz-
zonte*, 1656 † 1748.

Ideale Landschaft. — Auf Leinw. 3' 5" hoch, 4' 3" breit.

25. **GERHARD SEGHERS**, 1589 † 1651.

Landschaft, in deren Vordergrunde an einem Brunnen Joseph und Maria mit dem h. Kinde ruhen, welches der h. Franciscus auf den Knien anbetet. — Auf Leinw. 2' 11" hoch, 4' 4" breit.

26. **KILIAN FABRITIUS**, blühte um 1660.

Eine hohe Gebirgsgegend mit einer Ruine, neben

welcher zwei Maulesel ihre Strasse ziehen, im Vordergrunde. — Auf Leinw. 1' 8'' hoch, 2' 6'' breit.

27. BONAVENTURA PETERS, 1614 † 1652.

Seestück. Eine Galeere, von einem heftigen Sturme an eine Felsenküste geworfen, auf welcher drei Wilde herbeieilen, im Begriffe zu scheitern; in der Ferne ein anderes Segelschiff mit dem Sturme kämpfend. Bezeichnet: B. P. F. — Auf Leinw. 2' 8'' hoch, 3' 2'' breit.

28. FELIX MEYER, 1653 † 1713.

Ein kleiner Wasserfall. — Auf Leinw. 9'' hoch, 1' 1'' breit.

29. JACOB RUISDAEL, 1635 † 1681.

Landschaft mit einem aus einem Felsenthale hervorstürzenden Waldbache, den mehrere Personen auf einem verfallenen Stege überschreiten. — Auf Leinw. 2' hoch, 1' 6'' breit.

30. CASPAR POUSSIN, 1613 † 1675, und NICOLAUS POUSSIN, 1594 † 1665.

Italienische Landschaft in der Nähe von Rom. Im Mittelgrunde das alte Grabmaal der Caecilia Metella von Pinien umgeben; im Vordergrunde einige Hirten an einem Wasser. Die Figuren sind von *Nicolaus Poussin*. — Auf Leinw. 2' 4'' hoch, 1' 1'' breit.

31. CARL RUTHARD, blühte um 1666.

Eine Hirschjagd. Drei Jäger zu Pferde verfolgen den Hirsch, der über einen Felsenabhang herabspringt. Bezeichnet mit dem Monogramme des

Künstlers:  — Auf Leinw. 2' hoch, 1' 6'' breit.

32. PHILIPP WOUWERMANS, 1620 † 1668.

Landschaft mit Schnittern. Bezeichnet mit dem Monogramme: **PW**. — Auf Holz 9'' hoch, 11'' breit.

33. ADRIAN MANGLARD, 1688 † 1762.

Seestück mit Sonnenaufgang. In der Mitte liegt ein Kriegsschiff vor Anker, daneben wird ein anderes Schiff kalfatert; vorne am Ufer einige Figuren und ein Fischzug. — Auf Leinw. 2' 8'' hoch, 3' 1'' breit.

34. ROBERT VAN HOECKE, geb. 1609.

Eine flache holländische Gegend mit vielen Figuren auf einer Strasse, die nach einer befestigten Stadt im Hintergrunde führt. Bezeichnet: *R. v. Hoecke*. — Auf Holz 1' 10'' hoch, 2' 11'' breit.

35. CASPAR POUSSIN, 1613 † 1675.

Waldlandschaft mit Badenden. — Auf Leinw. 9'' hoch, 1' 1'' breit.

36. JACOB RUISDAEL, 1635 † 1681.

Waldlandschaft. Bezeichnet mit dem Monogramme des Künstlers: **R**. — Auf Holz 8½'' hoch, 1' breit.

37. LUDOLPH BACKHUYSEN, 1631 † 1709.

Ein flaches Seeufer mit Fischerbooten. Bezeichnet: **BI**. — Auf Leinw. 1' 10'' hoch, 2' 6'' breit.

38. PETER STEPHANI, blühte um 1590.

Waldlandschaft, in welcher ein Hirsch von drei

Jägern gejagt wird. — Auf Kupfer 10'' hoch, 1' 2'' breit.

39. **JOHANN VAN DER HEYDEN**, 1637 † 1712.

Ein altes festes Schloss von Wasser umgeben. — Auf Holz 1' 3'' hoch, 1' 9'' breit.

40. **ANTON MIROU**, blühte um 1640.

Landschaft mit der Bekehrung des Saulus als Staf-
fage. — Auf Kupfer 10'' hoch, 1' 1'' breit.

41. **JOHANN WYNANTS**, geb. um 1600.

Landschaft. Bezeichnet: *J. W.* — Auf Holz 1' hoch, 9'' breit.

42. **JOSEPH VERNET**, 1712 † 1789.

Die Tiber mit der Aussicht auf die Engelsburg und die Peterskirche in Rom. Bezeichnet: *J. Vernet.* — Auf Leinw. 1' 6'' hoch, 2' 4½'' breit.

43. **ADAM PYNACKER**, 1621 † 1673.

Italienische Gegend bei Tivoli mit einem ruinirten Rundthurme, dem sogenannten plautianischen Grabmaale am Flusse Agnano. — Auf Holz 1' 2'' hoch, 1' breit.

44. **HERMANN SAFTLEVEN**, 1609 † 1685.

Eine Rheingegend mit vielen Schiffen und Figuren. Auf der Rückseite des Bildes steht: *Hermann Saft-Leeven. f. A Utrecht. Anno 1665.* — Auf Holz 1' 2'' hoch, 1' 7'' breit.

45. **CASPAR POUSSIN**, 1613 † 1675.

Landschaft mit Sturm und Gewitter, wobei der

Blitz in ein Gebäude auf einem Berge einschlägt.
— Auf Leinw. 1' 4'' hoch, 1' 7'' breit.

46. **BONAVENTURA PETERS**, 1614 † 1652.

Seestück mit Fischerbooten. — Auf Holz 1' hoch,
1' 7'' breit.

47. **HEINRICH DE CORT**, geb. 1742.

Ansicht des alten Schlosses Temsch an der Schelde
unweit Antwerpen, das man in der Ferne sieht.
Bezeichnet: *Henri de Cort à Anvers. A. 1774.*
— Auf Kupfer 1' 5'' hoch, 2' breit.

Dritte Wand, mit der Ausgangsthüre.

48. **JACOB VAN ARTOIS**, geb. 1613, und **GERHARD SEGHERS**, 1589 † 1651.

Grosse wilde Landschaft mit grossen Baumgruppen
und einem See zur Rechten. Links auf einem Wald-
wege ist der h. Stanislaus Kotska vorgestellt, wie
er auf der Reise nach Rom von zwei Engeln
gespeiset wird. Die Figuren sind von *Gerhard
Seghers*. — Kl. Figg. Auf Leinw. 7' 8'' hoch,
14' 9'' breit.

49. **JOHANN BAPTIST WEENIX**, 1621 † 1660.

Ein Seehafen mit alten Gebäuden und vielen Fi-
guren. Bezeichnet: *J. Weenix f.* — Auf Leinw.
2' 1'' hoch, 3' breit.

50. **JACOB DE HEUSCH**, 1657 † 1701.

Landschaft mit einigen Häusern am Ufer eines

Stromes. Bezeichnet: *Heusch f.* 1699. — Auf Leinw. 2' 1'' hoch, 2' 9'' breit.

51. CASPAR DE WITTE, geb. 1621.'

Landschaft mit den Ruinen einer Wasserleitung. Vorne links eine ruinirte Denksäule, an welcher ein Bauer ausruhet. Bezeichnet: *GASPAR DE WITTE. F.* — Auf Leinw. 1' 3'' hoch, 2' 2'' breit.

52. In der Art des LUDOLPH BACKHUYSEN.

Seestück. Eine Kriegsflotille auf offener See mit gutem Winde segelnd. — Auf Leinw. 2' 3½'' hoch, 2' 10'' breit.

53. LUDOLPH BACKHUYSEN, 1631 † 1709.

Ansicht der Stadt und des Hafens von Amsterdam von dem gegenüberliegenden Zaardamer Ufer aus. Das Wasser ist bedeckt mit Schiffen, worunter sich in der Mitte eine prächtige Jacht auszeichnet. Vorne am Strande der Künstler selbst, zeichnend von mehreren Personen umgeben. Auf dem Gemälde steht: *Ludolf Backhuysen. f. Anno 1674.* — Auf Leinw. 5' 4'' hoch, 6' 7'' breit.

54. Unbekannt.

Ein ruhiges Seeufer mit mehreren vor Anker liegenden Schiffen. — Auf Leinw. 2' 2'' hoch, 2' 11'' breit.

55. JOHANN WYNANTS, geb. um 1600.

Landschaft mit dem Eingange in einen Wald zur Linken; rechts die Aussicht auf einen Teich und eine flache Gegend. Bezeichnet: *J. Wynants* 1674. — Auf Leinw. 2' 3'' hoch, 2' 8½'' breit.

56. BONAVENTURA PETERS, 1614 † 1652.

Seegegend bei herannahendem Gewitter mit einer schönen Jacht im Vordergrunde. Bezeichnet: B. P.
— Auf Leinw. 1' 10½" hoch, 2' 6" breit.

57. BONAVENTURA PETERS, 1614 † 1652.

Ein Seeufer mit einem alten Monumente, worauf ein Löwe steht, und unter welchem die Mannschaft eines vor Anker liegenden Schiffes Feuer macht. Bezeichnet: B. P. — Auf Leinw. 1' 10⅓" hoch, 2' 6" breit.

58. MEINDERT HOBBERMA, blühte um 1663.

Flache Landschaft, in deren Vordergrunde einiges Vieh durch einen Waldbach getrieben wird. — Auf Holz 1' 10½" hoch, 2' 7½" breit.

*Ueber der Ausgangsthüre.***59. JOHANN BAPTIST HAELSZEL, 1710 † 1776.**

Blumenstück. — Auf Leinw. 4' 3" hoch, 2' 9" breit.

Drittes Zimmer.

Van Dyck-Zimmer.

Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. **ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641.**

Bildniss eines Mannes mit einem braunen Mantel und einem grossen Federhute; er sitzt an einem Tische, worauf mehre musikalische Instrumente, Papiere und eine Tabakspfeife liegen. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 5" hoch, 2' 9" breit.

2. **ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641.**

Die Muttergottes auf einem mit Säulen gezierten Throne sitzend, hält das Jesuskind auf dem Schoosse, welches der vor ihm knieenden h. Rosalia einen Kranz überreicht; zu beiden Seiten des Thrones stehen die Apostel Petrus und Paulus und neben der h. Rosalia ein Engel mit einem Korbe voll Blumen. — G. Figg. Stark Lbgr. Auf Leinw. 8' 9" hoch, 6' 7½" breit.

3. **ADRIAN HANNEMANN, geb. um 1610, nach
*Van Dyck.***

Bildniss Carl's I. von England. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 2" hoch, 2' 5" breit.

4. ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641.

Bildniss des Prinzen Ruprecht, jüngeren Sohnes des Churfürsten Friedrich V. von der Pfalz, im zwölften Jahre seines Alters, in spanischer Tracht mit einem Jagdhunde zur Seite. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 5' 6'' hoch, 3' breit.

5. ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641.

Bildniss des Prinzen Carl Ludwig, älteren Bruders des vorigen, in einem Alter von fünfzehn Jahren, gleichfalls in schwarzer spanischer Tracht. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 5' 6'' hoch, 3' breit.

6. ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641.

Der todte Mittler in der Grabeshöhle von seiner Mutter, auf deren Schoosse er ruhet, von Magdalena, die ihm die linke Hand küsst, von Johannes und einem kleinen Engel betrauert, der weinend einen der Nägel in der Hand hält. — G. Fig. $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Holz 3' 3'' hoch, 2' 6'' breit.

7. GOTTFRIED KNELLER, 1648 † 1723.

Bildniss einer vornehmen Dame in spanischer Kleidung, die Hand auf die Schulter eines kleinen Mohren legend, der einen Blumenkorb trägt. — G. Fig. Auf Holz 1' 1'' hoch, 7½'' breit.

8. ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641.

Der selige Hermann Joseph aus dem Prämonstratenser-Orden erhält knieend und von einem Engel unterstützt von der h. Jungfrau einen Ring zum Zeichen seiner Vermählung mit ihr. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. 5' hoch, 4' 1'' breit.

9. **GOTTFRIED KNELLER**, 1648 † 1723.

Bildniss einer Dame in schwarzseidener Kleidung, in der Rechten eine Rose haltend. — G. Fig. Auf Holz 1' 1'' hoch, 7½'' breit.

10. **ANTON VAN DYCK**, 1599 † 1641.

Bildniss eines Feldherrn in glänzender Rüstung mit dem Commandostabe in der Hand. — H. Fig. Lbgr. — Auf Leinw. 3' 7'' hoch, 3' 3'' breit.

11. **PETER VAN DER FAES**, *gen. Lely*, 1618 † 1680.

Bildniss einer jungen Dame in leichter Kleidung; sie steht in einem Garten mit einer weissen Rose in der Hand. — G. Fig. Auf Holz 11½'' hoch, 8'' breit.

12. **PETER VAN DER FAES**, *gen. Lely*, 1618 † 1680.

Bildniss einer vornehmen Dame in einfacher schwarzer Kleidung; im Hintergrunde liegt eine Krone auf einer Brüstung. — G. Fig. Auf Holz 11½'' hoch, 8'' breit.

Ueber der Eingangsthüre.

13. **JOHANN BAPTIST HAELSZEL**, 1710 † 1776.

Blumenstück. — Auf Leinw. Oval 3' hoch, 4' breit.

Zweite Wand, den Fenstern gegenüber.

14. **CASPAR DE CRAYER**, 1582 † 1669.

Die h. Theresia empfängt vor einer Kirche knieend eine goldene Halskette von der h. Jungfrau, welche

auf Wolken stehend von Engeln umgeben ist. Oben in einer Glorie die h. Dreifaltigkeit. — G. Figg. Stark Lbgr. Auf Leinw. Oben rund 10' 1'' hoch, 7' 2'' breit.

15. **ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641.**

Bildniss des Philipp *le Roi*, Herrn zu Ravens, in schwarzer Kleidung, mit der Rechten einen sich anschmiegenden Windhund streichelnd. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 5'' hoch, 2' 10'' breit.

16. **ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641.**

Bildniss der Infantin Clara Isabella Eugenia, Wittwe des Erzherzogs Albrecht von Oesterreich, General-Statthalters der Niederlande, in dem Ordenskleide einer Clarisserin. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 5'' hoch, 2' 10'' breit.

17. **CASPAR DE CRAYER, 1582 † 1669.**

Der englische Gruss. — G. Figg. Ueber Lbgr. Auf Leinw. 10' 5'' hoch, 7' 7'' breit.

18. **ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641.**

Venus erhält von Vulkan ihre Rüstung, von welcher ihr ein Cyclop den Brustharnisch anlegt; über ihr schwebt Amor, einen Pfeil auf Vulkan abschiessend, und um sie her spielen fünf Genien mit den übrigen Waffenstücken. — G. Figg. H. Lbgr. Auf Leinw. 3' 8'' hoch, 5' breit.

19. **ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641.**

Bildniss des Marquis *Francesco de Moncada*, Grafen zu Ossuna, Philipps IV. von Spanien geheimen

Staatsrathes und Oberbefehlshabers in den spanischen Niederlanden, in schwarzer Kleidung mit einem Medaillon an einem Bande, das er mit der Rechten anfasst. Rückwärts auf einer Säule steht: A. VAN DYCK. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 5'' hoch, 2' 8'' breit.

20. ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641.

Bildniss einer Bürgersfrau von mittlerem Alter, in schwarzer Kleidung mit Halskragen und Manschetten; die linke Hand hält sie an den Leib und die rechte lässt sie nachlässig hinabhängen. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 8'' hoch, 2' 10½'' breit.

21. ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641.

Bildniss Carls I., Königs von England, in weissseidener Kleidung mit rothem Futter und in einem schwarzen Mantel; die Rechte stützt er auf die Hüfte, die Linke hält er auf dem Degengefässe. Rückwärts etwas Landschaft. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 5'' hoch, 2' 8'' breit.

22. ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641.

Christus am Kreuze in der Stunde der Finsterniss. — G. Fig. H. Lbgr. Auf Leinw. 4' 2'' hoch, 3' 2'' breit.

23. ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641.

Bildniss eines Mannes mit einem Spitzbarte in einem schwarzen Mantel, den er mit beiden Händen zusammenhält. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 5'' hoch, 2' 7½'' breit.

24. ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641.

Bildniss der Gräfin Emilie von Solms, Fürstin von Nassau-Oranien, in schwarzer Hoftracht, mit einer goldenen Kette um den Hals und einem Fächer in der Hand. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 8'' hoch, 2' 10'' breit.

25. ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641.

Bildniss des Grafen Johann von Montfort, Oberstkämmerers des Erzherzogs Albrecht, General-Statthalters der Niederlande, in schwarzer Kleidung mit einer Krause und einer Kette um den Hals und dem Kammerherrenschlüssel im Gürtel. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 5'' hoch, 2' 7½'' breit.

Dritte Wand, mit der Ausgangsthüre.

26. ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641.

Bildniss einer schon bejahrten Bürgersfrau in einem Armsessel sitzend, in einfacher Hauskleidung. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 2' 9'' hoch, 2' 5'' breit.

27. CASPAR DE CRAYER, 1582 † 1669.

Die h. Jungfrau mit dem Kinde auf einem Throne sitzend und von dem h. Augustin, der h. Katharina und andern heiligen Frauen umgeben, von denen ihr eine Blumen darreicht. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 8' 8'' hoch, 6' 2'' breit.

28. ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641.

Bildniss des Rectors des Jesuiten-Collegiums zu Antwerpen und Brüssel, *Carolus Scribani*; er hält in der Rechten ein Buch und in der Linken sein Ba-

rett; neben ihm steht ein Crucifix auf einem Tische. Im Grunde steht: R. P. CAROLVS. SCRIBANI. SOCIETATIS. IESV. OBIT. 24. IVNII. 1629. AETATIS. 69. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 8'' hoch, 3' 3'' breit.

29. ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641.

Bildniss eines jungen Mannes mit lichtbraunem Barte; die Rechte, in der er die Handschuhe hält, legt er auf die Brust und die Linke, über welche der Mantel herabhängt, stützt er in die Hüfte. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 2' 7'' breit.

30. ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641.

Der h. Franciscus Seraphicus, in einer Höhle sitzend mit einem Crucifixe in der Linken und einem Todtenkopfe in der Rechten, in Verzückung über die Musik eines über ihm auf der Laute spielenden Engels. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 8'' hoch, 3' breit.

31. ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641.

Der Heiland halb entblösst, mit dem Rohre in den gebundenen Händen, wird von einem Krieger verspottet, der ihm den Mantel umhängt. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 5'' hoch, 2' 7'' breit.

32. ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641.

Samson wird von den Philistern aus den Armen der Delila gerissen und nach vergeblichem Widerstande mit Stricken gebunden. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. 5' 7½'' hoch, 8' 2'' breit.

33. ANTON VAN DYCK, 1559 † 1641.

Heilige Familie. Maria hält das h. Kind auf dem

Schoosse, welches den h. Joseph liebketet. — Kniest.
Lbgr. Auf Leinw. 3' 9½'' hoch, 2' 7'' breit.

34. ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641.

Magdalenenkopf. — Lbgr. Auf Holz 1' 6'' hoch,
1' 5'' breit.

35. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Der vom Kreuze abgenommene Heiland, welchem
— seine Mutter die Augen zudrückt, in der Grabes-
höhle auf der Erde liegend, wird von Magdalena,
Johannes und andern Heiligen betrauert. Bezeichnet:
P. P. RUBENS. F. 1614. — Auf Holz 1' 3'' hoch, 1'
7½'' breit.

Ueber der Ausgangsthüre.

36. JOHANN BAPTIST HAELSZEL, 1710 † 1776.

Blumenstück, — Auf Leinw. Oval 3' hoch, 4' breit.

1599 † 1641.

1599 † 1641.

1599 † 1641.

Viertes Zimmer.

Rubens - Saal.

Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Der h. Ignatius Loyola am Altare stehend, heilt die Besessenen, indem er die bösen Geister austreibt. Altarblatt. — G. Figg. Ueber Lbgr. Auf Leinw. 17' hoch, 12' 6'' breit.

2. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Mariens Himmelfahrt. Altarblatt. — G. Figg. Ueber Lbgr. Auf Holz, oben zugerundet 14' 6'' hoch, 9' 5'' breit.

3. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Der h. Franz Xaver in Indien das Evangelium predigend und Wunder wirkend. Altarblatt. — G. Figg. Ueber Lbgr. Auf Leinw. 17' hoch, 12' 6'' breit.

4. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Der h. Hieronymus in Cardinalskleidung. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 2' 8'' hoch, 1' 8'' breit.

5. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Der h. Pipin, Herzog von Brabant, mit seiner Tochter, der h. Bega, in dem Ordenskleide der Beguinen-Nonnen, deren Stifterin sie war. — H. Figg. Lbgr. Auf Holz 2' 11" hoch, 2' 5" breit.

6. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Ein alter Mann mit einem langen weissen Barte und einer Glatze, in einem purpurrothen Kleide. — Brustb. im Profil. Lbgr. Auf Holz 2' hoch, 1' 8½" breit.

Zweite Wand, der vorigen gegenüber.**7. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.**

Meleager und Atalante erlegen den kalydonischen Eber — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 10' 4" hoch, 13' breit.

8. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Der h. Ambrosius verweigert dem Kaiser Theodosius wegen des ungerechten Blutvergiessens in Thessalien den Eingang in die Kirche zu Mailand. Altarblatt. — G. Figg. Ueber Lbgr. Auf Holz, oben rund ausgeschnitten 11' 5" hoch, 7' 9" breit.

9. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Die Allianz des Königs Ferdinand von Ungarn, nachmaligen Kaisers, mit Carl Ferdinand, Infanten von Spanien, bei Nördlingen im Jahre 1634, mit allegorischen Nebenfiguren. — G. Figg. Ueber Lbgr. Auf Leinw. 11' 5" hoch, 12' 4" breit.

10. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Die vier Welttheile durch die Flussgötter der vier Hauptströme derselben mit ihren Najaden allegorisch dargestellt. Zur Rechten Danubius mit einem Steuerruder in der Hand; vor demselben der Nil, auf eine Vase gelehnt, mit einer Mohrin in den Armen; daneben ein Krokodill im Wasser, mit dem drei Kinder spielen; in der Mitte der Maranhon mit einer Cocusnuss in der Hand, und zur Linken der Ganges, ebenfalls auf eine Vase gelehnt, mit einer ihre Jungen säugenden Tigerin zur Seite. Sie sitzen sämmtlich unter einem ausgespannten Segeltuche an dem schilfigen Ufer des Meeres. — G. Figg. Stark Lbgr. Auf Leinw. 6' 7" hoch, 9' breit.

11. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Sein eigenes Bildniss in besten Jahren mit einem schwarzen Mantel und grossen Hute; in der Rechten hält er einen Handschuh, die Linke ruht auf dem Degengefässe. Bezeichnet: P. P. RVBENS. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 5" hoch, 2' 7" breit.

12. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Die Skizze von dem Bilde des Franz Xaver in Indien unter No. 3 dieses Zimmers. — Kl. Figg. Auf Holz 3' 3" hoch, 2' 3" breit.

13. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Der todte Mittler in der Grabesgruft von Maria, die ihm noch einige Dornen aus dem Haupte zieht, und von Johannes betrauert. — H. Figg. Lbgr. Auf Holz 3' 4" hoch, 3' 7" breit.

14. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Die Skizze zu dem Bilde des Ignatius Loyola unter Nr. 1 dieses Zimmers. — Kl. Figg. Auf Holz 3' 3'' hoch, 2' 3'' breit.

15. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Bildniss der Geliebten Titians in einem weissatlasenen mit Gold gestickten Kleide, mit einem wie ein Fähnchen gestalteten Fächer in der Rechten. Copie nach dem bekannten Bilde von *Titian* in der k. Gallerie zu Dresden. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' hoch, 2' 3'' breit.

16. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Drei Nymphen in einem Garten unter einem Baume schlafend, werden von einem Schäfer beobachtet. Zur Seite ein zierlicher Springbrunnen und vorne auf der Erde goldene Gefässe, eine Menge Früchte untereinander und dabei ein kleiner Affe, ein Hündchen und ein Fasan. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 6' 7'' hoch, 9' breit.

17. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Andreaskopf. — Lbgr. Auf Holz 1' 9'' hoch, 1' 9'' breit.

18. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Bildniss der Erzherzogin Anna Maria von Oesterreich, Gemahlin des Königs Ludwig XIII. von Frankreich, in einem mit Perlen besetzten Kleide mit einer Halskrause. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 6½'' hoch, 1' 3'' breit.

19. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Bildniss eines Mannes mit röthlichem Barte in schwarzer Kleidung mit einem einfachen Halskragen und einer goldenen Halskette. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 6'' hoch, 1' 3'' breit.

20. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Levitenskapf. — Lbgr. Auf Holz 1' 6'' hoch, 1' 9½'' breit.

21. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Bildniss eines Mannes mit grauen Haaren und Bart, in einem mit Pelz ausgeschlagenen dunklen Kleide mit einer Halskrause. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 7'' hoch, 1' 3'' breit.

22. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Bildniss der französischen Prinzessin Elisabeth, erster Gemahlin des Königs Philipp IV. von Spanien, in einem schwarzen Kleide mit einer Krause und Perlen um den Hals. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 6½'' hoch, 1' 3'' breit.

23. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Brustbild eines kräftigen Mannes mit schwarzen kurzen Haaren und braunem Barte in einem Pelzrocke. — Stark Lbgr. Auf Holz 1' 9'' hoch, 1' 10'' breit.

Ueber den vier Thüren des Zimmers.

24. PETER VON STRUDEL, 1648 † 1714.

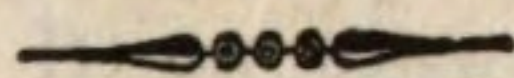
25. Vier Gemälde. Auf Wolken schwebende Genien,

26. welche Blumenguirlanden tragen. — Lbgr. Auf Leinw.

27. 3' 6'' hoch, 4' breit.

An dieses Zimmer stossen die beiden westlichen Eckthürme des Gebäudes, in deren jedem sich ein kleines achteckiges Gemach und zwar in dem nördlichen das sogenannte **Weisse Cabinet**, in dem südlichen das **Grüne Cabinet** befinden.

Weisses Cabinet.



Erste Wand, zur Linken der Eingangsthüre.

1. **JOHANN PHILIPP VAN THIELEN, gen. Rigouldts, 1618 † 1667.**

Blumenstück. Eine grosse Blumenguirlande; in der Mitte die sitzende Mutter Gottes mit dem Kinde auf dem Schoosse grau in grau gemalt. Bezeichnet: I. P. van Thielen Rigouldts. F. Ano. 1648. — Auf Leinw. 4' 9'' hoch, 3' 3'' breit.

2. In der Art des **DANIEL SEGHERS.**

Früchtenstück. Auf einem Marmortische steht ein silberner Aufsatz mit Trauben und ein Becher, daneben liegen Pfirsiche, eine zerschnittene Melone und zwei junge Krebse. — Auf Leinw. 2' 5'' hoch, 1' 9'' breit.

3. **B. VAN DER MEER, blühte um 1660.**

Früchtenstück. Auf einem mit einem Teppiche bedeckten Tische steht eine silberne Schüssel mit den verschiedensten Früchten, daneben ein weisser Papagei, ein Teller mit geöffneten Austern, dann

Flaschen und Gläser. Bezeichnet: *B. v. der Meer.*
1659. — Auf Leinw. 4' 6'' hoch, 3' 5'' breit.

4. AMBROSIUS BREUGHEL.

Blumenstück. Ein Blumenstrauss in einem blauen Gefässe. Bezeichnet: 16  09. — Auf Holz 1' 7'' hoch, 1' 3'' breit.

5. AMBROSIUS BREUGHEL.

Blumenstück. Ein Blumenstrauss in einem braunen Gefässe auf einem Tische stehend, worauf mehrere Münzen, Edelsteine und ein Ring liegen. — Auf Holz 1' 7'' hoch, 1' 3'' breit.

6. DANIEL SEGHERS, 1590 † 1660.

Blumenstück. Eine schöne Blumenguirlande, mit blauen Bändern an den Verzierungen einer Nische aufgehängt, in welcher eine Monstranz mit der Hostie steht. Unter derselben die Aufschrift: O AMOR QVI SEMPER ARDES. — Auf Leinw. 3' 1'' hoch, 2' 1'' breit.

7. JOHANN ANTON VAN DER BAREN, blühte um 1650.

Blumenstück. Eine Nische, worin eine weibliche Büste, von einem Blumenkranze umgeben. — Auf Leinw. 1' 10'' hoch, 1' 3½'' breit.

8. JOHANN ANTON VAN DER BAREN, blühte um 1650.

Früchtenstück. Eine Nische, worin eine weibliche Büste, von einem Fruchtgehänge umgeben. — Auf Leinw. 1' 10'' hoch, 1' 3½'' breit.

9. DANIEL SEGHERS, 1590 † 1660.

Blumenstück. Die stehende Mutter Gottes mit dem Kinde, grau in grau gemalt, in einer Nische, welche von Blumen umgeben ist. — Auf Leinw. 2' 10'' hoch, 2' 5'' breit.

10. DANIEL SEGHERS, 1590 † 1660.

Blumenstück. Ein Blumenkranz mit einem grau in grau gemalten Basrelief in der Mitte, welches die h. Jungfrau mit dem Kinde nebst der h. Anna vorstellt. — Auf Holz 2' 7'' hoch, 1' 8½'' breit.

11. DANIEL SEGHERS, 1590 † 1660, und ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641.

Blumenstück. Ein Blumenkranz, in dessen Mitte ein Basrelief, die h. Familie, von *Van Dyck* grau in grau gemalt. — Auf Holz 2' 7'' hoch, 1' 8½'' breit.

12. JOHANN PHILIPP VAN THIELEN, *gen. Rigouldts*, 1618 † 1667.

Blumenstück. Ein reicher Kranz aus den verschiedensten Blumen gewunden. Bezeichnet: I. P. Van Thielen F. — Auf Leinw. 2' 8'' hoch, 2' 1½'' breit.

Zweite Wand, der vorigen zur Linken.

13. JOHANN DRECHSLER, 1756 † 1811.

Blumenstück. Ein grosser Blumenstrauss in einer Vase auf der Erde stehend; daneben verschiedene Früchte, ein Vogelnest und ein Korb mit Trauben; auf einem Baume rückwärts sitzt ein Nusshäher

und über demselben fliegt ein Gimpel. Hintergrund Landschaft. Bezeichnet: *Joh. Drechsler f. 1799.* — Auf Leinw. 4' hoch, 5' breit.

14. ABRAHAM MIGNON, 1640 † 1679.

Blumenstück. Ein Strauss von Rosen, Tulpen, Schneeballen und andern Blumen in einem gläsernen Gefässe auf einem marmornen Tische. — Auf Leinw. 2' 1½'' hoch, 1' 8'' breit.

15. ROLAND SAVERY, 1576 † 1639.

Blumenstück. Ein Strauss in einem blauen irdenen Gefässe. — Auf Holz 2' 1'' hoch, 1' 7'' breit.

16. JOHANN VAN HUYSUM, 1682 † 1749.

Blumenstück. Ein reicher Blumenstrauß in einer Vase auf einer Marmorplatte stehend, worauf ein Nestchen mit Eiern. Bezeichnet: *Jan Van Huysum fecit.* — Auf Holz 2' 6'' hoch, 1' 11'' breit.

17. JOHANN VAN HUYSUM, 1682 † 1749.

Blumenstück. Ein schöner Blumenstrauß in einer goldenen mit erhabener Arbeit verzierten Vase auf einer Marmortafel stehend, worauf ein Nestchen liegt, dessen Eier eine Eidechse austrinkt. Bezeichnet: *Jan Van Huysum fecit.* — Auf Holz 2' 6'' hoch, 1' 11'' breit.

Dritte Wand, der vorigen zur Linken.

18. JOHANN DAVID DE HEEM, 1604 † 1674.

Stilleben. In einer Schüssel auf einem Tische liegt eine Traube, eine silberne Kanne und eine geschälte

Citrone, daneben ein Krebs und rückwärts steht ein Weinrömer. Bezeichnet: *J. de Heem f.* — Auf Leinw. 2' 5'' hoch, 1' 10'' breit.

19. A. VAN BEEKE, blühte um 1650.

Stilleben. Auf einem mit grünem Sammet bedeckten Tische befindet sich eine Schüssel, worin Austern, zwei Citronen und ein Römer; daneben ein umgestürzter Pokal, eine Sackuhr und ein Kelchglas. Bezeichnet: *AB.F.* — Auf Holz 2' 4'' hoch, 1' 10'' breit.

20. ELIAS VAN DEN BROEK, 1657 † 1771.

Stilleben. Ein Tisch, worauf ein grosser Meerkrebs, ein Teller mit Austern, ein Messer, ein silberner Becher und ein Korb mit Trauben und Pfirsichen. Bezeichnet: *El. v. d. Broek pin.* — Auf Leinw. 2' 5'' hoch, 1' 11'' breit.

21. JOHANN DAVID DE HEEM, 1604 † 1674.

Stilleben. Ein mit einem Teppiche bedeckter Tisch, worauf eine Schüssel mit zwei Pomeranzen und einer geschälten Citrone; rückwärts drei Gläser mit Wein. — Auf Leinw. 2' 6'' hoch, 1' 10'' breit.

22. ALEXIS COOSEMANS, blühte um 1630.

Früchtenstück. Weintrauben und andere Früchte, theils in einem Korbe, theils auf Tellern auf einem Tische liegend; daneben eine umgestürzte zinnerne Kanne und ein grosses Weinglas. Bezeichnet: *A. Coosemans.* — Auf Leinw. 1' 9'' hoch, 2' 5'' breit.

23. JOHANN BAPTIST HAELSZEL, 1710 † 1776.

Ein Blumenstrauss. Bezeichnet: *Jean Pap. v. Haelszel pinx.* 1775. — Auf Kupfer 1' 7" hoch, 1' 3" breit.

24. CORNELIUS DE HEEM, geb. um 1630.

Stilleben. Früchte, Austern und Citronen in einem silbernen Teller auf einem Tische, worauf noch eine Zuckerbüchse, eine silberne Sackuhr und ein Messer. Bezeichnet: *C. DE HEEM. f.* — Auf Holz 1' 1" hoch, 1' 4" breit.

25. JOHANN BAPTIST HAELSZEL, 1710 † 1776.

Ein Blumenstrauss. Bezeichnet: *Jean Pap. v. Haelszel pinx.* 1775. — Auf Kupfer 1' 7" hoch, 1' 3" breit.

26. ABRAHAM MIGNON, 1640 † 1679.

Früchtenstück. Trauben, Kirschen, Feigen und andere Früchte in einem silbernen Gefässe, das auf einem Tische steht. Hintergrund zum Theile Landschaft. — Auf Holz 1' 7" hoch, 2' 1" breit.

27. MARIA VAN OOSTERWYCK, 1630 † 1693.

Blumenstück. Ein Strauss von vielen Blumen, worunter sich eine grosse Sonnenblume auszeichnet, in einer steinernen Vase. Bezeichnet: *Maria v. Oosterwyck.* — Auf Leinw. 3' 2" hoch, 2' 6" breit.

28. JOHANN DAVID DE HEEM, 1604 † 1674.

Blumen- und Früchtenstück. Um den in einer Nische stehenden Kelch, worüber die strahlende

Hostie schwebt, sind eine Menge Früchte, Blüthen und Blumen und zu jeder Seite eine Getreidegarbe, mit blauen Bändern umwunden und oben mit Weintrauben beschwert, als Symbol des Brodes und Weines, gruppiert. Unter dem Kelche steht: *J. de Heem fecit Anno 1648.* — Auf Leinw. 4' 4'' hoch, 3' 11'' breit.

29. RACHEL RUYSCH, 1664 † 1750.

Blumenstück. Ein grosser Blumenstrauss mit vielen Insecten in einem Glase auf einem Tische stehend, auf welchem eine Traube und drei grosse Pflirsiche liegen. Bezeichnet: *Rachel Ruysch 1706.* — Auf Leinw. 3' 1'' hoch, 2' 6'' breit.

Grünes Cabinet.



Erste Wand, zur Linken der Eingangsthüre.

1. DIRK VAN DELEN, blühte um 1640.

Architekturstück mit vielen Figuren, ein prächtiges Säulengebäude in einem Garten vorstellend. Auf einer Säulenbasis steht: *Dirk van Delen fecit Anno Do. 1640.* — Auf Leinw. 5' 1½'' hoch, 9' breit.

2. H. VAN HAHN, geb. um 1636.

Geflügelstück. Zwei todte wilde Aenten und einige kleinere Vögel an einer Schnur über einem Tische hängend. — Auf Leinw. 2' 9'' hoch, 2' 6'' breit.

3. JOHANN WEENIX, 1644 † 1719.

Ein todter Hase, mit einem Laufe an einen Baumast gebunden, und einiges Geflügel und Jagdgeräthe daneben auf der Erde liegend. Rückwärts eine grosse steinerne Vase und Landschaft. Auf dem Bilde steht: *J. Weenix 1690.* — Auf Leinw. 3' 7'' hoch, 3' breit.

4. N. VAN GELDER.

Geflügelstück. Ein todter Hahn und anderes Geflügel theils hängend, theils auf einem Tische liegend,

worauf ein Messer. Bezeichnet: *N. v. Gelder*.

— Auf Leinw. 2' 9" hoch, 2' 6" breit.

5. JOHANN COURTOIS, gen. Bourguignon, 1621 † 1676.

Ein Reitergefecht. — Auf Leinw. 1' 7" hoch, 2' 6" breit.

6. JOHANN FYT, geb. 1625.

Thier- und Früchtenstück. Auf einem Tische steht ein Korb mit Trauben, an welchem zwei todte Repphühner und anderes Geflügel hängen, und eine blaue Schale mit Feigen; von rückwärts schleicht ein Jagdhund herzu. Bezeichnet: *Joannes Fyt. F. 1652.* — Auf Leinw. 1' 11" hoch, 3' 3" breit.

7. EGBERT VAN DER POEL, blühte um 1647.

Eine Bauernhütte, vor welcher allerlei Hausgeräthe und andere Sachen herumliegen, an einem Wasser, an welchem die Bäuerin Geschirr wäscht; neben ihr der Bauer, dem ein kleines Kind zuläuft. Bezeichnet: *egbert van der poel 1647.* — Auf Holz 1' 10" hoch, 2' 6½" breit.

8. JOHANN LINGELBACH, 1725 † 1787

Ein Bauer und eine Bäuerin in einer flachen Landschaft bei einem niederen Weidenbaume mit einem dritten, der einen Sack trägt, im Gespräche. — Auf Holz 1' 2" hoch, 10" breit.

9. GABRIEL MEZU, 1615 † 1658.

Eine Spitzenklöpplerin an dem Arbeitstische sitzend; neben ihr ein Mann, der auf denselben ein Glas neben einen Krug hinstellt und mit ihr spricht. — Auf Holz 1' 1'' hoch, 11'' breit.

10. J. v. TILIUS, blühte um 1680.

Ein Dudelsackpfeifer; er hat aufgehört zu spielen und macht eine lächerliche Geberde; vor ihm ein Bierkrug, Tabak und Pfeife auf dem Tische. Bezeichnet: *J. v. Tilius pinc.* 1680. — Kniest. Auf Holz 10'' hoch, 8'' breit.

11. GOTTFRIED SCHALKEN, 1643 † 1706.

Ein Mädchen, an dem Fenster eines Zimmers stehend, in dessen Hintergrunde drei Männer spielen und Tabak rauchen, steckt eine brennende Kerze in eine Laterne. — H. Fig. Auf Holz 10'' hoch, 8'' breit.

12. PETER LERMANN'S, blühte um 1677.

Eine bejahrte Frau in reicher Kleidung sitzt an einem Tische, worauf verschiedener Schmuck und Juwelen liegen; in der Rechten hält sie einen Geldbeutel und in der Linken eine Brille. — Kniest. Auf Holz 11'' hoch, 8'' breit.

13. WILHELM VAN MIERIS, 1662 † 1747.

Ein Krieger in spanischer Tracht mit erzürnter Miene den Degen ziehend. Bezeichnet: *W. van Mieris. F.* 1683. — Kniest. Auf Holz, oben rund 8'' hoch, 6'' breit.

14. FRANZ VAN MIERIS, 1635 † 1681.

Ein Kaufladen, in welchem eine junge Frau einem vornehmen Herrn, der sie scherzend am Kinne fasst, Tücher und Zeuge reicht, deren eine Menge überall herumliegt; rückwärts sitzt ein alter Mann am Kamine, der beide zu beobachten scheint. Bezeichnet: *F. van Mieris*. 1660. — Auf Holz, oben rund 1' 9'' hoch, 1' 4'' breit.

15. WILHELM VAN MIERIS, 1662 † 1747.

Eine Frau in atlassener Kleidung mit weissen Federn auf dem Kopfe, in der Rechten einen Geldbeutel haltend. Bezeichnet: *W. van Mieris, Fecit Añõ*. 1684. — Kniest. Auf Holz, oben rund 8'' hoch, 6'' breit.

16. GERHARD TERBURG, 1608 † 1681.

Eine junge Frau, einem neben ihr stehenden Kinde einen Apfel zu schälen, beschäftigt; vor ihr auf dem Tische eine Schüssel mit Aepfeln und ein Leuchter. — Kniest. Auf Holz 1' 2'' hoch, 11½'' breit.

17. ADRIAN VAN DER WERFF, 1659 † 1722.

Bildniss eines vornehmen Mannes in einer roth-sammetenen übergeworfenen Draperie; er lehnt sich an ein Postament, an welchem unten eine Sphinx angebracht ist. Bezeichnet: *Adr.ⁿ vand.^r Werff. fe.* 1694. — Kniest. Auf Leinw. 1' 6'' hoch, 1' 3'' breit.

18. FRANZ VAN MIERIS, 1635 † 1681.

Eine junge kranke Frau an ihrem Bette sitzend,

lässt sich von dem Arzte den Puls fühlen; sie hat auf den Knien die Bibel aufgeschlagen und vor sich einen Tisch mit verschiedenen Geräthschaften. Im Hintergrunde die Durchsicht in ein Nebengemach. Bezeichnet: *Franz Mieris f.* 1651. — Kniest. Auf Holz 1' hoch, 10'' breit.

19. **WILHELM VAN MIERIS**, 1662 † 1747.

Ein alter Mann legt einem Frauenzimmer, welches sich unwillig von ihm wegwendet, Geld auf einem Tische vor. Bezeichnet: *W. van Mieris f.* 1683. — Kniest. Auf Holz 1' hoch, 10'' breit.

20. **GERHARD DOV**, 1613 † 1680.

Ein Arzt, am Fenster stehend, betrachtet Urin in einem Glase; hinter ihm eine alte Frau, welche weint. Auf der Fensterbrüstung lehnt ein aufgeschlagenes anatomisches Buch und daneben steht eine Erdkugel, eine Flasche und eine Barbierschüssel. Unter dem Fenster ist das bekannte Basrelief mit spielenden Kindern von *Fiamingo* angebracht und über diesem der Name des Künstlers: **GDOV.** 1653. — H. Figg. Auf Holz, oben zugerundet 1' 6'' hoch, 1' 2'' breit.

21. **CASPAR NETSCHER**, 1639 † 1684.

Bildniss eines Mannes, der reich gekleidet mit entblösstem Haupte an einem Tische sitzt und die Rechte auf ein aufgeschlagenes Buch legt. Auf dem Tische verschiedene Papiere, eine kleine Statue des Apollo, eine Erdkugel und eine Laute. Hintergrund die architektonisch verzierte Wand des

Zimmers mit der Aussicht in eine vom Meere bespülte Gegend. — Kniest. Auf Kupfer 11'' hoch, 9'' breit.

Zweite Wand, der vorigen zur Linken.

22. Holländische Schule.

Bildniss einer Bürgersfrau in einfacher schwarzer Kleidung mit einem breiten Spitzenkragen, die Hände vorne über einander legend. Bezeichnet: W. 1660. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' 7 1/2'' hoch, 2' breit.

23. HEINRICH MINDERHOUT, blühte um 1662.

Seestück mit vielen Kriegsschiffen, welche auszu-
laufen scheinen; im Vordergrunde liegen Kanonen,
Waffen und Kriegsbedarf am Ufer zum Einschiffen
bereit. — Auf Leinw. 5' 9'' hoch, 10' breit.

24. Unbekannt.

Bildniss eines jungen Mannes von kräftigem Aus-
sehen mit einer Kappe in schwarzer Kleidung, die
er mit der Rechten zusammenhält. — H. Fig.
Lbgr. Auf Leinw. 2' 10'' hoch, 2' 4'' breit.

25. ABRAHAM WUCHTERS, blühte um 1650.

Bildniss des Königs Christian IV. von Dänemark
in einer sonderbaren Pelzkleidung mit einer Pelz-
kappe, von welcher eine Fangschnur herabhängt,
und mit dem Elephantenorden um den Hals. Be-
zeichnet: *WA. sc.* — Brustb. Lbgr. Auf Holz
2' 3'' hoch, 1' 8'' breit.

26. **GEORG GELDORP**, 1553 † 1618.

Bildniss eines jungen Mannes in schwarzer Kleidung mit einer Halskrause; er ist in blossem Haupte und legt die Rechte auf die Brust. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' hoch, 1' 10'' breit.

27. **BARTHOLOMAEUS WITTIG**, † 1684.

Ein grosses Gastmahl mit vielen Figuren an einer sehr langen Tafel in einem mit Tapeten behängten und von Kerzen erleuchteten Saale. Unten in der rechten Ecke ein Wapenschild und die Jahreszahl: 1640. — Auf Kupfer 2' hoch, 3' 8'' breit.

28. **FERDINAND VAN KESSEL**, geb. 1660.

Eine Wildschweinhetze. — Auf Kupfer 6'' hoch, 10'' breit.

29. **FERDINAND VAN KESSEL**, geb. 1660.

Landschaft; vorne ein Bär mit einer Schlange im Kampfe. — Auf Kupfer 6'' hoch, 10'' breit.

30. **JOHANN GHERINGH**, blühte um 1665.

Das Innere der Jesuitenkirche zu Antwerpen mit dem Gemälde des h. Ignatius Loyola am Hochaltare und der Himmelfahrt Mariens in der rechten Seitencapelle, beide von *Rubens*, welche jetzt in der k. k. Gallerie aufgestellt und unter Nr. 1 und 2 des IV. Zimmers beschrieben worden sind. Be-

zeichnet: *J. Gheringh: a o: 1665.* — Auf Leinw. 3' 6½'' hoch, 4' 6'' breit.

31. FERDINAND VAN KESSEL, geb. 1660.

Landschaft mit allerlei Vögeln im Vordergrunde. — Auf Kupfer 6'' hoch, 10'' breit.

32. FERDINAND VAN KESSEL, geb. 1660.

Landschaft mit der Fabel vom Fuchse, der den Storch bewirthet. — Auf Kupfer 6'' hoch, 10'' breit.

33. ADAM WILLARTS, geb. 1577.

Ein Seehafen mit Schiffen und Figuren und einem Castelle zur Linken, bei starkem Winde. Bezeichnet: A. Willarts, 1631. — Auf Leinw. 2' hoch, 3' 8'' breit.

34. PETER SNAYERS, geb. 1593.

Gebirgige Landschaft mit einem alten Gebäude im Mittelgrunde; vorne rechts unter Bäumen ruhen einige Reisende mit einem Wagen. — Auf Holz 1' 7'' hoch, 2' 8'' breit.

35. GERHARD DE LAIRESSE, 1640 † 1711.

Mehre Krieger unter einer Ruine versammelt; einer derselben ist mit einem andern, der mit einer Fahne in der Hand bei einigen Kanonen steht, im Gespräche begriffen. — Auf Leinw. 1' 10'' hoch, 1' 7'' breit.

36. GERHARD DE LAIRESSE, 1640 † 1711.

Einige Soldaten in Gesellschaft lustiger Frauenzimmer unter Ruinen zechend. — Auf Leinw. 1' 10'' hoch, 1' 7'' breit.

37. **ANTON FRANZ VAN DER MEULEN**, 1634
† 1690.

Reitergefecht bei einem Dorfe. — Auf Leinw. 1' 9'' hoch, 2' 2'' breit.

38. **A. DUC**, blühte um 1650.

Soldatenstück. In einem grossen leeren Saale bittet eine in schwarzen Atlass gekleidete Frau einen Offizier fussfällig um ihre Kostbarkeiten, welche ein Soldat aus einem Koffer nimmt, indem sie ihm eine Schrift und Geld vorlegt. Weiter zurück kniet ein Mann vor einem andern Offiziere, umgeben von noch andern Soldaten. Bezeichnet: *A. D u c. f.* — Auf Holz 1' 4'' hoch, 2' 2 $\frac{1}{3}$ '' breit.

39. **NICOLAUS BERGHEM**, 1624 † 1683.

Landschaft, in welcher im Vordergrunde eine Hirtin eine Herde durch einen Bach treibt und dabei mit einer andern redet, die vor ihr auf einem Esel reitet. Bezeichnet: *N. Berchem. f.* 1680. — Auf Leinw. 1' 6'' hoch, 2' breit.

40. **THOMAS WYCK**, 1616 † 1686.

Ein altes Gewölbe mit einem Ziehbrunnen zur Rechten, bei welchem zwei Männer stehen; weiter links geht ein Knabe mit einer Schüssel und stehen noch andere Personen. — Auf Holz 1' 6'' hoch, 1' 2'' breit.

41. **LORENZ DE LA HYRE**, 1606 † 1656.

Die Himmelfahrt Mariens. — Auf Leinw. 2' 5 $\frac{1}{2}$ '' hoch, 1' 8'' breit.

42. CORNELIUS POELENBURG, 1586 † 1660.

Mariens Verkündigung. Der Erzengel schwebt auf Wolken, umgeben von einer Menge kleiner Engel, von denen einige Blumen streuen. Bezeichnet: C. P. F. — Auf Kupfer 1' 6'' hoch, 1' 3'' breit.

43. CASPAR POUSSIN, 1613 † 1675.

Waldige Landschaft mit einem Wasser; rückwärts ragen einige Gebäude über die Bäume. — Auf Leinw. 1' 6'' hoch, 2' 1'' breit.

44. PETER VERELST, blühte um 1659.

Eine Bauernschenke, in welcher drei Bauern an einem Tische sitzen, von denen einer die Zeitung vorliest; ein vierter sitzt am Kamine und neben diesem scherzt ein anderer mit der Wirthin; zur Linken im Hintergrunde ist ein Weib mit zwei Knaben beschäftigt. Bezeichnet: *P. Verelst.* — Auf Holz 1' 5'' hoch, 2' 3'' breit.

45. JOHANN BREUGHEL, 1569 † 1642.

Die h. drei Könige beten das Jesuskind an, welches Maria vor einer verfallenen Hütte sitzend auf dem Schoosse hält; sie sind von einem grossen Gefolge umgeben, welches auch zum Theile die Stadt im Hintergrunde belebt. Bezeichnet: BRVEGEL FEC. 1598. — Auf Kupfer 1' hoch, 1' 6'' breit.

46. CARL LE BRUN, 1619 † 1690.

Die Himmelfahrt Christi. — Auf Leinw. 1' 3'' hoch, 1' breit.

47. NICOLAUS BERGHEM, 1624 † 1683.

Landschaft. Vorne sitzt eine Gänsehirtin, welche einem neben ihr stehenden Manne den Weg zeigt; weiter rechts führt ein Hirt einen Stier und stösst dabei ins Horn. Bezeichnet: *Berchem. f.* — Auf Holz 11½'' hoch, 1' 2'' breit.

48. In der Art des HERMANN SWANEVELT.

Landschaft mit Mauleseln, die im Vordergrunde durch einen Hohlweg getrieben werden. — Auf Holz 11½'' hoch, 1' 2'' breit.

49. GERHARD TERBURG, 1608 † 1681.

Ein Mädchen schreibt auf einem halb mit einem Teppiche bedeckten Tische einen Brief. Hintergrund die Zimmerwand und ein Himmelbett. — Kniest. Auf Holz 1' 5'' hoch, 1' 1'' breit.

50. JACOB VAN DER DOES, 1623 † 1673.

Landschaft mit einem von zwei Bäumen beschatteten antiken Brunnen im Vordergrunde, bei welchem eine Schafherde und ein gepackter Maulesel ruhen, während die Hirtin mit zwei Kindern an demselben beschäftigt ist. Bezeichnet: *J. Does MDCLXII.* — Auf Holz 1' 1½'' hoch, 1' 5'' breit.

51. NICOLAUS BERGHEM, 1624 † 1683.

Landschaft mit der See im Hintergrunde; vorne bei einer schlechten Hütte, vor welcher ein Hirt und eine Hirtin sitzen, weiden zwei Kühe und anderes Vieh. Bezeichnet: *C. P. Berghem. 1644.* — Auf Holz 1' hoch, 1' 4'' breit.

52. GERHARD DOV, 1613 † 1680.

Eine alte Frau mit einem Krüge in den Händen, im Begriffe einen Levkojenstock, der vor dem Fenster steht, zu begiessen. Auf einem über dem Fenster aufgehängten Vogelbauer steht: **GDOV.** — Brustb. Auf Holz 1' 4½" hoch, 1' 2½" breit.

53. PETER BREUGHEL, *der jüngere*, blühte um 1600.

Eine mit Schnee bedeckte Landschaft, in welcher sich Kinder auf einem zugefrorenen Flusse, der durch ein Dorf fliesst, mit Schlittschuhlaufen unterhalten. Bezeichnet: P. BRVEGHL. 1601. — Auf Holz 1' 3" hoch, 1' 9½" breit.

54. PETER SCHUBRUCK, blühte um 1605.

Aeneas mit seinem Sohne Ascanius rettet seinen Vater Anchises auf seinen Schultern aus dem brennenden Troja. Bezeichnet: PE. SCHVBRVCK. 1605. — Auf Kupfer 10½" hoch, 1' 4" breit.

55. DAVID VINCKENBOOMS, geb. 1578.

Die Kreuzigung Christi mit vielen Figuren. — Auf Kupfer 10" hoch, 1' 1" breit.

Dritte Wand, der vorigen zur Linken.

56. PETER SNAYERS, geb. 1593.

Grosse Feldschlacht zwischen Reiterei und Fussvolk auf einer weiten Ebene. — Kl. Figg. Auf Leinw. 6' hoch, 8' 3" breit.

57. **RAINER BRAKENBURGH**, geb. 1649.

Eine Bauernlustbarkeit mit Tanz, wozu ein junger Mensch auf der Geige spielt. Der Hausherr will Wein aus einem Fasse lassen, welches aber zum Erstaunen der Umstehenden schon leer ist. Bezeichnet: *R. Brakenburgh*. 169 . — Auf Leinw. 2' 2'' hoch, 2' 8'' breit.

58. **THOMAS WYCK**, 1616 † 1686.

Ruinen am Ufer des Meeres. Vorne links ein antiker Brunnen, an welchem mehre Weiber waschen und der Künstler selbst die Gegend abzeichnend sitzt. Bezeichnet: *T w y c k*. — Auf Leinw. 3' 7½'' hoch, 2' 9'' breit.

59. **RAINER BRAKENBURGH**, geb. 1649.

Das h. Dreikönigsfest in einem Bauernhause mit Musik und Schmauserei gefeiert. Bezeichnet: *R. Brack enburgh*. 1690. — Auf Leinw. 2' 2'' hoch, 2' 8'' breit.

60. **FRANZ DE PAULA FERG**, 1689 † 1740.

Ein Jahrmarkt in einer Stadt von vielen Menschen besucht; in der Mitte eine Theaterbühne und im Hintergrunde einige antike Ruinen. — Auf Holz 1' 10'' hoch, 2' 6'' breit.

61. **FRANZ DE PAULA FERG**, 1689 † 1740.

Ein Jahrmarkt in einer Stadt mit vielen Figuren. — Auf Holz 1' 10'' hoch, 2' 6'' breit.

62. **JOHANN HEINRICH ROOS**, 1631 † 1685.

Thierstück. Einiges Rindvieh in der Nähe eines

Brunnens und eines alten Gebäudes weidend, worin sich ein Pferdestall befindet. Hinter einem kleinen Hügel ruht das Hirtenmädchen mit einem Lamme kosend und weiter in der Ferne spielt ein Knabe mit einem Bock. Bezeichnet: *JR oos pinx.* 1682. — Auf Leinw. 1' 10½'' hoch, 2' 5'' breit.

63. **PHILIPP WOUWERMANS**, 1620 † 1668.

Rauhe düstere Landschaft, in welcher mehre Reisewägen bei einem alten Gebäude am Fusse eines Hügels, wo die Strasse durch einen Bach führt, von berittenen Räubern angefallen werden. Bezeichnet mit dem Monogramme des Künstlers:

P.W. — Auf Leinw. 2' hoch, 3' 5'' breit.

64. **JOHANN HEINRICH ROOS**, 1631 † 1685.

Thierstück. In einer Landschaft mit den Ruinen einer Wasserleitung weidet einiges Rindvieh bei einer Felsenwand, gehüthet von einer Hirtin, die auf der Erde sitzt, und einem Jungen, welcher mit einem Hunde spielt. Bezeichnet: *JR oos pinx.* 1682. — Auf Leinw. 1' 10½'' hoch, 2' 5'' breit.

65. **DAVID VINCKENBOOMS**, geb. 1578.

Landschaft mit der Ruhe auf der Flucht nach Aegypten im Vorgrunde. — Auf Holz 9½'' hoch, 7'' breit.

66. **HEINRICH VAN STEINWYCK**, *der ältere*, geb. um 1550 † 1604.

Das Innere einer Kirche von gothischer Bauart bei

Nachtbeleuchtung. In einer Capelle zur Rechten singen mehre Geistliche im Chore. — Auf Kupfer 8'' hoch, 10'' breit.

67. PETER NEEFFS, *der jüngere*, blühte um 1650.

Das Innere einer gothischen Kirche bei Tagesbeleuchtung; im Vordergrund wird ein Kind zur Taufe getragen. Bezeichnet: PEETER NEFFS. — Auf Holz 11½'' hoch, 1' 11'' breit.

68. PETER NEEFFS, *der ältere*, blühte um 1610.

Das Innere einer gothisch gebauten Kirche bei Nachtbeleuchtung; vorne rechts kniet ein Priester im Ornate vor dem Hochwürdigsten, welches in einer Seitencapelle auf dem Altare steht. — Auf Holz 1' 1½'' hoch, 1' 9'' breit.

69. HEINRICH VAN STEINWYCK, *der jüngere*, 1589 † um 1640.

Ein durch ein einziges Licht erhellter Kerker, aus welchem der Engel den Apostel Petrus befreit. Bezeichnet: H. v. S. 1635. — Auf Holz 8'' hoch, 11'' breit.

70. DAVID VINCKENBOOMS, geb. 1578, und JOHANN ROTTENHAMMER, 1564 † 1608.

Landschaft mit der Ruhe auf der Flucht nach Aegypten; über der h. Familie schweben Blumen streuende Engel. Die Figuren sind von Johann Rottenhammer. — Auf Kupfer 9½'' hoch, 7'' breit.

Vierte Wand, der vorigen zur Linken.**71. DIEGO VELASQUEZ, 1599 † 1660.**

Ein lachender Bauer, der in der Rechten eine Blume hält. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' 8'' hoch, 2' breit.

72. JODOCUS MOMPER, geb. 1580.

Grosse Gebirgslandschaft. Ein sich weit in den Hintergrund erstreckendes bewohntes Thal mit grossen Felsenmassen zur Linken im Vordergrunde. — Auf Leinw. 6' 7'' hoch, 9' breit.

73. HYACINTH RIGAUD, 1659 † 1743.

Bildniss der Herzogin Elisabeth Carolina von Lothringen, Tochter Philipp's I., Herzogs von Orleans, und Mutter des deutschen Kaisers Franz I., in ihrem vierzigsten Jahre, mit einer blauen mit goldenen Lilien gestickten Draperie. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' 6'' hoch, 1' 11'' breit.

74. MOSES VYT-DEN-BROECK, blühte um 1630.

Waldige Landschaft mit Hirten, die um einen Baum tanzen. Bezeichnet: *Moses Vyt den Broeck*. — Auf Holz 1' 3'' hoch, 2' 8'' breit.

75. MOSES VYT-DEN-BROECK, blühte um 1630.

Waldige Landschaft mit Nymphen und Faunen. Bezeichnet: *Moses Vyt den Broeck*. — Auf Holz 1' 3'' hoch, 2' 8'' breit.

76. JOHANN GRIFFIER, geb. 1656.

Eine Rheingegend mit vielen Bergschlössern und

Ortschaften. Vorne ein Wirthshaus am Ufer, wo gezecht und getantz wird, und eine Menge Schiffe auf dem Flusse. — Auf Kupfer 1' 6'' hoch, 1' 10'' breit.

77. JOHANN GRIFFIER, geb. 1656.

Eine sehr belebte Rheingegend mit vielen Schiffen auf dem Flusse und einem Wirthshause vorne am Ufer. — Auf Kupfer 1' 6'' hoch, 1' 10'' breit.

78. PETER VAN LAAR, gen. Bamboccio, geb. um 1613 † 1674.

Eine Bauernlustbarkeit auf dem Platze eines entlegenen Stadttheiles von Rom, wo vor einem Wirthshause unter einem ausgespannten Tuche gezecht und getantz wird. — Auf Leinw. 2' 8'' hoch, 4' 2'' breit.

79. JOHANN VAN HUGTENBURG, 1646 † 1733.

Ein Reiterscharmützel an dem Fusse weitläufiger Ruinen. Bezeichnet: *J. v. Hugtenburg*. — Auf Leinw. 3' 5'' hoch, 4' 8'' breit.

80. JOHANN LINGELBACH, 1625 † 1687.

Ein Seehafen mit vielen Figuren, worunter zur Linken auch einige orientalisch gekleidete. Rechts ist ein Theil einer Galeere neben einem antiken Bogen und in der Ferne sind noch andere Gebäude und Schiffe sichtbar. Bezeichnet: *I. LINGELBACH*. — Auf Leinw. 2' 10'' hoch, 4' 5'' breit.

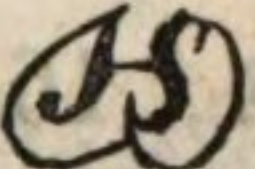
81. HERMANN SAFTLEVEN, 1609 † 1685.

Eine bergige Rheingegend mit einer Menge Schiffe

auf dem Flusse, welche ausgeladen werden. Auf der Rückseite des Bildes steht: *Hermann Saft-Leven f. Utrecht. Anno 1666.* — Auf Holz 1' 6'' hoch, 2' breit.

82. HERMANN SAFTLEVEN, 1609 † 1685.

Eine Gegend am obern Rheine mit vielen Bergen und Schlössern; vorne links ruhen einige Reisende auf einer Bergstrasse bei einer verfallenen Säule.

Bezeichnet:  — Auf Holz 1' 6'' hoch, 2' breit.

83. Unbekannt.

Bildniss eines Jünglings mit einem rothsammetenen Barette; er scheint aus einem Blatte, das er mit beiden Händen hält, zu singen. Bezeichnet mit dem Monogramme: . — H. Fig. Auf Holz 9'' hoch, 6'' breit.

84. ROBERT VAN HOECKE, geb. 1609.

Winterlandschaft. Auf dem zugefrorenen Wassergraben einer festen Stadt unterhalten sich eine Menge Personen mit Schlittschuhlaufen, während andere theils vom Ufer, theils von den Mauern herab zusehen. Bezeichnet: R. v. H. 1649. — Auf Holz 1' 10'' hoch, 3' breit.

85. CORNELIUS POELENBURG, 1586 † 1660.

Badende Mädchen in einer Landschaft mit den Ruinen eines grossen Grabmaales in der Ferne. Bezeichnet: C. P. F. — Auf Holz 7½'' hoch, 10'' breit.

86. NICOLAUS BERGHEM, 1624 † 1683.

Drei Kühe, zwei Schafe und eine Ziege stehen in einem von Felsen herabstürzenden Wasser, an welchem drei Weiber und ein Mann mit Waschen beschäftigt sind; hinter diesen sitzt auf einem Hügel eine Bäuerin mit dem Spinnrocken in der Hand und spricht mit einem neben ihr stehenden Hirten. Bezeichnet: *N. Berchem*. — Auf Holz 1' 3'' hoch, 1' 9'' breit.

87. ADRIAN VAN DE VELDE, 1639 † 1672.

Landschaft mit den Ruinen eines Tempels im Hintergrunde; vorne weidet eine kleine Herde an einem Wasser, worin sich der Hirtenknabe die Füße badet. Bezeichnet: *A. v. Velde. f. 1664*. — Auf Leinw. 1' 4'' hoch, 1' 9'' breit.

88. DIRK VAN BERGHEN, blühte um 1680.

Landschaft mit einer kleinen Herde, worunter ein Pferd, welches die Blätter eines Baumes abweidet; vorne sitzt die Hirtin mit einem Knaben, der mit einem Vogel spielt. Bezeichnet: *D. v. Berghen*. — Auf Leinw. 1' 2'' hoch, 1' 10'' breit.

89. DIRK VAN BERGHEN, blühte um 1680.

Landschaft mit einer Herde. Ein Stier beunruhigt eine Kuh, wird aber von dem Hirten abgetrieben. Bezeichnet: *D. v. Berghen*. — Auf Leinw. 1' 2'' hoch, 1' 10'' breit.

90. Unbekannt.

Landschaft mit Vieh. Vorne zur Linken schläft der Hirt auf der Erde und zur Rechten melkt eine

Bäuerin eine Kuh. Im Hintergrunde ein Dorf. —
Auf Kupfer 8'' hoch, 6'' breit.

91. P. DE LELEN.

Bildniss eines jungen Mannes mit einer Kappe, um
welche eine Perlenschnur gewunden. Bezeichnet:

P. de Lelen. — Brustb. Auf Holz 8'' hoch, 8''
breit.

92. NICOLAUS BERGHEM, 1624 † 1683.

Landschaft mit verschiedenem Viehe bei einer
schlechten Strohhütte, vor welcher eine Bäuerin
eine gelbe Kuh melkt, während eine andere mit
einem kupfernen Gefässe hinzukommt; vorne säuft
ein Hund aus einem Geschirre mit Milch. Be-
zeichnet: *Berchem.* — Auf Holz 1' 2'' hoch,
1' 6'' breit.

93. NICOLAUS BERGHEM, 1624 † 1683.

Landschaft mit einer Viehherde, deren Hirt an
einer Quelle im Schatten schläft. Bezeichnet:
Berchem. — Auf Holz 1' 2'' hoch, 1' 6'' breit.

94. JOHANN VAN GOYEN, 1596 † 1656.

Flache Landschaft mit einer kleinen Brücke im
Mittelgrunde, an welcher ein Kreuz steht. — Auf
Holz 9'' hoch, 1' 1'' breit.

95. JOHANN BREUGHEL, 1569 † 1642.

Die Versuchung des h. Antonius bei Mondbeleuch-
tung. Bezeichnet: *BRVEGHEL. F.* — Auf Kupfer
8'' hoch, 11'' breit.

96. JOHANN PETERS, geb. 1625.

Ein Meeresufer mit einem vorragenden Felsen im Vordergrunde, worauf ein runder Thurm steht. Bezeichnet: *I. P.* — Auf Holz 9½'' hoch, 1' 1½'' breit.

97. PHILIPP WOUWERMANS, 1620 † 1668.

Eine öde Felsengegend, in welcher Reisende von Räubern angefallen werden. Bezeichnet: *P & W.* — Auf Holz 1' 3'' hoch, 1' 9'' breit.

98. CORNELIUS DU SART, 1665 † 1704.

Bauernstück. Einige Bauern unterhalten sich an einem Tische vor einem Hause, in welches einer derselben mit einem Krüge hineingeht; neben der Thüre sitzt ein Weib, das ein auf der Erde stehendes Kind hält. Bezeichnet: *Cor. du Sart* 168*. — Auf Holz 1' 2'' hoch, 11'' breit.

99. PHILIPP WOUWERMANS, 1620 † 1668.

Landschaft mit einigen Reitern, worunter auch eine Dame, die, von der Jagd zurückkehrend, ihre Pferde in ein Wasser reiten, über welches eine Bogenbrücke in ein altes Gebäude führt. — Auf Leinw. 1' 3'' hoch, 1' 9'' breit.

100. DAVID VINCKENBOOMS, geb. 1578.

Der h. Fulgentius sitzt vor einer Grotte, in welcher sein Gefährte die Lichter auf einem Altare anzündet; rechts öffnet sich die Aussicht in eine niedrige Landschaft am Meere, in welcher zwei Mönche herankommen. — Auf Kupfer 9½'' hoch, 1' 1'' breit.

101. JUSTUS VAN BENTUM, † 1727.

Ein Kuchenbäcker, umgeben von einem Knaben, der einen Kuchen isst, einem Alten und einem Bettelungen, die begierig zusehen. Nachtstück. — Auf Kupfer 9'' hoch, 7'' breit.

102. JOHANN BREUGHEL, 1569 † 1642.

Eine Bauernstube, in deren Mitte ein grosser Kessel über dem Feuer hängt, an welchem die Bäuerin ein nacktes Kind wärmt und ein anderes in einem Sessel sitzt. Daneben wird der Bauer mit einem älteren Kinde von zwei Stadtleuten beschenkt. Im Hintergrunde ein gedeckter Tisch und einige Hausleute bei ihrer Arbeit. — Auf Kupfer 10'' hoch, 1' 1'' breit.

103. BALTHASAR DENNER, 1685 † 1749.

Kopf einer alten Frau in einem röthlichen mit Luchspelz ausgeschlagenen Kleide und einer weissen Haube, worüber ein Stück schillernden Seidenzeuges. — Lbgr. Auf Leinw. 1' 2'' hoch, 1' breit.

104. BALTHASAR DENNER, 1685 † 1749.

Kopf eines alten Mannes mit langen grauen Haaren in einem Pelzrocke mit offenem Hemdkragen. Bezeichnet: *Denner fec. t* 1726. — Lbgr. Auf Leinw. 1' 2'' hoch, 1' breit.

Ueber der Eingangsthüre.

105. JOHANN BAPTIST HAELSZEL, 1710 † 1776.

Blumenstück. — Auf Leinw. 4' hoch, 3' breit.

Fünftes Zimmer.

Rubens - Zimmer.

Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Ein Altarblatt mit zwei Flügeln. Das Mittelstück stellt die heil. Jungfrau vor, auf einem Throne sitzend und von vier h. Frauen umgeben, wie sie dem vor ihr knieenden h. Ildephons, Erzbischofe von Toledo, ein Messkleid überreicht. Oben schweben drei Engel in einer Glorie. Auf dem rechten Flügel kniet der Erzherzog Albrecht, General-Statthalter der spanischen Niederlande, auf einem Betschämmel, mit dem h. Albrecht in Cardinals-Kleidung zur Seite, und auf dem linken dessen Gemahlin Clara Isabella Eugenia mit der h. Clara zur Seite, die ihr eine mit Rosen gezierte Krone auf einem Buche darreicht. — G. Figg. Stark Lbgr. Auf Holz 11' 4'' hoch, das Mittelstück 7' 6'', jedes Seitenstück 3' 6'' breit.

2. **JOHANN VAN BAALEN**, geb. 1611, nach *Rubens*.

Gesellschaftsstück, bekannt unter dem Namen: „Der Garten der Liebe.“ Es stellt den *Rubens* mit seinen beiden Gattinen und mehre andere Personen beiderlei Geschlechtes vor, die sich in einem Garten in der Nähe eines Springbrunnens unterhalten. — Auf Holz 2' 4'' hoch, 3' 4'' breit.

3. **PETER PAUL RUBENS**, 1577 † 1640.

Drei nackte Kinder, die spielend auf der Erde sitzen und denen der Genius der Unschuld ein Lamm herbeibringt. Vorne steht ein Körbchen mit Früchten auf der Erde. — G. Figg. Lbgr. Auf Holz 2' 5'' hoch, 3' 10'' breit.

4. **Schule des RUBENS.**

Landschaft mit einem Regenbogen. Im Vordergrunde Herden und Hirten, im Hintergrunde Gebäude und Berge. — Auf Holz 2' 3'' hoch, 3' 10'' breit.

Ueber der Eingangsthüre.

5. **PHILIPP FERDINAND VON HAMILTON**, geb. um 1664 † um 1750.

Geflügelstück. Vier Geier von verschiedener Art neben einander auf der Erde sitzend. Bezeichnet: *Philip. F. d'Hamilton. Sr. C. M. C. P.* 1723. — Lbgr. Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 4' breit.

*Zweite Wand, den Fenstern gegenüber.***6. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.**

Die reuige Magdalena neben ihrer Schwester Martha sitzend, die ihr zuzureden scheint, ringt im tiefsten Schmerze über ihr vergangenes Leben die Hände und stösst mit dem Fusse ihr Schmuckkästchen von sich. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 6' 6" hoch, 5' breit.

7. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Das Fest der Venus auf der Insel Cythera. In dem Schatten einiger Bäume steht die Statue der Göttin, welcher eine Priesterin ein Opfer anzündet, während eine Menge Amoretten theils um dieselbe herumtanzen, theils von oben sie umschweben. Vorne rechts tanzen Nymphen und Satyren und links bringen einige junge Frauen Gaben für das Opfer. Im Hintergrunde ein Tempel und das durch die Bäume scheinende Abendroth. — Kl. Figg. Auf Leinw. 6' 10" hoch, 11' breit.

8. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Der Engel Gabriel bringt der h. Jungfrau, welche in ihrem Zimmer im Betschämmele kniet, die freudige Botschaft. — G. Figg. Lbgr. Auf Holz 7' 1" hoch, 6' 3" breit.

9. Schule des RUBENS.

Die Tafel des Königs Ahasuerus. Unten steht: Lib. Esther. c. 7. — Kl. Figg. Auf Leinw. 4' 2" hoch, 6' 5" breit.

10. Schule des RUBENS.

Bildniss der Königin von Frankreich, Maria von *Medici*, mit einer Krone auf dem Haupte. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' hoch, 1' 5'' breit.

11. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Bildniss seiner zweiten Gemahlin, *Helene Formann*, ganz entblösst nur in einem übergeworfenen Pelzmantel, den sie mit beiden Händen zusammenhält, auf einem Teppiche stehend. — G. Fig. Lbgr. Auf Holz 5' 8'' hoch, 3' breit.

12. FRANZ LEUX, geb. um 1620.

Bildniss des Cardinals Infanten von Spanien, Carl Ferdinand, Bruders Philipps IV., in Cardinalskleidung. — Brustb. Unter Lbgr. In einem Ovale gemalt. Auf Holz 1' 11'' hoch, 1' 5'' breit.

13. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Eine weite gebirgige Landschaft, verheert durch die grosse phrygische Ueberschwemmung. Zur Linken auf einer Anhöhe stehen Jupiter und Merkur mit den gastfreundlichen Alten, Philemon und Baucis. — Kl. Figg. Auf Holz 4' 8'' hoch, 6' 7'' breit.

14. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Die Zusammenkunft Jacobs mit Esau und ihre Versöhnung. — Auf Holz 1' 10'' hoch, 2' 9'' breit.

15. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Eine schlafende Nymphe wird von einem Alten, der sie aufdeckt, betrachtet; oben an ihrem Lager

sitzt eine grässliche Gestalt, die ihr das Kopfkissen entziehen will. — Auf Holz 1' 6'' hoch, 2' 1'' breit.

16. ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641. (?)

Bildniss eines Mannes mit schwarzen kurzen Haaren und braunem Spitzbarte in schwarzer Kleidung mit weissem Spitzenkragen. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' 4'' hoch, 1' 10'' breit.

17. ANTON VAN DYCK, 1599 † 1641. (?)

Bildniss eines jungen Mannes mit braunen Haaren und lichtem Knebel- und Spitzbarte in einfacher schwarzer Kleidung. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' 4'' hoch, 1' 10'' breit.

18. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Allegorische Vorstellung eines triumphirenden Helden; er sitzt mit einem Dolche in der Rechten und einem Schilde in der Linken auf Leichen von Erschlagenen, neben ihm Bellona mit dem Blitze in der Hand und Victoria, die ihm einen Lorbeerkranz auf das Haupt setzt. — Auf Holz 1' 6'' hoch, 2' 1'' breit.

19. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Landschaft mit einem alten Schlosse im Hintergrunde, welches ganz von Wasser umgeben ist; im Vordergrunde unterhalten sich mehrere Herren und Damen mit Tanz und Musik. — Auf Holz 1' 8'' hoch, 3' breit.

*Dritte Wand, mit der Ausgangsthüre.***20. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.**

Bildniss des Erzherzogs Ferdinand, Königs von Ungarn und nachherigen Kaisers Ferdinand III., in ungarischer Tracht mit dem Zepter in der Hand stehend. Hintergrund Architektur. — G. Fig. Ueber Lbgr. Auf Leinw. 8' 2'' hoch, 3' 6'' breit.

21. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Die h. Familie. Maria mit dem Christuskinde auf dem Schoosse sitzt unter einem grossen Apfelbaume, hinter ihr der h. Joseph. Zur Rechten führt die h. Elisabeth den kleinen Johannes zu dem lächelnden Heilande, welchem Zacharias einen abgebrochenen Zweig mit zwei Aepfeln überreicht. — G. Figg. Ueber Lbgr. Auf Holz 11' 4'' hoch, 7' 4'' breit.

22. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Bildniss des Infanten Carl Ferdinand von Spanien, General-Statthalters der spanischen Niederlande, stehend in der Rüstung mit einem Federhute auf dem Kopfe und dem Commandostabe in der Rechten. Hintergrund Architektur. — G. Fig. Ueber Lbgr. Auf Leinw. 8' 2'' hoch, 3' 6'' breit.

23. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Bildniss des Kaisers Maximilian I. in prächtiger silberner mit Gold verzierter Rüstung und dem österreichischen Wapenrocke. Um den Hals trägt er das goldene Vliess und auf dem Haupte einen

mit Edelsteinen und oben mit einer Krone gezierten Helm. — Kniest. Stark Lbgr. Auf Holz 4' 4'' hoch, 3' 2'' breit.

24. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Bildniss eines bejahrten Mannes mit einem Spitzbarte, in schwarzer Kleidung mit einer breiten Halskrause. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 7'' hoch, 1' 4'' breit.

25. JOHANN VAN BAALEN, geb. 1611.

Die h. Jungfrau, mit dem schlafenden Kinde auf dem Schoosse, sitzt vor einem prächtigen Gebäude unter einer Laube, um welche zwei Engel schweben; vor ihr der kleine Johannes mit seinem Lamme und zwei andern Kindern; hinter ihr der h. Georg mit einer Fahne nebst zwei heiligen Frauen. Im Hintergrunde Landschaft mit dem h. Joseph, der unter einem Baume schläft. — Auf Kupfer 1' 4½'' hoch, 1' 10½'' breit.

26. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Bildniss eines bejahrten Mannes im Profil mit einer Glatze und einer grossen Halskrause. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 7'' hoch, 1' 3'' breit.

27. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Bildniss Philipps des Guten, Herzogs von Burgund, mit entblösstem Haupte im Harnisch und Herzogsmantel und mit dem von ihm gestifteten Orden des goldenen Vliesses. — H. Fig. Ueber Lbgr. Auf Holz 3' 9'' hoch, 3' 3'' breit.

Ueber der Ausgangsthüre.

28. PHILIPP FERDINAND VON HAMILTON, geb.
um 1664 † um 1750.

Geflügelstück. Verschiedene Wasservögel, worunter ein Pelikan, an einem Wasser versammelt. Bezeichnet: *Philip. F. d' Hamilton. S. C. M. C. P. 1724.* — Lbgr. Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 4' breit.

Sechstes Zimmer.

Teniers - Zimmer.

Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. JOHANN FYT, geb. 1625, und THOMAS WILLEBORT, 1613 † 1656.

Diana, von der Jagd zurückgekehrt, ruht unter einem zwischen Bäumen ausgebreiteten Zelte, während ihre Gefährtinnen theils mit dem getödteten Wilde und Geflügel, theils mit den Hunden beschäftigt sind. Bezeichnet: *Joannes Fyt. f. 1650.* Die Figuren sind von der Hand des *Thomas Willebort.* — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 6' 9'' hoch, 9' 2'' breit.

2. FRANZ SNYDERS, 1579 † 1657.

Zwei Füchse werden in einer ebenen Gegend von fünf Hunden verfolgt. — Lbgr. Auf Leinw. 6' 5'' hoch, 7' 7'' breit.

3. DAVID TENIERS, *der jüngere*, 1610 † 1690.

Eine Bauernhochzeit, bei welcher gezecht und getanzt wird. Das Brautpaar steht im Vordergrunde

vertraulich im Gespräche beisammen und wird von einem alten Sackpfeifer belauscht. Bezeichnet: DAVID. TENIERS. AN. 1648. — Die drei vordersten Figuren sind bis ans Knie sichtbar und in einem Viertel der Lebensgrösse. Auf Leinw. 2' 4'' hoch, 3' 6'' breit.

4. DAVID TENIERS, *der jüngere*, 1610 † 1690.

Bildniss eines jungen Mannes, mit einem grossen Hute, schwarzen Mantel und weissen mit Spitzen besetzten Halskragen; in der Linken hält er die Handschuhe. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. Oval 2' 8'' hoch, 2' breit.

5. DAVID TENIERS, *der jüngere*, 1610 † 1690.

Abraham kniet mit seinem Sohne Isaac vor dem Altare, worauf der Widder liegt, den ihm Gott statt seines Sohnes für das Opfer schickte. Im Hintergrunde die Knechte mit dem Esel. Bezeichnet: DAVID. TENIERS. FEC. 1653. — G. Figg. $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 4' 1'' hoch, 3' 3'' breit.

6. PETER PAUL RUBENS, 1577 † 1640.

Bildniss eines Frauenzimmers in einfacher Kleidung mit einer gelben Schleife auf der Brust, in der Rechten die Handschuhe, in der Linken einen Muff haltend. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz, oval 2' 7'' hoch, 1' 10'' breit.

7. DAVID TENIERS, *der jüngere*, 1610 † 1690.

Eine Räuberbande plündert ein Dorf und misshandelt die Einwohner. Im Vordergrunde bedroht ein Räuber einen alten Mann und ein Weib mit einer

Pistole. Bezeichnet: **DAVID. TENIERS. AN. 1648.** — Die drei vordersten Figuren sind bis ans Knie sichtbar und in einem Viertel der Lebensgrösse. Auf Leinw. 2' 4'' hoch, 3' 6'' breit.

8. PHILIPP WOUWERMANS, 1620 † 1668.

Eine Reitschule in einer offenen Landschaft. Im Vordergrunde ein Reiter auf einem schönen Schimmel und links ein Wasser mit Badenden, in welches vier Pferde, deren eines gegen zwei Knaben ausschlägt, von einer Anhöhe herab in die Schwemme geritten werden. Bezeichnet mit dem Monogramme des Künstlers: **P^WW**. — Auf Leinw. 2' 10'' hoch, 4' breit.

9. DAVID TENIERS, *der jüngere*, 1610 † 1690.

In einer Küche, in welcher ein Karren mit Gemüse und allerlei Küchengeschirr herum steht und liegt, scheuert eine Magd knieend einen kupfernen Kessel; ein Alter sitzt mit ihr scherzend neben ihr, während ein altes Weib mit ergrimmter Miene oben durch ein Fenster beide beobachtet. Bezeichnet: **D. TENIERS. 1677.** — Auf Leinw. 1' 5'' hoch, 2' 3'' breit.

10. DAVID TENIERS, *der jüngere*, 1610 † 1690.

Die sogenannte Wurstmacherin. Ein junges Weib mit Würstemachen beschäftigt, steht vor einer Bank und einer umgestürzten Kufe, auf welchen allerlei Küchengeräthe und schon fertige Würste liegen. An der Wand hängt ein ausgespanntes Schwein und das Eingeweide davon an einem Haken darüber. Zur Linken geht ein Knabe lächelnd hinweg und im Hintergrunde sind vier Bauern mit

einem Weibe am Kamine versammelt. Bezeichnet :
D. TENIERS. F. — Auf Leinw. 1' 6'' hoch, 2' breit.

11. JOHANN JORDAENS, blühte um 1624.

Ein Kunstkabinet ganz mit Gemälden, andern Kunst-
sachen und Naturalien angefüllt. Im Vordergrunde
mehrere Personen, von denen einige die auf dem Bo-
den stehenden Gemälde, andere die auf einem Tische
am Fenster befindlichen Gegenstände betrachten. —
Auf Holz 2' 9'' hoch, 3' 9½'' breit.

12. CARL DU JARDIN, 1635 † 1678.

Eine braune Kuh, zwei Ziegen und ein Schaf auf
einer Anhöhe, hinter welcher der Hirtenknabe mit
seinem Hunde heraufkömmt. — Auf Leinw. 9''
hoch, 11'' breit.

13. PETER VAN ELST.

Zwei Bauern und ein Weib, welches Tabak raucht,
sitzen in einer Stube um ein aufgestelltes Fass,
während ein dritter seine Pfeife beim Kamine an-
zündet. Bezeichnet: *VE*. — Auf Holz 11'' hoch,
1' 1½'' breit.

14. ALBRECHT KUYP, geb. 1606.

Fünf Kühe in einer flachen Gegend mit etwas Ge-
büsche zur Rechten; vier derselben liegen im
Grase. — Auf Holz 9'' hoch, 11½'' breit.

15. JOHANN STEEN, 1636 † 1689.

Eine Hochzeit in einem Bauernhause. Das Braut-
paar wird unter scherzhafter Musik in das Schlaf-
gemach geleitet. Unter den Hochzeitgästen ist

besonders eine vorne an einem Tische sitzende dicke Frau, die ihr Kind säugt, bemerkbar. — Auf Leinw. 1' 9½" hoch, 2' 2" breit.

16. DAVID TENIERS, *der jüngere*, 1610 † 1690.

Eine Dorfkirchmesse vor einem Wirthshause, aus welchem eine grosse Fahne herabhängt. Zur Rechten sitzen mehre Bauern bei Tische, in der Mitte wird getanzt und zur Linken kommen einige Städter herbei, in denen man *Teniers* und seine Familie erkennt. Bezeichnet: DAVID. TENIERS. FE. — Kl. Figg. Auf Leinw. 2' 5" hoch, 3' 6" breit.

17. DAVID RYCKAERT, geb. 1615.

Eine Schatzgräberin treibt mit dem Besen Gespenster aus einer Höhle aus. — Auf Holz 1' 6" hoch, 2' breit.

18. HEINRICH VAN STEINWYCK, *der ältere*, geb. um 1550 † 1604.

Architekturstück. Ein finsterer Kerker, aus welchem Petrus von dem Engel geführt wird. Bezeichnet: HEINR: V: STENWYCK: 1604. — Auf Holz 1' 2" hoch, 1' 6" breit.

19. Schule DAVID TENIERS, *des jüngeren*.

Ein Soldat in einer Schenke an einem Tische sitzend, stopft sich eine Pfeife; die Wirthin nimmt eben den Krug vom Tische und scheint zur Thüre hinausgehen zu wollen. — Auf Holz 10½" hoch, 1' 2½" breit.

*Ueber der Eingangsthüre.***20. FRANZ WERNER TAMM, 1658 † 1724.**

Blumenstück. — Auf Leinw. 3' 11'' hoch, 3' 9'' breit.

Zweite Wand, den Fenstern gegenüber.**21. CORNELIUS DE VOS, blühte um 1640.**

Die Taufe des Königs der Franken, Chlodwig, durch den h. Erzbischof Remigius in der Kathedrale zu Rheims den 23. December 496. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 6' 4'' hoch, 7' 5'' breit.

22. CORNELIUS SCHUT, geb. um 1590.

Hero beweint den Leander, welcher leblos am Gestade des Meeres liegt; neben ihr ein weinender Amor. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 4' 10'' hoch. 6' 9'' breit.

23. ABRAHAM JANSENS, blühte um 1620.

Venus ruht in dem Schoosse ihres geliebten Adonis; zur Seite links zwei Liebesgötter und zur Rechten einige Jagdhunde. Hintergrund Landschaft. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 6' 4'' hoch, 7' 8'' breit.

24. DAVID RYCKAERT, geb. 1615.

Eine Dorfkirchmesse mit einer Menge tanzender und zechender Leute. In der Mitte sitzt ein alter Mann mit einem Krüge in der Hand neben einer Frau, die ihr Kind hält. Hinter diesen stehen zwei wohlgekleidete Damen, die eine mit einem Hündchen auf dem Arme und die andere mit einem

Reiter sprechend, der auf einem Schimmel von der Jagd gekommen; ein Bauer mit einer Flinte und einem todten Hasen in den Händen steht neben ihm. Ganz vorne balgen sich drei Kinder auf der Erde. Bezeichnet: *David Ryckaert Fecit Antverpiae* 1648. — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' 10'' hoch, 5' 6'' breit.

25. JACOB VAN DER DOES, 1623 † 1673.

Italienische Landschaft mit Ruinen. Vorne ruht eine Bäuerin, die ein Schaf und eine säugende Ziege hütend mit ihrem Hunde eingeschlafen ist und von einem Knaben betrachtet wird. — Auf Leinw. 1' 10'' hoch, 1' 4'' breit.

26. HEINRICH VAN STEINWYCK, *der jüngere*, 1589 † um 1640.

Architekturstück mit Lampenbeleuchtung. Ein aus Quadern erbautes auf massiven Säulen ruhendes Gefängniss, aus welchem Petrus von dem Engel mitten durch die im Vordergrunde auf dem Boden schlafenden Wächter geführt wird. Bezeichnet: *HNE. V. STEINWYCK. 1621.* — Kl. Figg. Auf Leinw. 4' hoch, 6' 2'' breit.

27. PETER VAN LAAR, *gen. Bamboccio*, geb. um 1613 † 1674.

Eine Schenke in einem alten ruinirten Gebäude. Vor derselben sitzt ein Bauer auf einem Baumstamme und besieht seinen wunden Fuss; hinter ihm steht sein Pferd und vor ihm ein Knabe mit einer Flasche Wein in der Hand. — Auf Leinw. 1' 10'' hoch, 1' 4'' breit.

28. DAVID RYCKAERT, geb. 1615.

Eine Dorfplünderung durch eine Soldatentruppe. Im Vordergrund rechts steht der Anführer derselben im Begriffe sein Pferd zu besteigen, an dessen Schweife zwei Männer mit den Händen angebunden sind, während ihre Weiber und Kinder kniefällig um die Loslassung derselben bitten. Zur Rechten liegt allerlei geraubtes Gut untereinander. Weiter rückwärts schwelgen die Räuber an einem Tische vor einem Wirthshause und im Hintergrunde steht die Dorfkirche in Flammen. Bezeichnet: *Davide Ryckaert Fecit Antverpiae* 1649. — Kl, Figg. Auf Leinw. 3' 10" hoch, 5' 6" breit.

29. HEINRICH VAN STEINWYCK, *der jüngere*, 1589 † um 1640.

Das Innere einer Kirche von italienischer Bauart mit Figuren, bei Tagesbeleuchtung. — Auf Holz 1' 2" hoch, 1' 6" breit.

30. HEINRICH VAN STEINWYCK, *der ältere*, geb. um 1550 † 1604.

Das Innere einer gothisch gebauten Kirche mit Figuren, bei Tagesbeleuchtung. Bezeichnet: HENRICVS VAN STEINWYCK. FE. — Auf Kupfer 1' 2" hoch, 1' 6" breit.

31. DAVID TENIERS, *der ältere*, 1582 † 1649.

Pan mit einer Nymphe tanzend, wobei er auf der Flöte bläst und sie das Tambourin schlägt; rückwärts sitzen zwei Satyren mit einigen Nymphen

im Schatten und links kömmt ein Paar aus einem Walde. Bezeichnet: D. TENIERS. FECIT. 1638. — Auf Kupfer 1' 6'' hoch, 1' 11'' breit.

32. DAVID TENIERS, *der jüngere*, 1610 † 1690.

Eine ganz mit Schnee bedeckte Winterlandschaft mit einem Dorfe und einer Stadt im Hintergrunde Vorne links treibt ein Bauer zwei Schweine vor sich her. — Auf Leinw. 1' 10'' hoch, 2' 8'' breit.

33. DAVID TENIERS, *der ältere*, 1582 † 1649.

Vertumnus in der Gestalt eines alten Weibes mit der Pomona in einer Laube im Vordergrunde eines prächtigen Ziergartens sitzend, sucht dieselbe von den so angenehmen Gefühlen der Liebe zu überreden. Bezeichnet: D. TENIERS. FECIT. 1638. — Auf Kupfer 1' 6'' hoch, 1' 11'' breit.

34. DAVID TENIERS, *der jüngere*, 1610 † 1690.

Ein Theil des Bildercabinetes des Erzherzogs Leopold Wilhelm von Oesterreich, General-Statthalters der Niederlande, wie es im Jahre 1656 zu Brüssel bestand. Es enthält 50 Gemälde italienischer Meister genau, aber ohne Beobachtung des Massstabes, im Kleinen copirt, von denen die meisten noch gegenwärtig in der k. k. Gallerie vorhanden sind, mit welcher jene Sammlung vereinigt wurde. *Teniers* selbst, welcher die Aufsicht über dieselbe hatte, zeigt im Vordergrunde dem Erzherzoge einige noch auf dem Boden stehende Gemälde, gleichsam dessen Befehle darüber erwartend. Zur Rechten an einem Fenster sind die Begleiter des Erzherzogs, von denen zwei sich

mit einem kleinen Abbé unterhalten und drei andere Zeichnungen an einem Tische betrachten, worauf eine kleine Reiterstatue des Erzherzogs. — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' 10'' hoch, 5' 1'' breit.

35. **DAVID TENIERS, *der jüngere*, 1610 † 1690.**

Ein Bogenschiessen der Bauern vor einem Dorfe. Bezeichnet: D. TENIERS. FEC. — Auf Leinw. 1' 10'' hoch, 2' 8½'' breit.

36. **DAVID TENIERS, *der jüngere*, 1610 † 1690.**

Ein alter Mann mit weissem Haar und Bart im Profil, mit grauem Rocke und grauer Mütze. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 8'' hoch, 1' 6'' breit.

37. **DAVID TENIERS, *der jüngere*, 1610 † 1690.**

Landschaft mit einer Menge tanzender Bauern und Bäuerinnen bei einem Dorfe, welche einen langen Reihen bis in das Feld hinaus bilden. Bezeichnet: D. TENIERS. FEC. — Auf Leinw. 1' 8'' hoch, 3' breit.

38. **DAVID TENIERS, *der ältere*, 1582 † 1649.**

Landschaft, in deren Vordergrunde Juno von Jupiter die in eine weisse Kuh verwandelte Io verlangt; zur Seite der Pfau und der Adler, die sich einander necken. Bezeichnet: D. TENIERS. FECIT. 1638. — Auf Kupfer 1' 6'' hoch, 1' 11'' breit.

39. **JOHANN VAN GOYEN, 1596 † 1656, und PHILIPP WOUWERMANS, 1620 † 1668.**

Flache Landschaft ohne Bäume; im Vordergrunde eine verfallene Planke an einem kleinen Wasser,

an welchem ein Packpferd und anderes Vieh seinen Durst löscht. Die Staffage ist von der Hand des *Philipp Wouwermans*. Bezeichnet mit den Mono-

grammen beider Künstler: **VG** und **P^WEW**. —

Auf Holz 1' 2½'' hoch, 1' 8½'' breit.

40. DAVID TENIERS, *der ältere*, 1582 † 1649.

Landschaft. Im Vordergrund schläfert Merkur durch sein Flötenspiel den hundertäugigen Argus ein, um die daneben liegende in eine Kuh verwandelte Jo zu befreien. Bezeichnet: D. TENIERS. FECIT. 1638. — Auf Kupfer 1' 6'' hoch, 1' 11'' breit.

41. DAVID TENIERS, *der jüngere*, 1610 † 1690.

Vor einem Dorfe stehen zwei Bauernjungen beisammen, während ein dritter einem Hunde spielend eine Kugel vorwirft. Bezeichnet: D. TENIERS. F. — Auf Holz 1' 1'' hoch, 1' 7'' breit.

42. DAVID TENIERS, *der jüngere*, 1610 † 1690.

Eine Bauernstube mit zwei Bauern, von denen der eine die Zeitung liest und der andere, sich am Kamine wärmend und Tabak rauchend, zuhört. Im Hintergrunde ein mit Kochen beschäftigtes Weib in Gesellschaft zweier Männer. Bezeichnet: D. TENIERS. FEC. 1675. — Auf Holz 9½'' hoch, 1' 1'' breit.

43. ISAAC VAN OSTADE, geb. 1612.

Der Zahnbrecher. Ein Dorfbader in seiner Bude zieht einem Bauern einen Zahn aus; ein Junge hält ihm eine Schüssel vor, während zur Seite sein

Weib mit drei Kindern weinend auf den Knien liegt und ein Alter auf seinen Stab gestützt ruhig der Operation zusieht. — Auf Holz 1' 1'' hoch, 1' 3½'' breit.

44. DAVID TENIERS, *der jüngere*, 1610 † 1690.

Eine Bauernstube, worin mehre Männer und ein Weib, welches auf einem Tische Tabak schneidet; rückwärts kömmt noch ein anderes Weib zur Thüre herein. Bezeichnet: D. TENIERS. 1671. — Auf Holz 9½'' hoch, 1' breit.

45. DAVID TENIERS, *der jüngere*, 1610 † 1690.

Eine Bauernstube, worin eine Magd kupfernes Küchengeschirr reiniget; zur Rechten einige Ziegen und Hausgeflügel und im Hintergrunde eine Alte mit einem Knaben, die sich am Kamine wärmen. — Auf Holz 1' 3'' hoch, 1' 9'' breit.

Dritte Wand, mit der Ausgangsthüre.

46. GERHARD HONTHORST, geb. 1592.

Christus, gebunden von den Kriegsleuten vor Pilatus geführt, wird von demselben, der an einem Tische sitzt, worauf ein brennendes Licht, verhört. Nachtstück. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 8' 5'' hoch, 5' 5'' breit.

47. DIEGO VELASQUEZ, 1599 † 1660.

Familienstück. Des Künstlers eigene Familie, nämlich seine Gemahlin *Donna Juana*, Tochter seines Lehrers Franz Pacheco, mit den Kindern und an-

dern Personen, ist im Vordergrunde versammelt, während er selbst in seinem Arbeitszimmer im Hintergrunde an einem Bilde malt. — G. Figg. $\frac{2}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 4' 9'' hoch, 5' 5'' breit.

48. JACOB VAN OOST, 1600 † 1671.

Die Hirten an der Krippe, an welcher Maria und ein Hirtenknabe knieen; rückwärts steht der h. Joseph und der h. Franciscus von Assisi. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. Oben rund 8' 2'' hoch, 6' breit.

49. GERHARD SEGHERS, 1589 † 1651.

Maria auf der Erde sitzend hält das h. Kind auf dem Schoosse, welchem der kleine Johannes einen Vogel reicht. Hintergrund Landschaft. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. 3' 2'' hoch, 4' 10'' breit.

50. DIRK VAN DELEN, blühte um 1640.

Architekturstück ohne Figuren, ein weitläufiges Säulengebäude vorstellend. Bezeichnet: D. VAN DELEN. F. — Auf Holz 2' 9'' hoch, 3' 11'' breit.

51. DAVID TENIERS, *der jüngere*, 1610 † 1690.

Das Volksfest des Vogelschiessens, welches jährlich zu Brüssel auf dem Platze *des Sablons* gehalten wurde, vorgestellt im Jahre 1652, als nämlich der Erzherzog Leopold Wilhelm, General-Statthalter der Niederlande, auf einer vor der Kirche der h. Gudula errichteten Bühne von den Abgeordneten der brüsseler Schützengesellschaft eine Ehren-Armbrust empfang. Unter der Menge des Volkes, welches den Platz bedeckt, sind viele Bildnisse und im Vordergrunde steht *Teniers* selbst

mit seiner Familie. Bezeichnet: DAVID. TENIERS. FEC. Ao. 1652. — Kl. Figg. Auf Leinw. 4' 5'' hoch, 7' 9'' breit.

52. WILHELM VAN EHRENBURG, blühte um 1664.

Das Innere einer Kirche italienischer Bauart. Vorne rechts erhebt sich unter einer auf Säulen ruhenden Kuppel ein prächtiges Grabmaal eines Papstes; links trägt ein Priester das Hochwürdigste umgeben von mehreren Figuren. Bezeichnet: *W. van Ehrenberg f. 1664.* — Auf Leinw. 3' 1'' hoch, 3' 10'' breit.

53. DAVID TENIERS, der jüngere, 1610 † 1690.

Ein Kuhstall, in welchem eine Bäuerin bei einer Kuh sitzt, die sie gemelkt; sie spricht mit einem vor ihr stehenden Hirten, dessen Schafe rechts beisammen stehen. Im Hintergrunde trägt ein Alter ein Schaff durch die Thüre herein. Bezeichnet: D. TENIERS. F. — Auf Holz 2' 2'' hoch, 3' 1'' breit.

54. DAVID TENIERS, der jüngere, 1610 † 1690.

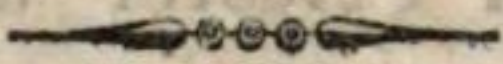
Ein Stall, in welchem rechts einige Ziegen stehen, während der Hirtenknabe auf der Flöte bläst. Links einiges Hausgeflügel und im Hintergrunde ein Weib, das mit einem Krüge in der Hand zur Thüre hinausgeht. Bezeichnet: D. TENIERS. F. — Auf Holz 2' 2'' hoch, 3' 1'' breit.

Ueber der Ausgangsthüre.

55. JOHANN BAPTIST HAELSZEL, 1710 † 1776.

Blumen- und Früchtenstück. — Ueber Naturgr. Auf Leinw. 3' 11'' hoch, 3' 9'' breit.

Siebentes Zimmer.



Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. THEODOR VAN THULDEN, geb. 1607.

Die h. Jungfrau mit dem Christuskinde sitzt auf einem Throne und empfängt die Huldigung der drei niederländischen Provinzen Flandern, Brabant und Hennegau, die in der Gestalt von weiblichen Figuren, welche die Wapenschilder dieser drei Provinzen halten, sie umgeben. Oben schweben zwei kleine Engel, deren einer die Gesetzbücher dieser Provinzen hält, der andere Münzen aus einem Füllhorne herabstreut. Bezeichnet: *T. van Thulden fecit A.^o 1654.* — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 6' 2'' hoch, 5' 6'' breit.

2. ABRAHAM VAN DIEPPENBECK, 1607 † 1675.

Die Vergänglichkeit und Nichtigkeit der menschlichen Dinge, vorgestellt durch einen alten Philosophen, der an einem Tische sitzend mit der Linken einen Todtenkopf hält und mit der Rechten Asche auf die Erde streut. Vor dem Tische spielen zwei Genien mit Seifenblasen und oben schweben drei andere in Wolken, ein Band mit den

Worten: „NOSCE TE IPSVM“ haltend. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 9' 5'' hoch, 6' 10'' breit.

3. THEODOR VAN THULDEN, geb. 1607.

Mariens Heimsuchung. — G. Figg. Schwach Lbgr. Auf Leinw. 6' 5'' hoch, 4' 6'' breit.

4. MARTIN DE VOS, 1520 † 1604.

Sein eigenes Bildniss in blossem Haupte mit kurzem Haar und Bart, in schwarzer Kleidung mit einer steifen Halskrause. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 6'' hoch, 1' 3'' breit.

5. GERHARD HONTHORST, geb. 1592.

Ein Knabe mit einem Lichte in der einen und einem Kuchen, mit dem er einen Hund reizt, in der andern Hand. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 9'' hoch, 1' 3'' breit.

6. MATTHAEUS MERIAN, *der jüngere*, 1621 † 1687.

Brustbild eines bejahrten lichtbärtigen Mannes, der auf etwas herabzulächeln scheint. — Lbgr. Auf Holz 1' 6'' hoch, 1' 3'' breit.

7. JUSTUS VAN EGMOND, 1602 † 1674.

Bildniss Königs Philipp IV. von Spanien in jungen Jahren, in goldgestickter Kleidung mit dem Orden des goldenen Vliesses. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 1' 6'' hoch, 1' 3'' breit.

8. ANTON MOOR, 1519 † 1575.

Bildniss des Malers Aegidius Mostaert, mit kurzen

röthlichen Haaren und Barte in einem schwarzen Kleide mit einer mit Spitzen besetzten Halskrause. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 4'' hoch, 1' 1'' breit.

9. JOHANN VAN HOECK, 1600 † 1650.

Bildniss Königs Philipp IV. von Spanien, schwarz gekleidet mit einem steifen Kragen und einer goldenen Kette um den Hals. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 1' 5'' hoch, 1' 1'' breit.

10. JACOB COURTOIS, *gen. Bourguignon*, 1621 † 1676.

Ein Reitergefecht. — Auf Leinw. 2' 3'' hoch, 3' 10'' breit.

11. CHRISTOPH PAUDITZ, geb. 1618.

Brustbild eines Jünglings mit langen blonden herabhängenden Haaren und einer mit einer weissen Feder gezierten Mütze. — Lbgr. Auf Holz 2' hoch, 1' 7'' breit.

12. FRANZ LEUX, geb. um 1620.

Allegorie auf die Eitelkeit und Vergänglichkeit. Ein geflügelter Genius, in der Linken ein Medaillon haltend und mit der Rechten auf eine Erdkugel zeigend, steht hinter zwei Tischen, auf deren einem zur Linken mit rothem Samme bedeckten allerlei Kostbarkeiten, auf dem andern aber, der ganz vermodert und mit den Worten „NIL OMNE“ bezeichnet ist, Todtenköpfe, zerrissene Bücher, alte Rüstungen und andere zerstörte Gegenstände, endlich ein ausgelöschtes Licht sich befinden. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 10'' hoch, 5' 6'' breit.

13. JOHANN VAN DER VINNE, geb. 1663.

Ein Gassenleierer, der vor einem Hause Musik macht; neben ihm steht ein Knabe mit einer Schellenkappe auf dem Kopfe und schlägt den Triangel. — Auf Holz 1' 9'' hoch, 1' 3'' breit.

**14. JACOB COURTOIS, gen. Bourguignon, 1621
† 1676.**

Ein Reitergefecht. — Auf Leinw. 2' 3'' hoch, 3' 10'' breit.

15. PETER SNAYERS, geb. 1593.

Der Halt einer Reitertruppe an einem Wasser. — Auf Leinw. 2' 4'' hoch, 3' 10'' breit.

16. CHRISTOPH PAUDITZ, geb. 1618.

Brustbild eines alten Mannes mit einem langen weissen Barte und einem zugespitzten schlechten Hute. Bezeichnet: Christoffer Pauditz 1665. — Lbgr. Auf Leinw. 2' hoch, 1' 7'' breit.

17. JOSEPH VAN CRAESBECKE, 1609 † 1641.

Drei Soldaten im Gespräche mit zwei Weibern, die auf einer abgebrochenen Mauer sitzen. Hintergrund Landschaft mit einem Dorfe. Bezeichnet: CB. — Auf Holz 1' 4'' hoch, 1' breit.

18. PETER SNAYERS, geb. 1593.

Ein Schlachtfeld mit Reitern. Links im Vordergrunde werden Leichen geplündert und rechts Gefangene dem Anführer einer Truppe vorgeführt. — Auf Leinw. 2' 4'' hoch, 3' 10'' breit.

19. Unbekannt.

Bildniss eines jungen Mannes. Hintergrund ein Vorhang und Landschaft. — Kl. Brustb. Auf Holz, 5½'' im Durchmesser.

Ueber der Eingangsthüre.

20. FRANZ WERNER TAMM, 1658 † 1724.

Blumen- und Früchtenstück. — Ueber Naturgr. Auf Leinw. Oval 3' 6'' hoch, 4' 10'' breit.

Zweite Wand, den Fenstern gegenüber.

Ueber der Communicationsthüre.

21. FRANZ WERNER TAMM, 1685 † 1724.

Blumen- und Früchtenstück. — Ueber Naturgr. Auf Leinw. Oval 3' 6'' hoch, 4' 10'' breit.

22. THEODOR VAN THULDEN, geb. 1607.

Allegorie, die Rückkehr des Friedens unter dem Bilde eines jungen Helden vorstellend, der auf einem Triumphwagen von vier allegorischen Figuren aus dem Schlachtfelde geführt wird, während zwei andere in einer Glorie ihn mit Lorbeeren krönen und die Menschen jedes Alters und Geschlechtes ihm ihre Huldigung bringen. Bezeichnet: *T. van Thulden fec.^t A.o 1655.* — G. Figg. Ueber Lbgr. Auf Leinw. 13' hoch, 13' breit.

23. JUSTUS SUSTERMANS, 1597 † 1681.

Bildniss der Erzherzogin Claudia, Tochter des Grossherzogs von Toskana, Ferdinand I. von

Medici, und Gemahlin des Erzherzogs Leopold V. von Oesterreich, Grafen von Tyrol, in schwarzer Kleidung an einem Tische stehend, worauf ihr Schoosshündchen. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' hoch, 3' 2'' breit.

24. HYACINTH RIGAUD, 1659 † 1743.

Bildniss eines hohen Geistlichen in rothsammetnem Kleide und grosser Allongeperrücke, sitzend in einem Lehnstuhle. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 3'' hoch, 3' 4'' breit.

25. DIEGO VELASQUEZ, 1599 † 1660.

Bildniss Philipps IV., Königs von Spanien, in einfacher schwarzer Kleidung; er hält in der entblössten Rechten ein Papier und legt die Linke, welche den Handschuh der andern Hand hält, auf das Degengefäss. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' hoch, 2' 8'' breit.

26. ROBERT VAN HOECKE, geb. 1609.

Ein Feldlager. — Auf Holz 10'' hoch, 1' 1'' breit.

27. ROBERT VAN HOECKE, geb. 1609.

Reisende, die ihr Nachtlager vor einem Wirthshause aufgeschlagen haben, wärmen sich an einem Feuer. — Auf Holz 11'' hoch, 8'' breit.

28. CORNELIUS BEGA, 1610 † 1664.

Eine Bauernstube mit vier Bauern, deren einer im Vordergrunde mit einer Tabakspfeife in der Hand auf einer Bank sitzt, und zwei Weibern, deren eines ihr Kind säugt. Bezeichnet: *Bega* f. — Auf Holz 1' hoch, 11'' breit.

29. HEINRICH VAN BAALEN, 1560 † 1632.

Mariens Himmelfahrt.—Auf Kupfer 11'' hoch, 7'' breit.

30. JOHANN VAN HOOGSTRAETEN, geb. um 1630 † 1654.

Zwei Weiber, die eine mit einer Tabakspfeife, die andere mit einem Krüge und einem Glase in den Händen, sitzen in einer Stube vor einem Bette im Gespräche beisammen. Bezeichnet: *J. v. Hoogstraeten f.* — Auf Holz 1' hoch, 11'' breit.

31. ROBERT VAN HOECKE, geb. 1609.

Eine Vorrathskammer mit verschiedenem Küchengeräthe, welches auf der Erde beisammen steht und liegt. Bezeichnet: *Robertus van den Hoecke 16**.* — Auf Holz 11'' hoch, 8'' breit.

32. ROBERT VAN HOECKE, geb. 1609.

Soldatenscenen unter Ruinen. — Auf Holz 10'' hoch, 1' 1'' breit.

Dritte Wand, mit der Ausgangsthüre.

33. PETER MIGNARD, 1610 † 1695.

Der erste Eremit Antonius; er sitzt vor einem Buche in Betrachtung auf seinen Stab gestützt, woran eine Glocke hängt. Hintergrund Landschaft. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 8'' hoch, 3' 8'' breit.

34. ABRAHAM VAN DIEPPENBECK, 1607 † 1675.

Der Erlöser vom Kreuze abgenommen, wird von seiner h. Mutter beweint; der Leichnam ist von fünf Engeln umgeben, von denen einer die Nägel

hält, ein anderer ihm die Dornenkrone abnimmt und zwei kleinere die Wundenmaale an den Füßen waschen. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 6' 6'' hoch, 8' 3'' breit.

35. DIEGO VELASQUEZ, 1599 † 1660.

Bildniss eines spanischen Prinzen in Knabenjahren, neben einem Stuhle stehend, auf dessen Lehne er die rechte Hand auflegt. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 4' hoch, 3' 2'' breit.

36. DIEGO VELASQUEZ, 1599 † 1660.

Bildniss einer spanischen Prinzessin als Kind, in rosenfarbenem Kleide neben einem Tische stehend, worauf ein Glas mit Blumen. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 4' hoch, 3' 2'' breit.

37. DIEGO VELASQUEZ, 1599 † 1660.

Bildniss einer kleinen spanischen Prinzessin bei einem Stuhle stehend, worauf ein Schooshündchen liegt. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 4' hoch, 3' 2'' breit.

38. ADRIAN HANNEMANN, geb. um 1610.

Bildniss des Anton van Dyck in jungen Jahren mit einer goldenen Halskette, über die Schulter sehend. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 1' 6'' hoch, 1' 3'' breit.

39. JACOB JORDAENS, 1594 † 1678.

Jupiter und Merkur bei Philemon und Baucis zu Tische. — G. Figg. Schwach Lbgr. Auf Leinw. 5' 2'' hoch, 5' 10'' breit.

40. FRANZ FRIEDRICH FRANCK, 1627 † 1687.

Bildniss eines Mannes in blossem Haupte mit langem Barte, in einem dunklen Pelzkleide mit schmalem vorstehenden Hemdkragen. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 6'' hoch, 1' 3'' breit.

41. ANTON MOOR, 1519 † 1575.

Bildniss eines jungen Mannes mit blossem Haupte in einem anschliessenden schwarzen gestreiften Kleide; er steht an einem Tische, worauf er die linke Hand legt, und hält in der rechten die Handschuhe. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 3' 2'' hoch, 2' 3'' breit.

42. GOTTFRIED SCHALKEN, 1643 † 1706.

Ein Alter an einem Tische sitzend, worauf ein Kerzenlicht steht, liest durch die Brille einen Brief. — H. Fig. $\frac{2}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 2' 9'' hoch, 2' 1'' breit.

43. Holländische Schule.

Bildniss eines kräftigen Mannes mit dunklem Haar und Bart, in schwarzer seidener Kleidung mit einem viereckigen flachen Halskragen; er legt die Hände vor sich übereinander. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 2' 5'' hoch, 1' 11'' breit.

44. ANTON MOOR, 1519 † 1575.

Bildniss einer Frau in schwarzer Kleidung an einem Tische stehend, worauf sie die rechte Hand legt; mit der linken hält sie ihre goldene Gürtelkette.

Bezeichnet: 1575. AETA.... — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 3' 2'' hoch, 2' 3'' breit.

45. In der Art des JOHANN BREUGHEL.

Eine ziemlich flache Landschaft mit verschiedenen Reisenden zu Fuss, zu Pferd und zu Wagen auf einer Landstrasse. — Auf Holz 1' 1'' hoch, 1' 6'' breit.

46. PALAMEDES STEVENS, *gen. Palamedesz*, 1607 † 1638.

Ein Angriff von Reitern auf Fussvolk, das ihnen eine volle Ladung entgegenschickt. Bezeichnet: P. PALAMEDES. A. 1638. — Auf Holz 1' 4'' hoch, 2' 6'' breit.

47. HEINRICH VAN BAALEN, 1560 † 1632.

Jupiter, in einen Stier verwandelt, im Begriffe die Europa zu entführen. Sie hat sich bereits auf seinen Rücken gesetzt, während ihre Gespielinen und Genien sie und ihn mit Blumen schmücken. — Auf Holz 1' 4'' hoch, 2' breit.

48. JOHANN BREUGHEL, 1569 † 1642, und JOHANN ROTTENHAMMER, 1564 † 1608.

Die vier Elemente in einer mit Gegenständen aus allen Naturreichen angefüllten Landschaft allegorisch dargestellt. Die Figuren sind von *Johann Rottenhammer*. Bezeichnet: BRVEGHEL. 1604. — Auf Kupfer 1' 4'' hoch, 2' 2'' breit.

49. JESAIAS VAN DE VELDE, blühte um 1630.

Ein Reitergefecht auf einer von Hügeln begrenzten Ebene, mit einer Stadt in der Ferne. — Auf Holz 1' 4'' hoch, 2' 6'' breit.

50. JOHANN BREUGHEL, 1569 † 1642.

Aeneas in der Unterwelt, von der cumäischen Sybille geführt, bekämpft die Furien und Schatten,

welche ihm den Weg vertreten. — Auf Kupfer 1' 2'' hoch, 1' 7'' breit.

Ueber der Ausgangsthüre.

51. FRANZ WERNER TAMM, 1658 † 1724.

Blumen- und Früchtenstück. — Ueber Naturgr. Auf Leinw. Oval 3' 6'' hoch, 4' 10'' breit.

Die Fensterpfeiler.

52. GERHARD SEGHERS, 1589 † 1651.

Maria hält das auf einem Kissen schlafende Jesuskind auf dem Schoosse; neben ihr der kleine Johannes, der es mit gekreuzten Armen anbetet. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' hoch, 3' 2'' breit.

53. Unbekannt.

Bildniss einer bejahrten Frau in schwarzer Kleidung, den Kopf in ein weisses Schleiertuch gehüllt, und die Hände, in deren einer sie die Handschuhe hält, vorne über einander legend. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz, 2' 7'' hoch, 2' 1'' breit.

54. GERHARD HONTHORST, geb. 1592.

Der h. Hieronymus in Andacht; vor ihm ein Crucifix auf einem Todtenkopfe, zwei Bücher und ein Kerzenlicht auf einem Tische. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 2'' hoch, 2' 2'' breit.

55. Nach RUBENS.

Eine Wildschweinjagd mit einer Menge von Hunden und vielen Jägern zu Fuss und zu Ross. — Auf Leinw. 2' 2'' hoch, 2' 9'' breit.

56. **GOTTFRIED KNELLER**, 1648 † 1723.

Bildniss eines vornehmen Mannes mit langen grauen Haaren in schwarzer Kleidung mit glattem Halskragen und Manschetten und einem goldenen Kreuze an einer Halskette; er steht an einem Tische und hält in der Linken eine Papierrolle. Bezeichnet: *Gottfried Kneller fecit A.^o 1716.* — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 6' 9" hoch, 3' 6" breit.

57. **JUSTUS VAN EGMOND**, 1602 † 1674.

Bildniss des Erzherzogs Leopold Wilhelm in ganzer Rüstung ohne Helm; er stützt die Rechte auf den Commandostab und legt die Linke auf den Kopf eines Löwen; zur Seite ein Adler mit einem Lorbeerkranze im Schnabel. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 5' 2" hoch, 4' breit.

58. **JOHANN THOMAS**, geb. 1610.

Triumph des Bacchus. Bacchus fährt mit der Ceres und der Venus zur Seite auf einem von Tigern gezogenen Wagen nach einem Tempel, umgeben von Faunen, Satyren, Bacchantinen, Genien und dem Silenus, der trunken auf einem Esel dem Zuge voranreitet. Bezeichnet: *Joannes Thomas inventor fecit 1656.* — Kl. Figg. Auf Leinw. 2' 5" hoch, 3' 8" breit.

59. **PETER PAUL RUBENS**, 1577 † 1640.

Ein nacktes Kind mit einem Epheukranze auf dem Kopfe und einer Flöte in der Hand; vor ihm Spielzeug auf einem Tische. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 1' 9" hoch, 1' 3" breit.

60. JOHANN VAN HOECK, 1600 † 1650.

Der Erzherzog Leopold Wilhelm wird von einem Engel der h. Mutter Gottes, welche mit dem Kinde auf Wolken sitzt, vorgestellt. — Auf Holz 2' hoch, 1' 7½'' breit.

61. ANTON MOOR, 1519 † 1575.

Bildniss der Erzherzogin Margaretha von Oesterreich, Tochter Kaisers Carl V., Herzogin von Parma, dann General-Statthalterin der spanischen Niederlande, in reicher Kleidung mit einer doppelten Perlenschnur um den Hals. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 4'' hoch, 1' 1'' breit.

62. Unbekannt.

Bildniss eines Mannes mit lichten Haaren und Bart und einem mit Spitzen besetzten Halskragen. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 1' 11'' hoch, 1' 6'' breit.

63. FRANZ STAMPART, 1675 † 1750.

Bildniss eines lebhaften Mannes, wahrscheinlich eines Geistlichen. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 1' 6'' hoch, 1' 3'' breit.

64. Schule des ANTON VAN DYCK,

Bildniss einer stehenden Dame in rosenfarbener einfacher seidener Kleidung. Hintergrund ein gelber Vorhang. — G. Fig. Auf Leinw. 1' 10'' hoch, 1' 2'' breit.

ZWEITES

STOCKWERK.

SCHULZ.

HYRIEN ZIMMER.

A l t e

D E U T S C H E

u n d

NIEDERLÄNDISCHE

S c h u l e n .

Alle

DEUTSCHE

und

NIEDERLÄNDISCHE

Schule.

Erstes Zimmer.

Mit Gemälden grösstentheils aus der alten deutschen Schule von den ältesten Zeiten bis in die zweite Hälfte des XVI. Jahrhunderts.

Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. THOMAS VON MUTINA, blühte um 1352.

Ein Altarbild mit zwei Seitenstücken. Das Mittelstück stellt die h. Jungfrau dar, in einem blauen mit Gold gestickten Kleide, mit dem Jesuskinde auf den Armen, welches mit einem Hündchen spielt, das sie ebenfalls auf dem Arme trägt. Das rechte Seitenstück zeigt den h. Wenceslaus, König von Böhmen, gerüstet mit einer Fahne in der Rechten und die Linke auf seinen mit einem schwarzen Adler gezierten Schild stützend; das linke Seitenstück den h. Palmatus mit einer Fahne in der Rechten und die Linke auf das Degengefäss legend. Alle drei Stücke sind auf verziertem Goldgrunde gemalt und unter der h. Jungfrau stehen in sehr alten Schriftzügen die leoninischen Verse:

*Quis opus hoc finxit? Thomas de Mutina pinxit.
Quale vides lector: Rabisini filius autor.*

190 *Alte deutsche u. niederländ. Schulen.*

— H. Figg. $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Holz 2' 5'' hoch, das Mittelstück 1' 8'', jedes Seitenstück 1' 4'' breit.

2. **WENDELIN DIETERLING**, 1540 † 1599.

Architekturstück, worin die Berufung des Matthäus zum Apostelamte vorgestellt ist. Links das Gastmahl, welches derselbe dem Heilande veranstaltete, rechts die Aussicht auf das Meer und ferne Gebirge. Auf dem Bilde steht das Monogramm des Künstlers:

 und oben auf einer Tafel: 3977. TIBERIO.

CAESAR. DIVI. AVG. F. AVGVS. IMP. VIII. — Kl. Figg. Auf Holz 4' 3'' hoch, 6' 3'' breit.

3. **Oberdeutsche Schule.**

Christus am Kreuze, unter welchem rechts seine h. Mutter nebst der h. Katharina, links Johannes der Evangelist und ein Mann in sonderbarer Kleidung mit einem Pfeile in den Händen (vielleicht der h. Sebastian) stehen. Auf verziertem Goldgrunde. — G. Figg. $\frac{1}{4}$ Lbgr. Auf Holz 2' 11'' hoch, 4' breit.

4. **JOHANN HOLBEIN, der jüngere**, 1498 † 1554.

Bildniss Carls des Kühnen von Burgund im Profil, in einem goldenen Unter- und rothen Ueberkleide von schwerem Stoffe, mit dem Orden des goldenen Vliesses um den Hals und einem grossen Hute auf dem Kopfe. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 3' hoch, 2' 4'' breit.

5. **LUCAS CRANACH, der ältere**, 1472 † 1553.

Lucretia in prächtiger Kleidung stösst sich den

Dolch in die Brust. — H. Fig. Schwach Lbgr.
Auf Holz 2' 5' hoch, 1' 11'' breit.

6. Niederländische Schule.

Bildniss einer bejahrten Frau, welche schwarz gekleidet mit einer glatten Haube auf dem Kopfe, in einem Lehnstuhle sitzend, einen Rosenkranz, der an dem Gürtel hängt, mit der Rechten hält. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 2' 5'' hoch, 1' 10'' breit.

7. MATTHAEUS GRUENEWALD, † um 1510.

Bildniss des Königs Ludwig II. von Ungarn, Sohnes des Ladislaus II., als Kind mit herabhängenden blonden Haaren und einem Nelkenkranze auf dem Kopfe. — Kl. Brustb. Auf Holz 10½'' hoch, 8'' breit.

8. MATTHAEUS GRUENEWALD, † um 1510.

Kaiser Maximilian I. in reicher mit Pelz ausgeschlagener Kleidung, mit einem Briefe in der Linken; rückwärts durch ein Fenster die Aussicht in eine Landschaft. — Kl. Brustb. Auf Holz 10½'' hoch, 8'' breit.

9. JOHANN SCHAEUFELEIN VON NOERDLINGEN, † 1540.

Kopf eines jungen lächelnden Mannes mit herabfallenden Haaren und blossem Halse. — Unter Lbgr. Auf Holz rund 11'' im Durchmesser.

10. MATTHAEUS GRUENEWALD, † um 1510.

Bildniss des Königs Ladislaus II. von Ungarn, in röthlicher Kleidung mit einem Barett auf dem

Köpfe und einer goldenen Kette um den Hals. — Kl. Brustb. Auf Holz 10½'' hoch, 8'' breit.

11. MATTHAEUS GRUENEWALD, † um 1510.

Bildniss Carls V. als Knabe, mit schwarzen gerade abgeschnittenen Haaren in einem goldgewirkten Kleide mit einem Pelze darüber und dem goldenen Vliesse auf der Brust. — Kl. Brustb. Auf Holz 10½'' hoch, 8'' breit.

12. MATTHAEUS GRUENEWALD, † um 1510.

Familienstück, vorstellend den Kaiser Maximilian I. und seine Gemahlin Maria von Burgund, nebst ihrem Sohne Philipp I. dem Schönen, dessen zwei Söhnen Carl V. und Ferdinand I. und dem Prinzen Ludwig II. von Ungarn in einem Saale mit der Aussicht in eine Landschaft. Bei jeder Person steht der Name derselben in lateinischer Sprache. Auf der Rückseite des Bildes ist die h. Familie mit ihren Verwandten oder eine sogenannte Freundschaft Christi vorgestellt, wobei ebenfalls die Namen jeder Person in lateinischer Sprache beigeschrieben sind. — H. Figg. ½ Lbgr. Auf Holz 2' 3'' hoch, 2' breit.

13. ALBRECHT DUERER, 1471 † 1528.

Bildniss des Kaisers Maximilian I. in seinem Sterbjahre gemalt; er ist mit einem Pelzmantel und einem flachen Hute bekleidet und hält in der Linken einen aufgesprungenen Granatapfel. In dem grünen Hintergrunde ist oben das kaiserliche Wapen, eine lange auf den Kaiser bezügliche lateinische Inschrift, dann Dürers Monogramm nebst der

Jahrszahl 1519 angebracht. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 2' 3'' hoch, 1' 10'' breit.

14. LUCAS CRANACH, *der ältere*, 1472 † 1553.

Die Anbetung der h. drei Könige in einer Landschaft, worin die Mutter Gottes mit dem h. Kinde auf dem Schoosse sitzt. Oben ein Chor singender Engel und in der Ferne ein Bergschloss zur Rechten und Ruinen zur Linken. — Auf Holz 2' 7'' hoch, 1' 10'' breit.

15. ALBRECHT DUERER, 1471 † 1528.

Die Martern der 10,000 Christen, welche Saporess II., König von Persien, auf grausame Art hinrichten liess, in einer felsigen Landschaft vorgestellt. Im Vordergrund der Sultan zu Pferde mit seinem Gefolge, Befehle ertheilend. In der Mitte steht *Dürer* selbst nebst seinem Freunde Willibald Pirkhaimer und hält ein an einen Stab gestecktes Papier, worauf nebst seinem Monogramme folgendes zu lesen: *3ste faciebat año domini 1508 albertus dürer alemanus.* — Kl. Figg. Von Holz auf Leinwand übertragen, 3' 1½'' hoch, 2' 9'' breit.

16. Niederdeutsche Schule, Nachahmer des ALBRECHT DUERER.

Die h. Jungfrau mit dem Kinde auf dem Schoosse, welches mit einem Rosenkranze spielt; neben ihr auf einem Tische ein Apfel, ein Messer und ein Glas mit rothem Weine. Rückwärts durch ein Fenster die Aussicht in eine Landschaft. Fälschlich mit dem Monogramme *Albrecht Dürer's* und

der Jahreszahl 1518 bezeichnet. — Kniest. Unter Lbgr. Auf Holz 2' 3½'' hoch, 1' 8'' breit.

17. AMBROSIUS HOLBEIN, geb. um 1484. (?)

Bildniss eines Mannes in einem platten Hute und schwarzer Kleidung, die er mit der rechten Hand, an deren Zeigefinger er zwei Ringe trägt, zusammenhält. — Brustb. Unter Lbgr. Auf Holz 1' 3'' hoch, 11'' breit.

18. ALBRECHT DÜRER, 1471 † 1528.

Die h. Dreifaltigkeit: Gott Vater auf dem Regenbogen thronend, den am Kreuze sterbenden Sohn in seinem Schoosse haltend und von dem h. Geiste umschwebt, in einer Glorie von unzähligen Engeln, wird von allen Patriarchen, Heiligen, Märtern und den Seligen aus allen Ständen, die dieselbe auf Wolken knieend umgeben, angebetet. Unten breitet sich eine weite Landschaft am Meere aus, in welcher vorne *Dürer* mit einer Tafel steht, worauf nebst seinem Monogramme folgendes zu lesen ist: ALBERTVS. DVRER. NORICVS. FACIEBAT. ANNO. A. VIRGINIS. PARTV. 1511. — Kl. Figg. Auf Holz 4' 3'' hoch, 3' 10¾'' breit.

19. NICOLAUS LUCIDEL, gen. Neufchatel, † um 1600.

Bildniss eines jungen unbärtigen Mannes mit kurzen Haaren und einer runden Mütze auf dem Kopfe, in einem schwarzseidenen Pelzkleide, in der Rechten die Handschuhe haltend — Brustb. Unter Lbgr. Auf Holz 1' 3½'' hoch, 1' breit.

20. Niederdeutsche Schule, Nachahmer des ALBRECHT DÜERER.

Maria mit dem Jesuskinde auf dem Schoosse, welches einen Rosenkranz in den Händen hält; vorne liegt auf einem Tische ein Messer und eine halbe Citrone. Fälschlich mit dem Monogramme *Albrecht Dürer's* und der Jahrszahl 1520 bezeichnet. — Kniest. $\frac{1}{2}$ Lbgr. Auf Holz 2' 3 $\frac{1}{2}$ " hoch, 1' 8" breit.

21. JOHANN CHRISTIAN RUPRECHT, 1600 † 1654.

Eine getreue Nachahmung der Martern der 10,000 Christen von *Albrecht Dürer* unter No. 15 dieses Zimmers. Unter Dürers Schrift steht noch: *Ad imitationem düreri fecit Joan: Kristian Ruprecht. Civis Norimb: Año 1653.* — Kl. Figg. Auf Holz 3' 2" hoch, 2' 9 $\frac{1}{2}$ " breit.

22. Niederländische Schule, XVI. Jahrhundert.

Bildniss eines Maltheser-Ritters mit kurzen Haaren und Barte, in blossem Haupte, schwarzer Kleidung und dem Ordensmantel mit dem weissen Kreuze auf der Schulter; um den Hals eine goldene Kette, woran ein Medaillon. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 11" hoch, 1' 5 $\frac{1}{2}$ " breit.

23. JOHANN GRIMMER, blühte um 1570.

Bildniss des Freiherrn Adam von Puechhaim, in schwarzer Rüstung und im blossen Haupte. Im

Grunde steht: AETATIS. SVE. 26. A^O. 1570. DNS. ADAMVS. A. PUECHAIM. L. R. — Kl. Brustb. Auf Holz 10 $\frac{1}{3}$ " hoch, 9" breit.

24. LUCAS CRANACH, *der ältere*, 1472 † 1553.

Bildniss eines jungen vornehmen Frauenzimmers in schwarzer Kleidung mit einem netzartigen Chemisette und einer doppelten goldenen Kette um den Hals und einem mit Goldschnüren verzierten Barette auf dem Kopfe, die Hände vorne übereinander haltend. Im Grunde auf jeder Seite ein Wapenschild. — Kl. Brustb. Auf Holz 10'' hoch, 8'' breit.

25. LUCAS CRANACH, *der ältere*, 1472 † 1553.

Bildniss des Martin Luther in schwarzer Kleidung mit einem Buche in der Hand. — Kl. Brustb. Auf Holz 8½'' hoch, 6½'' breit.

26. ALBRECHT DUERER, 1471 † 1528.

Maria mit dem h. Kinde an der Brust. Bezeichnet mit dem Monogramme und der Jahreszahl 1503. — Kl. Brustb. Auf Holz 9'' hoch, 6½'' breit.

27. LUCAS CRANACH, *der ältere*, 1472 † 1553.

Bildniss Philipps Melanchton, schwarz gekleidet, mit einem Buche in der Hand. — Kl. Brustb. Auf Holz 8½'' hoch, 6½'' breit.

28. ALBRECHT DUERER, 1471 † 1528.

Die h. Jungfrau mit dem Jesuskinde auf den Armen, das eine angeschnittene Birne hält. Bezeichnet mit dem Monogramme und der Jahreszahl 1512. — Brustb. Unter Lbgr. Auf Holz 1' 5½'' hoch, 1' 1½'' breit.

29. ALBRECHT DUERER, 1471 † 1528.

Bildniss eines jungen Mannes mit blonden Haaren in einer runden Mütze und einem mit Hasenpelz gefütterten Kleide. Im dunklen Grunde das Monogramm Dürers und die Jahreszahl 1501 oder 1504. Auf der Rückseite des Bildes ist der Geitz allegorisch in der Gestalt eines alten hässlichen Weibes, das einen Geldsack hält, vorgestellt. — Brustb. Schwach Lbgr. Auf Holz 1' 1'' hoch, 11'' breit.

30. ALBRECHT DUERER, 1471 † 1528.

Bildniss des nürnbergischen Patriciers Johann Kleberger nach Art einer Büste mit der Umschrift: E. IOANI. KLEBERGERS. NORICI. AN. AETA. SVAE. XXXX. in einem Rund. Oben in der linken Ecke Dürers Monogramm und die Jahreszahl 1526, in jeder der andern Ecken ein Wapen. — Kopf. Lbgr. Auf Holz 1' 1/2'' hoch, 1' 1/2'' breit.

31. Oberdeutsche Schule, dem MAYR VON LANDSHUT zugeschrieben.

Die Mutter Gottes hält das auf einem Tische stehende Jesuskind, worauf eine angeschnittene Citrone und ein Messer liegt, und reicht ihm eine Nelke. Zur Seite der h. Joseph in einem Buche lesend. Der Grund eine goldene Tapete. — H. Figg. 1/4 Lbgr. Auf Holz 1' 4 1/2'' hoch, 11 1/2'' breit.

32. Schule des JOHANN HOLBEIN.

Bildniss eines bärtigen Mannes mit einer runden Mütze, in rothem Unter- und schwarzem aufge-

schlitzten Oberkleide, welches mit Sammetborten besetzt ist. — Kl. Brustb. Auf Holz 7'' hoch, 6'' breit.

33. *Niederländische Schule, XVI. Jahrhundert.*

Bildniss der Königin Maria von England, Gemahlin Philipps II. von Spanien, mit röthlichen Haaren in einem braunen Kleide und einer Perlenhaube, mit einem stehenden geblühten Kragen, Perlen und Edelsteinen um den Hals. — Kl. Brustb. Auf Pergament und auf Holz aufgezogen, rund 6'' im Durchmesser.

34. *JOHANN HOLBEIN, der jüngere, 1498 † 1554.*

Bildniss einer jungen Frau mit braunen Haaren in einer weissen Haube, die mit Goldschnüren besetzt ist und von der rückwärts ein schwarzes Tuch herabhängt; sie trägt ein rothes Unter- und braunes Ueberkleid mit einem sonderbaren Schmucke auf der Brust, und legt die Hände vorne übereinander. — Kl. Brustb. Auf Holz 8'' hoch, 6'' breit.

35. *JOHANN ASPER, 1499 † 1571.*

Bildniss eines jungen Mannes, der mit der Linken sein schwarzes Ueberkleid zusammen und in der Rechten die Handschuhe hält, mit einem runden Barett auf dem Kopfe. — Brustb. H. Lbgr. Auf Holz 1' 4'' hoch, 1' 1'' breit.

Ueber der Eingangsthüre.

36. LUCAS CRANACH, der ältere, 1472 † 1553.

Eine Hirschjagd in den Auen eines Flusses, über welchen im Hintergrunde eine Brücke nach einer Stadt führt. Unter den Jagenden bemerkt man Kaiser Carl V., Johann Friedrich den Grossmüthigen, Herzog von Sachsen, und andere hohe Personen. Oben in jeder Ecke des Bildes sind Wapenschilder und auf einem Kahne im Vordergrunde das Schlangenzeichen und die Jahreszahl 1544 angebracht. — Kl. Figg. Auf Holz 3' 8'' hoch, 5' 6'' breit.

Zweite Wand, den Fenstern gegenüber.

37. THEODORICH VON PRAG, blühte um 1357.

Der h. Augustinus im Bischofskleide mit einer Feder in der Hand vor einem Pulte stehend, im Begriffe in ein auf demselben aufgeschlagenes Buch zu schreiben. Auf Goldgrund. — H. Fig. Ueber Lbgr. Auf Holz 3' 8'' hoch, 3' 3'' breit.

38. LUCAS CRANACH, der jüngere, 1515 † 1586.

Bildniss eines jungen blonden Frauenzimmers mit einem grossen Hute und reicher Kleidung, als Judith mit dem Haupte und dem Schwerte des Holofernes in den Händen vorgestellt. Bezeichnet mit dem Schlangenzeichen. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 2' 11'' hoch, 2' 1'' breit.

39. Oberdeutsche Schule, Anfang des XV. Jahrhunderts.

Ein auf beiden Seiten bemaltes Bild. Auf der Vorderseite die Anbetung der h. drei Könige auf Goldgrund. Auf der Rückseite rechts die Geschichte mit den zwölf Ruthen, welche Moses auf Befehl Gottes in die Bundeslade legte und von denen die Ruthe des hohen Priesters Aaron zum Zeichen seiner göttlichen Erwählung allein grünte und Früchte trug; links die Vermählung Mariens mit Joseph, welcher die grünende Ruthe Aarons trägt, auf deren Spitze eine Taube sitzt. — G. Figg. H. Lbgr. Auf Holz 3' 11'' hoch, 3' 1'' breit.

40. LUCAS CRANACH, *der ältere*, 1472 † 1553.

Die Gefangennehmung Christi am Oelberge. Der Verräther Judas küsst seinen Lehrmeister, umgeben von der Schaar Bewaffneter; vorne liegt der verwundete Malchus auf der Erde, während Petrus sein Schwert einsteckt. Nachtstück. Bezeichnet mit dem Schlangenzeichen und der Jahreszahl 1538. — G. Figg. H. Lbgr. Auf Holz 4' 10'' hoch, 3' 9'' breit.

41. LUCAS CRANACH, *der ältere*, 1472 † 1553.

Adam und Eva unter dem Baume der Erkenntniss stehend. Unten das Schlangenzeichen. Auf der Rückseite des Bildes ein *Ecce homo* und die schmerzvolle Mutter Gottes. — G. Figg. $\frac{2}{3}$ Lbgr. Auf Holz 4' 4'' hoch, 3' 5'' breit.

42. JOSEPH HEINZ, 1565 † 1609.

Nachahmung des Gemäldes von *Cranach, dem jüngern*, unter No. 38 dieses Zimmers, mit dem Unter-

schiede, dass hier das Frauenzimmer als Herodias, mit dem Haupte Johannes des Täufers auf einer Schüssel, vorgestellt ist. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 2' 11'' hoch, 2' 1'' breit.

43. **THEODORICH VON PRAG**, blühte um 1357.

Der h. Ambrosius in bischöflicher Kleidung mit einer Feder in der rechten und einem Buche in der linken Hand. Zur Seite ein Schreibepult mit einem kleinen Büchergestelle, an welchem drei Federn stecken. Auf Goldgrund. — H. Fig. Ueber Lbgr. Auf Holz 3' 8'' hoch, 3' 3'' breit.

44. **JOHANN BALDUNG**, *gen. Gruen*, † 1545.

Bildniss eines jungen blonden Mannes in einem grauen Unter- und blauen Ueberkleide mit einer schwarzen Mütze auf dem Kopfe. Oben im grünen Grunde ein lateinisches Lobgedicht auf das Gemälde und den Künstler, dessen Monogramm **IGB** und die Jahreszahl 1515. — Brustb. Schwach Lbgr. Auf Holz 2' hoch, 1' 6'' breit.

45. **JACOB BINCK**, geb. um 1490 † um 1560.

Sein eigenes Bildniss in einem grossen Hute, grauen geblühten Unterkleide und einem Ueberwurfe von Fuchspelz, in der Rechten einen Handschuh haltend. — Brustb. Schwach Lbgr. Auf Holz 1' 10'' hoch, 1' 4½'' breit.

46. **JOHANN MIELICH**, 1515 † 1572.

Bildniss eines Mannes mit blonden Haaren in einem schwarzen mit lichtem Pelze ausgeschlagenen Ueber-

kleide und einem Barette; in der Hand einen Rosenkranz. Im Grunde steht: AETATIS SVAE XXXX. 1540.

W. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 2' 5'' hoch, 1' 11'' breit.

47. MICHAEL WOHLGEMUTH, 1434 † 1519.

Ein Altargemälde, bestehend aus einer Haupttafel, welche durch zwei Paar Flügel verschlossen wird. Das Hauptstück stellt den h. Hieronymus vor, der in Cardinalskleidung an einem prächtigen Throne steht und einem Löwen, der sich vor ihm aufrichtet, mit der rechten Hand ein dürres Reis reicht, während er die linke auf dessen Kopf legt. Zur Seite knieen rechts ein Mann und links eine Frau mit einem weissen Schleier, beide in langen Pelzkleidern (wahrscheinlich die Stifter des Gemäldes) und hinter letzterer noch ein Mädchen und ein weiss gekleidetes Kind. Neben dem Throne sieht man zu beiden Seiten durch Fenster in eine Landschaft mit Gebirgen und Gebäuden, in welcher verschiedene Momente aus dem Leben des Heiligen vorgestellt sind: Zur Rechten, wie er in der Wüste vor einem Crucifixe knieend, sich mit einem Steine an die blosse Brust schlägt; wie er in Cyprien beim Aussteigen aus dem Schiffe von dem h. Bischofe Epiphanius empfangen wird; zur Linken, wie er von vier Männern um die Annahme der Geschenke gebeten wird, welche sie auf Lastthieren ihm darbringen, die er aber ausschlägt, während weiter vorne einige Leute Holz fällen und es dem Löwen des Heiligen aufladen. — Die beiden innern Flügel, welche auf beiden Seiten bemalt sind, enthalten auf der innern Seite und zwar der rechte Flügel:

Die übrigen drei Kirchenväter, nämlich den h. Augustinus mit einem von einem Pfeile durchbohrten Herze, den h. Ambrosius mit einer Ruthe in der Hand, beide als Bischöfe gekleidet und den h. Gregorius als Papst mit einem Buche in den Händen; der linke Flügel: Drei Apostel, nämlich Andreas mit dem Kreuze, Thomas mit der Lanze und Bartholomäus mit einem Messer in der Hand; auf der äussern Seite aber der rechte Flügel: Kaiser Heinrich den Heiligen mit einer Kirche auf der rechten und einem blossen Schwerte in der linken Hand, und die h. Elisabeth, Königin von Ungarn, mit einer Krone auf der rechten Hand, während sie mit der andern einem Lahmen ein Goldstück reicht; der linke Flügel: Die h. Elisabeth von Portugal mit einem Knaben, der ihr einen Korb mit Blumen darreicht und den h. Bischof Martin. Oben in der Ecke jedes Flügels ist auf dieser Seite ein Panierträger grau in grau gemalt mit nebenstehenden Zeichen auf den Fähnchen: 永亡. —

Die beiden obern oder äussern Flügel, gleichfalls auf beiden Seiten bemalt, enthalten auf der innern Seite und zwar der rechte Flügel: Den h. Joseph, eine Lilie in der linken und einen Korb in der rechten Hand, worin zwei Tauben, mit denen ein Knabe spielt; neben ihm den h. Kilian mit einer Kirche auf den Armen; der linke Flügel: Die h. Ursula mit einem im Halse steckenden Pfeile, zweien in der linken und einem aufgeschlagenen Buche in der rechten Hand; neben dieser die h. Katharina mit dem Rade und einem grossen Schwerte; unter ihren Füßen liegt ein Kaiser mit Krone und Zepter, wahrscheinlich Maximius, den

sie durch die Standhaftigkeit besiegte, mit der sie die von ihm verhängten Martern ertrug. Oben in der Ecke jedes Flügels ist auf dieser Seite ein Schildhalter angebracht mit den schon bemerkten Zeichen auf den Schilden. Auf der äussern Seite, welche zugleich die äusserste Seite des ganzen Gemäldes, zeigen diese Flügel den Papst Gregor den Grossen, wie er von hohen und niedern Geistlichen umgeben am Altare Messe liest, aus dessen Tabernakel Christus ihm lebendig erscheint. Ueber dieser Vorstellung sind, durch eine Querleiste getrennt, verschiedene Personen und Gegenstände aus der Leidensgeschichte Jesu zusammengestellt, als: Judas mit dem Beutel, Herodes, Anas und Kaiphas, Pilatus, der sich die Hände wäscht, die h. Veronica mit dem Schweisstuche, Magdalena und Petrus, ferner der Hahn, die Säule, Geissel, die dreissig Silberlinge u. a. m. Auf der erwähnten Leiste liest man: anno dñi mccccxi = ANNO DOMINI 1511. — G. Figg. $\frac{1}{4}$ Lbgr. Auf Holz. Das ganze Bild bei geschlossenen Flügeln 6' hoch, 4' breit.

48. CHRISTOPH AMBERGER, † 1563.

Bildniss eines Ordensritters, der einen Todtenkopf und eine Sanduhr vor sich auf einem Tische und einen Zettel in der Rechten hält, worauf die Worte: VIVE MEMOR LETI, FVGIT HORA. Auf dem rothen Grunde steht: 1531 A. E. 37. — Brustb. Schwach Lbgr. Auf Holz 2' hoch, 1' 6'' breit.

49. CHRISTOPH AMBERGER, † 1563. (?)

Bildniss eines Mannes mit blonden Haaren und Barte in schwarzer Kappe und Kleidung mit einer

Halskette, woran ein kleiner goldener Todtenkopf; er legt die Hände vor sich auf einen Tisch und hält in der rechten die Handschuhe. Bezeichnet:

MDXXXIII. MARTIN WEISS AETATIS SVAE XLIII. —

Brustb. Lbgr. Auf Holz 2' hoch, 1' 8'' breit.

50. Schule des ALBRECHT DUERER.

Das Leben und Leiden Jesu Christi nach dem Evangelium vorgestellt auf einer Haupttafel und drei Paar dieselbe bedeckenden Flügeln. Die Haupttafel enthält die Kreuzigung, welche 3' 1'' hoch und 2' 11'' breit, von zwölf kleineren Vorstellungen umgeben ist. Die drei Paar Flügel bestehen jeder aus 12 auf beiden Seiten bemalten Tafeln von 15'' Höhe und 10'' Breite, so dass die ganze Sammlung aus 156 kleineren und einer grossen Vorstellung besteht. Ueber jeder derselben ist der dazu gehörige Text aus dem Evangelium in deutscher Sprache, nebst der Angabe der Evangelisten, aus welchen die Stellen gezogen sind, in einer Einfassung angebracht. — Auf Holz. Das ganze Gemälde ist bei geschlossenen Flügeln 5' 10'' hoch, 6' 4'' breit.

51. Alte deutsche Schule.

Brustbild eines jungen Frauenzimmers. — Unter Lbgr. Auf Holz 1' hoch, 9½'' breit.

52. Alte deutsche Schule.

Brustbild eines Kindes in einem rothen Kleide. Auf dem Bilde steht: KVNIGIN LEONORA IST GEBOREN DEN VERDEN TAG NOVEMBRI IN MDXXXXXX IAR. — Unter Lbgr. Auf Holz 1' hoch, 9½'' breit.

53. **LUCAS CRANACH, der ältere, 1472 † 1553.**

Joab ersticht den Abner, indem er ihn umarmt. Hintergrund Landschaft mit der Stadt Hebron. — Kl. Figg. Auf Holz 1' 7'' hoch, 3' breit.

54. **GEORG PENS, 1500 † 1556.**

Bildniss eines Mannes mit lichten Haaren und Barte in einem schwarzen Pelzrocke und schwarzen und rothen Unterkleide; am Halse sieht etwas von dem gefalteten Hemde hervor. Auf dem grünen

Grunde steht das Monogramm des Künstlers: **GP** und 1543. — Brustb. Beinahe Lbgr. 1' 6½'' hoch, 1' 3'' breit.

55. **Oberdeutsche Schule, vielleicht JOHANN BALDUNG, gen. Grünen, † 1545.**

Bildniss eines Mannes in mittleren Jahren mit einem eckigen Hute auf dem Kopfe, in schwarzer mit braunem Pelze ausgeschlagener Kleidung und mit einem Rosenkranze in den Händen. Bezeichnet

mit dem Monogramme **HB** und der Jahreszahl 1520.

— H. Fig. ⅓ Lbgr. Auf Holz 1' 9'' hoch, 1' 4'' breit.

56. **CHRISTOPH AMBERGER, † 1563.**

Bildniss des Herzogs Ludwig von Baiern in seinem 45sten Jahre mit einem sehr schönen langen Barte, einer mit Goldschnüren besetzten Mütze und einem Pelzkleide, die rechte Hand vor sich auf einen Tisch legend. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 2' hoch, 1' 7½'' breit.

57. LUCAS CRANACH, *der ältere*, 1472 † 1553.

Drei neben einander stehende Mädchen in reichen Kleidern mit breiten goldenen Halsketten; zwei derselben haben Federhüte, die dritte aber die geflochtenen Haare aufgebunden. — H. Figg. $\frac{2}{3}$ Lbgr. Auf Holz 1' 11'' hoch, 2' 9'' breit.

58. GEORG PENS, 1500 † 1556.

Ein kleines Altarbild, bestehend aus einem Mittelstücke, welches Christum am Kreuze, von Maria, Magdalena, zwei andern h. Frauen und Johannes umgeben vorstellt, und zwei Seitenstücken mit vier trauernden Engeln in Kirchenanzügen, welche die Leidenszeichen tragen. Hintergrund Landschaft. — Auf Holz 1' 7 $\frac{1}{2}$ '' hoch, das Mittelstück 1' 3 $\frac{1}{2}$ '', jeder Flügel 6 $\frac{1}{2}$ '' breit.

59. JOHANN HOLBEIN, *der jüngere*, 1498 † 1554.

Leopold der Heilige, Markgraf von Oesterreich, mit dem Heiligenscheine in einem rothen Hute, einen Rosenkranz von Korallen in der Hand. — Brustb. $\frac{1}{2}$ Lbgr. Auf Holz 1' 3 $\frac{1}{2}$ '' hoch, 1' breit.

60. JOHANN GRUENEWALD, blühte um 1500.

Kaiser Maximilian I. mit weissen Haaren ohne Bart, in einem runden Hute und braunen Pelzmantel und mit dem goldenen Vliesse um den Hals. — Brustb. Unter Lbgr. Auf Holz 1' 2'' hoch, 11'' breit.

61. JOHANN HOLBEIN, *der jüngere*, 1498 † 1554.

Bildniss der Johanna Seymour, dritter Gemahlin Königs Heinrich VIII. von England, in sehr kost-

barer Kleidung, die Hände vorne über einander haltend. — H. Fig. Schwach Lbgr. Auf Holz 2' hoch, 1' 5½'' breit.

62. **JOHANN HOLBEIN, der jüngere**, 1498 † 1554.

Bildniss des John Chambers, Leibarztes des Königs Heinrich VIII. von England, in einfacher Pelzkleidung, seine Handschuhe haltend. Im Grunde steht: AETATIS. SVF. 88. — Brustb. Unter Lbgr. Auf Holz 2' hoch, 1' 5½'' breit.

63. **LUCAS CRANACH, der ältere**, 1472 † 1553.

Bildniss des Churfürsten von Sachsen, Friedrich III., des Weisen, mit kurzem Barte in einem Pelzrocke und einer von Goldschnüren gestrickten Mütze. — Brustb. $\frac{2}{3}$ Lbgr. Auf Holz 1' 1½'' hoch, 10½'' breit.

64. **LUCAS CRANACH, der ältere**, 1472 † 1553.

Bildniss eines Mannes ohne Bart in einem grünen geblühten Unterkleide mit einem schwarzen Pelze darüber und einem auf vier Seiten aufgestülpten Hute. Im Grunde steht: ALS MAN 1521 ZALT WAS ICH 33 IAR ALT. — Brustb. $\frac{2}{3}$ Lbgr. Auf Holz 1' 1½'' hoch, 1' breit.

Dritte Wand, mit der Ausgangsthüre.

65. **LUCAS CRANACH, der jüngere**, 1515 † 1586.

Bildniss eines jungen Mannes mit einem flachen Barett auf dem Kopfe in anschliessender schwarzer Kleidung, beide Hände in die Seiten stützend, in-

dem er dabei in der rechten einen Dolch und in der linken ein Sacktuch hält. Im grauen Grunde das Schlangenzeichen und die Jahreszahl 1564. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 2' 9'' hoch, 2' 3'' breit.

66. LUCAS CRANACH, *der jüngere*, 1515 † 1586.

Bildniss einer jungen Frau mit einer goldgewirkten Haube und einem flachen Baretten auf dem Kopfe, in einem weissen Unterkleide mit eng anschliessenden Aermeln, einem rothen Ueberkleide und einem schwarzen Leibchen darüber; sie trägt zwei goldene mehrmals um den Hals geschlungene Ketten und die mit Ringen gezierten Hände hält sie vorne über einander. Im grauen Hintergrunde das Schlangenzeichen und die Jahreszahl 1564. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 2' 7'' hoch, 2' breit.

67. JOHANN HOLBEIN, *der jüngere*, 1498 † 1554.

Bildniss eines jungen Mannes in blosserem Haupte mit braunen Haaren, in rothem Unterkleide, einem braunen Pelzüberrocke und Beinkleidern von besonderer Art, indem das rechte Bein ganz roth, das linke aber aus weissen, grauen und braunen senkrecht bis zu den Zehen herablaufenden Streifen zusammengesetzt ist. Er steht, mit einem Apfel in der Rechten und mit der Linken sein Degengefäss anfassend. Hintergrund ein Portal von grauem Steine mit der Inschrift: AN. A. NATO. XPO. MDXXV. AETATIS. XXIII. und dem Psalmspruche: CREDO. VIDERE. BONA. DOMINI. IN. TERRA. VIVENCIVM. PSAL. XXVI. — G. Fig. Lbgr. Auf Holz 6' hoch, 3' 1'' breit.

68. JOHANN HOLBEIN, *der jüngere*, 1498 † 1554.

Bildniss einer Frau, stehend und die Hände vorne über einander legend, in einem langen rothen Kleide mit weiten Aermeln, die so wie das Kleid breit mit grünem Sammet verbrämt sind; auf dem Kopfe trägt sie eine reich mit Perlen gestickte Haube, auf der Brust ein Mieder von schwerem Goldstoffe und um den Leib einen weit hinabhängenden kostbaren Gürtel. Im Hintergrunde gleichfalls ein Portal mit der Inschrift: AN. A. NATO. XPO. MDXXV. AETATIS. XXXI. und dem Spruche: NON. DERE- LINQVA. ME. DNE. DEVS. MEVS. NE. DISCESSERIS. A. ME. PSAL. XXXVII. — G. Fig. Lbgr. Auf Holz 6' hoch, 3' 1'' breit.

69. Niederländische Schule.

Bildniss des nürnbergischen Patriciers Christoph Baumgartner, in einem rothen Unter- und einem schwarzen Ueberkleide ohne Aermeln. Im Hintergrunde durch ein Fenster die Aussicht in eine bergige Landschaft an der See. Auf dem Tische, woran er sitzt, liegt ein Papier mit der Aufschrift: CHRISTOFFERVS BAUMGARTNER FILIVS SEBALDI AETATIS XXVIII. und an der Wand ist das Wapen des Vorgestellten mit der Jahreszahl MDXLIII angebracht — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 2' 7'' hoch, 2' breit.

70. JOHANN HOLBEIN, *der jüngere*, 1498 † 1554.

Bildniss eines magern blassen Mannes in schwarzer Kleidung und flachem Barette, in der rechten Hand die Handschuhe, in der linken einen Brief haltend. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 2' 10'' hoch, 2' 4'' breit.

71. LUCAS CRANACH, *der ältere*, 1472 † 1553.

Christus erscheint den h. Frauen im Garten. —
H. Figg. Lbgr. Auf Holz 3' 6½'' hoch, 2' 7'' breit.

72. LUCAS CRANACH, *der ältere*, 1472 † 1553.

Maria mit dem Jesuskinde auf dem Schoosse, welches der h. Katharina einen Ring an den Finger steckt; rückwärts die h. Rosalia, die dem Kinde ein Körbchen mit Blumen reicht, und zwei h. Frauen, von denen die eine betet, die andere aber eine Traube auf einem Tuche hält. In der Ferne Landschaft mit einem Felsenschlosse. —
Kniest. H. Lbgr. Auf Holz 3' 7'' hoch, 2' 7'' breit.

73. HEINRICH ALDEGRAF, 1502 † um 1560.

Die Beschneidung Christi. — G. Figg. H. Lbgr.
Auf Holz 3' 6½'' hoch, 2' 6½'' breit

74. HEINRICH ALDEGRAF, 1502 † um 1560.

Der h. Lucas, vor einem Pulte knieend und von einem Engel unterstützt, zeichnet die h. Jungfrau, die ihm mit dem Kinde auf den Armen in einer Glorie von Engeln erscheint. Im Hintergrunde reich mit Arabesken verzierte Architektur. — Kl. Figg. Auf Holz 3' 6½'' hoch, 2' 7½'' breit.

75. LUCAS CRANACH, *der ältere*, 1472 † 1553.

Ein alter Mann, der lachend einem jungen Mädchen einen Ring an den Finger steckt. — H. Figg. Auf Holz 8'' hoch, 6½'' breit.

76. CHRISTOPH AMBERGER, † 1563.

Bildniss eines blassen Jünglings in einer flachen

Mütze und braunem vorne zugeheftelten Kleide.
— H. Fig. Auf Holz 7 1/4'' hoch, 5 1/2'' breit.

77. Schule des LUCAS CRANACH.

Die Geschichte des Königs David mit der Bethsabe. Auf dem Bilde liest man: IM ANDERN BVCH SAMVEL AM II. CAP., ferner die Buchstaben: W. K. und die Jahreszahl 1528. — Auf Holz 1' 8'' hoch, 1' 2 1/2'' breit.

78. CHRISTOPH AMBERGER, † 1563, in der Art des *Leonardo da Vinci*.

Herodias betrachtet das Haupt des Johannes, welches der Scharfrichter über einem Gefässe hält. — H. Figg. H. Lbgr. Auf Holz 2' hoch, 1' 10'' breit.

79. Schule des LUCAS CRANACH.

Loth mit seinen Töchtern, welche ihn berauschen; in der Ferne das brennende Sodoma und Gomorrha. Auf dem Bilde steht: IM ERSTEN PVCH MOYSE GF. AM XIX. CA., ferner: W. K. 1528. — Auf Holz 1' 8'' hoch, 1' 2 1/2'' breit.

80. JOHANN AQUILA, blühte um 1420.

Ein Bild in zwei Abtheilungen. Rechts sitzt die h. Jungfrau mit dem Kinde auf dem Schoosse, umgeben von mehreren Engeln; neben ihr ist der h. Joseph beschäftigt, ein Holz zu schnitzen. Links lehrt Maria den schon erwachsenen Jesus an einem Pulte schreiben, neben welchem der kleine Johannes auf einem Schämel sitzt; rückwärts sitzt der h. Joseph mit einem Buche in der Hand. Am Rocksaume des Kindes steht: IOHANNES AQVILA, und auf dem Boden liegt ein Zettel mit nunmehr un-

leserlicher Schrift. Auf Goldgrund. — Kl. Figg.
Auf Holz 2' hoch, 2' breit.

81. MARTIN SCHOEN, geb. um 1445 † 1499.

Altarbild mit zwei Seitenstücken. Das Mittelbild stellt den Erlöser am Kreuze vor, welches Maria, in ihrem Schmerze von Johannes unterstützt, knieend umfasst, während zur Seite ein Mann und eine Frau, die Stifter des Gemäldes, anbetend auf der Erde knieen. Das rechte Seitenstück zeigt die h. Magdalena mit dem Salbengefässe, das linke die h. Veronica mit dem Schweisstuche. Die durch alle drei Abtheilungen fortlaufende Landschaft endigt im Hintergrunde mit der Stadt Jerusalem und in der Luft schweben zu jeder Seite des Kreuzes zwei schwarze Trauerengel. — Kl. Figg. Auf Holz 3' 2'' hoch, das Mittelstück 2' 2'', jedes Seitenstück 1' 1'' breit.

82. JOHANN HEMLING, blühte um 1480.

Ein Bild in zwei Abtheilungen. Rechts die Kreuztragung, links die Auferstehung des Heilandes. — Auf Holz 1' 9½'' hoch, 1' 9'' breit.

83. JOHANN HOLBEIN, der jüngere, 1498 † 1554.

Bildniss eines Mannes in einfacher Tracht mit einem Barett auf dem Kopfe; er steht, im Begriffe einen Brief zu versiegeln, hinter einem Tische, worauf Schreibzeug, Petschaft und verschiedene Papiere liegen, auf deren einem auch der Name und das Alter des Vorgestellten: *Geryck Tybis* zu London 33 Jahre alt, und die

Jahrszahl 1533 zu lesen ist. — Kl. Brustb. Auf Holz 1' 5½" hoch, 1' 1" breit.

84. Alte niederländische Schule.

Die Geburt Christi. Maria kniet freudig vor dem Kinde an der Krippe und neben ihr steht der h. Joseph mit einem Lichte in der Hand. Eine Menge Engel, deren zwei aus einem Papiere singen, umschweben die Krippe und durch ein Fenster an der Rückwand des Stalles sehen zwei Hirten herein. — Auf Holz 1' 9" hoch, 1' 4" breit.

85. JOHANN HOLBEIN, *der jüngere*, 1498† 1554.

Bildniss eines jungen Mannes von kräftigem Aussehen in einem Hute, braunatlassenen Unter- und schwarzen Ueberkleide; er steht an einem Tische, worauf ein Schreibzeug, und hält ein Buch mit einem Finger zwischen den Blättern in der Rechten, in der Linken die Handschuhe. Im Grunde steht: ANNO. DNI. 1541. ETATIS. SVAE. 28. — Kl. Brustb. Auf Holz 1' 6" hoch, 1' 1" breit.

86. SIGMUND HOLBEIN, geb. um 1456. (?)

Bildniss eines bejahrten Mannes ohne Bart in schwarzer Kleidung und einer runden Mütze. — Brustb. ⅔ Lbgr. Auf Holz 1' hoch, 10" breit.

87. SIGMUND HOLBEIN, geb. um 1456. (?)

Bildniss eines jungen unbärtigen Mannes mit langen Haaren in schwarzer Kleidung und einem runden Hute. — Brustb. ⅔ Lbgr. Auf Holz 1' hoch, 10" breit.

88. **CHRISTOPH AMBERGER**, † 1563.

Bildniss eines ansehnlichen Mannes mit lichtbraunem unten gerade zugeschnittenem Barte in brauner Pelzkleidung. Im grünen Hintergrunde steht: 1535 *di Marzo*. — H. Fig. Auf Holz 9" hoch, 7" breit.

89. **NICOLAUS JUVENEL**, † 1597.

Mariens Verkündigung in einem grossen gewölbten Gemache mit der Durchsicht in zwei andere Zimmer im Hintergrunde. — Auf Holz 1' hoch, 1' 5" breit.

90. **JOHANN SEBALD BOEHM**, 1500 † 1550, nach *Albrecht Dürer*.

Drei Bauern, wovon einer einen Korb mit Eiern trägt, ein anderer sich auf sein Schwert stützt, stehen auf einer Wiese beisammen im Gespräche. — Auf Holz 9" hoch, 6½" breit.

91. Nach **MARTIN SCHOEN**.

Der h. Sebastian in einer düstern Landschaft an einen dürren Baum gebunden und ganz von Pfeilen durchbohrt. — Auf Holz 1' 2½" hoch, 9" breit.

92. Schule des **JOHANN HOLBEIN**.

Bildniss eines jungen Mannes mit kurzen blonden Haaren und Barte in schwarzer Mantelkleidung mit einer feinen Kette um den Hals und den Handschuhen in der rechten Hand. — Kl. Brustb. Auf Holz 9" hoch, 7" breit.

93. LUCAS CRANACH, *der ältere*, 1472 † 1553.

Ein Bild in zwei Abtheilungen. Rechts der h. Hieronymus mit dem Löwen; über ihm steht: s. IHERANIMVS. Links der h. Leopold, Markgraf von Oesterreich, in voller Rüstung mit Speer und Schild; über ihm steht: s. LEVPOLDT. Bezeichnet mit dem Schlangenzeichen und der Jahreszahl 1515. — Auf Holz 8½'' hoch, 9¼'' breit.

94. CHRISTOPH AMBERGER, † 1563.

Bildniss eines dicken braunbärtigen Mannes in schwarzem Kleide und Hute mit einem Beutel in der Hand. — Kl. Brustb. Auf Holz 9'' hoch, 7'' breit.

95. JOHANN HOLBEIN, *der jüngere*, 1498 † 1554.

Bildniss eines Mannes in besten Jahren in brauner Kleidung mit einem runden Hute; er stützt die Rechte in die Seite und hält in der Linken die Handschuhe. Angeblich des Künstlers eigenes Bildniss. — H. Fig. Auf Holz 1' 1½'' hoch, 10'' breit.

96. JOHANN LARGKMAIR, blühte um 1488.

Ein Altarbildchen, vorstellend den Heiland am Kreuze, welches Maria, von Johannes unterstützt, umfasst. In der Ferne links die Grablegung, rechts Adam und Eva unter dem Baume der Erkenntniss; über dem Kreuze Gott Vater und der h. Geist. — Auf Holz, oben ausgeschnitten 8½'' hoch, 6'' breit.

97. HEINRICH ALDEGRAF, 1502 † um 1560.

Die Vertreibung der ersten Aeltern aus dem Para-

diese. Die Landschaft ist mit einer Menge von Thieren, Insecten und Gewächsen ausgeschmückt. — Auf Holz 11'' hoch, 1' 4½'' breit.

98. JOHANN LARGKMAIR, blühte um 1488.

Die beiden Flügel des Bildes No. 96 in einem Rahmen vereinigt. Rechts die Auferstehung Christi, links der englische Gruss. — Auf Holz 8½'' hoch, 6'' breit.

99. CHRISTOPH AMBERGER, † 1563.

Bildniss eines jungen Mannes mit einer flachen Mütze, in einem blauen Unter- und schwarzen Ueberkleide, in welches er die rechte Hand steckt. Vor ihm auf einem Tische liegen drei Bücher und ein Zettel mit der Jahreszahl 1532. — Kl. Brustb. Auf Holz 1' 2'' hoch, 10½'' breit.

100. JOHANN HOLBEIN, der jüngere, 1498 † 1554.

Bildniss des Gelehrten *Desiderius Erasmus Rotodamus*, in einem Pelzkleide mit einem aufgeschlagenen Buche in den Händen, worin sein Name zu lesen. — Kl. Brustb. Auf Holz 1' 2'' hoch, 10½'' breit.

Ueber der Ausgangsthüre.

101. BARTHOLOMAEUS BOEHM, 1502 † 1540.

Christus ans Kreuz genagelt, wird unter einer Menge Volkes von den Kriegsknechten aufgerichtet; zur Rechten Maria in Ohnmacht, von den Frauen umgeben. — Kl. Figg. Auf Holz 3' 7'' hoch, 4' 10'' breit.

*Die Fensterpfeiler.***102. JACOB WALCH, † 1500.**

Bildniss des Kaisers Maximilian I. in jungen Jahren, in goldener Rüstung mit dem Kaisermantel und der Krone; in der rechten Hand, die auf einem Tische ruht, hält er das Zepter und in der linken ein blosses Schwert gegen den Boden gerichtet; im Hintergrunde durch ein Fenster die Aussicht in eine Landschaft mit Gemsen auf felsigen Anhöhen, einer Reiherbeitze in der Luft und einer Stadt an einem Flusse. — H. Fig. H. Lbgr. Auf Holz 1' 10 $\frac{1}{2}$ " hoch, 1' 3" breit.

103. Slavisches Gemälde.

Christus im Kirchenornate nach griechischem Ritus sitzt auf einem Throne, gibt mit der Rechten den Segen und hält mit der Linken ein offenes Buch, worin der Text in slavischer Schrift. Neben ihm steht rechts der Erzengel Gabriel, links Michael, beide ebenfalls im Ornate und in den vier Ecken sind die Attribute der vier Evangelisten angebracht. Bei jeder Figur der Name und ausserdem viele andere Inschriften in altslavischer Sprache. In Tempera. — Kl. Figg. Auf Holz 1' 7" hoch, 1' 4" breit.

104. JOHANN BURGKMAIER, 1473 † 1559.

Sein eigenes Bildniss nebst dem seiner Frau. Sie hält einen Spiegel, worin man statt ihrer Gesichter Todtenköpfe sieht und worauf verschiedene Denkprüche angebracht sind. Im Grunde links steht:

SOLLICHE GESTALT VNSEER BAIDER WAS,

IM SPIEGEL ABER NIX DAN DAS.

und rechts auf einem gemalten Zettel:

IOANN BVRGRMAIER MALER LVI IAR ALT.

ANNA ALLERLAHN GEMAHEL LII IAR ALT MDXXVIII.

— H. Figg. H. Lbgr. Auf Holz 2' hoch, 1' 8'' breit.

105. Oberdeutsche Schule, XV. Jahrhundert.

Die drei Weisen aus dem Morgenlande bringen dem Heilande ihre Geschenke dar. Im Hintergrunde eine schlechte Hütte, Ruinen und eine Stadt auf einem Berge. Ganz vorne ist das österreichische Wapenschild angebracht. — Kl. Figg. Auf Holz 2' 2½'' hoch, 1' 8½'' breit.

106. NICOLAUS WURMSER, blühte um 1357.

Christus am Kreuze, unter welchem rechts die Mutter Gottes, links der h. Johannes stehen. Auf grauem Grunde, die Figuren mit goldenen Heiligenscheinen. — G. Figg. Lbgr. Auf Holz 6' 7'' hoch, 4' 9'' breit.

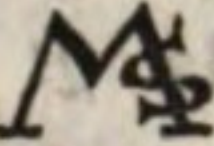
107. Niederdeutsche Schule, gegen 1500.

Die Anbetung der h. drei Könige, von denen der in der Mitte vor dem h. Kinde knieende den Kaiser Friedrich IV. vorstellt. Der Hintergrund eine Ruine, in welcher oben mehrere Engel schweben, und links eine Landschaft mit dem Gefolge der Könige. — Kl. Figg. Auf Holz 2' 4'' hoch, 1' 11'' breit.

108. MARTIN SCHAFFNER, † 1524. (?)

Heilige Familie. Die h. Mutter Gottes mit einer goldenen Krone auf dem Haupte und einem Buche

in der Linken auf einem Throne unter einem Baldachine sitzend, hält mit der Rechten das stehende Jesuskind, dem der h. Joseph einen Apfel reicht. Rückwärts durch ein Fenster des Zimmers die Aussicht in eine Landschaft. Bezeichnet mit dem Mo-

nogramme:  1490. — Kl. Figg. Auf Holz 2' 7'' hoch, 1' 9'' breit.

109. LUCAS CRANACH, *der ältere*, 1472 † 1553.

Ein Gemählde in zwei Abtheilungen. Adam und Eva unter dem Baume, auf welchem die Schlange. — Kl. Figg. Auf Holz 2' 3'' hoch, zusammen 1' 10½'' breit.

110. Schule des ALBRECHT DUERER.

Zwei Flügel eines Altarblattes in einem Rahmen, welche verschiedene Figuren nach *Albrecht Dürer's* h. Dreifaltigkeit (No. 18 d. Z.) frei copirt enthalten. Das verlorene Mittelbild scheint die Dreifaltigkeit selbst vorgestellt zu haben. — Kl. Figg. Auf Holz 5' hoch, zusammen 3' breit.

111. Oberdeutsche Schule, XV. Jahrhundert.

Das Hinscheiden der h. Jungfrau. Auf Goldgrund in Tempera. — Kl. Figg. Auf Holz 1' 10'' hoch, 3' 1'' breit.

112. Oberdeutsche Schule, XV. Jahrhundert.

113. Die beiden Flügel des vorigen Bildes, von welchen jeder zwei Heilige vorstellt. Auf Goldgrund in Tempera. — Kl. Figg. Auf Holz, jeder Flügel 1' 10'' hoch, 1' 4½'' breit.

Zweites Zimmer.

Mit Gemälden grösstentheils aus der alten niederländischen Schule, bis in die zweite Hälfte des XVI. Jahrhunderts.

Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. Oberdeutsche Schule, R. F. 1491.

Christus am Oelberge betend. Rückwärts die schlafenden Jünger und in der Ferne Judas mit den Kriegsknechten. Auf Goldgrund. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Holz 6' 6'' hoch, 4' 2'' breit.

2. Oberdeutsche Schule, R. F. 1491.

Christus an eine Säule gebunden, wird von den Kriegsknechten gegeisselt. Auf Goldgrund. Bezeichnet: R. F. 1491. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Holz 6' 6'' hoch, 4' 2'' breit.

3. Niederländische Schule, Anfang des XVI. Jahrhunderts.

Ein aus zwei Theilen bestehendes Bild. Rechts Adam, links Eva, beide nackt mit einem Apfel in

der Hand unter Nischen stehend. — Kl. Figg. Auf Holz 2' 2'' hoch, jeder Theil 7'' breit.

4. Oberdeutsche Schule, XV. Jahrhundert.

Der h. Cyriacus; er sitzt im päpstlichen Ornate auf einem Throne vor einem Pulte mit einem Buche auf den Knieen und dem Patriarchenkreuze in der Linken; neben ihm zur Rechten kniet ein betender Knabe. Rückwärts durch ein Fenster die Ansicht einer Stadt. Unten ist ein Wapen und der Name des Heiligen in gothischen Schriftzügen angebracht. — Auf Holz 1' 11'' hoch, 1' 5'' breit.

5. Niederdeutsche Schule, Anfang des XVI. Jahrhunderts.

Ein kleines Altarbild in zwei Abtheilungen. Zur Rechten ein auf einer kleinen Orgel spielender Dominicanermönch; hinter ihm eine Heilige mit einem Kranze in der Hand. Zur Linken ebenfalls ein Dominicanermönch, der auf der Harfe spielt, mit einer Heiligen, die einen Becher hält, zur Seite. Beides in einer gothischen Einfassung, auf welcher unten steht: *In cordis et organo laudate Deum; Psallam tibi in cythara laus Israel.* — Kl. H. Figg. Auf Holz 1' 5'' hoch, zusammen 1' breit.

6. Oberdeutsche Schule, R. F. 1491.

Christus mit dem Kreuze auf dem Wege nach der Richtstätte niedergesunken, von den Kriegsknechten gemisshandelt und den h. Frauen gefolgt. Auf Goldgrund. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Holz 6' 8'' hoch, 4' 2'' breit.

7. Oberdeutsche Schule, R. F. 1491.

Christus am Kreuze, unter welchem rechts Maria mit Johannes und den h. Frauen, links die Kriegerleute stehen. Auf Goldgrund. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Holz 6' 8'' hoch, 4' 2'' breit.

8. CORNELIUS ENGELBRECHT, 1468 † 1533.

Ein Altarbild mit zwei Flügeln. Das Mittelstück stellt die h. Jungfrau mit dem Jesuskinde auf dem Schoosse vor, welchem ein herabschwebender Engel Kirschen auf einem Teller reicht; sie sitzt auf einem prächtigen Throne und neben ihr der h. Joseph mit einem Buche in den Händen. Auf dem rechten Flügel kniet der Stifter des Gemäldes auf einem Betschämel mit dem h. Georg zur Seite und auf dem linken ebenso seine Gattin mit der h. Katharina zur Seite, deren Marter in der im Hintergrunde aller drei Stücke sich ausdehnenden Landschaft vorgestellt ist. Auf den beiden Betschämeln stehen folgende Zeichen:  — Kl. Figg. Auf Holz 3' hoch, das Mittelbild 2' 2'', jeder Flügel 10'' breit.

9. HUGO VAN DER GOES, blühte zwischen 1450 und 1480.

Die Mutter Gottes mit dem Christuskinde auf dem Schoosse unter einem prächtigen Thronhimmel sitzend. Neben ihr kniet zur Rechten ein Engel, in der einen Hand eine Geige haltend und mit der andern dem h. Kinde einen Apfel reichend, zur Linken der Stifter des Gemäldes in schwarzer Kleidung. Hintergrund eine schöne Landschaft. — Kl. Figg. Auf Holz 2' 2'' hoch, 1' 5½'' breit.

10. JOHANN VAN EYCK, † 1445.

Der Heiland vom Kreuze abgenommen und auf ein Leichentuch gelegt, wird von seiner Mutter, die der h. Johannes unterstützt, von Nikodemus Joseph von Arimathäa und vier h. Frauen beweint. In der Ferne das Kreuz auf dem Berge. — Auf Holz 1' 1'' hoch, 8½'' breit.

11. Oberdeutsche Schule, XVI. Jahrhundert.

Die Geschichte der keuschen Susanna in sechs verschiedenen Momenten auf demselben Bilde dargestellt. — Kl. Figg. Auf Holz 3' 2'' hoch, 4' 2'' breit.

12. JOHANN VAN EYCK, † 1445.

Bildniss eines jungen Mannes, der mit der Rechten einen Ring vorzeigt, in dunkler Pelzkleidung mit einer sonderbaren schwarzen Mütze auf dem Kopfe. Auf der erhabenen Einfassung des Bildes steht:

IAN DE  (*Leeuw*) OP SANT ORSELEN DAEN

DAT CLAER ERST MET OGHEN SAEN 1401.

GHECONTERFEIT NV HEEFT MI IAN

VAN EYCK WEL BLIICHT WANNEERT BEGA(N). 1436.

— Kl. Brustb. Auf Holz 1' hoch, 10'' breit.

13. HUGO VAN DER GOES, blühte zwischen 1450 und 1480.

Die beiden Flügel des Bildes unter No. 9 d. Z. in einem Rahmen vereinigt. Rechts der h. Johannes der Täufer mit einem Lamme auf den Armen, links Johannes der Evangelist mit einem Kelche in der Hand, beide unter architektonisch verzierten Bögen stehend. Hintergrund Landschaft. — Kl. Figg. Auf Holz 2' 2'' hoch, 1' 5½'' breit.

14. Schule des LUCAS VAN LEYDEN.

Ein Altarbild mit zwei Seitenstücken. Das Mittelbild: Die Anbetung der drei Weisen aus dem Morgenlande, rechts: Die Anbetung der Hirten, links: Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Hintergrund reiche Architektur und Landschaft. — Kl. Figg. Auf Holz 3' hoch, das Mittelstück 2' 2'', jedes Seitenstück 1' breit.

15. JOHANN VAN EYCK, † 1445.

Die h. Jungfrau mit dem Christuskinde an der Brust, steht mit der Krone auf dem Haupte und in ein langes blaues Gewand gekleidet an einem prächtigen architektonisch verzierten Throne. — Auf Holz 7'' hoch, 4½'' breit.

16. HUBERT VAN EYCK, 1366 † 1426.

Die h. Katharina mit dem Schwerte in der Hand, zu ihren Füßen das zerbrochene Rad und eine Krone; im Hintergrunde eine Landschaft mit einem Flusse. — Auf Holz 7'' hoch, 4½'' breit.

17. Nach LUCAS VAN LEYDEN.

Christus wird auf dem Platze vor dem Gerichtshause dem Volke vorgestellt, welches seine Kreuzigung verlangt. Hintergrund Gebäude. — Auf Holz 10½'' hoch, 1' 5'' breit.

18. HIERONYMUS BOS, blühte um 1500.

Die Versuchung des h. Antonius, mit Tagesbeleuchtung. — Auf Holz 10'' hoch, 1' 1'' breit.

19. Schule der Brüder VAN EYCK.

Ein Gemälde in zwei Abtheilungen. Rechts Johannes der Täufer mit dem Lamme auf den Armen, links der h. Hieronymus in Cardinals-
kleidung. Hintergrund Landschaft. — Auf Holz 10'' hoch, zusammen 8'' breit.

20. Nachahmer des JOACHIM PATINIER.

Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten in einer reichen Landschaft. Im Vordergrunde rechts sitzt Maria mit dem Kinde an der Brust neben einem Springbrunnen unter einem Palmbaume, von welchem der h. Joseph eine Frucht abbricht. Zur Linken am Wege eine zerbrochene Bildsäule und in der Ferne eine Stadt am Meere und Gebirge. — Auf Holz 1' 4'' hoch, 1' 7'' breit.

21. ROGER VAN DER WEYDE, † 1529.

Die h. Jungfrau mit dem stehenden Jesuskinde auf dem Schoosse, hält dasselbe der daneben sitzenden h. Anna hin, die ihm eine Birne reicht. Vorne zwei kleine Hunde, rückwärts eine Rosenhecke und eine Landschaft mit einer Stadt. Oben in den Wolken Gott Vater mit dem h. Geiste. — Auf Holz, oben rund 1' hoch, 8½'' breit.

22. FRANZ MOSTAERT, blühte um 1555.

Felsige Landschaft mit einer Stadt an einem Flusse im Hintergrunde. — Auf Holz, rund 8'' im Durchmesser.

23. Niederländische Schule.

Weite Landschaft mit Felsenmassen im Vorder-

grunde, bei welchen Joseph und Maria auf der Flucht nach Aegypten vorüberziehen. — Auf Holz 9'' hoch, 5'' breit.

24. **FRANZ MOSTAERT**, blühte um 1555.

Landschaft bei Mondschein mit einem Wasser, aus welchem Fischer das Netz einziehen. — Auf Holz, rund 8'' im Durchmesser.

25. **JOHANN GOSSAERT**, *gen. de Mabuse*, geb. um 1500 † 1562.

Maria in blauem Unter- und rothem Ueberkleide in einer architektonischen Nische sitzend, hält den kleinen Jesus, der in lebhafter Stellung auf ihrem Schoosse steht. Um die Nische liest man: GE. 3. MVLIERIS SEMEN IHS SERPENTIS CAPVT CONTRIVIT. — Auf Holz, oben rund 11½'' hoch, 9'' breit.

26. **FRANZ MOSTAERT**, blühte um 1555.

Weite bergige Landschaft. Im Vordergrunde Hagar und der Engel, der ihr die Quelle zeigt. — Auf Holz 1' 1'' hoch, 1' 4'' breit.

27. **MICHAEL COXIE**, 1497 † 1592. (?)

Die h. Jungfrau mit dem Jesuskinde, welches ein Kreuzchen und einen Rosenkranz hält, auf den Armen in einer Glorie auf einem silbernen Halbmonde sitzend. — Auf Zinn 9'' hoch, 7½'' breit.

28. **HIERONYMUS BOS**, blühte um 1500.

Die Versuchung des h. Antonius. Nachtbeleuchtung. — Auf Holz 10'' hoch, 1' 4'' breit.

29. **JOACHIM PATINIER**, blühte um 1520.

Weite bergige Landschaft mit einer Stadt am Meeresufer in der Ferne. Im Vordergrund links ist die Marter der h. Katharina vorgestellt. — Auf Holz 10½“ hoch, 1' 5“ breit.

Ueber der Eingangsthüre.

30. **JOACHIM BUECKLAER**, blühte um 1567.

Ein Bauer, welcher Geflügel, Butter, Schmalz und Eier zum Verkaufe hat, nebst zwei Weibern auf der Erde sitzend. Hintergrund Landschaft. Auf einer Schmalztonne steht das Monogramm des Künstlers: **JB** 1567. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Holz 3' 5½“ hoch, 4' 5“ breit.

Zweite Wand, mit der Ausgangsthüre.

31. **GERHARD VAN HARLEM**, blühte um 1400.

Die Geschichte der Ueberreste des h. Johannes des Täufers in drei rücksichtlich der Zeit und des Ortes sehr verschiedenen Momenten vorgestellt. Zur Rechten etwas in der Entfernung wird der Leichnam des Heiligen in Jesu Beiseyn beerdigt. Im Vordergrund werden die aus dem zerstörten Grabe genommenen Gebeine desselben auf Befehl und im Angesichte des römischen Kaisers Julianus Apostata verbrannt und ihre Asche in den Wind zerstreut; weiter rückwärts aber werden einige damals gerettete Reliquien von einer Mission von Geistlichen nach *St. Jean d'Acre*, dem Hauptsitze des Johanniterordens, überbracht, wie es im Jahre

1252 geschehen ist. — Kl. Figg. Auf Holz 5' 6'' hoch, 4' 5'' breit.

32. QUINTIN MESSYS, † 1529.

Der h. Hieronymus in einem Buche lesend, das auf einem Pulte liegt; er hält dabei einen Todtenkopf auf einem Tische, worauf ein Tintenfass und eine Schreibfeder. Rückwärts in einem Wand-schranke Bücher und der Cardinalshut. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 2' 1'' hoch, 3' breit.

33. In der Art des QUINTIN MESSYS.

Der h. Hieronymus bei dem Scheine eines Lichtes in einem Buche studierend, das er in der Hand hält, während er sich mit der Rechten auf einen Tisch stützt. Rückwärts auf einem Gestelle Bücher und der Cardinalshut. Bezeichnet: ANNO 1537. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 2' 1'' hoch, 3' breit.

34. GERHARD VAN HARLEM, blühte um 1400.

Christus, vom Kreuze abgenommen, liegt in seiner trauernden Mutter Schoosse, umgeben von verschiedenen heiligen Personen, die ihn beweinen. Im Hintergrunde links das bereitete Grab und rechts auf dem Berge die drei Kreuze mit einem der Schächer, während der andere eben von drei Männern in eine Grube geworfen wird. — G. Figg. $\frac{1}{4}$ Lbgr. Auf Holz 5' 6'' hoch, 4' 5'' breit.

35. QUINTIN MESSYS, † 1529.

Das Gleichniss vom ungerechten Haushälter, den sein Herr zur Rechenschaft zieht. Zur Linken sieht man durch ein Fenster, wie der Haushälter mit

230 *Alle deutsche u. niederländ. Schulen.*

den Schuldnern seines Herrn unterhandelt. Auf einer Tafel steht: luce . xvi . und der Anfang dieses Capitels: Redde . rationem . villicationis . tue . iā . enī . nō . poteris . ap̄liuſ . — H. Figg. Unter Lbgr. Auf Holz 2' 5'' hoch, 3' breit.

36. **JOHANN MESSYS**, blühte um 1560.

Ein Dudelsackpfeifer und ein Weib, das auf einer Pfeife bläst und eine Trommel schlägt, unterhalten sich mit einem Manne, der mit einem Krüge in der Hand neben einer dicken Frau und einem andern Manne an einem Tische sitzt, worauf ein Häring auf einem Teller, eine Zwiebel und ein Brod liegen. An der Wand rückwärts steht: IOHANNES. MASSIUS. PINGEBAT. 1564. — H. Figg. Lbgr. Auf Holz 3' 4'' hoch, 5' 2'' breit.

37. **JOACHIM PATINIER**, blühte um 1520. (?)

Der h. Hieronymus in einer rauhen Gegend mit einem Felsenthore, mehren Figuren und einer Seestadt im Hintergrunde, kniet in Andacht vor einem Crucifixe, das auf einem steinernen Tische lehnt, worauf noch ein Buch und eine Ruthe liegen. — Auf Holz 2' 1'' hoch, 3' 5'' breit.

38. **ROGER VAN BRUEGGE**, blühte um 1460.

Die Anbetung der h. drei Könige, von denen einer, ein kahlköpfiger Greis, dem Christuskinde die Hand küsst, der zweite ein goldenes Gefäss darreicht und der dritte, ein Mohr, ein Zepter und einen Pokal hält; rückwärts der h. Joseph und zwei durch ein Fenster des Stalles hereinsehende Hirten. — Kniest. $\frac{1}{4}$ Lbgr. Auf Holz 2' 2'' hoch, 1' 8'' breit.

39. JOHANN VAN EYCK, † 1445.

Bildniss des Jodocus Vyts, in höheren Jahren, in einem rothen mit weissem Pelzwerke vorgestossenen Rocke und in blossem Haupte. — Brustb. H. Lbgr. Auf Holz 1' 1" hoch, 11" breit.

40. Niederdeutsche Schule, erste Hälfte des XVI. Jahrhunderts, unter Einfluss von Albrecht Dürer's Schule.

Emblematische Vorstellung des dritten und vierten Capitels der Apostelgeschichte. Im Vordergrund ist der Erlöser am Kreuze vorgestellt, über welchem Gott Vater in den Wolken auf der Erdkugel sitzend schwebt, und weiter zur Rechten die von Moses aufgerichtete Schlange, nach welcher die mit dem Tode ringenden Israeliten aufblicken. Zur Linken steht der h. Petrus mit Johannes, umgeben von den Priestern und Schriftgelehrten des jüdischen Volkes und deutet nach dem Heilande empor, indem er die Worte spricht, die in lateinischer Sprache auf einer unter dem Kreuze angebrachten Tafel stehen und aus der Apostelgeschichte (C. IV. V. 10 — 12.) entnommen sind. Im Hintergrunde sind die diesem Momente vorangegangenen Ereignisse angedeutet. In einer ausgedehnten Landschaft mit der über dem Meere aufgehenden Sonne zur Rechten steht in der Mitte der herrliche Tempel Salomons, an dessen Hauptpforte die beiden Apostel den Lahmgeborenen heilen, der hierauf mit ihnen in den Tempel geht. Aus einer Seitenthüre treten die Apostel wieder heraus, aber begleitet von den Obersten und Priestern des Tempels die sie des verübten Wunders wegen in

Bande legen und in den Kerker werfen lassen, wo man sie endlich weiter zur Linken sitzen sieht: Oben in jeder Ecke des Bildes ein Wapenschild. — Kl. Figg. Auf Holz 4' 11" hoch, 4' 1" breit:

41. PETER PORBUS, *der jüngere*, 1513 † 1583.

Bildniss eines rothbärtigen Mannes in schwarzer Kleidung und Kappe. Bezeichnet: 1550. AETA. 34. — Brustb. H. Lbgr. Auf Holz 1' 2" hoch, 10½" breit.

42. Schule des QUINTIN MESSYS.

Bildniss eines Cardinals in rother Kleidung; er legt beide Arme auf eine steinerne Brüstung, worauf eine mit einem Wapen gezierte Handglocke steht. — Brustb. ¾ Lbgr. Auf Holz 2' 1" hoch, 1' 7" breit.

43. JOACHIM PATINIER, blühte um 1520.

Die Taufe Christi in einer reichen Landschaft, in welcher in der Ferne Johannes dem Volke predigt. Auf einem Steine steht: OPVS. IOACHIM. D. (*Dionatensis*) PATINIER. — Kl. Figg. Auf Holz 2' 1" hoch, 2' 4" breit.

44. QUINTIN MESSYS, † 1529.

Bildniss eines Mannes, wahrscheinlich eines Goldarbeiters, mit einer Papierrolle, auf der vier Ringe stecken, in der linken und einem Ringe, den er vorzuzeigen scheint, in der rechten Hand. — Kl. Brustb. Auf Holz 11" hoch, 8½" breit.

45. LUCAS VAN LEYDEN, 1493 † 1532.

Kaiser Maximilian I. mit weissen Haaren, mit dem

goldenen Vliesse um den Hals und einer Nelke in der Hand. — Kl. Brustb. Auf Holz 10½'' hoch, 8'' breit.

46. Niederländische Schule, XVI. Jahrhundert.

Das jüngste Gericht. In einer Glorie von unzähligen Engeln thront Gott Vater mit Jesu und der h. Jungfrau zur Seite. Zu seinen Füßen rechts empfängt Petrus die fünf klugen Jungfrauen und andere h. Frauen und links verstösst Paulus die fünf thörichten Jungfrauen mit ihrem Gefolge; zwischen beiden steht der Erzengel mit einem Lorbeerzweige in der Rechten und einem Flammenschwerte in der Linken. — Kl. Figg. Auf Zinn 2' 8'' hoch, 2' breit.

47. Alte niederländische Schule, dem JOHANN MANDYN zugeschrieben.

Die Anbetung der drei Weisen, deren einer knieend dem h. Kinde ein Gefäss mit Goldmünzen überreicht; rückwärts sitzt der h. Joseph an einem kleinen Tischchen, aus einem Blatte lesend. In der Ferne durch Ruinen die Ansicht einer Stadt an einem Flusse mit vielen Figuren. — Auf Holz 1' 7'' hoch, 2' breit.

48. In der Art des JOACHIM PATINIER.

Die Geschichte des syrischen Hauptmannes Naaman, der sich nach der Anweisung des Propheten Elisäus im Jordan wäscht, um vom Aussatze gereinigt zu werden. Im Hintergrunde ist der Abschied desselben von dem Propheten, seine Abreise, die Betrügerei des Knechtes des Elisäus, so

wie dessen Bestrafung vorgestellt. — Auf Holz, oben rund zugeschnitten 1' 10'' hoch, 1' 2'' breit.

49. In der Art des JOACHIM PATINIER.

Die in einem Rahmen vereinigten Flügel des vorigen Bildes, Nebenfiguren desselben enthaltend. — Auf Holz 1' 10'' hoch, jeder Flügel 7'' breit.

50. JOHANN MOSTAERT, 1499 † 1555.

Bildniss eines blassen mageren Mannes in schwarzem Pelze und rothem Unterkleide, mit einem Lorbeerkränze auf dem Haupte und einer Papierrolle in der Rechten. Hintergrund Architektur und Landschaft. An einer Säule ein Wapenschild. — H. Fig. Unter Lbgr. Auf Holz 2' 1'' hoch, 1' 9½'' breit.

51. MARTIN VAN HEMSKERK, 1498 † 1574.

Der betrunkene Silen auf dem Esel reitend, wird von zwei mit Weinlaub bekränzten Bacchanten unterstützt. Im Hintergrunde ein Hügel mit einer Weinlaube und mehre Figuren. — Kl. Figg. Auf Holz 2' 5'' hoch, 2' 1'' breit.

Ueber der Ausgangsthüre.

52. MARTIN VAN CLEEF,

Eine Bauernstube, in welcher rechts eine Gesellschaft bei Tische sitzt und links die Hausleute verschiedenartig beschäftigt sind. An der Rückwand hängt ein ausgespanntes Kalb und vorne liegen allerlei Küchengewächse auf der Erde. — Kl. Figg. Auf Holz 3' 9'' hoch, 4' 6'' breit.

Dritte Wand, dem Eingange gegenüber.

53. **LAMBERT SUSTERMAN**, gen. *Lombard*, 1506 † um 1560.

Die Anbetung der Hirten. Das neugeborene göttliche Kind, auf einem abgebrochenen antiken Fussgesimse liegend, wird von Joseph, Maria und den Hirten verehrt. Hintergrund Ruinen. — Kniest. Lbgr. Auf Holz 3' 7'' hoch, 4' 10'' breit.

54. **JOHANN VAN HEMESSEN**, blühte um 1550.

Christus beruft den Matthäus von der Wechselbank zum Apostelamte. Bezeichnet mit der Jahreszahl: 1537. — H. Figg. Lbgr. Auf Holz 3' 7'' hoch, 4' 6'' breit.

55. **HEINRICH VAN CLEEF**, † um 1589.

Die Geschichte des verlorenen Sohnes in verschiedenen Momenten dargestellt. — Kl. Figg. Auf Holz 4' hoch, 6' 9'' breit.

56. **JOHANN VAN HEMESSEN**, blühte um 1550.

Christus beruft den Matthäus zum Apostelamte. Ganz dieselbe Vorstellung wie No. 54, nur mit der Jahreszahl 1548 bezeichnet. — H. Figg. Lbgr. Auf Holz 3' 7'' hoch, 4' 6'' breit.

57. **MARTIN VAN HEMSKERK**, 1498 † 1574.

Johannes in der Wüste dem versammelten Volke predigend. — Kl. Figg. Auf Holz 3' 1'' hoch, 4' breit.

**58. PETER AERTSENS, gen. *Langen - Pier*,
1519 † 1573.**

Ein Bauer und sein Weib, die Geflügel, Butter und Eier feil haben, sitzen im Vordergrunde eines mit Häusern umgebenen Platzes, aus deren einem eine Frau mit ihrer Magd heraustritt. Der Bauer hält einen Korb mit Hühnern auf den Knien und die Bäuerin scheint ein Paar derselben vorzuzeigen, indem sie dieselben in die Höhe hält. — Kniest. Lbgr. Auf Holz 2' 11" hoch, 3' 7" breit.

59. DIRK JACOBSZ VAN OSTAMEN, 1497 † 1567.

Bildniss eines Mannes ohne Bart in einfacher Kleidung; er steht hinter einem Tische, worauf ein Glas voll Wein und ein Apfel, mit Kreide auf demselben rechnend und die Linke auf das Degengefäss legend. Bezeichnet mit der Jahreszahl, 1529. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 2' 11" hoch, 2' 4" breit.

60. Alte niederländische Schule, XVI. Jahrhundert.

Die h. Katharina in einer architektonischen Nische sitzend, hält in der Rechten das Schwert und legt die Linke auf das neben ihr befindliche Rad. — Kniest. Schwach Lbgr. Auf Holz 3' 3½" hoch, 2' 7" breit.

61. BERNHARD VAN ORLEY, 1490 † 1560.

Ein aus zwei Abtheilungen bestehendes Bild, welche durch eine verzierte Säule getrennt sind. Auf der rechten Seite ist die Tyrannei des Königs Antiochus Epiphanes vorgestellt, wie er ein Götzenbild

im Tempel zu Jerusalem aufstellen lässt, nebst mehren Acten der Grausamkeit, die er in der Stadt Gottes verübte. Links ist das Pfingstfest dargestellt, wie die zwölf Apostel in ihrem Hause betend, den h. Geist empfangen und wie Petrus gleich darauf eine begeisterte Rede an das jüdische Volk hält. Auf der Säule in der Mitte steht in einer Verzierung der Name des Künstlers: BERNARD VAN ORLEI. — Kl. Figg. Auf Holz 4' 6'' hoch, 5' 8'' breit.

62. FRANZ FLORIS, 1520 † 1570.

Die Mutter Gottes sitzt mit dem Kinde auf dem Schoosse auf einer steinernen Bank neben einem Tische, worauf einige Früchte und ein Papagei. Im Hintergrunde eine Landschaft mit Bergen und Schlössern und der h. Joseph. — Kniest. H. Lbgr. Auf Holz 3' 2'' hoch, 2' 6'' breit.

63. JOHANN VAN HEMESSEN, blühte um 1550.

Der h. Wilhelm in glänzender Rüstung mit dem Heiligenscheine um das Haupt; seinen Helm hält er vor sich auf einer marmornen Brüstung. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 2' 11'' hoch, 2' 3'' breit.

64. JOHANN VAN HEMESSEN, blühte um 1550.

Matthäus wird zum Apostelamte berufen; im Hintergrunde wird in seinem Hause das Gastmahl bereitet, welches er Christo veranstaltete. — H. Figg. Unter Lbgr. Auf Holz 2' 11'' hoch, 3' 8'' breit.

65. CRISPIN VAN DER BROECK, blühte um 1560.

Die Anbetung der h. drei Könige. Rückwärts Ruinen und Landschaft mit Gebäuden. Bezeichnet mit

dem Monogramme des Künstlers: **CXB.** — H. Figg. $\frac{2}{3}$ Lbgr. Auf Holz 3' 6'' hoch, 2' 8'' breit.

66. JOHANN SCHOOREL, 1495 † 1562.

Sein eigenes Bildniss in einem flachen Hute und einem schwarzen breit mit braunem Pelze ausgeschlagenen Kleide, mit einem Briefe in der rechten Hand. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 8'' hoch, 1' 5½'' breit.

67. JOHANN VAN HEMESSEN, blühte um 1550.

Der h. Hieronymus in einer Höhle mit einem Totenkopfe in der Linken vor einem Crucifixe betend, vor welchem ein offenes Buch auf dem Tische liegt und ein Licht, eine Streusandbüchse, und eine Sanduhr steht. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 2' hoch, 2' 6'' breit.

68. JOHANN SCHOOREL, 1495 † 1562.

Bildniss einer Frau in einem braunen breit mit Sammet besetzten Kleide, die Hände vor sich übereinander haltend. Auf der Rückseite des Bildes steht die Jahreszahl: 1539. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 8'' hoch, 1' 5½'' breit.

69. MARCUS GERARD, *gen. van Brügge*, geb. um 1550 † 1635.

Bildniss eines jungen Mannes in schwarzem Hute, braunem Unter- und schwarzem Ueberkleide, das er mit der Rechten zusammenhält; in der Linken hält er die Handschuhe. — H. Fig. H. Lbgr. Auf Holz 1' 8'' hoch, 1' 4'' breit.

70. MARTIN VAN HEMSKERK, 1498 † 1574, nach einer Composition von *Giulio Romano*.

Bacchantenzug. Bacchus fährt auf einem von Tigern gezogenen Wagen, umgeben von Silenen, Bacchanten und Satyren im Triumphe nach einem auf einem Felsen stehenden Tempel, nach welchem eine Brücke führt. Bezeichnet: Martinus Hemskerkius pingebat. — Kl. Figg. Auf Holz 1' 8½" hoch, 3' 4" breit.

71. MARCUS GERARD, gen. van Brügge, geb. um 1550 † 1635.

Bildniss einer jungen Frau in einer weissen Schleierhaube, mit den Handschuhen in der Rechten und einem Rosenkranze in der Linken, steht hinter einem mit einem Teppiche bedeckten Tische, worauf ein aufgeschlagenes Gebetbuch liegt. — H. Fig. ½ Lbgr. Auf Holz 1' 8" hoch, 1' 4" breit.

72. BERNHARD VAN ORLEY, 1490 † 1560, unter Einfluss der *raphaëlischen Schule*.

Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten unter einem Baume auf einer Anhöhe, von welcher man in eine Stadt im Hintergrunde hinabsieht. — Kl. Figg. Auf Holz 3' 6" hoch, 2' 2" breit.

73. HEINRICH VAN BLES, blühte um 1510.

Reiche Landschaft mit der Predigt des h. Johannes, der in einem hohlen Baume sitzt. Ueber ihm eine Eule als Monogramm des Künstlers. — Auf Holz 11" hoch, 1' 2½" breit.

74. HEINRICH VAN BLES, blühte um 1510.

Bergige, an Felsen, Schlössern und Gebäuden sehr reiche Landschaft, in deren Vordergrund die Geschichte des barmherzigen Samariters vorgestellt ist. — Auf Holz 11'' hoch, 1' 4'' breit.

75. HEINRICH VAN BLES, blühte um 1510.

Reiche Landschaft mit den beiden nach Emmaus wandernden Jüngern, denen Jesus sich auf dem Wege beigesellt. — Auf Holz 11'' hoch, 1' 2½'' breit.

76. Alte niederländische Schule.

Der Erzengel Michael in glänzender Rüstung überwindet im Vordergrund einer weiten Landschaft den Satan. Ueber ihm strahlt in den Wolken ein leerer Thron, um welchen herum mehrere andere Engel die bösen Geister bekämpfen. — Auf Holz 1' 6'' hoch, 11'' breit.

77. Alte niederländische Schule, XVI. Jahrhundert.

Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Maria sitzt in einer Landschaft vorne auf einer Felsenplatte mit dem Kinde an der Brust; zur Rechten der h. Joseph und in der Ferne eine Stadt an einem Flusse. — Auf Holz 1' 5'' hoch, 2' 4'' breit.

78. Alte niederländische Schule, XVI. Jahrhundert.

Die h. Jungfrau mit dem Kinde auf dem Schoosse in einer waldigen Landschaft sitzend; neben ihr die h. Anna mit einem Buche auf den Knien und

einem Apfel in der Hand. Rückwärts eine Hütte und mehre Figuren. — Auf Holz 1' 6" hoch, 1' 1" breit.

79. Niederländische Schule.

Eine blumenreiche waldige Landschaft mit Wässern, Bergen und Schlössern in der Ferne. In dem mit Blumen geschmückten Vordergrunde sitzt die h. Jungfrau mit dem Kinde auf einer Rasenbank. — Auf Holz 1' 4" hoch, 1' 7" breit.

80. MATTHIAS COCK, † 1565.

Der Bau des Thurmes Babel mit vielen kleinen Figuren. Im Vordergrunde ein den Bau anordnender König mit seinem Gefolge. — Auf Kupfer 1' 4" hoch, 1' 8½" breit.

81. PETER BREUGHEL, *der ältere*, 1510 † 1570.

Die Schlacht der Israeliten gegen die Philister, in welcher Saul's Söhne an der Spitze des Heeres fielen. Auf einer Anhöhe rechts im Vordergrunde hat sich Saul nebst seinem Waffenträger in das Schwert gestürzt. Unten steht: SAVL XXXI. CAP. BRVEGEL MCCCCCLXIII. — Auf Holz 1' hoch, 1' 9" breit.

Der Fensterpfeiler.

82. Oberdeutsche Schule, 1449.

Christus am Kreuze zwischen den beiden Schächern von vielem Volke umgeben; vorne rechts Maria mit den h. Frauen. Auf der Pferddecke eines Reiters steht: d PFENNING * 1449 * ALS ICH CHVN —

dann auf einer Fahne nochmals die Jahreszahl 1449.
Auf Goldgrund. — G. Figg. $\frac{1}{4}$ Lbgr. Auf Holz
5' 8'' hoch, 5' 4'' breit.

83. JOHANN MESSYS, blühte um 1560.

Loth mit seinen beiden Töchtern auf der Erde
sitzend in einer Grotte, durch welche man die bren-
nenden Städte Sodoma und Gomorrha im Hinter-
grunde sieht. Bezeichnet: 1563. IOANNES MASSIIS PIN-
GEBAT. — G. Figg. Lbgr. Auf Holz 4' 9'' hoch, 5'
4 $\frac{1}{2}$ '' breit.

80. MATTHIAS COCK, t. 1563. Niederl. Schule.

Der Tod des Thronen habel mit vielen kleinen
Büchlein im Vordergrund, ein der hat an der Hand
ein König mit seinem Gefolge. — Auf Kupfer 1' 4'' hoch,
1' 1'' breit.

81. PETER BREUGHEL, der Ältere, 1510 + 1570.
Niederl. Schule.

Die Schlacht der Israeliten gegen die Philister, in
welcher Samsons Sohn an der Spitze des Heeres steht.
Auf einer Anhöhe rechts im Vordergrund hat sich
als Führer ein Mann mit einem Wappenstein in der Hand ge-
stellt. Unter ihm steht ein Mann mit einem Wappenstein.

82. OBERDEUTSCHE SCHULE, 1449.
Niederl. Schule.

Christus im Kreuze zwischen den beiden Schächern
von vielen Völkern umgeben; vorne rechts Maria
mit dem Kinde. Auf der linken Seite eine
Heilige steht. — Auf Holz 1' 1'' hoch, 1' 1'' breit.

83. JOHANN MESSYS, blühte um 1560.
Niederl. Schule.

Loth mit seinen beiden Töchtern auf der Erde
sitzend in einer Grotte, durch welche man die bren-
nenden Städte Sodoma und Gomorrha im Hinter-
grunde sieht. Bezeichnet: 1563. IOANNES MASSIIS PIN-
GEBAT. — G. Figg. Lbgr. Auf Holz 4' 9'' hoch, 5'
4 $\frac{1}{2}$ '' breit.

84. MATTHIAS COCK, t. 1563. Niederl. Schule.
Der Tod des Thronen habel mit vielen kleinen
Büchlein im Vordergrund, ein der hat an der Hand
ein König mit seinem Gefolge. — Auf Kupfer 1' 4'' hoch,
1' 1'' breit.

Drittes Zimmer.

*Mit Gemälden aus der
niederländischen Schule in der zweiten
Hälfte des XVI. und zu Anfang des XVII.
Jahrhunderts.*

Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. PETER BREUGHEL, der ältere, 1510 † 1570.

Der Winter. Ein mit Schnee bedecktes Dorf, in welchem der bethlehemitische Kindermord vorgestellt ist. Die Figuren sind in der Tracht des sechszehnten Jahrhunderts. — Kl. Figg. Auf Holz 3' 8" hoch, 5' breit.

2. PETER BREUGHEL, der ältere, 1510 † 1570.

Der Frühling. Eine Menge Kinder unterhalten sich durch die verschiedenartigsten Spiele auf dem Platze einer Stadt. Bezeichnet: BRVEGEL. 1560. — Kl. Figg. Auf Holz 3' 8" hoch, 5' breit.

3. PETER BREUGHEL, der ältere, 1510 † 1570.

Der Herbst. Eine weite Landschaft mit entblätterten Bäumen; im Vordergrund wird eine Herde

Kühe getrieben. — Kl. Figg. Auf Holz 3' 10'' hoch, 5' breit.

4. **PETER BREUGHEL, der ältere, 1510 † 1570.**

Der Streit des Faschings mit den Fasten, eine ehemals in den Niederlanden übliche Maskerade, auf dem Marktplatze einer Stadt mit einer Menge kleiner Figuren. Bezeichnet: BRVEGEL MDLIX. — Auf Holz 3' 6'' hoch, 5' 2'' breit.

5. **PETER BREUGHEL, der ältere, 1510 † 1570.**

Der Kreuzzug Christi nach der Schädelstätte mit unzähligen Figuren, alle in der Tracht des sechszehnten Jahrhunderts, in einer weiten Landschaft. Im Vordergrunde links Maria in Ohnmacht mit den h. Frauen. Bezeichnet: BRVEGEL MDLXIII. — Kl. Figg. Auf Holz 3' 11'' hoch, 5' 4'' breit.

6. **PETER BREUGHEL, der ältere, 1510 † 1570.**

Der Bau des babylonischen Thurmes mit unendlich vielen kleinen Figuren und Gegenständen in einer weiten Landschaft. Im Vordergrunde ein den Bau anordnender König mit seinem Gefolge. Bezeichnet: BRVEGEL. FE. MCCCCCLXIII. — Auf Holz 3' 7'' hoch, 4' 10'' breit.

7. **LUCAS GASSEL, blühte um 1548.**

Eine an Ansichten, Bergen, Gebäuden und Figuren sehr reiche Landschaft. Im Vordergrunde sitzt Judas mit der Thamar auf der Erde. Bezeichnet mit dem Monogramme des Künstlers:  1548. — Kl. Figg. Auf Holz 2' 6'' hoch, 3' 7'' breit.

8. **PETER BREUGHEL, der ältere, 1510 † 1570.**

Ein Bauer mit einem Stocke in der Hand deutet nach einem Knaben, der über ihm auf einen Baum geklettert ist, um ein Nest zu holen. Hintergrund Landschaft mit einer Meierei. — Kl. Figg. Auf Holz 1' 10'' hoch, 2' 1'' breit.

9. **LUCAS VAN VALKENBURG, † 1625, nach Peter Breughel, dem älteren.**

Eine Schlägerei zwischen mehreren Bauern, welche sich beim Kartenspiele entzweit haben, auf dem Felde; die Weiber suchen die Streitenden auseinander zu bringen. Im Hintergrunde ein Dorf. — Kl. Figg. Von Holz auf Leinwand übertragen, 2' 2'' hoch, 3' breit.

10. **LUCAS VAN VALKENBURG, † 1625.**

Ein Feldherr in reich verzierter römischer Rüstung mit Lorbeeren gekrönt und dem Commandostabe in der Hand, neben ihm sein Waffenträger mit seinem Helm, Schild und Speer, steht in einer Landschaft mit einer Stadt am Meere im Hintergrunde, aus welcher ein Fackelzug einem einziehenden Heere auf der Brücke entgegenkömmt. Im Mittelgrunde zeigt sich ein Reitertreffen und derselbe Feldherr, wie er an der Spitze seines Gefolges zwei vor ihm knieende Verwundete begnadigt. Bezeichnet mit dem Monogramme des Künstlers: VV und 1580. — Kl. Figg. Auf Holz 1' 11'' hoch, 1' 7'' breit.

11. LUCAS VAN VALKENBURG, † 1625.

Landschaft mit ungeheueren Felsenmassen, worin ein Bergwerk mit Schmelzöfen, im Vordergrunde; links die Aussicht auf einen Fluss mit Schiffen.

Bezeichnet mit dem Monogramme: ^LVV 1580. — Auf Holz 2' 5'' hoch, 3' 5'' breit.

Ueber der Eingangsthüre.

12. PETER BREUGHEL, der ältere, 1510 † 1570.

Eine Bauernhochzeit, bei welcher die Gäste an einer langen Tafel speisen; vorne tragen zwei Männer auf einer Tragbahre Gerichte auf. — G. Figg. $\frac{1}{4}$ Lbgr. Auf Holz 3' 7'' hoch, 5' 1'' breit.

Zweite Wand, der vorigen zur Linken.

13. FRANZ PORBUS, der ältere, 1540 † 1580.

Bildniss eines Mannes in einem engen schwarzen mit goldenen Knöpfen zugeknöpften Kleide und einem kleinen Mantel darüber; in der Rechten hält er sein Barett und die Linke legt er auf sein Degengefäss. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 3' 3'' hoch, 2' 5'' breit.

14. FRANZ PORBUS, der ältere, 1540 † 1580.

Bildniss eines Ritters aus dem Calatrava - Orden; in der Rechten hält er die Handschuhe, mit der Linken das Degengefäss. Im dunklen Grunde ein Wapenschild mit der Devise: QVAE UTILITAS IN SANGVINE MEO SI DESCENDO IN CORRUPTIONEM? — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 2 $\frac{1}{2}$ '' hoch, 2' 3 $\frac{1}{2}$ '' breit.

15. JOHANN VAN HEMESSEN, blühte um 1550.

Bildniss des Malers *Johann Gossaert*, genannt *de Mabuse*, in mittlerem Alter, mit einem Barette auf dem Kopfe, in einem schwarzen Ueber- und rothen Unterkleide. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 8'' hoch, 1' 4'' breit.

16. FRANZ FLORIS, 1520 † 1570.

Adam und Eva unter dem Baume der Erkenntniss. — G. Figg. Schwach Lbgr. Auf Holz 7' 7'' hoch, 2' 8'' breit.

17. FRANZ FLORIS, 1520 † 1570.

Die Vertreibung der ersten Aeltern aus dem Paradiese. — G. Figg. Schwach Lbgr. Auf Holz 7' 7'' hoch, 2' 8'' breit.

18. Niederländische Schule.

Bildniss eines Frauenzimmers in reicher mit grossen Perlen besetzter Kleidung, mit einer doppelten Perlenschnur um den Hals und dem Sacktuche in der Hand. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 11'' hoch, 1' 5'' breit.

19. FRANZ PORBUS, *der ältere*, 1540 † 1580.

Bildniss eines Mannes mit schwarzen Haaren und Barte in einem anliegenden Kleide und einem Mantel darüber; die Rechte hat er in die Seite gestützt und die Linke hält das Degengefäss. Im dunklen Grunde steht: A^o AETATIS SVAE.... 1568. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 3' 5'' hoch, 2' 7'' breit.

20. **ANTON MOOR**, 1519 † 1575.

Bildniss des Anton Perrenot, Cardinals von Granvella, Staatsministers unter Carl V. und Philipp II., in seinem 41sten Jahre als ein schwarzbärtiger Mann in schwarzseidener Kleidung; er hält in der Linken die Handschuhe und stützt die Rechte auf einen Tisch, worauf ein Buch und ein zierliches Schreibzeug. Im dunklen Grunde steht: *Antonius Mor faciebat* 1549. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 3' 4'' hoch, 2' 7'' breit.

21. **FRANZ PORBUS**, *der ältere*, 1540 † 1580.

Bildniss einer Frau mit braunen Haaren in einer weissen gestickten Haube und grossgefalteten Halskrause. Im Grunde steht: A. 1578. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 4'' hoch, 1' 2'' breit.

22. **ANTON MOOR**, 1519 † 1575.

Bildniss einer Frau in einer mit Spitzen besetzten Haube und in schwarzer Kleidung mit grosser weisser Halskrause. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 4'' hoch, 1' 2'' breit.

23. **PETER PORBUS**, *der jüngere*, † um 1583.

Bildniss eines rothbärtigen Mannes, der die Aufschrift auf einen Brief schreibt, während er mit der Linken ein auf dem Tische stehendes Buch hält. Bezeichnet: AETATIS SVE XXX. ANNO DOMINI MDLVIII. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 3' hoch, 2' 5'' breit.

24. **PETER PORBUS**, *der jüngere*, † um 1583.

Bildniss des spanischen Grafen Peter Guzman Oli-

varez in schwarzer Kleidung mit einem rothen Kreuze an einer Halskette; die Rechte legt er auf die Lehne eines rothsammetenen Sessels, die Linke auf das Degengefäss. Im Grunde steht: D. PETRVS GOSMANDVS COMES OLIVARVS PRIMVS QVI HVNC STATVM FVNDAVIT. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 3' 2½" hoch, 2' 3½" breit.

25. THEODOR BARENTS, 1534 † 1592.

Bildniss eines alten Mannes mit noch schwarzen Haaren, aber grauem Barte, in schwarzem mit weissem Pelze gefütterten Kleide, auf einen Stab gestützt. — Brustb. Unter Lbgr. Auf Holz, oben rund 1' 6" hoch, 1' 2" breit.

26. PETER PORBUS, *der ältere*, geb. um 1463.

Bildniss eines dicken Mannes mit schwachen Haaren und Barte in schwarzer Kleidung mit weissem Halskragen. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 4" hoch, 1' 1" breit.

27. FRANZ PORBUS, *der ältere*, 1540 † 1580.

Bildniss eines vornehmen Frauenzimmers, welches neben einem Stuhle stehend, die linke Hand auf die Armlehne desselben legt und den Daumen der rechten in ihre weit herabhängende Perlenhalschnur legt. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 3' 2" hoch, 2' 3" breit.

28. PETER PORBUS, *der ältere*, geb. um 1463.

Bildniss eines jungen blondbärtigen Mannes, wahrscheinlich eines Silberarbeiters, da er in beiden Händen eine silberne mit getriebenen goldenen

Zierrathen versehene Kanne hält. In dem dunklen Grunde folgende verstümmelte lateinische Inschrift:

AESTATES QVATVOR TRIA, BIS QVOCR LVSTRA SVPERSES
HOS MARCKARDVS EGO IVLTVS, HAC ORA FEREBAM.

— H. Fig. Lbgr. Auf Holz 3' hoch, 2' 5'' breit.

29. **ANTON MOOR**, 1519 † 1575.

Bildniss eines jungen Mannes mit schwarzen Haaren und Barte in einem rothen Kleide mit schmalem Hemdkragen; auf der Stirne hat er eine senkrecht herablaufende Narbe. Bezeichnet: A^o. 1564. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 4'' hoch, 1' 2'' breit.

30. **FRANZ PORBUS**, *der jüngere*, 1570 † 1622.

Bildniss eines jungen Frauenzimmers in reicher brauner Kleidung, einer mit Edelsteinen gezierten Haube und mit goldenen Ketten um Hals und Leib; die Hände hält sie vor sich über einander. — H. Fig. $\frac{1}{4}$ Lbgr. Auf Holz 1' 4'' hoch, 1' breit.

31. **JOHANN VAN DER STRAET**, *gen. Stradanus*, 1536 † 1605.

Ein Göttermahl in einer Felsengrotte am Meere, auf welchem Neptun mit der Amphitrite einherfährt. — Auf Kupfer 1' 6 $\frac{1}{2}$ '' hoch, 2' 6'' breit.

32. **HIERONYMUS COCK**, † 1570.

Idealisirte Ansicht des *Campo Vaccino* und der Stadt Rom mit vielen Ruinen und Figuren. — Auf Holz 1' 6'' hoch, 2' 1'' breit.

33. **FRANZ FRANCK**, *der ältere*, 1540 † 1606.

Ein Kunstkabinet mit zehn an der Wand hängen-

den Gemälden, worunter auch das unter No. 44 des vorhergehenden Zimmers beschriebene Bildniss. An der Wand steht ein Tisch mit andern Gemälden, Zeichnungen, Statuen, Münzen, Muscheln und andern Gegenständen. Links in einem Nebenzimmer betrachten drei Personen an einem Fenster ein Zeichenbuch. Bezeichnet mit dem Monogramme des Künstlers: *IF*. — Kl. Figg. Auf Holz 2' 4" hoch, 2' 6" breit.

34. **FRANZ FRANCK, der ältere, 1540 † 1606.**

Crösus, von seinem Hofstaate umgeben, zeigt dem Weisen Solon seine Schatzkammer. Zur Rechten die Aussicht in die Ferne, wo der unglückliche König im Angesichte des von einem Altane zusehenden Cyrus, auf dem Scheiterhaufen angebunden steht. Bezeichnet: *D. 5. FFRANCK. INV.* — Kl. Figg. Auf Holz 2' 9" hoch, 3' 9½" breit.

35. **FRANZ FRANCK, der ältere, 1540 † 1606.**

Ein grosser Saal, in welchem rechts an der Fensterwand einige Personen an einem Tische sitzen und in der Mitte ein Cavalier eine Dame zum Tanze aufführt, wozu zwei links sitzende Musikanten spielen. Im Hintergrunde durch eine offene Thür die Durchsicht in ein Schlafzimmer. — Kl. Figg. Auf Holz 2' 4½" hoch, 2' 9½" breit.

36. **SEBASTIAN VRANCX, geb. um 1573.**

Das Innere der ehemaligen Jesuitenkirche zu Antwerpen mit vielen Figuren. Am Hochaltare das Altarblatt des h. Ignatius von *Rubens*, welches sich

jetzt in der k. k. Gallerie befindet und S. 115 beschrieben worden ist. Bezeichnet: S. V r a n c x. — Auf Holz 1' 8'' hoch, 2' 3'' breit.

37. JOACHIM WTE-WAEL, 1566 † 1607.

Diana mit ihren Gefährtinnen in einer Felsengrotte badend, wird von Aktäon überrascht und verwandelt ihn in einen Hirsch, den die Hunde in der Ferne zerreißen. Bezeichnet: *Joachim Wte-Wael fecit* 1607. — Kl. Figg. Auf Holz 1' 8½'' hoch, 2' 6'' breit.

38. Unbekannt.

Eine gothische Halle, in welcher zwei Männer, von denen der eine ausser dem Degen noch einen Dolch führt, im Beiseyn mehrer Personen fechten. Rechts die Aussicht auf einen Platz, auf welchem vor einem Hause ein Volkshaufe versammelt ist. — Auf Holz 1' 1'' hoch, 1' 4'' breit.

39. PETER DE WITTE, geb. 1548.

Die Marter der h. Ursula, welche mit ihren (11,000) Gefährtinnen mit Pfeilen erschossen wird. — Auf Holz 1' 3'' hoch, 1' breit.

40. JOHANN FREDEMAN DE VRIES, geb. 1527.

Das Innere einer grossen gothischen Kirche bei Tagesbeleuchtung ohne Figuren. — Auf Holz 1' 5'' hoch, 2' 1'' breit.

41. FRANZ FRANCK, der ältere, 1540 † 1606.

Christus wird auf einer Bühne dem Volke gezeigt, indem zwei Kriegsknechte den Mantel, womit

er angethan, zu beiden Seiten aufheben. An dem Gerichtshause steckt eine grosse Fahne mit dem römischen Adler und durch das andrängende Volk werden zwei Kreuze herbeigetragen. Bezeichnet: *f. franck. INV.* — Auf Kupfer 1' 1" hoch, 1' 5" breit.

42. PETER DE WITTE, geb. 1548.

Die Mutter Gottes mit dem Jesuskinde auf dem Boden sitzend; neben ihr kniet die h. Anna, die das h. Kind beim Aermchen fasst, und rückwärts bringt der kleine Johannes sein Lamm herbei. Oben schwebt der h. Geist in Gestalt einer Taube in einer Glorie musicirender Engel. — Auf Kupfer 1' 1" hoch, 9" breit.

43. JOACHIM WTE-WAEL, geb. 1566.

Die Hirten an der Krippe. Nachtstück, beleuchtet durch die von dem Kinde ausgehenden Strahlen.

Bezeichnet: **Φ** WTE-WAEL. PT. 1607. — Auf Holz 1' 1" hoch, 1' 6" breit.

Ueber der Ausgangsthüre.

44. PETER BREUGHEL, der ältere, 1510 † 1570.

Eine Bauernkirchmesse. Vor einem Wirthshause tanzen mehre Bauern und Bäuerinnen nach dem Tone eines Dudelsackes. Bezeichnet: BRVEGEL F. — G. Figg. $\frac{1}{4}$ Lbgr. Auf Holz 3' 7" hoch, 5' 1" breit.

Dritte Wand, rechts vom Eingange.

45. LUCAS VAN VALKENBURG, † 1625.

Eine Sommerlandschaft mit Schnittern, die auf dem Felde zu Mittag essen. Bezeichnet: ^LVV 1585. — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' 7'' hoch, 6' 2'' breit.

46. OTTO VENIUS, 1556 † 1634.

Bildniss des Erzherzogs Ernst von Oesterreich in spanischer Tracht und vergoldetem Brustharnische mit dem Commandostabe in der Hand. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 9'' hoch, 3' 1'' breit.

47. JACOB WILHELM DELFT, gen. *Delphius*, † 1601.

Die Versöhnung Esau's und Jacobs mit vielen Figuren, worunter mehre Bildnisse. Unten ist ein Wapen angebracht mit der Beischrift: GENESIS. XXXIII. IACOB WILLHELM DELPHIVS A^o. 1584. — G. Figg. $\frac{1}{4}$ Lbgr. Auf Holz 4' hoch, 7' 3'' breit.

48. OTTO VENIUS, 1556 † 1634.

Bildniss des Erzherzogs Albrecht von Oesterreich, General-Statthalters der Niederlande, im Brustharnische, die Rechte auf einen rothen Tisch legend, worauf sein mit Federn gezielter Helm steht. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 9'' hoch, 3' 1'' breit.

49. LUCAS VAN VALKENBURG, † 1625.

Eine Winterlandschaft, in welcher dichter Schnee fällt,

mit Gebäuden und Figuren. Bezeichnet: ^LVV 1586.
— Kl. Figg. Auf Leinw. 3' 7'' hoch, 6' 2'' breit.

50. LUCAS VAN VALKENBURG, † 1625.

Eine Frühlingslandschaft mit einer Gesellschaft fröhlicher Herren und Damen in einem Lustwalde im Vordergrunde. In der Ferne eine Stadt an einem Flusse und ein Ritterturnier auf einem Platze vor derselben. Bezeichnet: ^LVV 1587. — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' 7'' hoch, 6' 2'' breit.

51. FRIEDRICH VAN VALKENBURG, † 1623.

Ein Kirchweihfest in einem grossen Dorfe mit vielen Figuren. Auf einem Baume in der Mitte steht die Jahreszahl: 1595. — Auf Holz 1' 6'' hoch, 2' 8'' breit.

52. LUCAS VAN VALKENBURG, † 1625.

Idealisirte Ansicht des Traunfalles in Oberösterreich mit ungeheueren Felsenmassen und einem Schmelzofen im Mittelgrunde und dem Orte Schwanstadt in der Ferne. Vorne rechts auf einer Bergstrasse wird ein Bauer von zwei Räubern verfolgt. — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 6' 5'' breit.

53. MARTIN VAN VALKENBURG, † 1636.

Eine Kirchmesse vor einem Dorfe; links die Aussicht in die Ferne. — Auf Holz 1' 6½'' hoch, 2' 8'' breit.

54. LUCAS VAN VALKENBURG, † 1625.

Eine Herbstlandschaft mit einer Weinlese. Bezeichnet: ^LVV 1585. — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' 7'' hoch, 6' 2'' breit.

55. FRANZ FRANCK, *der jüngere*, 1580 † 1642.

Ein Hexensabbath. Eine Menge Hexen beschwören unter freiem Himmel bei Nacht allerlei Geister und Gespenster. Unter ihnen ist vorne eine Gruppe von vier Weibern bemerkbar, deren einem ein Frosch auf dem Kopfe sitzt. Bezeichnet: DEN ^{IO}N. *francis francken fecit et inv.* 1607. — Kl. Figg. Auf Holz 1' 9'' hoch, 2' 7½'' breit.

56. SEBASTIAN VRANCX, geb. um 1573.

Eine flache Landschaft mit einer Scene aus den Zeiten des Bauernkrieges, wie eine zügellose Schaar gerüsteter Söldner auf einer Strasse, die durch einen Wald nach einer fernen Stadt führt, einen langen Zug von Reisewägen anfällt, plündert, und die Reisenden theils tödtet, theils zerstreut. — Kl. Figg. Auf Holz 1' 9'' hoch, 2' 8'' breit.

57. ROLAND SAVERY, 1576 † 1639.

Landschaft mit den verschiedensten Vögeln in der Luft, auf der Erde und auf dem Wasser. Im Hintergrunde ein alter runder Thurm auf einem Felsen und weiter entfernt eine Stadt. Bezeichnet: ROELANDT SAVERY FE. 1628. — Auf Kupfer 1' 4'' hoch, 1' 10'' breit.

58. **ROLAND SAVERY, 1576 † 1639.**

Eine Waldpartie, aus welcher ein kleines Wasser hervorfließt; zur Rechten die Aussicht in ein waldiges Thal mit einem Bergschlosse. — Auf Holz 1' 3'' hoch, 1' breit.

59. **FRANZ FRANCK, *der jüngere*, 1580 † 1642.**

Eine Hexenversammlung mit der Fahrt durch den Schornstein. Mehre alte hässliche Weiber sind beschäftigt, allerlei Ungestalten aus einem Kessel, in welchem eines derselben mit einem Besen rührt, hervorzurufen, während zwei junge Frauenzimmer sich zur Fahrt auskleiden und ein schon entkleidetes gesalbt wird. Durch ein Fenster im Hintergrunde des Gemaches die Aussicht auf eine brennende Kirche in einer nächtlichen Landschaft. — Auf Holz 1' 7½'' hoch, 2' 1'' breit.

60. **Unbekannt.**

Ein befestigtes Feldlager in einer ganz flachen von einem Flusse durchschnittenen Gegend. Im Vordergrunde Marketenderzelte, eine Menge Soldaten und andere Figuren. — Kl. Figg. Auf Kupfer 2' 4'' hoch, 3' 10'' breit.

61. **ROLAND SAVERY, 1576 † 1639.**

Wilde Berggegend mit einem Waldbache. Im Vordergrunde wird Jesus vom Satan versucht. — Auf Holz 1' 11'' hoch, 1' 3'' breit.

62. **DANIEL VAN ALSLOOT, blühte um 1608, und HEINRICH DE CLERCK, blühte um 1600.**

Waldlandschaft mit einem Klostergebäude an einem Teiche, nach welchem zwei Mönche und andere

Personen gehen, im Hintergrunde. Auf einem Baumstamme steht: *D: ab Alsloot S: A: Pict: 1608.* — Im Vordergrunde liegt Prokris auf der Erde, welcher der bestürzte Cephalus den Pfeil aus der Brust zieht; daneben steht: *H. de Clerck.* — Kl. Figg. Auf Holz 2' 4'' hoch, 3' 3½'' breit.

63. FRANZ FRANCK, der jüngere, 1580 † 1642.

Christus zwischen den beiden Schächern am Kreuze, unter welchem Maria mit Johannes und den h. Frauen und die Kriegsknechte. Bezeichnet: DEN. ION. *FF* IN. 1606. — Kl. Figg. Auf Holz 1' 10'' hoch, 1' 3½'' breit.

64. WILHELM VAN NIEULANT, 1584 † 1635.

Ansicht des *Campo Vaccino* zu Rom, nicht nur mit den wirklich daselbst befindlichen, sondern auch mit andern in Rom zerstreuten Ruinen und Denkmälern umgeben und von vielen Figuren in orientalischem Costüme belebt. Bezeichnet: GVIL.^{MO} VAN NIELANT. FEC. 1612. — Kl. Figg. Auf Holz 2' 2'' hoch, 3' 5½'' breit.

65. JACOB CALLOT, 1594 † 1635.

Der berühmte Jahrmarkt, welcher jährlich an dem Festtage des h. Lucas zu Impruneta in der Nähe von Florenz abgehalten wurde, mit unzähligen kleinen sehr ausgeführten Figuren. — Auf Kupfer 1' 5'' hoch, 2' 3½'' breit.

66. ROLAND SAVERY, 1576 † 1639.

Waldpartie mit der Aussicht auf eine grosse Stadt in der Ferne. Im Vordergrunde ein Holzhauer

mit zwei Weibern im Gespräche. Bezeichnet: R. SAVERY. 1609 — Auf Kupfer 1' 3'' hoch, 10'' breit.

67. LUCAS VAN VALKENBURG, † 1625.

Eine waldige Gegend bei Linz mit einer Hirschjagd. Im Vordergrunde sitzt der Erzherzog Matthias, nachmaliger Kaiser, mit der Angel fischend, an einem ganz mit Schilf bewachsenen Wasser und in der Ferne zeigt sich durch eine Oeffnung der Bäume die Stadt Linz. Bezeichnet: ^LVV 1590. — Auf Holz 1' 4'' hoch, 1' 9'' breit.

68. ROLAND SAVERY, 1576 † 1639.

Eine tyroler Berglandschaft mit einer Waldpartie zur Linken, aus welcher ein Bergwasser hervorstürzt und mehrere Reisende herauskommen. Zur Rechten erstreckt sich ein Thal in die Ferne. Bezeichnet: R. SAVERY. FE. 1608. — Auf Kupfer 1' 1'' hoch, 1' 6'' breit.

69. CASPAR REMS, blühte um 1600.

Der h. Hieronymus in einer Felsenkluft vor einem Crucifixe knieend, schlägt sich mit einem Steine auf die entblösste Brust. — Auf Kupfer 1' 1'' hoch, 9½'' breit.

70. JOHANN VANDER STRAET, gen. Stradanus, 1536 † 1605.

Die Geisselung Christi in einer Halle, durch deren Oeffnung man die Mutter Maria, unter den Frauen in Ohnmacht gesunken, erblickt. — Auf Kupfer 1' hoch, 9'' breit.

71. DANIEL VERTHANGEN, geb. um 1600.

Wilde Landschaft mit dem h. Franciscus, der sich zur Busse in Dornen wälzt; zur Rechten naht ein Ordensbruder, um welchen ein Rabe fliegt. In einem Ovale gemalt. — Auf Kupfer 1' hoch, 8'' breit.

72. MARTIN DE VOS, 1520 † 1604.

Christus am Kreuze, unter welchem Maria und Johannes trauernd stehen, während Magdalena dasselbe umfasst. — Auf Kupfer 1' hoch, 9'' breit.

73. PETER DE WITTE, geb. 1548.

Die h. Jungfrau, in einer gewölbten Halle sitzend, hält das neben ihr stehende Christuskind; vor ihr kniet der h. Stephan, der einen Palmzweig zu ihren Füßen gelegt; neben ihm liegen drei Kieselsteine als Zeichen seiner Marter; rückwärts der h. Joseph mit dem Lastthiere. — Auf Kupfer 9'' hoch, 6³/₄'' breit.

74. Unbekannt.

Bildniss eines Mannes in schwarzer Kleidung mit einem Barett auf dem Kopfe und den Handschuhen in der Linken, in einem Zimmer stehend. — Auf Holz 1' 1'' hoch, 8'' breit.

75. ROLAND SAVERY, 1576 † 1639.

Eine von allen Gattungen vierfüssiger und fliegender Thiere belebte Landschaft. In der Ferne sitzt Orpheus auf der Leier spielend neben einem alten Thurme, aus welchem die thracischen Weiber auf ihn losstürzen. — Auf Holz 1' 1'' hoch, 1' 6'' breit.

Die Fensterpfeiler.

76. **ANTON VAN MONTFORT**, *gen. Blockland*,
1532 † 1583.

Aktäon, der die Diana im Bade überrascht, wird von ihr in einen Hirsch verwandelt und in der Ferne von seinen eigenen Hunden zerrissen. Bezeichnet: B. 1573. — G. Figg. H. Lbgr. Auf Holz 3' 11" hoch, 5' 3" breit.

77. **Schule des FRANZ FLORIS.**

Die Israeliten erhalten Wasser aus dem Felsen. — Kl. Figg. Auf Holz 3' 11" hoch, 5' 1" breit.

78. **FRIEDRICH VAN VALKENBURG**, † 1623.

Ein Jahrmarkt in einer Stadt mit vielen Figuren. Auf einem Hausschild steht die Jahreszahl: 1594. — Auf Holz 1' 1" hoch, 1' 4" breit.

79. **ROLAND SAVERY**, 1576 † 1639.

Das Paradies mit allen Gattungen von Thieren belebt. In der Ferne Adam und Eva mit der Schlange unter dem Baume. Bezeichnet: ROELANDT. SAVERY. FE. 1628. — Auf Kupfer 1' 4" hoch, 1' 10" breit.

80. **FRANZ FRANCK**, *der jüngere*, 1580 † 1642.

Christus mit Nikodemus im Gespräche an einem Tische sitzend, bei dem Scheine einer Lampe. — Auf Holz 11" hoch, 1' 2" breit.

81. **ROLAND SAVERY**, 1576 † 1639.

Wilde Felsengegend mit einer zerbrechlichen Brücke

über Bergwässer. Vorne rechts sind einige Zimmerleute beschäftigt. Bezeichnet: R. SAVERY. 1610. — Auf Kupfer 10'' hoch, 1' 1'' breit.

82. CORNELIUS CORNELIS, 1562 † 1638.

Der ungeheuere Drache, welcher die Leute des Cadmus auffrisst; in der Ferne Cadmus selbst, der ihnen zu Hülfe eilt. — Auf Kupfer 6'' hoch, 8'' breit.

83. ROLAND SAVERY, 1576 † 1639.

Orpheus im Reiche der Schatten begehrt von Pluto seine Gattin Euridice, indem er ihn durch sein Spiel auf der Leier zu erweichen sucht. Bezeichnet: R. SAVERY. — Auf Holz 10'' hoch, 1' 1'' breit.

Viertes Zimmer.

*Mit Gemälden aus der
deutschen Schule, von der zweiten Hälfte
des XVI. bis in die zweite Hälfte des
XVIII. Jahrhunderts.*

Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. JOHANN VON ACHEN, 1552 † 1615.

Bethsabe, aus dem Bade gestiegen, trocknet sich, in einem Zimmer sitzend, ab, während eine Dienerin ihr einen Spiegel vorhält. Durch ein Fenster die Aussicht auf den Palast des Königs David, der von der Zinne desselben herübersieht. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 5' 2'' hoch, 3' 6'' breit.

2. BARTHOLOMAEUS SPRANGER, 1546 † 1625.

Circe mit dem Zauberstabe in der einen Hand, umfasst mit der andern den vor ihr stehenden Ulysses; zur Seite die in Thiere verwandelten Gefährten desselben. — G. Figg. H. Lbgr. Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 2' 7'' breit.

3. **MATTHIAS KAGER**, 1566 † 1634.

David und Abigail, die ihn knieend bittet, die mitgebrachten Lebensmittel anzunehmen. — G. Figg. H. Lbgr. Auf Holz 5' hoch, 6' 6'' breit.

4. **BARTHOLOMAEUS SPRANGER**, 1546 † 1625.

Venus in den Armen des Mars wird von dem auf Wolken schwebenden Merkur überrascht. Am Fusse des Bettes Amor im Schlafe. — G. Figg. H. Lbgr. Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 2' 7'' breit.

5. **JOHANN VON ACHEN**, 1552 † 1615.

Die Vereinigung des Bacchus mit der Libera oder Ceres. Der mit Weinlaub bekränzte Gott umfasst die sitzende Göttin, die ihm ein Glas Wein darreicht. Zur Seite ein Genius, der ihnen einen Korb mit Früchten bringt. Bezeichnet mit dem Monogramme des Künstlers: **M**. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 5' 2'' hoch, 3' 6'' breit.

6. **BARTHOLOMAEUS SPRANGER**, 1546 † 1625.

Ulysses in dem Gemache der Circe sitzt mit derselben auf einer Bank. Sie hält den Zauberbecher in der Rechten, stützt die Linke auf ein neben ihr befindliches Buch und tritt mit dem einen Fusse auf ein anderes, das auf der Erde liegt. Rückwärts ein Tisch, worauf eine kleine weibliche Statue. — G. Figg. H. Lbgr. Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 2' 4'' breit.

7. **BARTHOLOMAEUS SPRANGER**, 1546 † 1625.

Merkur auf Wolken schwebend betrachtet zärtlich die vor ihm stehende Venus, die ihm einen Lor-

beerkrantz reicht. Neben der Göttin schüttet Amor Wasser auf eine auf der Erde liegende brennende Fackel und vorne klettert ein Genius auf einen Baumstamm. — G. Figg. H. Lbgr. Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 2' 4'' breit.

8. JOHANN ROTTENHAMMER, 1564 † 1608.

Die Geburt Christi. Maria und zwei kleine Engel knieen andächtig vor dem neugeborenen Kinde, während die frommen Hirten mit ihren Gaben herzutreten. Oben in den Ruinen des aus einem Säulengebäude bestehenden Stalles schwebt eine Glorie von Engeln. Bezeichnet: 1608. *I-Rott-n-hamer F.* — Kl. Figg. Auf Holz 3' 5½'' hoch, 2' 5'' breit.

9. JOHANN ROTTENHAMMER, 1564 † 1608.

Das jüngste Gericht und die Auffahrt der Seligen zum Himmel. — Auf Holz 1' 6'' hoch, 1' breit.

10. MATTHAEUS GONDOLACH, † 1653.

Maria mit dem Kinde auf dem Throne. Vor ihr kniet die h. Katharina, der das Jesuskind einen Ring übergibt. Neben derselben steht der h. Matthias mit einem Buche in der Hand und die h. Helena mit dem Kreuze, unter welchen Heiligen Kaiser Matthias und seine Gemahlin Helena vorgestellt sind. Weiter rückwärts noch einige andere Heilige und oben eine Glorie. Bezeichnet: M. Gondolach. F. 1614. — Auf Kupfer 1' 3'' hoch, 1' breit.

11. JOSEPH HEINZ, 1565 † 1609.

Venus, ganz entblösst, nur mit einem kostbaren

Gürtel und dergleichen Armspangen geschmückt, auf einem Ruhebette schlafend. Grund ein grüner Vorhang. — G. Fig. Lbgr. Auf Holz 2' 6'' hoch, 4' 9'' breit.

12. JOSEPH HEINZ, 1565 † 1609.

Venus und Adonis in einer Laube beisammen sitzend; daneben zwei Amoretten, die mit den Jagdhunden beschäftigt sind. — Auf Kupfer 1' 3'' hoch, 11 1/2'' breit.

13. JOHANN ROTTENHAMMER, 1564 † 1608.

Der Sturz der Verdammten in die Hölle. — Auf Holz 1' 6'' hoch, 1' breit.

14. TOBIAS POCK, blühte um 1662.

Die Marter der h. Dorothea. — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' hoch, 2' breit.

15. AEGIDIUS SADELER, 1570 † 1629.

Der h. Sebastian an einen Baum gebunden und von drei Pfeilen durchbohrt. Auf der Erde neben ihm liegt seine Kriegerrüstung. — Auf Kupfer 1' 2'' hoch, 11'' breit.

16. ADAM ELZHEIMER, 1574 † 1620.

Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Maria, mit dem h. Kinde beschäftigt, blickt staunend nach drei neben ihr musicirenden Engeln, während der h. Joseph auf einen vierten weist, der Zweige von einer Palme abbricht. — Auf Kupfer 11'' hoch, 8'' breit.

17. JOHANN VON ACHEN, 1552 † 1615.

Jupiter in einen Satyr verwandelt, umarmt die Antiope; daneben Amor und auf der Erde ein Köcher mit Pfeilen und ein Bogen. Bezeichnet mit dem Monogramme des Künstlers. — Auf Kupfer 11'' hoch, 8'' breit.

18. JOHANN VON ACHEN, 1552 † 1615, nach *Paolo Veronese*.

Die Marter des h. Georg. — Auf Kupfer 1' 5'' hoch, 1' breit.

19. JOSEPH HEINZ, 1565 † 1609, nach *Raphael*.

Allegorie. In einem Prachtgebäude am Meere, auf welchem der Wagen der Venus fährt, umarmt Adonis die neben ihm stehende Liebesgöttin, während Amor ihnen Früchte darreicht; drei Nymphen mit grossen Blumenvasen nahen ihnen, während zwei andere tanzen und zwei Amoretten Blumen streuen. Vorne geht Bacchus mit einigen andern ans Ufer und oben schwebt Ganymed vom Adler getragen. Ausserdem sind noch hie und da allerlei Liebesgötter geschäftig. Auf der Rückseite des Bildes steht: *Jo. Heintz F. Parte del InVention Vien del anticho. 1609.* — Auf Holz 1' 6'' hoch, 2' 2½'' breit.

20. AEGIDIUS DE RYE, blühte um 1597.

Die Grablegung der h. Katharina. Zwei Engel legen die Heilige in einen steinernen Sarg und ein dritter bestreut sie mit Blumen, während ein kleinerer, von oben herabschwebend, einen Kranz und

einen Palmzweig hält. Bezeichnet: *Æg. de Rj e* 1597. — Auf Kupfer 1' hoch, 9'' breit.

21. **PHILIPP UFFENBACH**, † 1640.

Mariens Verkündigung. Der Erzengel ist von vielen andern Engeln umgeben, deren drei eine rothe Draperie über der h. Jungfrau halten. Von oben herab schwebt der h. Geist und ein kleiner Engel mit einem Kreuze, beide in einem hellen Scheine. Auf dem Betschämel Mariens findet sich die Jahreszahl: 1600. — Kl. Figg. Auf Kupfer 2' 4'' hoch, 1' 8'' breit.

22. **JOSEPH HEINZ**, 1565 † 1609.

Diana mit ihren Nymphen im Bade verwandelt den Aktäon durch das Bespritzen mit Wasser in einen Hirsch. Bezeichnet mit dem Monogramme des Künstlers: **ΦΕ**. — Auf Kupfer 1' 2½'' hoch, 1' 6'' breit.

23. **JOSEPH HEINZ**, 1565 † 1609.

Christus am Kreuze, welches Magdalena weinend umfasst; zur Rechten Maria und zur Linken Johannes in Trauer. — Auf Schiefer 1' 1'' hoch, 9'' breit.

24. **JOACHIM VON SANDRART**, 1606 † 1688.

Die h. Mutter Gottes in einer Landschaft unter Bäumen sitzend, hält das Jesuskind auf dem Schoosse, welches der h. Katharina den Trauring ansteckt. Vor ihr kniet der kleine Johannes auf seinem Lamme und neben ihr stehen rechts der h. Leopold von Oesterreich und links der h. Wil-

helm. Bezeichnet: *J. Sandrart. F. 1647.* — Kl. Figg. Auf Holz 2' 4'' hoch, 1' 9'' breit.

25. JOSEPH HEINZ, 1565 † 1609.

Christus am Kreuze, unter welchem links der h. Johannes steht und rechts Maria in Ohnmacht fällt. — Auf Kupfer 1' hoch, 9½'' breit.

26. BARTHOLOMAEUS SPRANGER, 1546 † 1625.

Apollo auf dem Parnasse, von den neun Musen umgeben, auf der Geige spielend. Bezeichnet: *BAR. SPRANGERS F.* — Auf Marmor 1' 3'' hoch, 1' 6'' breit.

27. JOHANN CREUTZFELDER, † 1636.

Die Marter des h. Ignatius, Bischofs von Antiochien, der zu Rom in Gegenwart des Kaisers Trajan und einer Menge Volkes von Löwen zerissen wird. — Kl. Figg. Auf Kupfer 2' 6½'' hoch, 1' 10'' breit.

28. GEORG STRAUCH, 1613 † 1675.

Die unbefleckte Empfängniss und die Tugenden der allerheiligsten Jungfrau allegorisch dargestellt. Maria schwebt, dem Satan auf den Kopf tretend, in einer Glorie von vier Engeln, welche Tafeln mit Inschriften halten, während zwei derselben sie noch mit einer Krone krönen. Unten sind drei allegorische Figuren, die Keuschheit, Fruchtbarkeit und Unschuld Mariens vorstellend, und verschiedene bezügliche Sentenzen angebracht. — Auf Kupfer 1' 1'' hoch, 10½'' breit.

29. JOHANN ROTTENHAMMER, 1564 † 1608.

Der bethlehemitische Kindermord auf dem Platze der Stadt. — Auf Holz 1' 8'' hoch, 1' 11½'' breit.

30. JOHANN VON ACHEN, 1552 † 1615.

Die Hirten an der Krippe. — Auf Kupfer 9'' hoch, 6½'' breit.

31. JOSEPH HEINZ, 1565 † 1609.

Bildniss des Kaisers Rudolph II. in seinem 42sten Jahre, in schwarzer Kleidung mit einem hohen Hute auf dem Kopfe und dem Orden des goldenen Vliesses um den Hals. Bezeichnet: AN^o. 1594. — Kl. Brustb. Auf Holz 6½'' hoch, 5'' breit.

32. BARTHOLOMAEUS SPRANGER, 1546 † 1625.

Allegorie auf die Tugenden und Eigenschaften des Kaisers Rudolph II. Unten in einer Einfassung steht: RVDOLPHO II. CAES. AVG. DIVA POTENS CHARITESQVE TVVM DIADEMATE CINCTVM JAM CAPVT ESSE VELINT. und zur Seite der Name des Künstlers: B. S. — Auf Kupfer 9'' hoch, 6½'' breit.

33. BARTHOLOMAEUS SPRANGER, 1546 † 1625.

Herkules in weiblicher Kleidung am Rocken spinnend, während Omphale mit der Löwenhaut um die Schultern seine Keule trägt. Rückwärts eine lachende Alte. Bezeichnet: BAR. SPRANGERS. ANT. FESIT. — Auf Kupfer 8½'' hoch, 7'' breit.

34. CHRISTOPH LAUCH, blühte um 1680.

Bildniss eines schwarzbärtigen Mannes in schwarzem

Kleide und Barette, mit einer dreimal um den Hals geschlungenen Kette. — Auf Holz 9'' hoch, 7'' breit.

35. **BARTHOLOMAEUS SPRANGER**, 1546 † 1625.

Vulkan liebkoset die Maja an einem Bette, dessen Vorhänge ein Amor öffnet. — Auf Kupfer 8 $\frac{1}{4}$ '' hoch, 6 $\frac{1}{2}$ '' breit.

Ueber der Eingangsthüre.

36. **JOHANN VON ACHEN**, 1552 † 1615.

Ein Mädchen mit einer goldenen Sackuhr in der Hand steht hinter einem Tische, worauf Münzen und Karten neben einem Teller mit Pfirsichen vor ihr liegen. Sie wendet sich zu einem jungen Manne, der zu erstaunen scheint, während ihr ein altes Weib zur Linken eine Halskette vorhält. Im Hintergrunde unter einer gewölbten Halle mehrere Personen an einer Tafel sitzend. — H. Figg. Lbgr. Auf Holz 4' 2'' hoch, 4' 9'' breit.

Zweite Wand, mit der Ausgangsthüre.

37. **TOBIAS POCK**, blühte um 1662.

Eine häusliche Scene. Eine alte Frau mit dem Kochlöffel in der Hand sieht wohlgefällig einem Knaben zu, welcher an einem Tische sitzend, einen grossen Hund, der auf denselben gestiegen, einen Teller ablecken lässt. Hinter ihm steht eine Magd und den Hintergrund bildet die mit Gemälden behängte Wand des Zimmers. Bezeichnet: Tobias Pock. F. 1662. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 6'' hoch, 5' 6'' breit.

38. JOACHIM VON SANDRART, 1606 † 1688.

Ein alter Philosoph mit dem Zirkel Figuren in einem Buche messend; er stützt dabei den linken Arm auf den Tisch, worauf verschiedene mathematische Instrumente liegen. Bezeichnet: *J. Sandrart de Stockau f.* 1651. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 3'' hoch, 3' 5'' breit.

39. JOHANN VON ACHEN, 1552 † 1615.

Bacchus hält die Venus in seinen Armen und reicht ihr ein Glas mit rothem Weine; daneben Amor. Bezeichnet mit dem Monogramme des Künstlers. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. und auf Holz gezogen 2' hoch, 1' 7'' breit.

40. BARTHOLOMAEUS SPRANGER, 1546 † 1625.

Allegorie. Der Triumph der Weisheit über die Unwissenheit. Minerva steht siegprangend auf einem Postamente und tritt die Unwissenheit unter die Füße. Sie wird von einem schwebenden Genius mit Lorbeeren bekrönt und ein anderer reicht ihr die Palme. Um das Postament sind die Bellona mit der Keule des Herkules und die neun Musen mit ihren Attributen gruppiert. — Minerva und die zwei Genien sind ganz, die übrigen Figuren nur bis an die Brust sichtbar. Auf Leinw. 5' 2'' hoch, 3' 8'' breit.

41. JOHANN VON ACHEN, 1552 † 1615.

Ein Mädchen zwickt einen jungen Mann, der ihr einen Geldbeutel reicht, lächelnd in das Ohr, worüber er eine schmerzhaftige Geberde macht.

Bezeichnet mit dem Monogramme des Künstlers und der Jahreszahl 1592. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' hoch, 1' 7'' breit.

42. JOHANN ULRICH MAIR, 1630 † 1704.

Der Apostel Philippus mit einem Kreuze in der Hand und in einem Buche lesend, sitzt an einem steinernen Postamente, worauf er die Arme auflegt. Bezeichnet: *Mair. f.* 1653. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 4'' hoch, 3' breit.

43. JOACHIM VON SANDRART, 1606 † 1688.

Allegorie. Pallas und Saturn, die Sinnbilder der Weisheit und der Zeit, nehmen zwei kleine Genien, welche die schönen Künste vorstellen, gegen den dieselben in der Gestalt von Furien und eines wüthenden Hundes verfolgenden Neid in Schutz. Bezeichnet: *Joachim v. Sandrart fecit.* 1644. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 8'' hoch, 6' 6'' breit.

44. BARTHOLOMAEUS SPRANGER, 1546 † 1625.

Sein eigenes Bildniss in einem grauen Rocke und einer hohen schwarzen Mütze. Bezeichnet: *BART. SPRANGER.* — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 1' 9½'' hoch, 1' 6'' breit.

45. BARTHOLOMAEUS SPRANGER, 1546 † 1625.

Bildniss seiner Gattin, Christina Müller, in gesticktem Kleide mit feinem Spitzenkragen und einer vierfachen Perlenhalsschnur. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 1' 9'' hoch, 1' 6'' breit.

46. **JOHANN HEINRICH SCHOENFELDT**, 1609
† 1675.

Esau und Jacob bestätigen ihre Versöhnung durch eine Umarmung. — Kl. Figg. Auf Leinw. 2' 7" hoch, 4' breit.

47. **CHRISTOPH SCHWARZ**, 1550 † 1594.

Christus an eine Säule gebunden, wird von zwei Kriegsknechten gezeißelt. — Auf Leinw. 1' 7" hoch, 1' 3" breit.

48. **JOHANN ROTTENHAMMER**, 1564 † 1608.

Die Erweckung des Lazarus. — Auf Kupfer 10" hoch, 1' 1" breit.

49. **JOHANN KOENIG**, blühte um 1600.

Der Frühling durch nackte Kinder vorgestellt, die in einem Garten spielen. Bezeichnet: *Jo. König. fecit.* — Auf Kupfer 7" hoch, 10" breit.

50. **JOHANN HEINRICH SCHOENFELDT**, 1609
† 1675.

Gideon lässt sein Heer, ehe er die Madianiter angreift, aus dem Jordan trinken. Hintergrund Ruinen. Bezeichnet: *H. Schönfeldt. fecit.* — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' 1" hoch, 5' 9" breit.

51. **JOHANN HEINRICH SCHOENFELDT**, 1609
† 1675.

Ein heidnisches Opfer. Eine Priesterin hält eine kleine bronzene Statue der Minerva auf einem Altare, vor welchem ein Priester den Weihrauchkessel

schwingt, während man ein bekränzttes Lamm herbeibringt und mehre Personen herumstehen. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 6'' hoch, 3' 5'' breit.

52. JOHANN HEINRICH SCHOENFELDT, 1609
† 1675.

Die Versöhnung Esau's und Jacobs in einer Landschaft mit Ruinen. Bezeichnet: *H. Schenfeld.* *Fecit.* — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' 1'' hoch, 5' 9'' breit.

53. JOHANN FRANZ ERMEL, geb. 1641.

Landschaft mit einem ruinirten antiken mit einem Basrelief gezierten Grabmaale vorne an einem Wasser, aus welchem zwei Männer Fischreusen tragen; weiter links geht ein Weib mit einem Blumenkorbe auf dem Kopfe. — Auf Leinw. 1' 2'' hoch, 1' 7½'' breit.

54. JOHANN ROTTENHAMMER, 1564 † 1608.

Der Streit der Centauren und Lapithen auf des Königs Pirithous Hochzeit. — Auf Kupfer 1' hoch, 1' 5'' breit.

55. JOHANN KOENIG, blühte um 1600.

Der Sommer durch nackte Kinder vorgestellt, die mit der Ernte beschäftigt sind. — Auf Kupfer 7'' hoch, 10'' breit.

56. JOHANN PHILIPP LEMBKE, 1631 † 1713.

Reitergefecht, in welchem sich vorne zur Linken zwei Kämpfende, der eine auf einem Schimmel, der andere auf einem braunen Pferde, besonders

276 *Alle deutsche u. niederländ. Schulen.*

auszeichnen. — Kl. Figg. Auf Leinw. 2' 7'' hoch, 3' 6'' breit.

57. **PAUL JUVENEL**, 1579 † 1643.

Ansicht der Stadt Rom und der Umgegend vom vatikanischen Hügel aus. Im Vordergrund links der Bau der St. Peterskirche, der Vollendung nahe, und die prächtigen Gärten des Vaticans, in welchen der Papst spazieren geht. — Auf Holz 2' 3'' hoch, 3' 2'' breit.

58. **JOHANN JACOB HARTMANN**, blühte um 1716.

Das Element des Feuers dargestellt durch eine Landschaft mit einer Feuersbrunst in der Ferne und einer Schmiede im Vordergrund. — Auf Kupfer 1' 7½'' hoch, 2' 4½'' breit.

59. **JOHANN JACOB HARTMANN**, blühte um 1716.

Das Element des Wassers durch eine Landschaft vorgestellt, in welcher eine Menge Leute mit der Ausbeute eines Fischzuges beschäftigt sind. — Auf Kupfer 1' 7½'' hoch, 2' 4½'' breit.

60. **MATTHAEUS MERIAN**, *der ältere*, 1593 † 1651.

Landschaft mit einem Dorfe in einer von Wasser durchschnittenen Waldgegend, mit Fischern und Schiffen; zur Linken sind einige Zimmerleute beschäftigt einen Stamm durchzusägen. — Auf Holz 1' 6'' hoch, 1' 9'' breit.

61. **JOHANN KOENIG**, blühte um 1600.

Der Herbst durch nackte Kinder vorgestellt, welche die Weinlese halten. Bezeichnet: *Jo. König. fe.* — Auf Kupfer 7'' hoch, 10'' breit.

62. JOHANN VON ACHEN, 1552 † 1615.

Ein junger Mann, mit einem Mädchen scherzend, hält ihm einen Spiegel vor, in dem es sich besieht. — Kl. Brustb. Auf Kupfer 9½'' hoch, 7½'' breit.

63. JOHANN KOENIG, blühte um 1600.

Der Winter vorgestellt durch Kinder, welche in einem Zimmer spielen und kochen. — Auf Kupfer 7'' hoch, 10'' breit.

64. JOSEPH WERNER, 1637 † 1710.

Der fromme Tobias begräbt mit seinen Leuten die durch die Grausamkeit der Babylonier gemordeten Israeliten. — Auf Holz 1' 8½'' hoch, 2' 1½'' breit.

65. JOHANN JACOB HARTMANN, blühte um 1716.

Das Element der Luft durch eine Landschaft mit einer Vögeljagd vorgestellt. — Auf Kupfer 1' 7½'' hoch, 2' 4½'' breit.

66. JOHANN JACOB HARTMANN, blühte um 1716.

Das Element der Erde vorgestellt durch eine Landschaft mit einer Jagd und Obsternte. — Auf Kupfer 1' 7½'' hoch, 2' 4½'' breit.

67. DANIEL PREISLER, 1627 † 1665.

Jesus lässt die Kleinen zu sich kommen. — Kl. Figg. Auf Holz 2' 1'' hoch, 3' 2'' breit.

Ueber der Ausgangsthüre.

68. PETER BRANDEL, 1668 † 1739.

Christus und die Ehebrecherin. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 3' 8'' hoch, 4' 1'' breit.

69. **BARTHOLOMAEUS SPRANGER**, 1546 † 1625.

Mars und Venus nebst Amor. — Brustb. Lbgr.
Auf Holz, oval 2' 3'' hoch, 1' 8'' breit.

70. **JOHANN SPECART**, blühte um 1577.

Sein eigenes Bildniss in blossem Haupte, licht-
grauem Kleide und einem schwarzen Mantel dar-
über. Im Grunde steht: H. SPECART. — Brustb.
Schwach Lbgr. Auf Leinw. 2' hoch, 1' 5'' breit.

71. **MAX HANDEL**, 1696 † 1758.

Bildniss eines bejahrten Mannes mit grauen Haaren
in schwarzer Kleidung mit flachem Halskragen. —
Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 1' 7'' hoch, 1' 3'' breit.

72. **MAX HANDEL**, 1696 † 1758.

Bildniss eines Jünglings mit braunen Haaren,
schwarzer Kleidung und weissem Hemdkragen. —
Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 1' 7'' hoch, 1' 3'' breit.

73. **OTHMAR ELLIGER**, 1666 † 1732.

Ein Frauenzimmer, in der einen Hand einen Pokal,
in der andern Früchte haltend, steht hinter einer
Fensterbrüstung, worauf Weintrauben, Austern und
zwei in Stroh geflochtene Flaschen liegen. Be-
zeichnet: *O: Elliger: fec: Ao: 1714.* — Kl. H.
Fig. Auf Leinw. 1' 1'' hoch, 10'' breit.

Dritte Wand, dem Eingange gegenüber.

74. **FRANZ WERNER TAMM**, 1658 † 1724.

Ein todttes Reh nebst allerlei todtem Geflügel an
den Stamm eines Baumes gelegt, wird von einem

gefleckten Jagdhunde bewacht. Grund Landschaft.
Bezeichnet: *fr. v. tam. fe. Ao.* 1706. — Naturgr.
Auf Leinw. 4' 4'' hoch, 5' 10'' breit.

75. **FRANZ XAVER CARL PALKO**, 1724 † 1767.

Heilige Familie. Der h. Joseph nimmt das Jesus-
kind aus den Armen seiner Mutter und küsst ihm
die Hand. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 4'' hoch,
3' 5½'' breit.

76. **PETER STRUDEL**, 1648 † 1714.

Der todte Erlöser in dem Schoosse seiner trost-
losen Mutter liegend wird von Magdalena, die ihm
die Hand küsst, und von andern Heiligen betrauert.
— Kniest. Stark Lbgr. Auf Leinw. 4' 6'' hoch,
5' 8'' breit.

77. **JOHANN KUPETZKY**, 1667 † 1740.

Bildniss einer vornehmen Frau in mittleren Jahren.
Sie sitzt in einem Garten an einem Tische, wor-
auf sie den linken Arm legt, und legt die rechte
Hand auf die Schulter ihres vor ihr stehenden
Sohnes, der ein kleines Bildniss, wahrscheinlich
das seines Vaters, hält. — Kniest. Lbgr. Auf
Leinw. 3' 5'' hoch, 4' 4'' breit.

78. **FRANZ WERNER TAMM**, 1658 † 1724.

Einiges Hausgeflügel, worunter ein wälscher Hahn,
vorne ein weisses Kaninchen und rückwärts aller-
lei Buschwerk. — Naturgr. Auf Leinw. 4' 4'' hoch,
5' 10'' breit.

79. IGNAZ STERN, 1698 † 1746.

Die h. Jungfrau reicht dem auf ihrem Schoosse liegenden Jesuskinde, welches Kirschen hält, die Brust, während es der kleine Johannes liebkoset. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 2' 9'' hoch, 2' 4'' breit.

80. JOHANN KIEN, geb. um 1700.

Ein Angriff von Fussvolk auf türkische Reiterei. — Kl. Figg. Auf Leinw. 2' hoch, 3' 3½'' breit.

81. GEORG PHILIPP RUGENDAS, 1666 † 1742.

Schlachtenstück. Im Vordergrunde bitten einige Bauern auf den Knien einen reitenden Offizier um Schonung ihrer Habe. In der Ferne ein Ort in Flammen und der Marsch einer Armee am Fusse eines Gebirges. Bezeichnet: G. P. R u g e n d a s. f e c. — Kl. Figg. Auf Leinw. 2' 6'' hoch, 4' 2'' breit.

82. JOHANN ROTTMAYR, 1660 † 1727.

Die Opferung der Iphigenia. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. 6' 6'' hoch, 4' 3'' breit.

83. GEORG PHILIPP RUGENDAS, 1666 † 1742.

Schlachtenstück. Vorne links Verwundete, rechts ein mit zwei Schimmeln bespannter Feldwagen, weiter zurück Fussvolk und Reiterei und in der Ferne ein Treffen. — Kl. Figg. Auf Leinw. 2' 6'' hoch, 4' 2'' breit.

84. JOHANN KIEN, geb. um 1750.

Ein Treffen zwischen christlicher und türkischer Reiterei. — Auf Leinw. 2' hoch, 3' 3½'' breit.

85. DANIEL GRAN, 1694 † 1757.

Heilige Familie. Die Mutter Maria sitzt in einem Zimmer mit dem Jesuskinde auf dem Schoosse, dem der h. Joseph knieend einen Korb mit Blumen reicht. — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' 4'' hoch, 2' 7'' breit.

86. JOHANN VICTOR PLATZER, 1704 † 1767.

Zwei Männer und zwei Frauen unterhalten sich mit Trinken und Musik an einem Tische. — H. Figg. Auf Kupfer 8'' hoch, 1' breit.

87. JOHANN VICTOR PLATZER, 1704 † 1767.

Einige Kartenspieler an einem Tische nebst einem Jünglinge, der einem Mädchen einen vollen Becher anbietet. — H. Figg. Auf Kupfer 8'' hoch, 1' breit.

88. AUGUST QUERFURT, 1696 † 1761.

Jagdstück: Drei Herren und eine Dame reiten mit Treibern und Hunden auf die Jagd aus. Einer der Herren, der noch nicht aufgesessen und seinen Schimmel am Zaume hält, bietet einem andern zu Pferde ein Glas Wein an. Bezeichnet: *A. Querfurt*. — Auf Leinw. 1' 4'' hoch, 1' 11'' breit.

89. CHRISTIAN SEIBOLD, 1697 † 1768.

Bildniss eines Mädchens mit gepuderten Haaren, blauer Kleidung und einer grossen Perle auf der Achsel. Es soll eine Tochter des Künstlers seyn. — Brustb. Lbgr. Auf Kupfer 1' 2'' hoch, 11'' breit.

90. **CHRISTIAN WILHELM DIETRICH**, 1712
† 1774.

Der Engel erscheint den frommen Hirten auf dem Felde. Nachtstück. Bezeichnet: *Dietricy* 1760.
— Auf Holz 1' 3'' hoch, 1' 8'' breit.

91. **MARTIN VON MEYTENS**, 1695 † 1770.

Sein eigenes Bildniss in besten Jahren, in reicher polnischer Kleidung, im Begriffe den Säbel zu ziehen.
— H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 2' 10'' hoch, 2' 4'' breit.

92. **JOHANN KUPETZKY**, 1667 † 1740.

Sein eigenes Bildniss in Hauskleidung mit einer goldenen Kette um den Hals. Er hält Pinsel und Palette und sitzt vor einem auf der Staffelei stehenden Mannsportraite. Bezeichnet: *Johan Kupetzky Pinxit* 1709. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' hoch, 2' 4'' breit.

93. **CHRISTIAN WILHELM DIETRICH**, 1712
† 1774.

Die Geburt Christi mit den frommen Hirten, die das h. Kind anbeten. Nachtstück. Bezeichnet: *Dietricy* 1760. — Auf Holz 1' 3'' hoch, 1' 8'' breit.

94. **CHRISTIAN SEIBOLD**, 1697 † 1768.

Bildniss eines Mädchens mit gepuderten rückwärts aufgebundenen Haaren in einem weissen auf der Achsel mit einer grossen Perle gezierten Kleide. — Brustb. Lbgr. Auf Kupfer 1' 3'' hoch, 11½'' breit.

95. **AUGUST QUERFURT**, 1696 † 1761.

Jagdstück. Drei Herren und eine Dame kehren

zu Pferde von der Jagd zurück. Einer der Herren ist abgestiegen und lässt seinen Schimmel vor einer Schmiede beschlagen. — Auf Leinw. 1' 4'' hoch, 1' 11'' breit.

96. **MAX JOSEPH SCHINNAGEL**, 1694 † 1761.

Landschaft. Vorne rechts der Eingang in einen Wald und mehre Figuren. — Auf Leinw. 1' 4'' hoch, 1' 5'' breit.

97. **LAUTERER**, 1700 † 1733.

Landschaft mit einer kleinen Herde, deren Hirt in einem Wasser am Fusse grosser Felsen fischt. — Auf Leinw. 1' 4'' hoch, 1' 5'' breit.

98. **FRANZ CHRISTOPH JANNECK**, 1703 † 1761.

Waldlandschaft mit einigen Bauern im Vordergrunde und einem Wagen, der in ein Felsenthor hineinfährt. Bezeichnet: *F. C. Janneck fe.* — Auf Holz 1' 1'' hoch, 1' 7'' breit.

99. **MAX JOSEPH SCHINNAGEL**, 1694 † 1761.

Waldige Landschaft mit einem Wasser links im Vordergrunde, in welchem zwei Männer fischen, rechts fährt eine Bäuerin mit einem Knaben in einem Karren, dessen Pferd ein Bauer am Zaume führt. — Auf Leinw. 1' 5'' hoch, 1' 11'' breit.

100. **MAX JOSEPH SCHINNAGEL**, 1694 † 1761.

Waldige Landschaft mit einem Wasser vorne zur Rechten, worin ein Mann fischt; weiter links führt ein Bauer zwei Reiter auf einer Strasse. — Auf Leinw. 1' 5'' hoch, 1' 11'' breit.

101. FRANZ CHRISTOPH JANNECK, 1703 † 1761.

Ein dichter Wald, in welchem mehre Jäger an einem quer über einem kleinen Wasser liegenden Baumstamme ausruhen. — Auf Holz 1' 1" hoch, 1' 7" breit.

102. LAUTERER, 1700 † 1733.

Landschaft. Vorne rechts eine Felsenwand von einem Wasser bespühlt, an welchem ein Hirt einig-
ges Vieh hütet. — Auf Leinw. 1' 4" hoch, 1' 5" breit.

103. MAX JOSEPH SCHINNAGEL, 1694 † 1761.

Waldige Landschaft mit verschiedenen Figuren im Vordergrunde, worunter ein Reiter auf einem Schimmel; in der Ferne Gebirge. — Auf Leinw. 1' 8" hoch, 2' 2½" breit.

Die Fensterpfeiler.

104. JOACHIM FRANZ BEICH, 1665 † 1748.

Weite Landschaft mit einem befestigten Orte zur Linken, aus welchem eine Reitertruppe auszieht, der eine andere aus dem Walde zur Rechten entgegen zu kommen scheint. — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' 2" hoch, 5' 10" breit.

105. JOACHIM FRANZ BEICH, 1665 † 1748.

Bergige Landschaft mit einem Wasserfalle im Mittelgrunde. Vorne rechts mehre orientalisch gekleidete Reiter, deren einer einen Falken trägt. — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' 2" hoch, 5' 10" breit.

106. **CHRISTIAN HUEFGOTT BRAND, *der ältere*,**
1693 † 1756.

Landschaft mit einer zwischen hohen Bäumen durchlaufenden Strasse, an welcher vorne einige Bauern sitzen und weiter entfernt eine Denksäule steht. — Auf Leinw. 2' hoch, 1' 6'' breit.

107. **CHRISTOPH LUDWIG AGRICOLA, 1667 † 1719.**

Landschaft mit den über einander gehäuften Trümmern eines Grabmaales im Vordergrund und drei noch stehenden aber mit Bäumen verwachsenen Säulen eines Tempels; weiter rechts steht neben einer mit ihrem Kinde auf der Erde sitzenden Frau ein orientalisches gekleideter Mann. — Auf Leinw. 2' 10'' hoch, 2' breit.

108. **CHRISTIAN HUEFGOTT BRAND, *der ältere*,**
1693 † 1756.

Waldlandschaft mit einem alten steinernen Brunnen, an welchem drei Weiber waschen, zur Linken; zur Rechten geht eine Frau mit einem Korbe auf dem Kopfe und einem Knaben an der Hand. — Auf Leinw. 2' hoch, 1' 6'' breit.

109. **CHRISTIAN HUEFGOTT BRAND, *der ältere*,**
1693 † 1756.

Ebene Landschaft mit einem Wasser zwischen Bäumen und einer Denksäule im Vordergrund, einer Herde Kühe und einem Kirchthurme in der Ferne. Bezeichnet: *Brand* 1753. — Auf Holz 1' 3'' hoch, 1' 6'' breit.

110. P. VON BURGAU, blühte um 1750.

Ein Stieglitz auf einer Distel, über ihm zwei andere Vögel. — Auf Leinw. 8'' hoch, 10'' breit.

111. P. VON BURGAU, blühte um 1750.

Eine Kohlmeise auf einer Pflanze sitzend; über ihr zwei andere Vögel. Bezeichnet: *P: v: Burgau: f:* — Auf Leinw. 8'' hoch, 10'' breit.

112. CHRISTIAN HUELGOTT BRAND, der ältere, 1693 † 1756.

Ebene Landschaft. Vorne rechts eine Baumgruppe, links eine niedere Denksäule, worauf der Name des Künstlers: *Brand* 1753. — Auf Holz 1' 3'' hoch, 1' 6'' breit.

113. JOHANN ANTON EISMANN, 1634 † 1698.

Landschaft mit einem Reitergefechte auf einer alten steinernen Brücke eines Flusses, auf dessen jen-seitigem hohen Ufer eine Festung liegt. — Kl. Figg. Auf Leinw. 5' hoch, 6' 3'' breit.

114. JOSEPH ORIENT, 1677 † 1747.

Eine tyroler Landschaft mit Bauernhütten zur Linken und einer kleinen Brücke in der Mitte im Vordergrund. — Auf Leinw. 1' 8'' hoch, 3' breit.

115. JOSEPH ORIENT, 1677 † 1747.

Eine tyroler Landschaft mit einem Felsenschlosse links und einem Wirthshause rechts im Vordergrunde. — Auf Leinw. 1' 8'' hoch, 3' breit.

116. DAVID RICHTER, blühte um 1730.

Landschaft mit Gebirgen und Gebäuden; vorne einige Figuren auf einem steinigen Wege. — Auf Leinw. 1' 5'' hoch, 1' 8'' breit.

117. CHRISTIAN SEIBOLD, 1697 † 1768.

Bildniss eines Jünglings mit einer grauen Mütze auf dem Kopfe und einer Feder hinter dem Ohre. Es soll der Sohn des Künstlers seyn. — Brustb. Lbgr. Auf Kupfer 1' 2½'' hoch, 11½'' breit.

118. JOHANN STEPHAN LIOTARD, geb. 1702.

Eine alte Frau, an einem gedeckten Tische sitzend, ist über dem Lesen in der Bibel, die sie auf den Knieen aufgeschlagen hat, eingeschlafen. Zur Rechten ein Kamin und im Hintergrunde allerlei Geräthe. Bezeichnet: *Peint par J. C. Liotard* 1760. — Auf Porzellan in Schmelzmalerei 1' 10'' hoch, 1' breit.

119. DAVID RICHTER, blühte um 1730.

Landschaft mit einem von Felsen eingeschlossenen See; vorne ein Landungsplatz, wo ein Schiff ausgeladen wird. — Auf Leinw. 1' 5'' hoch, 1' 8'' breit.

120. CARL AIGEN, 1684 † 1762.

Ein Jahrmarkt vor dem Thore einer Stadt, das an einen Fluss führt. — Auf Leinw. 1' 2½'' hoch, 1' 4½'' breit.

121. JOHANN GABRIEL CANTON 1710 † 1753.

Landschaft mit einem Bauerntanze bei einer Ruine mit einem Obeliske. — Auf Leinw. 1' 1'' hoch, 1' 4'' breit.

**122. JOHANN EVANGELIST DORFMEISTER, 1741
† 1765.**

**Ein Wald, durch welchen ein Bach fließt, an dem
ein Bauer mit einem Weibe spricht. — Auf Leinw.
1' 1" hoch, 1' 4" breit.**

123. CARL AIGEN, 1684 † 1762.

**Flache Landschaft mit einer Bauernkirchmesse und
einem hohen Maibaume, auf welchen ein Bursche
hinaufklettert. — Auf Leinw. 1' 2½" hoch, 1' 4½"
breit.**

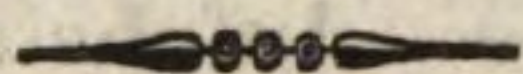
S c h u l e.

B e m e r k u n g.

Da die moderne Schule, welche, die Werke neuer meistens vaterländischer Künstler enthaltend, in diesen vier folgenden Zimmern aufgestellt ist, kein geschlossenes Ganze bildet, sondern jährlich durch den Ankauf neuer Werke lebender Künstler vermehrt und dadurch jedesmal eine Veränderung der Aufstellung bedingt wird, so sind in dem Verzeichnisse die Gemälde aus allen vier Zimmern ohne Unterschied zusammengefasst, nach alphabetischer Ordnung der Künstler und, wenn von einem mehrere Bilder vorhanden sind, diese nach der Zeitfolge ihrer Entstehung aneinander gereiht worden, über jedem Gemälde aber ist übereinstimmend mit dem Verzeichnisse der Name des Künstlers und in dem erwähnten Falle daneben in römischen Ziffern die Zahl angegeben, welche anzeigt, das wie vielste Gemälde dieses Künstlers es ist, so dass jedes einzelne Bild leicht aufgefunden werden kann.

I. II. III. IV.

Vier Zimmer.



Mit Gemälden

neuerer, grösstentheils vaterländischer
Künstler.



ABEL, (Joseph) 1768 † 1818.

Klopstock wird an der Hand der Religion in das Elysium und in den Kreis der berühmtesten älteren und neueren Dichter eingeführt, unter welchen ihn Homer empfängt. Hintergrund eine reizende Landschaft. Bezeichnet: *Jos. Abel fecit* 1807. — Kl. Figg. Auf Leinw. 6' 4'' hoch, 8' breit.

AGRICOLA, (Carl) geb. 1779.

Madonna. Im Grunde steht: *C. Agricola p.* — H. Fig. Auf Holz 1' 3'' hoch, 9'' breit.

ALT, (Jacob) geb. 1789.

Aussicht aus den *giardini pubblici* zu Venedig auf die gegenüber liegende Insel *S. Giorgio maggiore*. Bezeichnet: *J. Alt*, 1834. — Auf Leinw. 1' 2½'' hoch, 1' 6'' breit.

ALT, (Rudolph) geb. 1812.

I. Ansicht der Domkirche zu St. Stephan in Wien von dem sogenannten Stock-im-Eisen-Platze oder der Westseite aus aufgenommen. Bezeichnet: *Rudolph Alt* 1832. — Auf Leinw. 1' 5½'' hoch, 1' 10'' breit.

II. Aussicht von der *Strada nuova* gegen die *giardini pubblici* in Venedig. Bezeichnet: *Rudolph Alt* 1834. — Auf Leinw. 1' 5½'' hoch, 2' breit.

AMERLING, (Friedrich) geb. 1803.

I. Ein Fischerknabe sitzt ruhend an einem Wasser; neben ihm seine Angel und seine Schuhe, in deren einen er schon gefangene Fischlein gelegt. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 3'' hoch, 2' 9'' breit.

II. Der Apostel Paulus. Im Grunde steht: *Fr. Amerling* 1833. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 5' 1'' hoch, 3' 1½'' breit.

BAYER, (Joseph) 1804 † 1831.

I. Bildniss eines Knaben mit blonden lockigen Haaren, in rothsammtener Kleidung, den Kopf auf den linken Arm gestützt. Bezeichnet: *Jos. Bayer* 1829. — H. Fig. Auf Holz 7'' hoch, 5½'' breit.

II. Die Flucht nach Aegypten. Bezeichnet: *Jos. Bayer*. 1830. — Auf Leinw. 1' 3'' hoch, 11'' breit.

BERNHARDT, (Franz) geb. 1800.

I. Eine ländliche Scene vor einer Bauernhütte.

Bezeichnet: *Bernhardt* 1831. — Auf Holz 1' 1'' hoch, 10½'' breit.

II. Ein alter Jäger unterrichtet seinen Enkel im Bogenschiessen. — Auf Holz 1' 1'' hoch, 10½'' breit.

BORSATO, (Giuseppe) geb. 1771.

Das Innere der Hauptkirche *di S. Marco* zu Venedig. — Auf Leinw. 2' 3'' hoch, 2' 11'' breit.

BRAUN, (Adam Johann) 1750 † 1827.

Eine Dame in weisser seidener Kleidung am Arbeitstische sitzend, lässt sich von einem neben ihr stehenden Herrn, dem sie die Nadel hinhält, dieselbe einfädeln. Bezeichnet: *A. Braun* *fec.* 1785. — Auf Kupfer 1' 9½'' hoch, 1' 4½'' breit.

BRENNER, (Adam) geb. 1801.

I. Eine Küche mit allerlei Geräthschaften; ein Zigeuner öffnet die Thür, hinter welcher sich ein kleines Mädchen furchtsam verbirgt. — Auf Holz 8¾'' hoch, 7'' breit.

II. Todtes Federwild. Bezeichnet: *Adam Brenner* 1833. — Auf Leinw. 1' 6'' hoch, 1' 4'' breit.

III. Die Beerdigung des h. Stephanus. — G. Figg. ⅓ Lbgr. Auf Leinw. Oben rund 4' hoch, 5' breit.

BUCHER, (Leopold) geb. 1797.

Allegorie. Austria und die Cholera (*morb.*). — G. Figg. Schwach Lbgr. Auf Leinw. 5' hoch, 6' breit.

CALVI, (Pompeo) geb. 1806.

Ansicht der Ueberreste der Säulenhallen der Octavia, jetzt der alte Fischmarkt zu Rom. Bezeichnet: *P. Calvi* 1834. — Auf Leinw. 2' 4'' hoch, 3' 1'' breit.

CAMUCCINI, (Vincenzo) geb. um 1770.

Bildniss des Papstes Pius VII., in einem Armstuhle sitzend; er hält die Restitutionsacte von 1815 in der Hand mit der Aufschrift: BENEVENTO . FREGELLIS . PICENO . AEMILIA . BONONIA . FERBARIA . PONTIFICALI . DITIONI . RESTITUTIS . AN . MDCCCXV . — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 3'' hoch, 3' 6'' breit.

CAUCIG, (Franz) 1762 † 1828.

Das Urtheil Salomons. Hintergrund Architektur. — G. Figg. Schwach Lbgr. Auf Leinw. 7' 9'' hoch, 10' 6'' breit.

CAVALUCCI, (Antonio) 1752 † 1795.

Eine Charitas mit drei Kindern, von denen das kleinste in ihren Armen schläft, während ein anderes demselben den Finger in den Mund steckt. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 2' 4'' hoch, 2' breit.

DALLINGER VON DALLING, (Alexander Johann) geb. 1783.

Eine Herde Kühe wird von einem Hirten durch ein kleines Wasser im Vordergrunde getrieben. In der Ferne drei verstümmelte Weidenbäume und ein Dorf. Bezeichnet: *Alexander Von Dallinger Viene fecit* 1831. — Auf Holz 1' 11'' hoch, 2' 7'' breit.

DALLINGER VON DALLING, (Johann Baptist) geb. 1782.

I. Fünf Ackerpferde, worunter ein Schimmel, auf der Weide von einem Knechte gehüthet. Bezeichnet: *Johan Von Dallinger f.* 1830. — Auf Holz 2' 6'' hoch, 2' 3½'' breit.

II. Zwei Zugpferde im Stalle an der Krippe stehend. Bezeichnet: *Joh. Von Dallinger f.* 1832. — Auf Holz 1' 3½'' hoch, 1' breit.

DANHAUSER, (Joseph) geb. 1805.

I. Das Scolarenzimmer eines Malers. Bezeichnet: *Danhauser* 1828. — Auf Leinw. 1' 3'' hoch, 1' 7½'' breit.

II. Komische Scene in dem Arbeitszimmer eines Malers. Bezeichnet: *Danhauser pinx.* 1829. — Auf Leinw. 1' 3'' hoch, 1' 7½'' breit.

III. Abraham verstösst die Hagar mit ihrem Sohne Ismael. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 8' hoch, 6' breit.

DIES, (Albrecht Christoph) 1755 † 1822.

I. Ansicht einer Gegend aus der Nähe von Salzburg. Bezeichnet: *A. C. Dies p.* 1796. — Auf Leinw. 3' 9'' hoch, 5' 8'' breit.

II. Eine flache Landschaft aus der Umgegend von Salzburg, von der Salza durchschnitten und von Bergen begrenzt. Unten steht: *A. C. Dies p.* 1796. — Auf Leinw. 3' 10'' hoch, 5' 8'' breit.

III. Ansicht der Stadt Salzburg nebst der Festung

Hohensalzburg. Bezeichnet: *A. C. Dies* p. 1797.
— Auf Leinw. 3' 9'' hoch, 5' 8'' breit.

IV. Eine Landschaft aus der Umgegend von Salzburg mit Gewitter. Bezeichnet: *A. C. Dies* p. 1797. — Auf Leinw. 3' 10'' hoch, 5' 8'' breit.

DULLINGER, (Ignaz) geb. 1803.

Das Scherflein der Wittwe. Bezeichnet: *J. Dullinger pinx.* 1836. — G. Figg. $\frac{1}{4}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 4' 6'' breit.

EIBEL, (Franz) geb. 1806.

Bildniss eines Armeniers. Im Grunde steht: *F. EIBEL.* 1831. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' hoch, 2' 4'' breit.

EINSLE, (Anton) geb. 1801.

Amor, den Finger auf dem Munde, blickt schelmisch hinter einem blauseidenen Vorhange hervor. Auf der Rückseite des Bildes steht: *Anton Einsle pinx: Prag.* 1830. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 2' hoch, 1' 8'' breit.

ENDER, (Thomas) geb. 1793.

Ansicht der obern und untern Pasterze mit dem Grossglockner und dem Johannisberge bei Heiligenblut in Kärnthen. Bezeichnet: *Thom. Ender* 1834. — Auf Leinw. 2' 11'' hoch, 4' breit.

FEID, (Joseph) geb. 1807.

I. Waldige Gegend mit badenden Nymphen im Vordergrund, die durch das Erscheinen eines

Hundes aus einem Gebüsche erschreckt werden.
Bezeichnet: *Jos. Feit* 1828. — Auf Leinw.
1' 1½'' hoch, 1' 5'' breit.

II. Naturstudium aus der Gegend des Schneeberges.
Eine Waldpartie mit zwei Mönchen im Vorder-
grunde und einem Heiligenstandbilde, vor welchem
mehrere Leute knien, weiter rückwärts am Wege.
Bezeichnet: *Jos. Feid.* — Auf Leinw. 1' 1'' hoch,
1' 5'' breit.

III. Waldige Gegend mit Figuren und Vieh und
einer steinernen Brücke im Mittelgrunde. Be-
zeichnet: *Jos. Feid.* 1832. — Auf Holz 1' 3½''
hoch, 1' 7½'' breit.

IV. Waldige Berggegend. Im Vordergrunde la-
den zwei Bauern einen Baumstamm auf einen Kar-
ren. Bezeichnet: *Jos. Feid.* — Auf Holz 1' 3½''
hoch, 1' 7½'' breit.

FENDI, (Peter) geb. 1796.

Ein Mädchen mit einem Korbe am Arme, steht
betrübt vor einem Lotteriegewölbe, die gezogenen
Nummern betrachtend. Bezeichnet: *Fendi p.*
1829. — Auf Leinw. 2' hoch, 1' 7'' breit.

FISCHBACH, (Johann) geb. 1797.

I. Ein Bauernknabe und ein Mädchen streiten sich
um einen Vogel. Im Hintergrunde die Aussicht
auf die Donau. Bezeichnet: *Joh. Fischbach.*
1830. — Auf Leinw. 1' 1'' hoch, 1' 5'' breit.

II. Daniel in der Löwengrube. — Auf Leinw.
2' hoch, 1' 9'' breit.

FISCHER, (Joseph) 1769 † 1822.

Ansicht der Stadt Wien und des Donaustromes von der Anhöhe hinter Heiligenstadt aus aufgenommen. — Auf Leinw: 5' 5'' hoch, 7' 5'' breit.

FUEGER, (Heinrich) 1751 † 1818.

I. Adam und Eva betrauern den todten Abel; rückwärts sieht Kain der Jammerscene zu. Auf dem Bilde steht: *Füger. pinx.* 1799. — G. Figg. $\frac{1}{4}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 1' 4'' breit.

II. Der h. Johannes der Täufer im Mannesalter; er ruht auf der Erde, die Hände faltend und gegen Himmel blickend. Bezeichnet: *H. Füger pinx.* 1811. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 4' 10'' hoch, 6' 2'' breit.

III. Die h. Magdalena in einer düstern Landschaft auf der Erde liegend. Bezeichnet: *H. Füger pinx.* 1816. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 4' 9'' hoch, 6' 2'' breit.

FUEHRICH, (Joseph) geb. 1800.

Gott Vater auf Wolken sitzend und von Engeln umgeben, schreibt dem Moses mit dem Finger die Gebote auf die steinernen Tafeln. — Auf Holz, oben rund 10'' hoch, 1' breit.

GAUERMANN, (Friedrich) geb. 1807.

I. Ein junger Bauer und ein Bauernmädchen ruhen auf dem Felde bei einem Pfluge aus, dessen ausgespannte Zugthiere nebenher weiden. Bezeichnet: *F. Gauermann* 1829. — Auf Holz 1' 5'' hoch, 1' 9'' breit.

II. Eine Felsenschlucht, in welcher vorne ein Geier auf einem verendeten Hirsche sitzt, während ein zweiter auf ihn herabstösst, um ihn von seiner Beute zu vertreiben. Bezeichnet: *F. Gauermann*. 1832. — Auf Leinw. 4' 7'' hoch, 3' 7'' breit.

III. Ein auf dem Felde mit Pflügen beschäftigter Ackersmann; zur Seite ruht sein Weib mit den Kindern unter einem Baume. Bezeichnet: *F. Gauermann* 1834. — Auf Leinw. 1' 5'' hoch, 1' 10'' breit.

GOEBEL, (Carl Peter) 1791 † 1823.

Jacob von seinen trauernden Söhnen umgeben, segnet auf dem Sterbebette die Söhne des Joseph. Bezeichnet: *C. P. Goebel pinx. Viennae* 1820. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. 6' hoch, 7' 6'' breit.

GOZZI, (Marco) geb. 1759.

I. Ansicht des königlichen Schlosses zu Monza am Lambroflusse in der Nähe von Mailand. Bezeichnet: *Marco Gozzi Bergamasco ft.* — Auf Leinw. 2' 5½'' hoch, 3' 7½'' breit.

II. Ansicht eines Theiles der Stadt Bergamo von der Strasse nach Brescia aus gegen Osten, mit dem Thore *Sant' Agostino*, dem Platze, dem Kloster und der Kirche desselben Namens. Im Hintergrunde die Anhöhe, genannt *l'alta Rocca*. Bezeichnet: *Marco Gozzi P.* — Auf Leinw. 2' 5½'' hoch, 3' 7½'' breit.

III. Ansicht des Falles der Sonna und der aus

derselben geleiteten Wässer, welche die Mühlen der Pfarre und Kirche *S. Michele Abuso* treiben, im Districte Caprino in der Provinz Bergamo. Bezeichnet: *M.^{co} Gozzi P.* 1826. — Auf Leinw. 3' 7½'' hoch, 2' 5½'' breit.

HACKERT, (Johann Philipp) 1737 † 1807.

I. Der Wasserfall von Tivoli. Unten steht: *Le gran cascatale à Tivoli. Filippo Hackert dipinse* 1790. — Auf Leinw. 3' 9'' hoch, 5' 4'' breit.

II. Ansicht einer Gegend bei Isernia in der Nähe von Neapel. Auf dem Bilde steht: *A Isernia. Filippo Hackert dipinse Napoli* 1791. — Auf Leinw. 3' 9'' hoch, 5' 4'' breit.

HICKEL, (Anton) 1749 † 1798.

Eine Parlamentssitzung des brittischen Unterhauses im Jahre 1793, unter dem Vorsitze des berühmten Ministers Pitt, mit der genauen Ansicht des nunmehr abgebrannten Sitzungssaales und an hundert Bildnissen der damaligen Mitglieder. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 10' 5'' hoch, 14' 6'' breit.

HOECHLE, (Johann Baptist) der ältere, 1754 † 1832.

I. Ein alter Bauer, der sein Pfeifchen stopft. Im Grunde steht: *Hoechle.* — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 1' 6'' hoch, 1' 3'' breit.

II. Brustbild einer alten Frau im Pelze und seidenen Kopftuche, welche einen Ducaten in einen Beutel gibt. Im Grunde steht: *Hoechle.* — Lbgr. Auf Leinw. 1' 6'' hoch, 1' 3'' breit.

HOECHLE, (Johann Baptist) der jüngere,
1790 † 1835.

Der Uebergang über die Vogesen des Kaisers Franz I. in Begleitung des Kronprinzen Ferdinand, umgeben von der Generalität und den vereinigten Heeren, beim Eindringen in Frankreich, am 2. Juli 1815. — Kl. Figg. Auf Leinw. 7' 3'' hoch, 10' breit.

HUMMEL, (Eugen) geb. 1812.

Gesellschaftsstück. Die Braut wider Willen. Bezeichnet: *E. Hummel*. — Auf Leinw. 1' 9'' hoch, 2' 1'' breit.

KADLIK, (Franz) geb. 1786.

I. Paulus, die Stadt Tyrus verlassend, um das Schiff nach Jerusalem zu besteigen, segnet zum letzten Male die ihm an das Ufer nachgefolgte Gemeinde. Auf dem Bilde steht: *Franc. Kadlik pingebat Romae* 1831. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. 6' 3'' hoch, 9' 5'' breit.

II. Der Apostel Lucas die Mutter Gottes malend, die ihm mit dem Kinde in einer Glorie erscheint. — G. Figg. $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. Oben zugrundet 4' 4'' hoch, 3' 2'' breit.

KAUFFMANN, (Angelica) 1741 † 1807.

I. Hermann nach dem Siege über den Varus nach Hause kehrend, wird von Thusnelda mit einem Lorbeerkranze empfangen, während ihre Gefährtinnen Blumen streuen und ein Barde mit aufgehobenen Händen die Götter lobpreiset. Bezeichnet: *Angelica Kauffman Pinx. Romae An^o. 1786.* —

G. Figg. $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 4' 10'' hoch, 6' 10'' breit.

II. Die Trauer um den jungen Pallas, den Sohn des Evander, welchen Turnus im Kampfe tödtete. Aeneas bedeckt den Gefallenen, der in einem mit Blumen durchflochtenen Korbe liegt, unter dem Jammer der Frauen mit einem goldgestickten Purpur. Bezeichnet: *Angelica Kaufman Pinx. Romae* 1786. — G. Figg. $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 4' 10'' hoch, 6' 10'' breit.

KNAPP, (Johann) 1778 † 1833.

Blumen- und Früchtenstück. Auf einem Postamente steht ein Glas mit Goldfischen, umgeben von Blumen. Unten rechts liegt ein umgestürzter Korb mit Früchten, auf welchem ein Papagei sitzt, in der Mitte ein weisses Kaninchen und links einiges Küchengewächse. Bezeichnet: *Johann Knapp fecit* 1810. — Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 3' breit.

KNOLLER, (Martin von) 1728 † 1804.

Bildniss des ehemaligen Directors der k. k. Gemälde-Gallerie *Joseph Rosa*, in blauem Kleide mit der Mappe in den Händen. Bezeichnet: *Knoller f.* 1791. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 2' 7'' hoch, 2' breit.

KOUDELKA, (Pauline von) geb. 1806.

Blumenstück. Blumengehänge um ein Basrelief, welches ein sogenanntes Silentium oder Stillschweigen vorstellt. Bezeichnet: *Pauline* 1834. — Auf Leinw. 2' 2'' hoch, 1' 9'' breit.

KRAFFT, (Peter) geb. 1780.

I. Der Abschied des österreichischen Landwehrmannes von seiner Familie. Auf dem Bilde steht:

GEMAHLT VON P. KRAFFT. WIEN. 1813. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 9' hoch, 11' 4'' breit.

II. Die Rückkehr des Landwehrmannes nach dem Befreiungskriege. Bezeichnet: **K**rafft Wien 1820.

— G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 9' hoch 11' 4'' breit.

KRAMMER, (Franz) 1797 † 1834.

Altdeutsche Gensjäger auf einer Alpenhöhe. Bezeichnet: *F. Kramer pinx.* 1829. — Auf Holz 2' hoch, 1' 6'' breit.

LAMPI, (Johann Baptist von) der ältere,
1751 † 1830.

Sein eigenes Bildniss. Er sitzt in Hauskleidung mit der Mappe und der Reisskreide in den Händen an der Staffelei, worauf ein gezeichnetes Bildniss Weiland des Kaisers Franz I. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' hoch, 2' 6'' breit.

LAMPI, (Johann Baptist von) der jüngere,
geb. 1775.

Venus auf einem Ruhebette schlafend. Auf dem Bilde steht: IOHANN EQVES DE LAMPI PINXIT. 1826. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 4' 8'' hoch, 6' 6'' breit.

LAVOS, (Joseph) geb. 1807.

Bildniss eines kleinen Knaben. Im grauen Grunde steht: *G. Lavos fecit* 1826. — H. Fig. Schwach Lbgr. Auf Leinw. 1' 9'' hoch, 1' 4'' breit.

LENS, (Andreas Cornelius) 1739 † 1822.

I. Jupiter auf dem Berge Ida in den Armen der Juno eingeschlafen. Nebenher zwei Genien, deren einer Stille gebietet. — G. Figg. $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' 5'' hoch, 4' 3'' breit.

II. Minerva, die durch einen Steinwurf den Mars zu Boden gestreckt hat, versetzt, angereizt durch die eifersüchtige Juno, der ihm zu Hülfe eilenden Venus einen Stoss auf die Brust, dass sie über jenen zurückfällt. — G. Figg. $\frac{2}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 4' 6'' hoch, 3' breit.

III. Hektor nimmt Abschied von der Andromache; zur Seite die Amme mit seinem Sohne Astyanax auf den Armen. Im Hintergrunde die Mauern von Troja. — G. Figg. $\frac{2}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 4' 5'' hoch, 3' 8'' breit.

IV. Die Verwandlung des Apulejus in einen Oelbaum, während die von ihm beleidigten Nymphen ihn im Kreise umtanzen. — G. Figg. $\frac{1}{4}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' 1'' hoch, 3' 9'' breit.

LOOS, (Friedrich) geb. 1797.

Ansicht der Ramsau bei Berchtesgaden. Bezeichnet: *Fried. Loos* 1836. — Auf Leinw. 1' 10'' hoch, 2' 3'' breit.

LOUTHERBURG, (Philipp Jacob de) 1740 † 1812, und **MACHY, (Peter de)** geb. um 1722.

Seestück. An der Küste des sturmbelegten Meeres erhebt sich rechts ein altes Säulengebäude, in

welches sich einige Personen geflüchtet haben. In der Ferne einige mit dem Sturme kämpfende Schiffe und ein Fort am Ufer. Auf dem Bilde steht: *P. I. de Louthembourg 1771 und: De Machy*, von welchem letztern das Architektonische auf dem Gemälde herrührt. — Auf Leinw. 3' hoch, 4' breit.

MAURER, (*Hubert*) 1738 † 1818.

Christus lässt die Kleinen zu sich kommen. Auf dem Gemälde steht: *Hub. Maurer 1814 pinx. im 77ten Jahr seines Alters.* — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 8' 6'' hoch, 10' 3'' breit.

MAYER, (*Carl*) geb. 1810.

Prometheus mit der an der Sonne angezündeten Fackel in der Hand, neben dem von ihm geformten Menschenbilde sitzend, weigert sich, Jupiters Geschenk, die Pandora, die ihm Merkur vorstellt, anzunehmen. — G. Figg. $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' 7'' hoch, 4' 3'' breit.

MOREAU, (*Nicolaus*) 1805 † 1834.

Ein alter österreichischer Invalide in einem Wirthshause an einem Tische sitzend, mit einer kleinen gypsenen Statue Napoleons vor sich, erzählt zweien Soldaten und einem italienischen Gypsfigurenkrämer seine Feldzüge. Bezeichnet: *N. Moreau 1832.* — Auf Leinw. 1' 1'' hoch, 10'' breit.

MOESSMER, (*Joseph*) geb. 1780.

Gebirgslandschaft nach einem Gewitter mit einer Ruine im Mittelgrunde. Vorne rechts fährt ein

mit Ochsen bespannter Holzwagen den Abhang herab. Bezeichnet: *Mössmer* 1829. — Auf Holz 2' hoch, 2' 8'' breit.

NEEFE, (Hermann) geb. 1790.

I. Der Ilsenstein am Fusse des Brockens mit dem Gedächtnisskreuze, welches für die im Befreiungskriege von 1813 und 1814 gebliebenen Unterthanen des Grafen Stollberg-Wernigerode errichtet wurde. Bezeichnet mit dem Monogramme des Künstlers: **N** 1830. — Auf Leinw. 2' hoch, 2' 6'' breit.

II. Ansicht des Wasserfalles der Ilse auf dem Brocken im Harzgebirge. Bezeichnet mit dem Monogramme und der Jahreszahl: 1830. — Auf Leinw. 2' hoch, 2' 6'' breit.

NESSELTHALER, (Andreas) geb. 1748.

Ein alter Sänger mit Lorbeeren bekränzt, auf der Leier spielend. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' 2'' hoch, 1' 8'' breit.

PERGER, (Sigmund von) geb. 1778.

Ein hohenauer Schiffzieherknecht auf seinem Gaule an der Donau bei Sonnenuntergang. Auf dem Bilde steht: *S. von Perger* 1831. — Auf Holz 1' 6'' hoch, 1' 11'' breit.

PETTER, (Anton) geb. 1783.

Kaisers Maximilian I. Einzug in Gent nach dem Siege bei Guinegast 1479, wobei ihm seine Gemahlin Maria von Burgund mit ihrem kleinen Sohne, Philipp dem Schönen, auf den Armen entgegen

kömmt. Bezeichnet: *Anton Petter* 1822. —
G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 9' 4'' hoch, 12' breit.

PETTER, (Franz Xaver) geb. 1791.

I. Ein Blumenstrauss in einer Vase; daneben zwei Weintrauben und eine Pfirsiche. Bezeichnet: *Franz Xav. Petter* 1831. — Auf Holz 2' 5'' hoch, 1' 11'' breit.

II. Ein grosser Blumenstrauss in einer Vase, neben welcher Weintrauben und eine Ananas liegen. Bezeichnet: *Franz Xav. Petter* 1833. — Auf Holz 3' hoch, 2' 3½'' breit.

PIAN, (Anton de) geb. 1784.

I. Eine gothische gewölbte auf dicken Pfeilern ruhende Gruft mit der durch ein Fenster zur Rechten einfallenden Tagesbeleuchtung. Zur Linken geht eine Procession von Capucinern mit Fackeln zu den Gräbern der Brüder. Bezeichnet: *A. de Pian fec.* 1828. — Auf Leinw. 5' 6'' hoch, 7' breit.

II. Das Atrium eines italienischen Landhauses. Composition. Bezeichnet: *de Pian pinx.* — Auf Leinw. 5' hoch, 4' 6'' breit.

PLATZER, (Joseph) 1752 † 1806.

I. Architekturstück. Julius Sabinus, Häuptling der Gallier, wird in seinem unterirdischen Verstecke von seiner Gattin Eponine und seinen zwei Söhnen besucht und dadurch verrathen. Bezeichnet: *Platzer fecit.* — Auf Holz 1' 4'' hoch, 1' 10'' breit.

II. Architekturstück. Eine grosse Gräbergruft mit Bogengewölben, von einer Pechpfanne beleuchtet. Die Staffage: »Caesar Octavianus findet die Kleopatra, vom Schlangenbisse getödtet, über der Leiche des Antonius liegen«, ist von der Hand des *Heinrich Füger*. Bezeichnet: *Jos. Platzer pinx.* 1802. — Auf Leinw. 3' 9" hoch, 5' breit.

RAHL, (Carl) geb. 1812.

Eine Scene aus dem Nibelungen-Liede. Hagen wird bei der Leiche des Siegfried für dessen Mörder erkannt. Bezeichnet: *C. Rahl pinxit* 1835. — G. Figg. $\frac{1}{4}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' 1" hoch, 4' 6" breit.

RANFTL, (Johann Matthias) geb. 1805.

Ein russischer Bauer mit einer Bäuerin in einer schneebedeckten Gegend gehend. Bezeichnet: *Ranftl.* 1832. — Auf Leinw. 1' 1" hoch, 11" breit.

RAUCH, (Johann Nepomuck) geb. 1804.

Ein Stier, der eine Kuh verfolgt. Hintergrund eine Gegend bei Carrara. Bezeichnet: *J. N. Rauch pxt.* 1832. — Auf Holz 1' 8" hoch, 2' 3" breit.

REBELL, (Joseph) 1786 † 1828.

I. Waldige Landschaft. Im Hintergrunde die über dem Meere aufsteigende Sonne, von welchem sich ein Busen bis in den Mittelgrund hervor erstreckt. Bezeichnet: *Jos. Rebell* 1807. — Auf Leinw. 5' 6" hoch, 7' 6" breit.

II. Ideale Landschaft mit antiken Tempelgebäuden im Mittelgrunde, bei Sonnenuntergang. — Auf Leinw. 5' 6'' hoch, 7' 6'' breit.

III. Italienische Landschaft mit dem Meere im Hintergrunde bei Sonnenuntergang. Vorne eine Weinlese und tanzende Landleute. Bezeichnet: *Jos. Rebell* 1819. — Auf Leinw. 3' 1'' hoch, 4' 4'' breit.

IV. Ansicht der Stadt Vietri mit der Aussicht darüber hinweg auf Rieti und die Gebirge, die den Meerbusen von Salerno umschliessen, zur Rechten. Auf dem Bilde steht: *Jos. Rebell* 1819. — Auf Leinw. 3' 1'' hoch, 4' 4'' breit.

V. Ein Meeressturm bei der Grotte Focchia an der Küste von Fusara bei Neapel. Bezeichnet: *Jos. Rebell* 1819. — Auf Leinw. 3' 1'' hoch, 4' 4'' breit.

VI. Ansicht von Portici bei Neapel mit dem Vesuv im Hintergrunde. Bezeichnet: *Jos. Rebell* 1819. — Auf Leinw. 3' 1'' hoch, 4' 4'' breit.

REINHOLD, (Friedrich Philipp) geb. 1779.

Ansicht des Hohenstaufen von Aigen aus aufgenommen. Im Vordergrunde an einer Planke eine Schnitterin mit einem Knaben und ein Mädchen mit einem Krüge. Bezeichnet: *F. Philipp Reinhold*. — Auf Leinw. 1' 7'' hoch, 2' 2'' breit.

ROSA, (Joseph) 1728 † 1805.

I. Landschaft mit einem Wasserfalle im Hintergrunde. Vorne eine Herde, deren Hirt sitzend

eingeschlafen ist. Bezeichnet: *J. Rosa f.* 1770.
— Auf Leinw. 4' 4'' hoch, 6' 3'' breit.

II. Landschaft mit einer Herde im Vordergrund. Die Hirtin sitzt in der Mitte mit einem schlafenden Kinde auf dem Schoosse und einem Hunde zur Seite. Bezeichnet: *J. Rosa f.* — Auf Leinw. 4' 4'' hoch, 6' 3'' breit.

ROESNER, (Carl) geb. 1804.

Das Innere der St. Stephans-Domkirche in Wien mit der Ansicht des Hochaltares. Bezeichnet: *ROESNER* 1830. — Auf Leinw. 3' hoch, 2' 3'' breit.

RUNK, (Ferdinand) 1746 † 1834.

Ansicht des Glurnserthales in Tyrol, von der Etsch der Länge nach durchschnitten, mit dem alten Schlosse Fürstenburg im Vordergrund, den Ortschaften Mals, Tarsch, Glurns, Latsch u. s. w. in der Ferne und dem Schneerücken der Ortelspitze im Hintergrunde. — Auf Leinw. 2' 3'' hoch, 3' 3'' breit.

SAAR, (Alois von) geb. 1779.

I. Ansicht des königlichen Schlosses auf dem Hradschin in Prag. Bezeichnet: *Saar* 1831. — Auf Leinw. 2' hoch, 3' breit.

II. Ansicht der Moldaubrücke in Prag und eines Theiles der Altstadt vom linken Ufer oberhalb aufgenommen. Bezeichnet: *Saar* 1831. — Auf Leinw. 2' hoch, 3' breit.

SCHEFFER VON LEONARTSHOF, (Johann)

1795 † 1822.

Die h. Cäcilie todt auf der Erde liegend, wird von zwei Engeln betrauert, deren einer über sie einen Palmzweig hält. Auf dem Saume des Kleides der Heiligen steht: SCHEFFER. P. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. Oben rund 4' 8'' hoch, 6' breit.

SCHEYERER, (Franz) geb. 1762.

Ansicht des Schneeberges in Unterösterreich. Vorne treibt ein Bauer zwei Kühe und zwei Ziegen vor sich her. Bezeichnet: F. Scheyerer 1820. — Auf Leinw. 1' 10'' hoch, 2' 9'' breit.

SCHIAVONI, (Giovanni) geb. 1804.

Moses schlägt an den Felsen. — Kl. Figg. Auf Holz 2' 6'' hoch, 3' breit.

SCHIAVONI, (Natale) geb. 1777.

Die reuige Magdalena, in tiefen Schmerz versunken, in einer Höhle knieend. — G. Fig. Lbgr. Auf Holz 5' hoch, 3' 9'' breit.

SCHINDLER, (Albrecht) geb. 1806.

Ein verwundeter Offizier in einem Capucinerkloster liegend, erhält von einem Klosterbruder die letzte Oelung. Bezeichnet: Alb. Schindler pinx. 1834. — Auf Holz 11'' hoch, 9'' breit.

SCHNORR VON CAROLSFELD, (Ludwig Ferdinand) geb. 1789.

I. Doctor Faust in seinem Arbeitszimmer und

Mephistopheles, der ihm erscheint. Bezeichnet: *L. F. Schnorr de Carolsfeld.* — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 9' 8'' hoch, 7' 10'' breit.

II. Die Mutter Gottes mit dem Kinde und dem kleinen Johannes in einer Landschaft. Bezeichnet mit dem Monogramme des Künstlers: **S** 1828. — Auf Holz, oben rund 8½'' hoch, 6½'' breit.

III. Gretchen im Kerker und Faust, der von Mephistopheles gedrängt, sie verlässt. Bezeichnet mit dem Monogramme und der Jahreszahl 1833. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 9' 6'' hoch, 7' 9'' breit.

SCHOEDLBERGER, (Johann Nepomuck)
geb. 1779.

I. Ansicht des Traunfalles in Oberösterreich. Auf dem Bilde steht: *Joh. Nep. Schödlberger.* Nach der Natur aufgenommen im Jahre 1803, ausgeführt im Jahre 1821. — Auf Leinw. 7' hoch, 9' 3'' breit.

II. Eine Gruft mit einem Leichenzuge von Capucinern, die einen Bruder zu Grabe tragen. Bezeichnet: *J. N. Schödlberger.* — Auf Leinw. 2' hoch, 1' 7½'' breit.

III. Eine Gegend an der Igel in der Herrschaft Dalleschitz in Mähren. Ein mit dunkler Waldung bewachsener Thalkessel, aus welchem der Waldbach hervorströmt. Bezeichnet: *J. N. Schödlberger.* 1829. — Auf Leinw. 3' 2'' hoch, 4' 2'' breit.

IV. Das Innere einer italienischen Kirche, in

welcher ein Capuciner die Lichter am Altare anzündet, während einige Landleute vor demselben knieen. Durch das Fenster scheint der Vollmond herein. Bezeichnet: *Joh. Nep. Schödlberger* 1830. — Auf Leinw. 1' 7'' hoch, 2' breit.

SCHOENBERGER, (*Lorenz*) geb. um 1770.

Der Meerbusen von Bajä mit den anliegenden Ruinen, beleuchtet von der untergehenden Sonne. Auf dem Bilde steht: *L. Schönberger* 1804. — Auf Leinw. 8' hoch, 10' 4'' breit.

SCHOENMANN, (*Joseph*) geb. 1799.

Maria sitzt mit dem h. Kinde auf dem Schoosse, welches ein Kreuzchen an die Brust drückend eingeschlafen ist, in einer Landschaft. In der Ferne der h. Joseph. Bezeichnet: *Ios. Schönmann*. Romae. 1833. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. Oben zugerundet 5' 3'' hoch, 3' 6'' breit.

SCHROTZBERG, (*Franz*) geb. 1811.

Luna kömmt auf ihrem Wagen und von Genien umgeben zu dem schlafenden Endymion auf die Erde herab. Bezeichnet: *Schrotzberg* 1836. — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' 9'' hoch, 2' 1'' breit.

SCHWEMMINGER, (*Heinrich*) geb. 1803.

Scene aus Schillers Gedicht: »Die Kraniche des Ibicus«, wie nämlich der junge Dichter von den Mördern durchbohrt auf der Erde liegend, die vorüberfliegenden Kraniche zu Rächern anruft. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. 5' 8'' hoch, 6' 8'' breit.

SCHWEMMINGER, (Joseph) geb. 1804.

Ansicht der Ortelspitze in Tyrol. Bezeichnet: *Jos. Schwemminger*. — Auf Leinw. 1' 8" hoch, 1' 4" breit.

STEINFELD, (Franz) geb. 1787.

Ansicht des Hallstädter See's im Salzkammergute. Bezeichnet: *Steinfeld* 1834. — Auf Holz 1' 9½" hoch, 1' 6" breit.

STOEBER, (Franz) 1760 † 1834.

Ansicht der von der französischen Zerstörung im Jahre 1689 übrig gebliebenen Ruinen der alten Jacobskirche zu Speier. Bezeichnet: *F. Stöber* f. 1787. — Auf Holz 7½" hoch, 10½" breit.

TOMA, (Matthias Rudolph) geb. 1792.

I. Eine Felsenpartie bei Schottwien in Steiermark. Im Vordergrund ein Bauer im Gespräche mit einer Bäuerin, die ein Kind auf dem Schoosse hält. Bezeichnet: ^M_R T. f. 1831. — Auf Holz 1' 2½" hoch, 11" breit.

II. Eine Waldpartie mit zwei Knaben im Vordergrund, deren einer fischt. Bezeichnet: **M** Toma fec. A. 1831. — Auf cartonirtem Papier 1' 2½" hoch, 11" breit.

TUSCH, (Johann) 1738 † 1817.

Bildniss seiner Mutter als alte Frau in einem weissen Kopftuche. — Kopf. Lbgr. Auf Leinw. 1' 3½" hoch, 1' 2" breit.

VIVIER, (Ignaz du) 1758 † 1832.

Landschaft mit einem grossen Wasserfalle, der neben Ruinen herabstürzt zur Rechten; links ruhen einige Wanderer und eine Herde. Bezeichnet: *DU VIVIER*. — Auf Leinw. 5' hoch, 7' 6'' breit.

WALDMUELLER, (Georg Ferdinand) geb. 1793.

I. Bildniss einer alten Frau in blauseidenem Kleide, in einem Armstuhle sitzend mit einem Gebetbuche in der Hand. Bezeichnet: *WALDMUELLER*. 1822. — Kniest. Auf Holz 7³/₄'' hoch, 6¹/₂'' breit.

II. Ein alter Invalide vor einer Hütte im Garten sitzend mit einem kleinen Kinde auf den Knien, dem er einen Apfel vorhält; rückwärts ein Knabe, der mit seinem Säbel spielt, und ein Mädchen mit einer Traube in der Hand. Bezeichnet: *Waldmüller* 1827. — Kniest. Auf Holz 1' hoch, 10'' breit

III. Ein alter Geiger auf einer Bank vor einem Hause sitzend, spielt auf seinem Instrumente; neben ihm ein junges Weib mit einem Mädchen an der Seite und einem Kinde auf dem Arme, die ihm zuhören. Bezeichnet: *Waldmüller* 1828. — Kniest. Auf Holz 1' hoch, 10'' breit.

IV. Zwei tyroler Jäger auf einer Alpenhöhe von der Jagd ausruhend. Auf dem Bilde steht: *Waldmüller* 1829. — Auf Holz 1' 4' hoch, 1' 1'' breit.

V. Ein Bettelknabe auf der sogenannten hohen Brücke in Wien im Winter. Auf dem schneebedeckten Boden hinter ihm seine Mutter mit

einem kleinen Kinde auf dem Schoosse. Bezeichnet: *Waldmüller* 1830. — Auf Holz 1' 4'' hoch, 1' ½'' breit.

WEGMAYR, (Sebastian) geb. 1776.

Blumen- und Früchtenstück. Ein grosser Blumenstrauss in einer Nische stehend; neben demselben liegen Weintrauben und ein Nestchen mit Eiern. Bezeichnet: *S. Wegmayr*. — Ueber Naturgr. Auf Holz 4' 3'' hoch, 3' breit.

WUTKY, (Michael) 1738 † 1822.

I. Der Wasserfall zu Tivoli. Bezeichnet: *M. Wutky*. — Auf Leinw. 6' 3'' hoch, 8' breit.

II. Eine Gegend an der Tiber mit Mondbeleuchtung. Im Hintergrunde ragen die Kuppeln und Thürme der Stadt Rom hervor. Bezeichnet: *M. Wutky*. — Auf Leinw. 6' 3'' hoch, 8' breit.

Vorhatten

DAS

ERDGESCHOS.

GEORG HAYDARI, BILDERNDE

die Hildesheimer Kunst- und Gewerbe-Schule
stünde der römischen Kaiserin, der Kaiserin
den Engel mit der Krone der Kaiserin
krönt. Sie ist eine der besten und schönsten
G. H. Haydari, Bildhauer, Hildesheim, 1734.
1734. — Auf dem Giebel des Gebäudes
steht die Inschrift:

GEORG H. HAYDARI
BILDERNDE
DIESE, HILDESH. KUNST- UND
GEWERBE-SCHULE
CONSTANTIA, AD DIGNITATEM

einem kleinen Kinde auf dem Schooße. Beschrieben: Waldmüller 1830. — Auf Holz 1' 4" hoch, 1' 1/2" breit.

WEGMAYR, (Sebastian) geb. 1773.

Blumen- und Früchtenstück. Ein grosser Blumenstrauß in einer Nische stehend; neben demselben liegen Weintrauben und ein Nestchen mit Eiern. Bezeichnet: S. Wegmayr. — Ueber Naturg. Auf Holz 1' 3" hoch, 3" breit.

WETZEL, (Michael) 1738 i. 1822.

1. Der Baumstamm. Bezeichnet: M. Wetzel. — Auf Leinwand 6' 3" hoch, 8' breit.

2. Der Baumstamm. Bezeichnet: M. Wetzel. — Auf Leinwand 6' 3" hoch, 8' breit.

3. Der Baumstamm. Bezeichnet: M. Wetzel. — Auf Leinwand 6' 3" hoch, 8' breit.

Vorhalle.

Den Mittelpunkt des Erdgeschosses bildet eine prächtige gegen den Garten gekehrte Halle, welche unter dem Marmorsaale befindlich, von vier kolossalen Telamonen gestützt und reich mit Stukaturarbeit verziert ist. Von derselben gelangt man in die Gemächer zur Rechten mit Gemälden aus den italienischen Schulen, zur Linken mit Gemälden aus der niederländischen Schule. In dieser Halle sind in Nischen zwei Statuen aufgesetzt und zwar rechts von

GEORG RAPHAEL DONNER

die Bildsäule des Kaisers Carl VI. im antiken Costüme der römischen Kaiser, von einem schwebenden Engel mit der Krone der Unsterblichkeit gekrönt. Sie ist aus tyroler Marmor und bezeichnet:

G. R. Donner. Aust. F. Posonii Pañ.
1734. — Auf dem Postamente von rothem Marmor steht die Inschrift:

CAROLVS. VI.
ROMAN. IMPERATOR.
HISP. HVNG. ET. BOH. REX.
ARCHIDVX. AVSTRIAE.
CONSTANTIA. ET. FORTITVDINE.

Zur Linken steht die von der Hand des

BALTHASAR PERMOSER

in carrarischem Marmor ausgeführte Gruppe, welche die Apotheose des berühmten Helden Eugen von Savoyen vorstellt. Er wird in voller Rüstung mit der Herkuleskeule in der Rechten von Genien in die Höhe gehoben, während Fama sein Lob mit der Posaune verkündet, die er mit der linken Hand zu bedecken sucht; unter seinen Füßen krümmt sich der besiegte Feind. Auf dem Postamente von rothem Marmor steht:

F. EVGENIVS.

SABAVD. ET. PEDEMONT.

PRINCEPS.

MARCHIO. SALVT. AVR. VELL. EQVES.

CAROLI. VI. AVG.

ET. S. R. I. SVPREMVS. EXERCITVVM.

DVX. INVICTISSIMVS.

Erstes Zimmer.

Mit Gipsbüsten
von Künstlern aus der venezianischen
Schule.

ITALIENISCHE

Schulen.

1. BONIFAZIO VENEZIANO, 1491 ? 1543.

Der H. Hieronymus auf einer
steinernen Erhöhung stehend, an welcher zwei
Wapenbilder, auf ———— haben K. L. und T.
A. O. daneben, angebracht sind. Hintergrund
Landschaft. — G. Flüg. Unter Logg. Auf Leinw.
Oben zugerundet 5' 3" hoch, 4' 11" breit.

2. CARLETTO CATTIARI, 1570 ? 1595.

Der H. Augustinus stehend auf einem Stein, bespricht
die Regeln. — G. Flüg. Unter Logg. Auf Leinw.
Oben zugerundet 4' 8" hoch, 4' 8" breit.

3. GIOVANNI CARPACCIO, 1500 ? 1605.

Die Taufe Christi. — G. Flüg. Unter Logg. Auf Leinw. Oben zu-
gerundet 6' 3" hoch, 5' 8" breit.

ET ALIIS

2415

Erstes Zimmer.

Mit Gemälden
von Künstlern aus der venetianischen
Schule.

Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. BONIFAZIO VENEZIANO, 1491 † 1553.

Der h. Hieronymus und der h. Jacobus auf einer steinernen Erhöhung stehend, an welcher zwei Wapenschilder, mit den Buchstaben ·I· ·L· und ·I· ·A· ·O· daneben, angebracht sind. Hintergrund Landschaft. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. Oben zugerundet 5' 7" hoch, 4' 11" breit.

2. CARLETTO CAGLIARI, 1570 † 1596.

Der h. Augustin, Bischof von Hippon, bestimmt die Regeln des von ihm gestifteten Ordens. Bezeichnet: *Carlo Caljari f.* — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. Oben rund 9' hoch, 4' 8" breit.

3. GIOVANNI CONTARINI, 1549 † 1605.

Die Taufe Christi. Bezeichnet: IOANNES CONTARENVS. F. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. Oben zugerundet 6' 3" hoch, 5' 6" breit.

4. **PAOLO CAGLIARI, gen. Veronese, 1530 † 1588.**

Die drei Weisen aus dem Morgenlande vor dem h. Kinde. — G. Figg. H. Lbgr. Auf Leinw. 3' 8" hoch, 5' 5" breit.

5. **PAOLO CAGLIARI, gen. Veronese, 1530 † 1588.**

Die ersten Aeltern nach ihrer Vertreibung aus dem Paradiese mit ihren beiden Erstgeborenen in einer waldigen Gegend. Eva sitzt mit dem einen Säuglinge an der Brust unter einer Laubhütte, während Adam an einer Quelle Wasser schöpft. — G. Figg. H. Lbgr. Auf Leinw. 3' 11" hoch, 5' 6" breit.

Ueber der Eingangsthüre.

6. **ANDREA SCHIAVONE, 1522 † 1582.**

Christus gebunden vor dem hohen Priester. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 2' 5" hoch, 3' 5" breit.

Zweite Wand, den Fenstern gegenüber.

7. **GIOVANNI CARIANI, blühte um 1520.**

Allegorie. Der Triumph der Liebe. Amor, mit verschleierten Augen, fährt auf einem von vier weissen Pferden gezogenen Wagen, auf welchem zu seinen Füßen Jupiter gefesselt sitzt, während Ganymed ihm zur Seite neben dem Wagen geht. Diesen umgeben eine Menge aus der Geschichte bekannte Personen beiderlei Geschlechtes, die der Macht der Liebe unterlagen. Bei den meisten derselben ist der Name zu lesen. — G. Figg. $\frac{2}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 4' 9" hoch, 7' 8" breit.

8. BONIFAZIO VENEZIANO, 1491 † 1553.

Der h. Hieronymus in einem Buche lesend und Johannes der Täufer mit dem Kreuze und dem Lamme, bei einander stehend. Hintergrund Landschaft. Unten in jeder Ecke ist ein Wapenschild, das eine mit den Buchstaben ·I· ·F·, das andere mit ·Z· ·T· zur Seite. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. Oben rund 8' hoch, 4' 4'' breit.

**9. ALESSANDRO VAROTTARI, *gen. il Padova-*
nino, 1590 † 1650.**

Die h. Familie. Der h. Joseph an der Tischlerbank sitzend, hält mit Maria das Jesuskind, welches ein grosses oben von drei Engeln gehaltenes Kreuz umfasst. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. Oben rund 10' 3'' hoch, 5' 10'' breit.

10. BONIFAZIO VENEZIANO, 1491 † 1553.

Der h. Franciscus von Assisi und der h. Andreas mit dem Kreuze und einem Buche, beide im Vordergrunde einer Landschaft stehend. Unten in jeder Ecke ist wieder ein Wapenschild, das eine mit den Buchstaben ·F· ·P·, das andere mit ·A· ·T· zur Seite, angebracht. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. Oben rund 8' hoch, 4' 4'' breit.

11. GIOVANNI CARIANI, blühte um 1520.

Allegorie. Der Triumph über die Liebe. Auf einem von Einhörnern gezogenen Wagen fahren drei weibliche Personen, vermuthlich die drei jungfräulichen Göttinnen, Diana, Pallas und Vesta, triumphirend über Amor'n, der mit entfiederten Flügeln und schmerzhafter Geberde an eine kleine Säule ge-

bunden ist. Den Wagen begleiten verschiedene Personen, die sich in der Geschichte durch Besiegung der Liebe bekannt gemacht haben, grösstentheils mit beigeschriebenen Namen. — G. Figg. $\frac{2}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 4' 9'' hoch, 7' 8'' breit.

12. **DOMENICO CRESTI**, *gen. Passignano*, 1560
† 1638.

Das Gastmahl des Königs Ahassuerus. — Kl. Figg. Auf Leinw. 4' 9'' hoch, 6' 6'' breit.

13. **GIACOMO DA PONTE**, *gen. il Bassano*,
1510 † 1592.

Die Darstellung Christi im Tempel. Maria kniet vor dem Tische, auf welchem das h. Kind vor dem hohen Priester liegt; neben ihr steht der h. Joseph und die h. Anna; vorne bringt ein Weib Eier und Tauben zum Opfer dar. — Auf Leinw. 2' hoch, 2' 4 $\frac{1}{2}$ '' breit.

14. **Venetianische Schule.**

Die Grablegung Christi. — Auf Holz 2' hoch, 1' 7'' breit.

15. **PAOLO CAGLIARI**, *gen. Veronese*, 1530 † 1588.

Der Centaur Nessus entführt die Dejanira durch den Fluss, während Herkules sich anschickt, ihm einen Pfeil nachzusenden. — Auf Leinw. 2' 1 $\frac{1}{2}$ '' hoch, 1' 7'' breit.

16. **GIACOMO PALMA**, *der ältere*, blühte um 1550.

Bildniss eines jungen Frauenzimmers mit blonden

Haaren in einem schwarzen Pelzüberwurfe. —
Brustb. Unter Lbgr. Auf Holz 2' hoch, 1' 4'' breit.

17. PAOLO CAGLIARI, *gen. Veronese*, 1530 † 1588.

Venus und Adonis in einer Laube sitzend; neben ihnen Amor. — Auf Leinw. 2' 1'' hoch, 1' 7'' breit.

18. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.

Die Anbetung der h. drei Könige. — Auf Holz 1' 10'' hoch, 1' 6'' breit.

19. PAOLO CAGLIARI, *gen. Veronese*, 1530 † 1588.

Die h. Jungfrau auf dem Throne mit dem Christkinde auf dem Schoosse, welches der h. Katharina den Trauring ansteckt; ein Engel unterstützt ihr die Hand; links kniet die h. Agnes mit einem Palmzweige in der Hand. — Auf Leinw. 2' 1'' hoch, 2' 5'' breit.

20. GIACOMO ROBUSTI, *gen. il Tintoretto*, 1512 † 1594.

Susanna, aus dem Bade steigend, wird von den beiden Alten belauscht. Hintergrund ein Garten. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 4' 6'' hoch, 6' 1'' breit.

Dritte Wand, mit der Ausgangsthüre.

21. BONIFAZIO VENEZIANO, 1491 † 1553.

Maria, auf einem Betschämel knieend, erwartet die Botschaft des Engels. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. Oben rund 6' 3'' hoch, 4' 3'' breit.

22. Schule des TIZIANO.

Bildniss eines jungen Frauenzimmers in brauner Kleidung mit einer kleinen Katze in den Händen. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' hoch, 1' 8'' breit.

23. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.

Bildniss des Kaisers Carl V., stehend in schwarzer spanischer Tracht mit dem Sacktuche in der Rechten. Oben im Grunde steht: CAROLVS V. IMP. AN. AETA. L. MDL. **T**. und unten auf einem Postamente von späterer Hand: *Carolus V. Rom. Imp. Philippus I. Hisp. Reg. ex Joanna Aragonia Filius natus 24. Febr. Ao. 1500 obiit 21. Sept. 1558. Sep. in Escuriali.* — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 6, 4'' hoch, 3' 4'' breit.

24. Venetianische Schule.

Bildniss einer Frau in einem rothen Kleide mit Perlen um den Hals, einem turbanähnlichen Kopfputze und einem massiven goldenen Leibgürtel. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 2'' hoch, 2' 6'' breit.

25. BONIFAZIO VENEZIANO, 1491 † 1553.

Der Erzengel Gabriel der h. Jungfrau die freudige Botschaft bringend. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. Oben rund 6' 3'' hoch, 4' 3'' breit.

26. GIACOMO ROBUSTI, gen. *il Tintoretto*, 1512 † 1594.

Bildniss eines schwarzbärtigen Mannes in dunkler Kleidung. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' 2'' hoch, 1' 8'' breit.

27. Schule des TIZIANO.

Bildniss eines ganz schwarz gekleideten Mannes, der in der Rechten einen offenen Brief hält. Bezeichnet: *Jo. p. c. f.* 1542. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 2' 6'' hoch, 2' breit.

28. PAOLO CAGLIARI, *gen. Veronese*, 1530 † 1588.

Der h. Sebastian an eine Säule gebunden und von zwei Pfeilen durchbohrt. — G. Fig. $\frac{2}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' 7'' hoch, 2' 3'' breit.

29. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.

Die h. Katharina; die Rechte stützt sie auf das zerbrochene Rad und die Linke, in der sie einen Palmzweig hält, ruht auf einem Postamente. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 1'' hoch, 2' 4'' breit.

30. PARIS BORDONE, 1500 † 1570.

Ein antikes Frauenbad in einem verfallenen halbzirkelförmigen Gebäude. Zur Linken eine Landschaft mit Ruinen, einem Obeliske, Tempel und Seehafen. — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' 2'' hoch, 4' 8'' breit.

31. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.

Lucretia, die den Dolch an die Brust setzt. Im dunklen Grunde steht: *Sibi Titianus F.* — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 2'' hoch, 2' 4'' breit.

32. PAOLO CAGLIARI, *gen. Veronese*, 1530 † 1588.

Christus über dem Grabe schwebend. — G. Figg. $\frac{1}{4}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' 7'' hoch, 2' 3'' breit.

Ueber der Ausgangsthüre.

33. **POLIDORO LANZANI DI VENEZIA**, 1515 † 1565.
Die h. Familie mit dem kleinen Johannes. Maria auf der Erde sitzend, betrachtet das auf ihrem Schoosse liegende Kind, welches einen Apfel hält, und wird von einem Engel mit einem Kranze gekrönt. — G. Figg. $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' 6" hoch, 4' 1 $\frac{1}{2}$ " breit.

34. **PAOLO CAGLIARI, gen. Veronese**, 1530 † 1588.
Der h. Nikolaus. — G. Fig. $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' 7" hoch, 1' 10" breit.

35. **PAOLO CAGLIARI, gen. Veronese**, 1530 † 1588.
Johannes der Täufer. — G. Fig. $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 2' 10" hoch, 1' 9" breit.

36. **GIACOMO PALMA, der jüngere**, 1544 † 1628.
Der Leichnam Christi von drei Engeln beweint, deren einer eine Fackel hält: Nachtstück. — Auf Schiefer 1' 4" hoch, 1' 7" breit.

Die Fensterpfeiler.

37. **GIACOMO DA PONTE, gen. il Bassano**, 1510 † 1592.

Der reiche Prasser an der Tafel und der arme Lazarus. — G. Figg. $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 4' 3" hoch, 5' 9" breit.

38. **Venetianische Schule.**

Bildniss eines Mannes in schwarzer Kleidung; in der Linken hält er die Handschuhe und mit der

Rechten ergreift er ein Buch auf einem Tische.
— H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 2' 11'' hoch, 2' 6'' breit.

39. Nach TIZIANO.

Die h. Mutter Gottes hält das auf ihrem Kniee stehende Christuskind, welchem der kleine Johannes ehrerbietig das Füßchen berührt. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 2'' hoch, 2' 7'' breit.

40. GIACOMO DA PONTE, *gen. il Bassano*,
1510 † 1592.

Gott zeigt dem Abraham, der mit seiner Familie und seinen Herden ausgezogen ist, das Ziel seiner Reise, das gelobte Land. — Kl. Figg. Auf Leinw. 4' 3'' hoch, 5' 9'' breit.

41. GIULIO CARPIONI, 1611 † 1674.

Bildniss eines jungen Mannes in spanischer Tracht, braunem Mantel, Hemdkragen und Federhute; die Linke legt er auf das Gefäss des Degens, den er mit der Rechten an sich hält. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 5'' hoch, 2' 3'' breit.

42. ORAZIO VECCELLIO, 1515 † 1576.

Bildniss eines braunbärtigen Mannes in einem Barrette und schwarzseidenen mit braunem Pelze ausgeschlagenen Rocke, in dessen Gürtel er den Daumen der linken Hand steckt, während er mit der Rechten einen Brief auf einem Tische ergreift. Bezeichnet: 1538. NATUS ANNOS. 35. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 2' 6'' breit.

Zweites Zimmer.

Mit Gemälden von Künstlern, theils aus der venetianischen, theils aus der florentinischen, lombardischen und bolognesischen Schule.

Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. PIETRO FRANCESCO MOLA, 1621 † 1666.

Die Geburt Mariens. — G. Figg. Stark Lbgr. Auf Leinw. 10' hoch, 13' 5'' breit.

2. GIAMBETTINO CIGNAROLI, 1706 † 1770.

Die Mutter Gottes mit dem Jesuskinde unter einem architektonischen Bogen auf Wolken sitzend; vor ihr kniet die h. Ottilie mit einem Palmzweige in den Händen und neben steht der h. Petrus der Märterer. Bezeichnet: *KYKNAPΩΛΟΣ. Π.* — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. Oben rund 8' 1'' hoch, 3' 6'' breit.

3. ANDREA SCHIAVONE, 1522 † 1582.

Allegorische Vorstellung. Skizze. — Kl. Figg. Auf Leinw. 1' 11'' hoch, 2' 10½'' breit.

Zweite Wand, den Fenstern gegenüber.

4. **FRANCESCO PRIMATICCIO**, 1490 † 1570.

Moses schlägt an den Felsen. — G. Figg. $\frac{3}{4}$ Lbgr. Auf Leinw. 4' 7'' hoch, 3' 4'' breit.

5. **PAOLO CAGLIARI**, *gen. Veronese*, 1530 † 1588.

Lucretia, in reicher Kleidung, stösst sich den Dolch in die Brust. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 6'' hoch, 2' 10'' breit.

6. **Bolognesische Schule.**

Jephthe als Sieger nach Hause kehrend, begegnet seiner Tochter, die ihm tanzend und mit Musik entgegen tritt. — G. Figg. Schwach Lbgr. Auf Leinw. 6' 4'' hoch, 6' 11'' breit.

7. **FRANCESCO CAIRO**, 1598 † 1674.

Bildniss eines jungen Mannes in schwarzer Kleidung in einem Stuhle sitzend, auf dessen Lehnen er beide Arme auflegt. Im Hintergrunde eine Wand und links etwas Landschaft mit einer ruinirten Wasserleitung. In einem Ovale gemalt. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 2' 8'' hoch, 2' 2'' breit.

8. **PIETRO DELLA VECCHIA**, 1605 † 1678.

Der junge David mit der Schleuder in der Hand neben einem ganz geharnischten Manne, der das Haupt des Goliath auf einer Brüstung hält. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 5' 4'' hoch, 3' 5'' breit.

**9. GIACOMO ROBUSTI, *gen. il Tintoretto*, 1512
† 1594.**

Christus vom Kreuze abgenommen, liegt in dem Schoosse seiner ohnmächtigen Mutter und wird von Joseph von Arimathäa, Nikodemus und zwei heiligen Frauen betrauert. — G. Figg. $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 2' 9'' hoch, 3' 9'' breit.

**10. GIACOMO ROBUSTI, *gen. il Tintoretto*, 1512
† 1594.**

Herkules stösst den verwegenen Faun, der die Omphale bei Nacht im Bette überraschen wollte, aus demselben. — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' 6'' hoch 3' 4'' breit.

11. FRANCESCO ALBANI, 1578 † 1660.

Venus von Genien umgeben auf dem Meere einherfahrend. — Kl. Figg. Auf Holz 1' 11'' hoch, 3' 5'' breit.

12. ANDREA SCHIAVONE, 1522 † 1582.

Der römische Feldherr Curius Dentatus seine Rüben kochend, weigert sich, die Geschenke der Samniter anzunehmen. Skizze. — Kl. Figg. Auf Leinw. 1' 9'' hoch, 2' 7'' breit.

13. LUCA GIORDANO, 1632 † 1705.

Der bethlehemitische Kindermord. Im Hintergrunde sitzt Herodes auf einem Throne und betrachtet die Gräuelszene. — Kl. Figg. Auf Leinw. 2' 3'' hoch, 3' 2'' breit.

14. Florentinische Schule, dem *Francesco de' Salviati* verwandt.

Bildniss eines siebenzehnjährigen Jünglings in schwarzer Kleidung, mit beiden Händen einen offenen Brief haltend. Hintergrund eine Wand. — H. Fig. Lbgr. Auf Holz 2' 2½'' hoch, 1' 9'' breit.

15. GIORGIO VASARI, 1512 † 1574.

Die h. Familie. Maria mit dem Kinde auf den Armen, welchem der kleine Johannes das Band, worauf die Worte: „*Ecce agnus dei*“, reicht; zur Seite die h. Elisabeth und der h. Joseph. — H. Figg. Unter Lbgr. Auf Holz 2' 7'' hoch, 1' 11'' breit.

16. In der Art des BERNARDINO STROZZI.

Brustbild eines kräftigen Mannes. — Lbgr. Auf Leinw. 2' 5'' hoch, 2' breit.

17. DOMENICO FETI, 1589 † 1624.

Der Triumph der Galatea; in der Ferne Polyphem. — Auf Holz 1' 3½'' hoch, 3' breit.

Dritte Wand, mit der Ausgangsthüre.

18. TIZIANO VECELLIO DA CADORE, 1477 † 1576.

Landschaft mit Hirten und Herden. Im Hintergrunde ist der Traum Jacobs von der Himmelsleiter vorgestellt. — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' 5'' hoch, 5' 3'' breit.

19. GIOVANNI BATTISTA ZELOTTI, † um 1592.

Der todte Mittler unter dem Kreuze in dem Schoosse

seiner Mutter ruhend und von zwei Engeln unterstützt. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 6' hoch, 5' 3'' breit.

20. Florentinische Schule, XVII. Jahrhundert.

Rebecca mit Eliasar am Brunnen. — G. Figg. $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' 9'' hoch, 4' 10'' breit.

21. GIACOMO ROBUSTI, *gen. il Tinlorello*, 1512 † 1594.

Landschaft mit der Taufe Christi. — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' hoch, 3' 11'' breit.

22. GIACOMO PALMA, *der jüngere*, 1544 † 1628.

Kain erschlägt seinen Bruder Abel. — G. Figg. $\frac{2}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' hoch, 3' 10'' breit.

23. GIACOMO DA PONTE, *gen. il Bassano*, 1510 † 1592.

Die Hirten beten den neugeborenen Erlöser an. Nachtstück. — Kl. Figg. Auf Leinw. 2' 3'' hoch, 3' 2'' breit.

24. Aeltere florentinische Schule.

Christus erweckt die Tochter des Jairus. — Kl. Figg. Auf Holz 3' 6'' hoch, 2' 7'' breit.

25. CALISTO PIAZZA, *gen. da Lodi*, blühte um 1526.

Herodias empfängt vom Scharfrichter das so eben abgehauene Haupt des Johannes auf einer Schüssel. Rückwärts noch mehre Figuren. Auf der Rück-

seite des Bildes steht: D. BENEVENTVS. BRVNELLVS.

IVS^SIT. FIERI. ANNO. 1526. CAL^LISTV^S. LAVDEN. F. —

Kniest. $\frac{3}{4}$ Lbgr. Auf Holz 3' 9'' hoch, 2' 11'' breit.

26. **GIACOMO DA PONTE**, *gen. il Bassano*,
1510 † 1592.

Landschaft mit der Rückkehr von der Jagd. —

Auf Leinw. 2' 4'' hoch, 3' 6'' breit.

Die Fensterpfeiler.

27. **ANGIOLO CAROSELLI**, 1585 † 1653.

Brustbild eines Mannes, der nach Noten singt.

Auf dem Barette hat er ein Medaillon, worauf des

Künstlers Name: ANGELO CAROSELLI. — Lbgr. Auf

Holz, oval 1' 8'' hoch, 1' 4'' breit.

28. **DIONISIO CALVART**, 1555 † 1619.

Ein Mannskopf. — Lbgr. Auf Leinw. 1' 6'' hoch,
1' 2'' breit:

29. **GIUSEPPE ARCIMBOLDO**, 1533 † 1593.

Das Feuer, dargestellt durch ein menschliches
Brustbild, dessen Haare aus Feuer, das Gesicht
aus Feuerrequisiten, die Brust aus Feuerwaffen zu-
sammengesetzt sind; um den Hals die Kette des
goldenen Vliesses. Bezeichnet: *Josephus Ar-*
cimboldus Mtnensis. F. und auf der Rück-
seite: IGNIS. 1566. — Lbgr. Auf Holz 2' 1'' hoch,
1' 8'' breit.

30. **GIUSEPPE ARCIMBOLDO**, 1533 † 1593.

Das Wasser. Ein aus den verschiedensten Schäl- und Wasserthieren, Fischen, Amphibien und Muscheln zusammengesetzter Menschenkopf. Auf der Rückseite steht: AQVA. — Lbgr. Auf Holz 2' 1" hoch, 1' 8" breit.

31. **ANGIOLO CAROSELLI**, 1585 † 1653.

Der h. Wenceslaus, Herzog von Böhmen und Märterer, stehend im rothen Mantel und Brustharnische mit dem böhmischen Reichsbanner in der Hand; ein herabschwebender Engel bringt ihm die Märtererkrone. Rückwärts ein Postament mit einem Basrelief, welches den Tod eben dieses Wenceslaus durch seinen Bruder Boleslaw vorstellt. — Kolossale Fig. Auf Leinw. 10' hoch, 5' 10" breit.

32. **JOSEPH HEINZ**, 1565 † 1609, nach *Parmigianino*.

Amor der Bogenschnitzer. Copie des Originalgemäldes, welches S. 65 No. 20 beschrieben worden ist. — G. Fig. Lbgr. Auf Holz 4' 3" hoch, 2' breit.

33. **GIUSEPPE ARCIMBOLDO**, 1533 † 1593.

Der Sommer durch Feld- und Gartenfrüchte vorgestellt, die zu einem menschlichen Brustbilde zusammengesetzt sind. Das Kleid besteht aus Kornähren; in demselben sind die Worte: GIUSEPPE. ARCIMBOLDO. F. 1563. eingeflochten. Auf der Rückseite abermals 1563 und AESTAS. — Lbgr. Auf Holz 2' 1" hoch, 1' 8" breit.

34. GIUSEPPE ARCIMBOLDO, 1533 † 1593.

Der Winter, einen aus einem knorrigen oben gleich Haaren verästeten, mit Pilzen besetzten Baumstamme gebildeten Kopf vorstellend. Eine Strohmatte dient als Mantel. Im Grunde steht: GIUSEPPE ARCIMBOLDO. F. und auf der Rückseite: 1563. HIEMS. — Lbgr. Auf Holz 2' 1" hoch, 1' 7½" breit.

Drittes Zimmer.

Mit Gemälden

von Künstlern aus der neapolitanischen
und einigen andern Schulen.

Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. In der Art des SALVATORE ROSA.

Landschaft mit der Predigt des h. Johannes. — Kl.
Figg. Auf Leinw. 3' hoch, 3' 10'' breit.

2. Schule des GIULIO ROMANO.

Ein Gladiatorenkampf in einer Umzäunung auf
einem Platze, der von verschiedenen in Rom zer-
streuten antiken Gebäuden umgeben ist. Oben in
den Wolken fährt der Sonnengott auf seinem Wagen.
— Kl. Figg. Auf Leinw. 7' hoch, 10' 6'' breit.

**3. GIOVANNI FRANCESCO ROMANELLI, 1617
† 1662.**

David mit dem Haupte und Schwerte des Goliath
sitzt auf dem Schlachtfelde, während die israeliti-
schen Weiber vor ihm tanzen. — Kl. Figg. Auf
Leinw. 2' hoch, 2' 10'' breit.

4. Nach MICHELANGIOLO BUONAROTI.

Christus am Oelberge in zwei Momenten dargestellt. Zur Rechten kniet er und betet; zur Linken weckt er die schlafenden Jünger. — Auf Holz 1' 6'' hoch, 2' 4'' breit.

**5. GIOVANNI FRANCESCO ROMANELLI, 1617
† 1662.**

Alexanders des Grossen Triumphzug in Indien. Er reitet von seinen Kriegern umgeben und empfängt von drei Königen die Zeichen der Unterwerfung. — Kl. Figg. Auf Leinw. 2' hoch, 2' 10'' breit.

Ueber der Eingangsthüre.

6. LUCA GIORDANO, 1632 † 1705.

Die Geburt Christi. — H. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. 3' hoch, 5' 10'' breit.

Zweite Wand, den Fenstern gegenüber.**7. LUCA GIORDANO, 1632 † 1705.**

Die Geburt Mariens. Im Vordergrunde halten die drei Cardinaltugenden das Kind in ihren Armen. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. 6' 6'' hoch, 7' breit.

8. LUCA GIORDANO, 1632 † 1705.

Der h. Joachim, auf der Erde liegend, erhält von einem herabschwebenden Engel die Verheissung, dass seine Gattin, die h. Anna, eine Tochter bekommen werde. Im Hintergrunde sieht man beide

aus dem Hause nach dem Tempel gehen. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. 6' 6'' hoch, 6' breit.

9. **LUCA GIORDANO**, 1632 † 1705.

Anna und Joachim weihen Gott ihre Tochter, die h. Maria. Der hohe Priester empfängt dieselbe, die sich demüthig verneigt, auf den Stufen des Tempels. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. 6' 6'' hoch, 6' breit.

10. **BERNARDINO REGOLIRON**, blühte um 1772.

Kaiser Joseph II. und sein Bruder Leopold, Grossherzog von Florenz, neben einander stehend und sich die Hände reichend. Zur Seite ein Tisch, worauf ein Plan der Stadt Rom und eine Statue der Minerva, und im Hintergrunde die Aussicht auf die Peterskirche. Bezeichnet: BERNARDINUS REGOLIRON BOMAE FECIT ANNO 1772. — Kniest. Lbgr. Ein Mosaikgemälde 5' 10'' hoch, 3' 10'' breit.

11. **LUCA GIORDANO**, 1632 † 1705.

Die Vermählung Mariens mit Joseph durch den hohen Priester im Tempel. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. 6' 6'' hoch, 5' 9'' breit.

12. **LUCA GIORDANO**, 1632 † 1705.

Die Heimsuchung Mariens. Elisabeth empfängt die h. Jungfrau auf der Treppe des Hauses. Hinter ihr steht Zacharias in der Thüre und vorne legt der h. Joseph sein Reisebündel ab. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. 6' 6'' hoch, 5' 9'' breit.

13. **LUCA GIORDANO**, 1632 † 1705.

Der Tod der h. Jungfrau. Sie blickt, von ihren

Verwandten umgeben, auf dem Sterbebette liegend, gegen Himmel, wo ihr Gott Vater in einer Glorie erscheint. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. 6' 6'' hoch, 7' breit.

14. Schule des CORREGGIO.

Die h. Magdalena; hinter ihr ein Engel mit dem Salbengefäße. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 1' 9'' hoch, 1' 5'' breit.

15. ALESSANDRO TIARINI, 1577 † 1668.

Die Kreuztragung Christi. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 5'' hoch, 5' 6'' breit.

16. Nach MICHELANGIOLO BUONAROTI.

Der Raub des Ganymed durch Jupiters Adler; auf der Erde sein Hund, der ihm nachblickt, und im Hintergrunde Ruinen und Figuren. — Kl. Figg. Auf Holz 3' hoch, 2' 4'' breit.

17. GIUSEPPE RIBERA, *gen. lo Spagnoletto*, 1588 † 1656.

Ein Philosoph, wahrscheinlich Pythagoras, in tiefes Nachdenken versunken; vor ihm ein Tottenkopf und ein Buch auf einem Tische. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 2'' hoch, 2' 3'' breit.

18. GIUSEPPE RIBERA, *gen. lo Spagnoletto*, 1588 † 1656.

Ein Philosoph, vielleicht Archimedes, der mit dem Zirkel geometrische Figuren in einem Buche bemisst. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 3' 2'' hoch, 2' 3'' breit.

19. Schule des DOMENICHINO.

Lucretia, welche sich den Dolch ins Herz stösst.
— H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 2' 9'' hoch, 2' 4'' breit.

20. SALVATORE ROSA, 1615 † 1673.

Landschaft mit einer allegorischen Vorstellung, wie nämlich die Gerechtigkeit, aus den Städten verscheucht, auf das Land flüchtet. Sie schwebt auf Wolken zu einer Hütte herab, vor welcher ein Bauer mit seinem Kinde sitzt, während ein anderer neben ihm stehend vor der Erscheinung den Hut rückt. Bezeichnet: Rosa. — Kl. Figg. Auf Leinw. 4' 4'' hoch, 6' 7'' breit.

21. VENTURA SALIMBENE, gen. Bevilacqua, 1557 † 1613.

Die h. Jungfrau in einer Landschaft auf der Erde sitzend mit dem Kinde, welches sich mit dem kleinen Johannes unterhält. — Auf Holz 1' 8'' hoch, 1' 1'' breit.

22. BARTOLOMMEO SCHIDONE, † 1616.

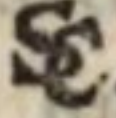
Die Grablegung Christi. — Auf Holz 1' 1/2'' hoch, 9'' breit.

23. Schule des MICHEL ANGIOLO DA CARAVAGGIO.

Der Unglaube des Apostels Thomas. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 3' 8'' hoch, 5' 4'' breit.

24. SCIPIONE COMPAGNO, blühte um 1680.

Italienische Landschaft mit dem Vesuv im Ausbruche und der umliegenden Gegend am Meere.

Im Vordergrunde werden die Leute, welche aus den Häusern flüchteten, von Soldaten mit Gewalt in dieselben zurückgetrieben. Bezeichnet: . COMPAGNO. F. — Auf Kupfer 2' hoch, 3' breit.

**25. GIULIO CESARE PROCACCINI, geb. um 1548
† um 1626.**

Maria auf der Erde sitzend mit dem Kinde auf den Knien, dem ein Engel rückwärts Rosen und einen Apfel reicht; zu ihren Füßen der kleine Johannes. — G. Figg. H. Lbgr. Auf Holz 2' 4'' hoch, 1' 10'' breit.

26. CARLO MARATTA, 1625 † 1713.

Die h. Jungfrau mit dem Jesuskinde auf dem Schoosse und dem kleinen Johannes, der vor ihr kniet, sitzt mit einem Buche in der Hand in einer Säulenhalle, durch welche rückwärts Joseph hereinsieht. Bezeichnet mit der Jahreszahl: 1704. — Kl. Figg. Auf Kupfer 2' 3'' hoch, 1' 9'' breit.

27. SCIPIONE COMPAGNO, blühte um 1680.

Italienische Landschaft bei Pozzuolo mit der Enthauptung des h. Januarius und seiner Gefährten am Fusse eines Hügels, auf welchem die Ruinen eines Götzentempels stehen. Bezeichnet: ^{IP.} COMPAG. F. — Auf Kupfer 2' hoch, 3' breit.

28. Schule des GUIDO RENI.

Die h. Magdalena in der Wüste sitzend; in der Rechten hält sie einen Tottenkopf und in der Linken ein Kreuz. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 2'' hoch, 4' 3'' breit.

29. **DOMENICO FETI**, 1589 † 1624.

Die h. Margaretha hält den überwundenen Satan an einem Bande und blickt gegen Himmel, von welchem ein Lichtstrahl auf sie herabfällt. — Auf Holz 1' 9'' hoch, 1' 2'' breit.

Dritte Wand, mit der Ausgangsthüre.

30. **LUCA GIORDANO**, 1632 † 1705.

Der h. Joseph auf dem Sterbebette. Jesus drückt ihm die Augen zu und treibt den Satan von seiner Seite. — H. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. 3' hoch, 6' 1'' breit.

31. **Bolognesische Schule.**

Die Opferung im Tempel. Maria kniet vor dem hohen Priester, dem sie das Jesuskind auf die Arme legt. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 10' hoch, 6' 7'' breit.

32. **MARCANTONIO FRANCESCHINI**, 1648 † 1729.

Die Pest zu Mailand im Jahre 1576. Im Vordergrunde der h. Carl Borommäus, welcher mit einem Begleiter einer Sterbenden die Hostie reicht. Im Hintergrunde ein Siechhaus und der Todesengel, der die Seuche über das Land ausgiesst. — G. Figg. $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 5' 6'' hoch, 3' 11'' breit.

33. **PIETRO BERRETTINI, gen. da Corlona**, 1596 † 1669.

Maria mit dem göttlichen Kinde auf dem Schoosse, welches der h. Katharina den Trauring ansteckt; rückwärts Landschaft. — Kniest. Unter Lbgr. Auf Leinw. Oval 3' 6'' hoch, 3' breit.

Ueber der Ausgangsthüre.**34. LUCA GIORDANO, 1632 † 1705.**

Der h. Joseph, im Schlafe liegend, wird von dem Engel zur Flucht ermahnt. In einem Nebengemache Maria im Betschämel knieend. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. 3' hoch, 5' 10'' breit.

Die Fensterpfeiler.**35. Nach GUIDO RENI.**

Lucretia, die sich an ihrem Bette ersticht. — G. Fig. Stark Lbgr. Auf Leinw. 6' 9'' hoch, 4' 11'' breit.

36. POMPEO BATONI, 1708 † 1787.

Kaiser Joseph II. und Leopold II. Das Original, nach welchem das unter Nr. 10 d. Z. beschriebene Mosaikgemälde gefertigt wurde. Bezeichnet: POMP. BATONI LVCENSIS ROMAE AN. 1769. DVM PRAESENTES ESSENT PINXIT. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 5' 10'' hoch, 3' 10'' breit.

37. Nach GUIDO RENI.

David, an einer Säule lehnend, betrachtet das Haupt des Goliath, das er vor sich auf einem Postamente hält. — G. Fig. Stark Lbgr. Auf Leinw. 7' 4'' hoch, 5' 3'' breit.

An dieses Zimmer stösst eine in dem nordöstlichen Eckthurme unter dem Goldcabinete befindliche

R o n d e l l e.

Mit Bildhauerarbeiten
neuerer vaterländischer Künstler.

1. LEOPOLD KISSLING, 1770 † 1827.

Mars und Venus; zur Seite Amor. — Lebensgrosse Gruppe aus carrarischem Marmor. Bezeichnet: LEOP. KISSLING FECIT ROMA MDCCCVIII.

2. JOSEPH KAEHSMANN, geb. 1784.

Perseus hält dem zu seinen Füßen sich krümmenden Phineus das Haupt der Medusa vor. — Lebensgrosse Gruppe aus Gyps. Bezeichnet: IOS. KAEHSMANN VON WIENN. MDCCCXV.

3. POMPEO MARCHESI, geb. 1787.

Bildniss des berühmten italienischen Dichters *Vincenzo Monti*. — Stark lebensgrosse Büste aus carrarischem Marmor. Bezeichnet: P. MARCHESI. F. MILANO. 1834.

4. GEORG RAPHAEL DONNER, 1695 † 1741.

Das Urtheil des Paris. — Basrelief von Bronze 1' 11'' hoch, 3' breit. Bezeichnet mit dem Monogramme des Künstlers: **CR.**

5. GEORG RAPHAEL DONNER, 1695 † 1741.

Thetis in der Werkstätte des Vulkan, bittet denselben um eine Rüstung für Achilles. — Basrelief aus Bronze 1' 11'' hoch, 3' breit.

6. JOHANN NEPOMUCK SCHALLER, geb. 1777.

Venus zeigt dem Mars ihre von Diomedes verwundete Hand. — Basrelief aus carrarischem Marmor 1' 10'' hoch, 3' breit.

Viertes Zimmer.

Mit Gemälden

neuerer italienischer Künstler aus verschiedenen Schulen.

Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. Schule des BERNARDINO STROZZI.

Der aus dem Wasser gezogene Moses vor den Thron des Pharao gebracht. — G. Figg. Schwach Lbgr. Auf Leinw. 5' 8'' hoch, 6' 10'' breit.

2. BARTOLOMMEO MANFREDI, geb. um 1580 † um 1615.

Die Verläugnung Petri in der Vorhalle des hohen Priesters. Rückwärts spielende Soldaten. — G. Figg. Unter Lbgr. Auf Leinw. 4' 9'' hoch, 7' 3'' breit.

3. Unbekannt.

Isaac empfängt seine Braut Rebecca vor seiner Aeltern Hause. Unter der Thüre steht Abraham mit der Sara und betrachtet die Ankommende mit einem Augenglase. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 5' 3'' hoch, 8' breit.

4. GIOVANNI BENEDETTO CASTIGLIONE, 1616
† 1670.

Noah befiehlt seiner Familie und den Thieren in die Arche zu gehen. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 6' 3'' hoch, 6' 10'' breit.

5. LUCA GIORDANO, 1632 † 1705.

Abraham verweist die Hagar mit ihrem Knaben aus dem Hause. — Kl. H. Figg. Auf Leinw. 1' 7'' hoch, 2' breit.

6. PIETRO RICCHI, *gen. il Lucchese*, 1606 † 1675.

Die reuige Magdalena; sie steht, bloss von ihren langen Haaren bedeckt, in einer Höhle vor einem Crucifixe betend. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 5' 5'' hoch, 6' 6'' breit.

Zweite Wand, links vom Eingange.

7. LUCA GIORDANO, 1632 † 1705.

Die Marter des h. Bartholomäus. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 2' 11'' hoch, 3' 8'' breit.

8. FILIPPO ROSA, *gen. da Tivoli*, 1655 † 1705.

Ein Schafhirt, der mit drei Hunden neben seiner Herde ruht. — Lbgr. Auf Leinw. 6' hoch, 9' breit.

9. GIACINTO BRANDI, 1623 † 1691.

Paulus und Antonius, die ersten Einsiedler in der Wüste, denen ein Rabe Brod bringt. — H. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 3' hoch, 3' 10'' breit.

10. Schule des DOMENICHINO.

Die h. Cäcilie auf der Orgel spielend. — G. Fig.
Unter Lbgr. Auf Leinw. 4' hoch, 3' breit.

11. ANTONIO RAFFAELLO MENGES, 1728 † 1779.

Bildniss der Infantin Maria Theresia von Neapel
als ein Kind von einem Jahre, an einem Sessel
stehend, an dem sie sich hält. — G. Fig. Lbgr.
Auf Holz 3' 3'' hoch, 2' 5'' breit.

12. SALVATORE ROSA, 1615 † 1673.

Eine römische Reiterschlacht, welche sich bis
in die Ferne an die den Horizont begrenzen-
den Berge erstreckt. Auf einem Pferdeschenkel
das Monogramm **SR** und auf einem Steine der
Name des Künstlers, den ein Krieger hinschreibt:
Rosa MDCXLV. — Kl. Figg. Auf Leinw. 7' 3''
hoch, 11' breit.

13. PIETRO LIBERI, 1614 † 1687.

Venus, auf Wolken sitzend, scherzt mit dem über
ihr schwebenden Amor, dem sie den Pfeil entwen-
det hat. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 7'' hoch,
2' 8½'' breit.

14. MARTINO ALTOMONTE, 1657 † 1745.

Die keusche Susanna wird von den beiden Män-
nern beim Baden überrascht. Bezeichnet: *Mar:
Altomonte Fecit. 1709.* — G. Figg. ⅓ Lbgr.
Auf Leinw. 4' 2'' hoch, 3' 4'' breit.

15. ANTONIO RAFFAELLO MENGES, 1728 † 1779.

Bildniss der Kaiserin Maria Ludovica, Gemahlin des Kaisers Leopold II., damals noch als Grossherzogin von Toscana. — H. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 2' 8'' hoch, 2' breit.

16. BENEDETTO CASTIGLIONE, 1616 † 1670.

Noah befiehlt den Thieren in die im Hintergrunde befindliche Arche zu gehen. — Auf Leinw. 3' hoch, 3' 8'' breit.

17. PIETRO ORRENTE, † um 1644.

Christus, von drei Jüngern begleitet, heilt die in einem Siechhause herumliegenden Kranken und Presshaften. — Kl. Figg. Auf Leinw. 2' 8'' hoch, 3' 8'' breit.

18. ROSALBA CARRIERA, 1675 † 1757.

Bildniss des nachmaligen Churfürsten von Sachsen und Königs von Polen, Friedrich August III., in einem Alter von 20 Jahren, mit Perrücke, rother Uniform und Brustharnisch. — Brustb. Lbgr. In einem Ovale gemalt. Auf Leinw. 2' 7'' hoch, 2' 1'' breit.

Dritte Wand, mit der Ausgangsthüre.

19. FRANCESCO ZUCCHERELLI, 1702 † 1788.

Waldige Landschaft mit einem See, an welchem vorne links einige Fischer und Hirten. — Auf Leinw. 3' 7'' hoch, 5' breit.

20. FILIPPO ROSA, gen. da Tivoli, 1655 † 1705.

Ein Hirt, der mitten unter seiner aus zwei Kühen und mehreren Schafen bestehenden Herde eingeschlafen ist. — Lbgr. Auf Leinw. 6' hoch, 9' breit.

21. FRANCESCO ZUCCHERELLI, 1702 † 1788.

Landschaft mit zwei grossen Baumgruppen im Vordergrund, durch welche sich die Aussicht in eine weite von einem Wasser durchschnittene Gegend öffnet. — Auf Leinw. 3' 7'' hoch, 5' breit.

22. FILIPPO LAURI, 1623 † 1694.

Die Flucht nach Aegypten. Maria und Joseph sind eben über einen Fluss gefahren und Engel streuen nun Blumen auf ihren Weg. — Kl. Figg. Auf Leinw. 3' 1'' hoch, 4' 5'' breit.

23. BERNARDINO BELLOTTI, gen. Canaletto, 1724 † 1780.

Ansicht der Kirche der P. P. Benedictiner zu den Schotten in Wien von der Vorderseite mit dem Haupteingange, aus welchem eben eine Procession in das anstossende Klostergebäude geht; zur Linken die Aussicht auf den Platz, die Freiung genannt. — Auf Leinw. 3' 8'' hoch, 4' 10'' breit.

24. FILIPPO ROSA, gen. da Tivoli, 1655 † 1705.

Der Wasserfall von Tivoli. — Auf Leinw. 2' 10'' hoch, 2' 3'' breit.

25. BERNARDINO BELLOTTI, gen. Canaletto, 1724 † 1780.

Ansicht des Platzes, die Freiung genannt, in Wien

mit der Kirche zu den Schotten, von der Südseite oder dem sogenannten Heidenschusse aus aufgenommen. — Auf Leinw. 3' 8'' hoch, 4' 10'' breit.

26. MARCO RICCI, 1679 † 1729.

Felsige Landschaft mit der Taufe Christi im Vordergrunde. — Auf Leinw. 2' 3½'' hoch, 3' 1'' breit.

27. PIETRO TEMPESTA, 1637 † 1701.

Landschaft mit einigen Hütten in der Ferne. Vorne treibt eine Bäuerin, die zwei Körbe an einer Stange auf der Schulter trägt, eine kleine Herde. — Auf Leinw. 1' 9½'' hoch, 2' 2½'' breit.

28. GASPARO LOPEZ, *gen. dai Fiori*, 1677 † 1732.

Blumenstück. Bezeichnet: *Lopez F.* — Auf Kupfer 10'' hoch, 1' 5'' breit.

29. PAOLO DE MATTEIS, 1662 † 1728.

Eine Scene aus Tasso's befreitem Jerusalem, im 7. Gesange, wie nämlich die Erminia auf der Flucht zu einem Landmanne kömmt, welcher Körbe flicht, und ihn um Aufnahme bittet. — Auf Holz 1' 7½'' hoch, 1' 10'' breit.

30. GASPARO LOPEZ, *gen. dai Fiori*, 1677 † 1732.

Blumenstück. — Auf Kupfer 10'' hoch, 1' 5'' breit.

31. PIETRO TEMPESTA, 1637 † 1701.

Bergige Landschaft mit einer kleinen Herde, welche aus einem Wasser trinkt, an dessen felsigem Ufer der Hirt und die Hirtin sitzen. — Auf Leinw. 1' 10½'' hoch, 2' 5'' breit.

32. **GASPARO LOPEZ, gen. dai Fiori, 1677 † 1732.**

Blumenstück. — Auf Kupfer 10'' hoch, 1' 5'' breit.

33. **GASPARO VANVITELLI, 1647 † 1736.**

Ansicht der St. Peterskirche und des Platzes vor derselben zu Rom. Bezeichnet: CAS. V. WI.... —

Auf Leinw. 1' 4½'' hoch, 2' 8'' breit.

34. **GASPARO LOPEZ, gen. dai Fiori, 1677 † 1732.**

Blumenstück. — Auf Kupfer 10'' hoch, 1' 5'' breit.

Der Fensterpfeiler.

35. **GUIDO CAGNACCI, 1601 † 1681.**

Der h. Hieronymus in einer Höhle. Er sitzt fast nackt, mit der Feder in der Hand vor einem Blatte

Papier und sieht bewegt nach oben, von wo ein Lichtstrahl auf ihn herabfällt. Bezeichnet: GUIDO

CAGNACCI. — G. Fig. Schwach Lbgr. Auf Leinw. 5' hoch, 3' 6'' breit.

—

—

30. **GASPARO LOPEZ, gen. dai Fiori, 1677 † 1732.**

Blumenstück. — Auf Kupfer 10'' hoch, 1' 5'' breit.

31. **PIETRO TEMPESTA, 1687 † 1761.**

Bergige Landschaft mit einer kleinen Kirche, welche aus einem Wasser trinkt, der Wasserleitung. — Auf Leinw.

—

Erstes Zimmer.

Donir-Zimmer.

NIEDERLÄNDISCHE

Schule.

Dasselbe ist ganz in Friesen- und die Wände mit Architektur, die Decke mit einer grossen allegorischen Vorstellung von

CARLO CARLONE.

Die Nebenseiten sind von der Hand des

CANTANO FANTL.

Ausserdem hängt in diesem Gemache ein grosses Gemälde von

FRANCESCO SOLIMENA.

Kaiser Carl VI., von seinem Hofe umgeben, empfängt das Inventarium der kais. Gallerie, welches ihm Graf Gundacker von Althann, k. Hofdirector, nach vollendeter Einrichtung derselben

32. GASPARO LOPEZ, gen. dai Fiori, 1677 † 1732.
Blindenstück. — Auf Kupfer 10" hoch, 1' 5" breit.

33. GASPARO VANVITELLI, 1647 † 1736.
Ansicht der St. Peterskirche und des Platzes vor
derselben zu Rom. Bezeichnet: exst. v. vi. —
Auf Leinw. 1' 4 1/2" hoch, 2' 8" breit.

34. GASPARO LOPEZ, gen. dai Fiori, 1677 † 1732.
Blindenstück. — Auf Kupfer 10" hoch, 1' 5" breit.

Der Fensterpfiler.

NIEDERLÄNDISCHE

Der H. Hieronymus in einer Höhle. Er sitzt fast
nackt, mit dem Kopf in der Hand vor einem Brette
Papier und sieht bewegt nach oben, von wo ein
Lichtstrahl auf ihn herabfällt. Bezeichnet: avro
caonacc. — Auf Leinw. 5' hoch, 3' 6" breit.

in der k. Wohnung im Jahre 1728, Kaiserin über-
reichte. Auf dem stehenden Bildnisse des Inven-
tars steht: 1728: ROM: CARLO CARLONE RESTAV-
RATORI APOSTOLICI PALATII OBSERVIO ADDEB: PRINCE: COM:
ALTHANN. 1728. — Der Hof des Kaisers und der
des Fürsten sind von

JOHANN GOTTFRIED ALTHANN.

Erstes Zimmer.

Copir - Zimmer.

Dasselbe ist ganz in Fresco gemalt, die Wände
mit Architektur, die Decke mit einer grossen alle-
gorischen Vorstellung von

CARLO CARLONE.

Die Nebensachen sind von der Hand des

GAETANO FANTI.

Ausserdem hängt in diesem Gemache ein grosses
Gemälde von

FRANCESCO SOLIMENA.

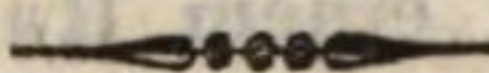
Kaiser Carl VI., von seinem Hofe umgeben, em-
pfängt das Inventarium der kais. Gallerie, welches
ihm Graf Gundacker von Althann, k. Hofbau-
director, nach vollendeter Einrichtung derselben

in der k. Stallburg im Jahre 1728, knieend überreicht. Auf dem sammtenen Einbände des Inventars steht: IMP: ROM: CAROLO PYNACOTHECAE RESTAVRATORI AVGVSTO FELICI OBSEQVIO AEDIL: PRAEF: COM: ALTHANN. 1728. — Der Kopf des Kaisers und der des Grafen sind von

JOHANN GOTTFRIED AUERBACH.

gemalt. Das Gemälde ist bezeichnet: 1728. F. SOLIMENA. Die Figuren sind in Lebensgrösse. Es ist auf Leinwand, oben verschiedenartig ausgeschnitten 9' 8'' hoch, 8' 10'' breit.

Zweites Zimmer.



Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. JODOCUS VAN WINGHE, 1544 † 1603.

Apelles malt die Campaspe als Venus und wird dabei von Amor mit dem Pfeile ins Herz verwundet. Rückwärts sitzt Alexander der Grosse als Zuseher und empfängt von einem herabschwebenden Engel einen Lorbeerkranz und einen Palmzweig. Ueber Apelles hängt an einer Säule eine Tafel mit einem lateinischen Gedichte, welches die Vorstellung erklärt. Bezeichnet: IODOCVS A WINGHE. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 7' hoch, 6' 3'' breit.

2. Nach JOHANN VAN HEMESSEN.

Carl der Kühne, Herzog von Burgund, in glänzender Rüstung mit dem goldenen Vliesse um den Hals, seinen Helm hält er vor sich auf einer marmornen Brüstung. Unten steht: CAROLVS AVDAX. PH. F. DVX. BVRGVN. — Brustb. Lbgr. Auf Holz 3' 1'' hoch, 2' 4'' breit.

3. **ABRAHAM JANSENS**, blühte um 1620.

Der Tag allegorisch dargestellt durch Apollo, der mit Strahlen um das Haupt, mit der Leier und dem Bogen in den Händen, unter einem Säulenportale steht. Vorne tanzen und schweben zwölf Genien im Kreise, die zwölf Tagesstunden vorstellend, von denen der erste eine Sanduhr hält. — G. Figg. Stark Lbgr. Auf Leinw. 12' hoch, 8' 3'' breit.

4. **OTTO VENIUS**, 1556 † 1634.

Fortuna, auf einem Rade sitzend, streut mit der Rechten Krone, Zepter und Reichthümer, mit der Linken Dornen aus. — G. Fig. $\frac{1}{4}$ Lbgr. Auf Holz 2' 4 $\frac{1}{2}$ '' hoch, 1' 10'' breit.

5. **PETER VAN AVONT**, blühte um 1650.

Waldige Landschaft, in welcher vorne die h. Jungfrau mit dem Kinde und Johannes sitzt, umgeben von einer Menge kleiner Engel. Bezeichnet: *Peeter van Avont*. — Auf Holz 1' 9'' hoch, 2' 6'' breit.

6. **DAVID RYCKAERT**, geb. 1615.

Ein alter Mann, an einem Tische sitzend, studiert beim Scheine eines Lichtes in einem Anatomie-buche. Rings umher liegen und stehen allerlei Geräthschaften im Zimmer, durch dessen Thüre der Mond hereinscheint. — Auf Holz 1' 6'' hoch, 2' 6'' breit.

7. **PETER VAN AVONT**, blühte um 1650.

Waldige Landschaft mit der h. Familie im Vordergrunde und vielen kleinen Engeln, von denen

einige ein Blumengehänge zwischen den Bäumen aufhängen. Bezeichnet: *Peeter van Avont*.

— Auf Kupfer 1' 7½'' hoch, 2' 5'' breit.

Ueber der Eingangsthüre.

8. Unbekannt.

Ein Reitergefecht. Im Hintergrunde rechts ein festes Schloss, auf dessen Schlagbrücke ein heftiges Gedränge der Anstürmenden. — Auf Leinw 3' 1½'' hoch, 4' 7'' breit.

Zweite Wand, den Fenstern gegenüber.

9. PHILIPP DE CHAMPAIGNE, 1602 † 1674.

Eine an der Brust verwundete sterbende Mutter auf der Erde sitzend, hält ihr Kind zurück, damit es nicht Blut sauge. — G. Fig. Ueber Lbgr. Auf Leinw. 4' 11'' hoch, 6' 9'' breit.

10. JODOCUS VAN WINGHE, 1544 † 1603.

Dieselbe Vorstellung wie in No. 1 d. Z., nur auf etwas veränderte Art. Bezeichnet: *JODOCVS A WINGHE*. — G. Figg. ¾ Lbgr. Auf Leinw. 7' hoch, 5' 6'' breit.

11. CORNELIUS VAN DALEN, geb. um 1626.

Bacchus, mit Epheu bekränzt und einem Weinglase in der Hand. — Brustb. Lbgr. Auf Leinw. 2' 1'' hoch, 1' 7'' breit.

12. JOHANN VAN LIN, blühte um 1664.

Ein Reitergefecht bei den Ruinen eines Tempels. Auf einem Steine steht: *H. v. Lin. Sc. 1664*. — Kl. Figg. Auf Leinw. 5' 3'' hoch, 5' 9'' breit.

13. **OTTO VENIUS**, 1556 † 1634.

Die h. Jungfrau auf einer steinernen Erhöhung sitzend, hält das stehende Christuskind, auf welches Johannes zeigt und welchem zwei herabschwebende Engel Weintrauben bringen. Hintergrund Architektur. — G. Figg. Schwach Lbgr. Auf Leinw. 4' 3'' hoch, 6' 2'' breit.

14. **NICOLAUS VAN EYCK**, blühte um 1660.

Truppenhalt und Einquartierung in einem Dorfe. Bezeichnet: N. VAN EYCK. — Kl. Figg. Auf Leinw. 4' 1'' hoch, 5' 6'' breit.

15. **PETER VAN LINT**, geb. 1609.

Christus heilt den Gichtbrüchigen, der 38 Jahre lang am Teiche Bethesda gelegen war. Bezeichnet: P. V. LINT. F. — Auf Holz 1' 6'' hoch, 2' 6'' breit.

16. **PETER VAN AVONT**, blühte um 1650.

Die Göttin Flora in einem rückwärts von einem Schlosse begrenzten Thiergarten sitzend, nebst vielen Genien, die mit Blumen spielen. Bezeichnet: *Peeter van Avont*. — Auf Kupfer 1' 6'' hoch, 2' 2'' breit.

17. **PETER NEEFFS**, *der jüngere*, blühte um 1650.

Das Innere der antwerpener Hauptkirche mit vielen Figuren. Im Vordergrunde wird ein vornehmer Herr von der Geistlichkeit empfangen. Bezeichnet: PETER NEEFFS. F. — Auf Holz 1' 8'' hoch, 2' 3'' breit.

18. In der Art des ALBRECHT KUYP.

Vier Kühe, von denen eine gemolken wird, bei einem Weidenbaume an einem Wasser. — Auf Holz 1' 6'' hoch, 2' breit.

19. FRANZ SNYDERS, 1579 † 1657.

Daniel in der Löwengrube. — Auf Holz 1' 6'' hoch, 2' breit.

20. JOHANN GYSELDER.

Jupiter und Merkur von Philemon und Baucis bewirthet. Bezeichnet: *J. gyselder. fe.* — Auf Holz 1' 5'' hoch, 1' 11'' breit.

Dritte Wand, mit der Ausgangsthüre.

21. ABRAHAM JANSENS, blühte um 1620.

Die Nacht allegorisch dargestellt, durch Lucina, welche mit zwei schlafenden Säuglingen, deren einer ein Mohrenkind, auf den Armen, unter einem Portale steht. Vorne tanzen und schweben zwölf Genien, die zwölf Nachtstunden, im Kreise; der sie anführt hält eine Sanduhr. — G. Figg. Stark Lbgr. Auf Leinw. 12' hoch, 8' 3'' breit.

22. In der Art des GERHARD HONTHORST.

Der Traum des h. Joseph. Derselbe schläft sitzend mit dem linken Arme auf einen Tisch gestützt und wird von dem Engel geweckt, der nach Marien deutet, welche in einem Nebengemache das h. Kind säugt. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 5' 6'' hoch, 7' 7'' breit.

23. JODOCUS CORNELIUS DROOCH - SLOOT,
blühte um 1630.

Das grosse Duell, welches zwischen dem holländischen Lieutenant *Abraham Gerhards* und dem französischen Edelmann *Briautés*, jedem von 21 Rittern begleitet, den 5. Februar 1600 auf der Fächter Heide im Angesichte von Herzogenbusch Statt fand. Bezeichnet: *J. Drooch Sloot fec.* 1630. — Kl. Figg. Auf Leinw. 2' 5'' hoch, 3' 8'' breit.

24. CORNELIUS DE WAEL, 1594 † 1662.

Der Durchgang der Israeliten durch das rothe Meer, in welchem Pharao mit seinem Heere umkömmt. — Kl. Figg. Auf Holz 2' 3'' hoch, 3' 9'' breit.

Ueber der Ausgangsthüre.

25. Unbekannt.

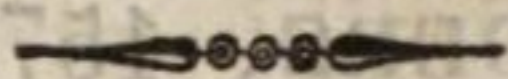
Ein Gefecht zwischen Reiterei und Fussvolk, vor einer Festung, welche beschossen und bestürmt wird. — Auf Leinw. 3' 1½'' hoch, 4' 7'' breit.

Der Fensterpfeiler.

26. FRANZ CLOUET, gen. Jannet, blühte um 1563.

Bildniss Carls IX., Königs von Frankreich, im zwanzigsten Jahre seines Alters. Er steht prächtig gekleidet neben einem Stuhle, auf dessen Lehne er die rechte Hand auflegt. Bezeichnet: CHARLES VIII. TRES CHRESTIEN ROY DE FRANCE, EN L'AAGE DE XX ANS PEINCT AV VIF PAR JANNET. 1563. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 7' hoch, 3' 7'' breit.

Drittes Zimmer.



Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. PETER TYSENS, geb. um 1625.

Venus beweint den auf ihrem Schoosse liegenden todtten Adonis; um sie herum mehre Liebesgötter.

— G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 7' hoch, 10' 6'' breit.

2. GERHARD SEGHERS, 1589 † 1651.

Landschaft. Im Vordergrunde sitzt die Mutter Gottes auf der Erde mit dem h. Kinde auf dem Schoosse, dem der h. Joseph einen Apfel reicht. Ueber ihnen schweben mehre kleine Engel, welche Früchte von den Bäumen pflücken. — Auf Leinw. 1' 11'' hoch, 2' 5'' breit.

3. JOHANN VAN BOCKHORST, 1661 † 1724.

Nymphen, die von der Jagd ermüdet eingeschlafen sind, werden von Satyren beobachtet. Zur Seite eine Menge Jagdhunde, denen ein Amor Stille gebietet. — Auf Leinw. 1' 7'' hoch, 2' 7'' breit.

4. **PETER SNAYERS**, geb. 1593.

Ein Reitergefecht an dem Ufer eines Flusses, auf dessen steinerner Brücke ein starkes Gedränge der Kämpfenden ist. — Auf Leinw. 2' 1½'' hoch, 3' 1'' breit.

Zweite Wand, den Fenstern gegenüber.

5. **FRANZ SNYDERS**, 1579 † 1657.

Jagdstück. Ein grosser Eber wird von neun Hunden, von denen er zwei schon verwundet hat, angegriffen. — Lbgr. Auf Leinw. 6' 7'' hoch, 10' 5'' breit.

6. **DIEGO VELASQUEZ**, 1599 † 1660.

Bildniss einer jungen spanischen Prinzessin in einem weissen Reifrocke, in der Linken das Sacktuch haltend. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 1'' hoch, 3' 2'' breit.

7. **AEGIDIUS BAKEREEL**, blühte um 1620.

Hero von ihrer Amme begleitet, betrauert den Leander, welcher todt am Gestade liegt. Oben schweben zwei Genien, deren einer eine Fackel hält. — G. Figg. Schwach Lbgr. Auf Leinw. 6' 5'' hoch, 5' breit.

8. **JOHANN VAN HOECK**, 1600 † 1650.

Bildniss des Erzherzogs Leopold Wilhelm zu Pferde. Er empfängt von einem geflügelten Genius die Siegespalme, während über ihm die Fama mit der Posaune seinen Ruhm verkündet und ein kleiner Genius ihn mit einem Lorbeerkranze krönt. Hinter-

grund eine Schlacht. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 10' 6'' hoch, 10' 6'' breit.

9. CORNELIUS SCHUT, geb. um 1590, und DANIEL SEGHERS, 1590 † 1660.

Die Mutter Gottes mit dem segnenden Kinde auf dem Schoosse in einer von vier Engeln gehaltenen Blumenguirlande, welche von *Daniel Seghers* gemalt ist. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 5' 2'' hoch, 6' 4'' breit.

10. JUSTUS VAN EGMONT, 1602 † 1674.

Bildniss des Königs Philipp IV. von Spanien in schwarzer Kleidung mit der Ordenskette des goldenen Vliesses; er legt die linke Hand auf einen Tisch und hält in der rechten ein Papier. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 5'' hoch, 3' 2'' breit.

11. FRANZ SNYDERS, 1579 † 1657.

Jagdstück. Ein Hirsch und ein Reh werden von vielen Hunden verfolgt. — Lbgr. Auf Leinw. 6' 7'' hoch, 10' 5'' breit.

12. BONAVENTURA PETERS, 1614 † 1652.

Eine venetianische Festung am Meere wird von den Türken heftig bestürmt, wobei zur Rechten eine Mine springt. Bezeichnet: B. P. 1645. — Auf Holz 1' 6'' hoch, 2' breit.

13. BONAVENTURA PETERS, 1614 † 1652.

Ein befestigter Seehafen, in welchem verwundete Türken in Booten nach einem vor Anker liegenden Kriegsschiffe gebracht werden. Bezeichnet: B. P. 1645. — Auf Holz 1' 6'' hoch, 2' breit.

14. Niederländische Schule.

Triumphzug des Silenus, der aus einem Walde nach einem zur Linken auf einer Anhöhe liegenden Tempel geht. — Kl. Figg. Auf Leinw. 2' 9'' hoch, 4' 1½'' breit.

15. THEOBALD MICHAU, 1676 † um 1755.

Waldlandschaft mit einigen Häusern im Mittelgrunde, vor welchen Jahrmarkt gehalten wird. Bezeichnet: *T. Michau*. — Auf Holz 1' 7'' hoch, 2' breit.

16. THEOBALD MICHAU, 1676 † um 1755.

Winterlandschaft mit einer Ortschaft an einem zugefrorenen Flusse, auf dem sich eine Menge Leute belustigen. Bezeichnet: *T. Michau*. — Auf Holz 1' 7'' hoch, 2' breit.

17. R. MEGAN, blühte um 1660.

Landschaft mit einer Waldung im Vordergrund, an deren Eingange Reisende geplündert werden, und einer Stadt an einem Flusse in der Ferne zur Linken. — Auf Leinw. 3' 1½'' hoch, 5' breit.

18. JOHANN STEEN, 1636 † 1689.

Eine holländische Haushaltung. In der Mitte sitzt ein junger Mann vertraulich bei einem Mädchen, welches ihm ein Glas rothen Weines reicht; eine Alte scheint ihn davor zu warnen, aber er lacht darüber. Hinter ihm steht ein Mann mit einer Aente auf der Schulter, der in einem Buche liest, und ein Violinspieler, in welchem sich der Künstler selbst vorstellte. Neben diesem endlich schläft

eine alte Frau an einem Tische beim Fenster; um sie herum sind drei Kinder verschiedenartig beschäftigt. Alles diess geschieht in einem Zimmer, in welchem die grösste Unordnung herrscht. Bezeichnet:

Steen 1663. — G. Figg. $\frac{1}{4}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' 4'' hoch, 4' 7'' breit.

19. THOMAS WILLEBORT, 1613 † 1656.

Der Prophet Elias in der Wüste empfängt von dem Engel Brod. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 5' 7'' hoch, 4' 10'' breit.

20. R. MEGAN, blühte um 1660.

Landschaft mit einer grossen Waldpartie, mehreren Figuren und der Aussicht in einen weit sich ausdehnenden Hintergrund. — Auf Leinw. 3' 1 $\frac{1}{2}$ '' hoch, 5' breit.

21. JACOB TOORENVLIET, 1641 † 1719.

In einer Fleischbank steht der Fleischer, der ein Lammsviertel hält; an derselben steht eine Frau mit ihrer Magd, um dasselbe handelnd, und vorne sitzt ein Weib, welches Gemüse feil hat. Bezeichnet: *J. Toorenvliet Inventor et fecit A^o. 1677.* — Auf Leinw. 1' 9'' hoch, 2' breit.

22. PETER QUAST, geb. 1601.

Eine holländische Bauernstube. Rechts sitzen einige Bauern um einen Tisch, ein anderer wärmt sich am Kamine; links tanzen zwei Paare nach einer Sackpfeife. Bezeichnet: *Pieterquast Inv. 1633.* — Auf Holz 1' 6'' hoch, 1' 11'' breit.

23. Unbekannt.

Das Innere einer Kirche von italienischer Bauart ohne Figuren. Auf dem Bilde steht: ANNO 1721. — Auf Leinw. 2' 9" hoch, 3' 10" breit.

24. EGBERT VAN DER POEL, blühte um 1647.

Eine Feuersbrunst in einer Stadt zur Nachtzeit. — Auf Leinw. 1' 3½" hoch, 1' 9" breit.

25. Nach ADRIAN VAN OSTADE.

In einer baufälligen Hütte zechen einige Bauern an einem Tische und rückwärts unterhält sich einer mit einer Bäuerin. Vorne zwei Kinder, welche einem Hunde zu fressen geben. Fälschlich bezeichnet: *A. Ostade*. — Auf Leinw. 1' 1" hoch, 1' 6" breit.

26. ROBERT VAN HOECKE, geb. 1609.

Ein Feldlager. — Auf Leinw. 1' 4" hoch, 1' 7" breit.

27. ROBERT VAN HOECKE, geb. 1609.

Ein Truppenmarsch mit Feldwägen. — Auf Leinw. 1' 4" hoch, 1' 7" breit.

Dritte Wand, mit der Ausgangsthüre.

28. Nach PAUL POTTER.

Vier Kühe, etliche Schafe und ein Pferd auf der Weide. Fälschlich bezeichnet: *P. Potter f.* — Auf Leinw. 1' 1" hoch, 1' 5" breit.

29. FRANZ SNYDERS, 1579 † 1657.

Das Paradies mit den verschiedensten zahmen und

wilden Thieren, welche im Vordergrunde versammelt sind. Im Hintergrunde der Landschaft die Erschaffung der Eva. — Lbgr. Auf Leinw. 6' 10" hoch, 9' 9" breit.

30. Nach PAUL POTTER.

Sechs Kühe werden von einem Hirten getrieben; rückwärts ein Bauernwagen. Fälschlich bezeichnet: *P. Potter* f. 1644. — Auf Leinw. 1' 1" hoch, 1' 5" breit.

31. BARTHOLOMAEUS BREENBERG, 1620 † nach 1663.

Landschaft mit Ruinen und Vieh. — Auf Kupfer 1' 4" hoch, 1' 9½" breit.

32. ERASMUS QUELLINUS, 1607 † 1678.

Die Marter des h. Andreas. Skizze. — Auf Leinw. 1' 4½" hoch, 1' 1" breit.

33. PETER VAN BLOEMEN, gen. *Standart*, 1649 † 1719.

Italienische Landschaft mit einem Wasser im Vordergrunde, durch welches eine Herde und ein Reiter mit einem Saumrosse ziehen. Den Hintergrund bilden Ruinen. — Auf Leinw. 2' 4" hoch, 3' 1½" breit.

34. JOHANN MIEL, 1599 † 1664.

Ein Hafen mit neuen und alten Gebäuden umgeben; in der Mitte ein antiker Triumphbogen, ähnlich dem des Constantin zu Rom. — Auf Leinw. 2' 3" hoch, 3' breit.

35. **PETER VAN BLOEMEN**, *gen. Standart*, 1649
† 1719.

Italienische Landschaft mit den Ruinen einer Wasserleitung und eines runden Gebäudes im Mittelgrunde. Vorne links eine Schenke, vor welcher Menschen und Thiere ausruhen und ein Treiber mit drei Mauleseln vorüberzieht. — Auf Leinw. 2' 4'' hoch, 3' 1½'' breit.

Die Fensterpfeiler.

36. **Spanische Schule.**

Bildniss einer vornehmen Dame in weissem Unter- und schwarzem Ueberkleide von Seide mit vielem Schmucke; sie stützt die Rechte auf einen Tisch und hält in der Linken den Fächer. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 7' hoch, 3' 6'' breit.

37. **ALONZO SANCHEZ**, *gen. Coello*, 1515 † 1590.

Bildniss einer jungen Dame in reicher spanischer Kleidung mit einer Perlenschnur um den Hals, die sie mit der Rechten anfasst; die Linke hält das Sacktuch. Bezeichnet: *Sanchez*. F. 1571. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 5' 6'' hoch, 3' breit.

38. **Unbekannt.**

Bildniss einer vornehmen Dame in schwarzer Kleidung; sie steht an einem Tische, worauf ein Gefäss mit Blumen steht; zu ihren Füßen sitzt ein Hündchen. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 6' 6'' hoch, 3' 5'' breit.

Von diesem Zimmer gelangt man in die in dem südwestlichen Eckthurme unter dem Weissen Cabinet befindliche

R o n d e l l e.

Mit Bildhauerarbeiten
neuerer vaterländischer Künstler.

1. JOSEPH KAEHSMANN, geb. 1784.

Jason, über dem getödteten Drachen stehend, hält mit der Linken das goldene Vliess triumphirend in die Höhe und umfasst mit der Rechten die Medea, welche, den Giftbecher in der einen Hand, mit der andern auf das Unthier deutet. — Lebensgrosse Gruppe aus carrarischem Marmor. Bezeichnet: IOS. KAESMANN. FEC. ROMAE. MDCCCXXIX.

2. LEOPOLD KISSLING, 1770 † 1827.

Büste weiland Seiner Majestät des Kaisers Franz I.
— Lbgr. Aus tyroler Marmor.

Die Decke dieses Gemaches ist von JONAS DRENTWETT mit Figuren und Arabesken in Fresco bemalt.

Viertes Zimmer.

Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. NICOLAUS VAN HOYE, 1626 † 1710.

Eine Feldschlacht. Links im Vordergrund das Gedränge der Reiterei und rechts in der Ferne der Angriff derselben auf Fussvolk. Ganz vorne liegt ein verwundetes Pferd neben seinem getödteten Reiter. — Kl. Figg. Auf Leinw. 4' 2" hoch, 7' 6" breit.

2. NICOLAUS VAN HOYE, 1626 † 1710.

Eine Feldschlacht zwischen Fussvolk und Reiterei, unter welcher sich ein Reiter auf einem Schimmel, der von einem andern ganz geharnischten verfolgt wird, auszeichnet. In der Ferne ragen die Masten einiger Schiffe empor. — Kl. Figg. Auf Leinw. 4' 2" hoch, 6' 8" breit.

3. JOHANN PETER VAN BREDAL, geb. 1630.

Die Schlacht des Prinzen Eugen von Savoyen gegen die Türken bei Peterwarden im Jahre 1716. Bezeichnet: *J. P. van Bredal*. — Auf Leinw. 2' 10" hoch, 4' breit.

4. T. H. MANS, blühte um 1687.

Winterlandschaft. Ein Dorf an einem zugefrorenen Teiche mit Schlitten und Schlittschuhläufern. Bezeichnet: *MANS* 1687. — Auf Leinw. 1' 6'' hoch, 2' breit.

5. FRANZ EYKENS, blühte um 1660.

Blumenstück. Ein Strauss in einem urnenförmigen gläsernen Gefässe. Auf dem Tische liegt ein Zettel mit der Aufschrift: *francisco ykens fecit.* — Auf Holz 3' 3½'' hoch, 2' 3½'' breit.

6. JOHANN VAN HUGTENBURG, 1646 † 1733.

Die Belagerung von Namur im Jahre 1695. Im Vordergrunde der König Wilhelm III. von England und der Churfürst Maximilian Emanuel von Baiern, die Befehlshaber der Belagerungsarmee, zu Pferde mit ihrem Gefolge. Bezeichnet: *J. v. Hugtenburg.* — Kl. Figg. Auf Leinw. 6' 1'' hoch, 7' 10'' breit.

7. JOHANN PETER VAN BREDAL, geb. 1630.

Die Schlacht bei Belgrad gegen die Türken im Jahre 1717 unter dem Commando des Prinzen Eugen. Bezeichnet: *J. P. van Bredal.* — Auf Leinw. 2' 10'' hoch, 4' breit.

8. MARIA SIBYLLA MERIAN, 1647 † 1717.

Ein Blumenstrauß in einem Strohkörbchen auf einem Tische stehend. — Auf Holz 1' 7'' hoch, 2' 1'' breit.

Zweite Wand, mit der Ausgangsthüre.

9. **PHILIPP ROOS, gen. da Tivoli**, 1655 † 1705.

Reitergefecht. — Auf Leinw. 2' 11" hoch, 5' 2" breit.

10. **REMIGIUS NOOMS, gen. Zeemann**, blühte um 1650.

Seestück mit vielen Schiffen im Vordergrund; in der Ferne der Hafen einer Stadt. — Auf Leinw. 3' 10" hoch, 6' 1½" breit.

11. **PHILIPP ROOS, gen. da Tivoli**, 1655 † 1705.

Reitergefecht, in welchem sich ein Mohr auf einem Schimmel auszeichnet. — Auf Leinw. 2' 11" hoch, 5' 2" breit.

12. **SAMUEL VAN HOOGSTRAETEN**, 1627 † 1678.

Der innere Burgplatz in Wien von der Seite des sogenannten Schweizerhofes oder von Südosten aus aufgenommen. Bezeichnet: *Samuel van Hoogstraten* 1652. — Auf Holz 2' 6" hoch, 2' 8" breit.

13. **PHILIPP FERDINAND VON HAMILTON**, geb. um 1664 † um 1750.

Ein Wolf weidet einen erjagten Hirsch aus, während ein anderer begierig die Zähne bleckt. Ueber ihnen sitzt eine Aelster auf einem Baume. Hintergrund Landschaft. Bezeichnet: *Philip F. de Hamilton*. S. C. M. C. P. 1720. — Lbgr. Auf Leinw. 5' 6" hoch, 5' 3" breit.

14. JOHANN GEORG VON HAMILTON, 1666
† 1740.

Ein auf der Erde liegender Eberkopf, daneben allerlei Jagdgeräthe. Bezeichnet: *Jean George d'Hamilton Peintre du Cabinet de S. M. J. et Catholique.* 1718. — Naturgr. Auf Leinw. 2' 9'' hoch, 3' 4'' breit.

15. MELCHIOR HONDEKOETER, 1636 † 1695.

Ein Hahn mit einer weissen und einer gelben Henne. Hintergrund Landschaft. — Lbgr. Auf Leinw. 3' 5'' hoch, 4' 5'' breit.

16. WILHELM VAN BEMMEL, 1630 † 1708.

Landschaft mit Ruinen. Im Vordergrunde werden zwei Reiter bei einem verfallenen Brunnen von Räubern angefallen. — Auf Leinw. 1' 7½'' hoch, 2' 3'' breit.

17. WILHELM VAN BEMMEL, 1630 † 1708.

Landschaft, in welcher eine Reitertruppe bei einem alten Gebäude vorbeizieht. Bezeichnet: **WB** *em el.* — Auf Leinw. 1' 7½'' hoch, 2' 3'' breit.

18. Niederländische Schule.

Christus im Hause der Martha. — G. Figg. ¼ Lbgr. Auf Leinw. 3' 5'' hoch, 4' 7'' breit.

19. Unbekannt.

Landschaft mit einer Dorfschenke, vor welcher getanzt wird. — Auf Leinw. 1' 3'' hoch, 1' 9'' breit.

20. **ANTON FRANZ BOUDEWYNS**, blühte um 1700,
und **PETER BOUT**, blühte um 1700.

Landschaft mit den Ruinen eines Tempels zur Linken, an dessen Fusse eine kleine Herde ruht, während der Hirt mit zwei Weibern spricht. Rechts weiter in der Ferne noch andere Ruinen, zwei Maulesel mit ihren Treibern und verschiedenen Figuren. Die Staffage ist von der Hand des *Peter Bout*. — Auf Holz 11" hoch, 1' 3" breit.

21. **GERHARD HOET**, 1648 † 1733.

Moses schafft den Israeliten Wasser in der Wüste. — Auf Holz 1' 1" hoch, 1' 5" breit.

22. **ANTON FRANZ BOUDEWYNS**, blühte um 1700,
und **PETER BOUT**, blühte um 1700.

Landschaft mit Ruinen zur Rechten, an deren Fusse zwei Reiter mit einem Bauer und einer Bäuerin, die einen mit Gartenfrüchten beladenen Esel führen, sprechen und eine Herde weidet. Die Staffage ist von *Peter Bout*. — Auf Holz 11" hoch, 1' 3" breit.

23. **Unbekannt.**

Landschaft mit mehreren Reisenden zu Wagen, zu Pferd und zu Fuss, die an dem Ufer eines Wassers vorbeiziehen, in welchem Schiffe liegen und einige Reiter ihre Pferde schwemmen. — Auf Leinw. 1' 3" hoch, 1' 9" breit.

Dritte Wand, rechts vom Eingange.

24. CORNELIUS HUYSMANN, 1648 † 1727.

Landschaft mit einem Walde zur Rechten, an dessen Eingange drei Bauern an der Strasse sitzen, auf welcher weiter zurück ein Reisender zu Pferde zieht. — Auf Leinw. 1' 7" hoch, 1' 7" breit.

25. JACOB VAN SCHUPPEN, 1669 † 1751.

Bildniss des Schlachtenmalers Ignaz Parrocel, vor der Staffelei sitzend, auf welcher ein Schlachtenstück steht. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 3" hoch, 3' 7" breit.

26. JOHANN ERASMUS QUELLINUS, 1629 † 1715.

Die Krönung Carls V. zum römischen Kaiser durch den Papst Clemens VII., zu Bologna den 24. Februar im Jahre 1530. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 13' hoch, 9' breit.

27. JACOB VAN SCHUPPEN, 1669 † 1751.

Bildniss eines ansehnlichen Mannes, im rothsammetnen mit Pelz ausgeschlagenen Schlafrocke und weissatlassenen Brusttuche an einem Tische schreibend, auf welchem nebst Schreibzeug und verschiedenen Papieren ein Brief mit der Aufschrift: „*A Monsieur Monsieur Thomas de Granger à Vienne*“ liegt. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 3" hoch, 3' 7" breit.

28. ADRIAN VAN DREVER, geb. um 1660.

Winterlandschaft, in der es schneit. Auf dem zugefrorenen Canale in einem Dorfe unterhalten sich

Schlittschuhläufer. Bezeichnet mit dem Monogramme des Künstlers: **XD**. — Auf Leinw. 1' 7" hoch, 1' 7" breit.

29. **ELIAS VAN DEN BROEK**, 1657 † 1711.

Eine grosse Mohnpflanze, neben welcher ein Körbchen mit Blumen auf der Erde steht und eine Eidechse kriecht. Bezeichnet: E L. v. d. Broek. pinx. — Auf Leinw. 2' 10½" hoch, 1' 11½" breit.

30. **IGNAZ PARROCEL**, 1668 † 1722.

Eine Schlacht mit den Türken. Im Vordergrunde vertheidigt ein Türke zu Pferd seinen Rossschweif gegen einen geharnischten Reiter. — Auf Leinw. 3' hoch, 4' breit.

31. **IGNAZ PARROCEL**, 1668 † 1722.

Ein grosses Feldlager; vorne einige Reiter und zwei schwere Feldstücke. — Auf Leinw. 3' hoch, 4' breit.

32. **ELIAS VAN DEN BROEK**, 1657 † 1711.

Ein Blumenstrauss in einem Gefässe auf einem Tische stehend, auf welchem ein Hirschkäfer sitzt. Bezeichnet: E L. v. d. Broek. pinx. — Auf Leinw. 2' 10½" hoch, 1' 11½" breit.

33. **HYACINTH DE LA PEIGNE**, blühte um 1740.

Ansicht des *Pont neuf* zu Paris vom *Quai de la Megisserie* am rechten Ufer der Seine aus, mit der auf der Brücke befindlichen Capelle, *la Samaritaine* genannt, und der Bildsäule Heinrichs IV. auf der Spitze der Insel; weiter in der Ferne zur

Linken das Louvre, zur Rechten die Kuppel des *Collège des quatre nations* und in der Mitte der *Pont royal*. Bezeichnet: *de la Pegnia f.* — Auf Leinw. 1' 7'' hoch, 2' 1'' breit.

34. ADRIAN MANGLARD, 1688 † 1762.

Seestück. Ein grosser befestigter Seehafen mit mehren Kriegsschiffen; vorne am Ufer allerlei Barken, Waaren und Figuren. — Auf Leinw. 1' 5½'' hoch, 3' 8½'' breit.

35. ADRIAN MANGLARD, 1688 † 1762.

Seestück. Das bewegte Meer bei Sonnenaufgang; vorne links ein versunkenes Fahrzeug und rettende und gerettete Personen am Ufer. — Auf Leinw. 1' 5½'' hoch, 3' 8½'' breit.

36. HYACINTH DE LA PEIGNE, blühte um 1740.

Ansicht des *Pont neuf* zu Paris von der Insel *de la Cité* aus, mit der Aussicht auf das Louvre und die Kirche *St. Germain l'Auxerrois* zur Linken und den *Pont royal*. Bezeichnet: *de la Pegnia* 1743. — Auf Leinw. 1' 7'' hoch, 2' 1'' breit.

37. JOHANN PETER VAN BREDAL, geb. 1630.

Eine Falkenjagd. Bezeichnet: *J. P. van Breda.* — Auf Kupfer 1' 5'' hoch, 1' 10'' breit.

38. LUDWIG VAN MONI, 1698 † 1741.

Eine Magd an einem Fenster stehend öffnet Muscheln; neben ihr verschiedenes Küchengeräthe, ein todter Hahn und ein Bund Zwiebeln. Bezeichnet: *L: De Moni ft.* — Kl. H. Fig. Auf Holz 1' 2½'' hoch, 11½'' breit.

39. ADRIAN MANGLARD, 1688 † 1762.

Seestück. Ein Seehafen mit zwei grossen und mehreren kleineren Schiffen; vorne links am Ufer ragt ein alter runder Thurm empor, an dessen Fusse einige Personen lagern. — Auf Leinw. 1' 6" hoch, 2' breit.

40. Schule des REMBRANDT.

Landschaft mit der Marter des h. Laurentius, der in einem Kreise von Zuschauern auf dem Roste liegt. Fälschlich bezeichnet: Rimbrad Fecit. — Auf Holz 1' 4" hoch, 1' 8" breit.

41. ANTON WATTEAU, 1684 † 1721.

Ein junger Mann in spanischer Kleidung, der unter Bäumen sitzend auf der Laute spielt. — Auf Holz 1' hoch, 9" breit.

42. JOHANN PETER VAN BREDAL, geb. 1630.

Eine Wildschweinhetze. Bezeichnet: *J. P. van Breda f. 1717.* — Auf Kupfer 1' 5" hoch, 1' 10" breit.

Der Fensterpfeiler.

43. GERHARD DE LAIRESSE, 1640 † 1711.

Eine allegorische Vorstellung. — Auf Leinw. 3' 7" hoch, 6' breit.

44. JOHANN VAN KESSEL, 1644 † 1708.

Eine Stube, in der sich eine Menge Affen mit Kartenspiel und Tabakrauchen unterhalten. — Auf Kupfer 9" hoch, 11" breit.

45. JOHANN TILENS, blühte um 1650.

Eine weite Gebirgslandschaft. Bezeichnet: IOAN. TILENS. 16... — Auf Holz 1' 11" hoch, 2' 11" breit.

46. JOHANN VAN KESSEL, 1644 † 1708.

Eine Barbierstube, in welcher die Affen die Katzen bedienen. — Auf Kupfer 9" hoch, 11" breit.

47. HORAZ GREVENBROECK, blühte um 1670.

Seestück. Ein Meereshafen bei Sturm mit Schiffen; vorne die Masten eines versunkenen Fahrzeuges. Auf der Rückseite des Bildes steht: *Orazio Grevenbroeck*. — Auf Holz 8" hoch, 1' 1" breit.

48. Unbekannt.

Waldlandschaft mit dem Absalon, der mit den Haaren an einem Baume hängend von Joab durchstochen wird, im Vordergrund. — Auf Kupfer 8" hoch, 1' 1" breit.

Fünftes Zimmer.

Erste Wand, mit der Eingangsthüre.

1. JOSEPH FEISTENBERGER, † 1735.

Landschaft mit einem einzeln stehenden hohen Berge im Hintergrunde. — Auf Leinw. 3' 10'' hoch, 4' 1'' breit.

2. JOSEPH FEISTENBERGER, † 1735.

Landschaft mit einem kleinen Wasserfalle und einigen Hirten im Vordergrunde. — Auf Leinw. 3' 10'' hoch, 4' 1'' breit.

3. PETER JOSEPH VERHAGHEN, geb. 1728.

Der h. Stephan, König von Ungarn, empfängt in der Domkirche zu Stuhlweissenburg, umgeben von seinem Hofe und den Grossen des Reiches, durch den Erzbischof von Kolocza, Anastasius, die Krone und die Reichsinsignien, die ihm Papst Sylvester II. im Jahre 1003 zum Geschenke schickte. Bezeichnet: *P. J. Verhaghen Aerschotanus. F. 1770.* — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 9' hoch, 10' 10'' breit.

Zweite Wand, den Fenstern gegenüber.

4. FRANZ WERNER TAMM, 1658 † 1724.

Ein Jäger unter einer Menge todten Geflügels knieend, hält einen Hasen mit beiden Händen empor; hinter ihm ein Junge. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 4' hoch, 5' 6'' breit.

5. MARTIN JOSEPH GEERAERTS, geb. 1707.

Nachahmung eines allegorischen Basreliefs. Der obere Theil desselben stellt vier aus Holz geschnitzte Genien vor, die ein gypsenes Medaillon, worauf eine weibliche Büste, halten. Der untere Theil in Bronze zeigt die Psyche, wie sie den schlafenden Amor mit einer Lampe in der Hand betrachtet. Auf der Rückseite des Bildes steht: *Martinus Jos. Geeraerts Fecit Antverpiae* 1755. — Auf Leinw. 3' 2'' hoch, 2' 3'' breit.

6. PAUL TROGER, 1698 † 1777.

Christus am Oelberge vor dem Kelche in Ohnmacht niedergesunken; neben ihm der tröstende Engel. — G. Figg. Lbgr. Auf Leinw. 7' 6½'' hoch, 4' 11'' breit.

7. JOSEPH SIEGFRIED DUPLESSIS, 1725 † 1802.

Bildniss des berühmten deutschen Tonsetzers Christoph Ritters von Gluck, im 61. Jahre seines Alters, wie er eben vor einem Claviere sitzend voll Begeisterung auf demselben spielt. Bezeichnet: *J. S. Duplessis pinx. parisis* 1775. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 3' 1'' hoch, 2' 6'' breit.

8. **JOHANN CHRISTIAN BRAND, der jüngere,** 1723 † 1795.

Die Schlacht bei Hochkirch zwischen den Oesterreichern unter Daun und den Preussen unter Friedrich dem Grossen, nebst der ganzen umliegenden Gegend. Auf einem Steine steht: *Bataille de Hochkirche en Lusace donnée le 14. Octobre 1758, peinte par J. C. Brand, Peintre de S: M: J: et R: et Prof. de l'Accademie des Arts, d'après le dessein du Lieut-Colonel B. de B. (Baron de Beaulieu).* — Kl. Figg. Auf Leinw. 5' hoch, 7' breit.

9. **VINCENZ FISCHER,** 1729 † 1810.

Architekturstück mit einer offenen Säulenhalle, durch deren Bögen sich die Aussicht auf eine Brücke, über welche ein römischer Triumphzug geht, und auf verschiedene Gebäude öffnet. Bezeichnet: VINC. FISCHER. CIOICCLXII. — Auf Leinw. 1' 6'' hoch, 2' 3'' breit.

10. **VINCENZ FISCHER,** 1729 † 1810.

Eine ähnliche Vorstellung wie in voriger No. Bezeichnet: V. FISCHER MDCCLXIX. — Auf Leinw. 1' 6'' hoch, 2' 3'' breit.

11. **JOHANN CHRISTIAN BRAND, der jüngere,** 1723 † 1795.

Landschaft mit einem verfallenen Gebäude auf einem Felsen rechts im Vordergrunde, an dessen Fusse ein Wagen durch ein Wasser fährt. Bezeichnet: *Brand* 1741. — Auf Leinw. 2' 6'' hoch, 2' 1'' breit.

12. JOHANN CHRISTIAN BRAND, der jüngere,
1723 † 1795.

Landschaft mit drei einzeln stehenden Bäumen an einem Wasser, in welches eine Herde getrieben wird, im Vordergrund. Rückwärts ein Dorf mit einem Kirchthurme und ein Schloss auf einem Berge. Bezeichnet: *Brand* 1746. — Auf Leinw. 2' 6" hoch, 2' 1" breit.

13. JOHANN CHRISTIAN BRAND, der jüngere,
14. 1723 † 1795.

15. Vier Landschaften, von denen zwei mit Vollmonds-
16. beleuchtung. Die ersteren bezeichnet: *Brand* 1771, die letzteren: *Brand* 1768. — Auf Holz jede 10" hoch, 1' 2" breit.

Dritte Wand, mit der Ausgangsthüre.

17. FRANZ CASANOVA, 1727 † 1805.

Eine Reiterschlacht in einer weiten Ebene, die zur Rechten von Ruinen begrenzt ist. Ein Reiter auf einem Schimmel zeichnet sich in der Mitte aus. — Kl. Figg. Auf Leinw. 8' 3" hoch, 12' breit.

18. JOSEPH HAUZINGER, 1728 † 1786.

Nachahmung eines Basreliefs aus Bronze, welches die berühmte Composition von *Fiamingo*, acht Kinder, die mit einem Bocke spielen, vorstellt. Gemalt im Jahre 1781. Bezeichnet: *J. Hauzinger P.* — G. Figg. $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' 3" hoch, 4' 8" breit.

19. FRANZ CASPAR SAMBACH, 1715 † 1795.

Nachahmung eines antiken Basreliefs von weissem Marmor, das ein Bacchanal von neun Kindern vorstellt. Bezeichnet: *C. Sambach* 1778. — G. Figg. $\frac{1}{3}$ Lbgr. Auf Leinw. 3' 3'' hoch, 4' 8'' breit.

Die Fensterpfeiler.

20. JOHANN ZOFFANI, 1733 † 1788.

Bildniss der Erzherzogin Maria Christina von Oesterreich, Gemahlin des Erzherzogs Albrecht von Sachsen-Teschen, k. k. Feldmarschalls und Statthalters der Niederlande. Sie sitzt in einem weissen Kleide an einem Tische mit einem bologneser Hündchen auf dem Schoosse. — Kniest. Lbgr. Auf Leinw. 4' 1 $\frac{1}{2}$ '' hoch, 3' breit.

21. JOHANN GOTTFRIED AUERBACH, 1697 † 1753.

Bildniss des Kaisers Carls VI. in reicher Staatskleidung; er steht an einem Tische, auf welchem auf einem goldenen Kissen die kaiserliche Reichskrone und das Zepter liegen, das er mit der Rechten ergreift. — G. Fig. Lbgr. Auf Leinw. 7' 6'' hoch, 4' 8'' breit.

Namenregister

der

in dem Verzeichnisse vorkommenden

Künstler.

A.

A b e l (Joseph), geb. zu Aschach in Oberösterreich 1768, gest. zu Wien 1818. Schüler des Heinrich Füger. — Pag. 291.

A c h e n (Johann von), auch von Aken oder von Ach; geb. zu Cölln 1552, gest. zu Prag 1615. Schüler des Jerigh, folgte der Manier des Barth. Spranger. — Pag. 263, 264, 267 (2), 270, 271, 272 (2), 277.

A e r t s e n s (Peter), gen. *Langen-Pier*; geb. zu Amsterdam 1519, gest. daselbst 1573. Schüler des Allard Claessen. — Pag. 236.

A g r i c o l a (Carl Joseph Aloys), geb. zu Seckingen im Badischen 1779, lebt gegenwärtig ansässig in Wien. — Pag. 291.

A g r i c o l a (Christoph Ludwig), geb. zu Regensburg 1667, gest. daselbst 1719. — Pag. 285.

A i g e n (Carl), geb. zu Olmütz 1684, gest. zu Wien 1762 als Professor der k. k. Akademie der bildenden Künste. — Pag. 287, 288.

A l b a n i (Francesco), geb. zu Bologna 1578, gest. daselbst 1660. Schüler des Dionisio Calvart und der Caracci. — Pag. 334.

Aldegraf (Heinrich), auch *Aldegrever*; geb. zu Soest in Westphalen 1502, gest. um 1560. Schüler des Albrecht Dürer. — Pag. 211 (2), 216.

Allegri (Antonio), gen. *il Correggio*; geb. zu Correggio 1494, gest. daselbst 1534. — Pag. 63, 65 (2), 66. — Aus seiner Schule. Pag. 66, 73, 343. — Nach ihm. Pag. 63. 66.

Allori (Alessandro), gen. *Bronzino*; geb. zu Florenz 1535, gest. daselbst 1607. Schüler seines Oheims Angiolo Bronzino. — Pag. 47.

Allori (Cristoforo), geb. zu Florenz 1577, gest. daselbst 1621. Sohn und Schüler des vorigen, lernte auch bei Lodovico Cardi. — Pag. 46.

Alsloot (Daniel van), blühte zu Brüssel um 1608, in Diensten des Erzherzogs Albrecht von Oesterreich. — Pag. 257.

Alt (Jacob), geb. zu Frankfurt a. M. 1789, lebt seit 1810 in Wien. — Pag. 291.

Alt (Rudolph), geb. zu Wien 1812, lebt noch daselbst. Sohn und Schüler des vorigen. — P. 292 (2).

Altomonte (Martino), eigentlich Hohenberg; von deutschen Aeltern geb. zu Neapel 1657, gest. zu Linz 1745. Schüler des Giov. Batt. Gaulli. — Pag. 352.

Amberger (Christoph) geb. zu Nürnberg, arbeitete schon 1530 und starb zu Augsburg 1563. Wahrscheinlich Schüler des Joh. Holbein d. j. — Pag. 204 (2), 206, 211, 212, 215, 216, 217.

Amerighi (Michel Angiolo), auch *Morigi*, *Merigi* oder *Merighi*, gen. *da Caravaggio*; geb. zu Caravaggio 1569, gest. in Unter-Italien 1609. Schüler des Giuseppe Cesari. — Pag. 29, 32, 33, 37, 71, 80. — Aus seiner Schule. Pag. 344.

Amerling (Friedrich), geb. zu Wien 1803, lebt noch daselbst. — Pag. 292 (2).

Anguisciola (Sofonisba), auch *Angosciola*; geb.

zu Cremona um 1530, gest. zu Genua um 1620.
Lernete bei Bernardino Campi. — Pag. 67.

Antonello di Messina. Siehe Messina.

Aquila (Johann), blühte um 1420. — Pag. 212.

Arcimboldo (Giuseppe), geb. zu Mailand 1533,
gest. daselbst 1593. Arbeitete von 1562 bis 1588
am Hofe der Kaiser Max II. und Rudolph II. —
Pag. 337, 338 (2), 339.

Arpino. Siehe Cesari.

Artois (Jacob van), geb. zu Brüssel 1613, lebte
noch daselbst 1666. Schüler des Joh. Wildens. —
Pag. 96, 100, 104.

Asper (Johann), geb. zu Zürich 1499, gest. da-
selbst 1571. Schüler des Joh. Holbein d. j. — P. 198.

Auerbach (Johann Gottfried), geb. zu Mühlhau-
sen in Sachsen 1697, gest. zu Wien 1753 als kais.
Hofmaler seit 1735. — Pag. 360, 390.

Avont (Peter van), blühte zu Antwerpen um 1650.
— Pag. 362 (2), 364.

B.

Baalen (Heinrich van), oder Balen; geb. zu
Antwerpen 1560, gest. daselbst 1632. Schüler des
Adam van Oort. — Pag. 178, 181.

Baalen (Johann van), geb. zu Antwerpen 1611.
Sohn und Schüler des vorigen. — Pag. 151, 156.

Backhuysen (Ludolph), geb. zu Emden 1631,
gest. zu Amsterdam 1709. Schüler des Aldert van
Everdingen. — Pag. 98, 102, 105. — In seiner
Art. Pag. 105.

Bakereel (Aegidius), blühte zu Antwerpen um
1620. — Pag. 368.

Balassi (Mario), geb. zu Florenz 1604, gest. da-

selbst 1667. Schüler des Giac. Ligozzi, Matteo Rosselli und Dom. Passignano. — Pag. 49.

Baldi (Lazaro), geb. zu Pistoja 1624, gest. zu Rom 1703. Schüler des Pietro Berrettini. — P. 28.

Baldung (Johann), gen. *Gruen* oder *Grien*; geb. zu Gmünd in Schwaben, arbeitete von 1511 bis 1534 und starb zu Strassburg 1545. — Pag. 201, 206 (?).

Bamboccio. Siehe Laar.

Barbarelli (Giorgio), gen. *Giorgione* [*di Castelfranco*]; geb. zu Castelfranco bei Treviso 1477, gest. zu Venedig 1511. Schüler des Giov. Bellino. — Pag. 2, 9, 12, 13, 15, 16, 23, 73, 75, 77.

Barbatello (Bernardino), gen. *Pocchietti* oder *Pocetti*; geb. zu Florenz 1542, gest. daselbst 1612. Schüler des Michele Ghirlandajo. — Pag. 74.

Barbieri (Giovanni Francesco), gen. *il Guercino* [*da Cento*]; geb. zu Cento bei Bologna 1590, gest. zu Bologna 1666. Schüler des Giov. Batt. Cremonini, Bened. Gennari und der Caracci. — Pag. 58, 60 (2), 72. — Aus seiner Schule. Pag. 56.

Baren (Johann Anton van der). Ein Niederländer, lebte um 1660 zu Wien als Aufseher der Gallerie des Erzherzogs Leopold Wilhelm, später der kais. Sammlung. — Pag. 122 (2).

Barents (Theodor), auch Barentz oder Barentsen, d. i. Bernhard's Sohn; geb. zu Amsterdam 1534, gest. daselbst 1592. Schüler seines Vaters Barent (Bernhard) des Tauben und des Tizian. — P. 249.

Baroccio (Federigo), geb. zu Urbino 1528, gest. zu Rom 1612. Schüler des Battista Franco. — Pag. 35. — Nach ihm. Pag. 30 (2).

Bartolommeo (Fra) di San Marco. Siehe Porta.

Basaiti (Marco), oder Baxaiti; geb. in Friaul, arbeitete zu Venedig zwischen 1510 und 1520. — P. 26.

Bassano (Francesco, Giacomo und Leandro). Siehe Ponte.

Batoni (Pompeo Girolamo), geb. zu Lucca 1708, gest. zu Rom 1787. Schüler des Franc. Fernandi und Seb. Conca. — Pag. 33, 347.

Bayer (Joseph) geb. zu Wien 1804, gest. daselbst 1831. Schüler der hiesigen Akademie. — P. 292 (2).

Beeke (A. van), blühte zu Bodegrave in Holland um 1650. Schüler des J. Weyermann. — Pag. 125.

Bega (Cornelius), eigentlich Begyn; geb. zu Harlem 1610, gest. daselbst 1664. Schüler des Adrian van Ostade. — Pag. 177.

Beham oder **Behem**. Siehe Boehm.

Beich (Joachim Franz), geb. zu Ravensburg in Schwaben 1665, gest. zu München 1748. Schüler seines Vaters. — Pag. 284 (2).

Bellino (Giovanni), oder Bellini; geb. zu Venedig 1426, gest. daselbst 1516. Schüler seines Vaters Giacomo. — Pag. 22, 26. — Aus seiner Schule. Pag. 27. — In seiner Art. Pag. 23.

Bellotti (Bernardino), gen. *Canaletto*, geb. zu Venedig um 1724, gest. zu Warschau 1780. Schüler seines Veters Antonio Canale. — Pag. 354 (2).

Bemmel (Wilhelm van), geb. zu Utrecht 1630, gest. zu Wöhrdt bei Nürnberg 1708. Schüler des Corn. Saftleven. — Pag. 379 (2).

Bentum (Justus oder Gustav van), geb. zu Leyden, gest. 1727. Schüler des Gottf. Schalken. — P. 149.

Berghem (Nicolaus), oder Berchem; geb. zu Harlem 1624, gest. daselbst 1683. Schüler seines Vaters Peter Klaase, des Joh. van Goyen, Nic. Moyaert, Peter Grebber und Joh. B. Weenix. — Pag. 136, 138 (2), 146, 147 (2).

Berghen (Dirk, d. i. Theodor van), blühte zu Harlem um 1680. Schüler des Adr. van de Velde. — P. 146 (2).

Bernhardt (Franz), geb. zu Wien 1800, lebt noch daselbst. — Pag. 292, 293.

- Berrettini** (Pietro), gen. *da Cortona*; geb. zu Cortona 1596, gest. zu Rom 1669. Schüler seines Vaters Giovanni und des Andrea Commodi. — P. 30, 34, 346.
- Bevilacqua**. Siehe Salimbene.
- Bilivert** (Giovanni), geb. zu Florenz 1576, gest. daselbst 1644. Schüler des Lod. Cardi. — Pag. 67.
- Binck** (Jacob), geb. zu Cölln um 1490, gest. zu Königsberg um 1560. Schüler des Albrecht Dürer — Pag. 201.
- Bles** (Heinrich van), gen. *Civetta*, d. i. Känzlein. geb. zu Bovines im Hennegau, blühte um 1510; — Pag. 239, 240 (2).
- Blockland**. Siehe Montfort.
- Bloemen** (Julius Franz van), gen. *Orizzonte*; geb. zu Antwerpen 1656, gest. zu Rom 1748 (1740). — Pag. 100 (3).
- Bloemen** (Peter van), gen. *Standaert* oder *Stendardo*; geb. zu Antwerpen 1649, gest. daselbst 1719. Des vorigen Bruder. — Pag. 373, 374.
- Bockhorst** (Johann van), geb. zu Deutekom in Holland 1661, gest. zu Cleve 1724. Schüler des Gottf. Kneller. — Pag. 367.
- Boehm** (Bartholomäus), auch Beham oder Behem; geb. zu Nürnberg 1502 (1496), gest. in Italien 1540. Schüler des Albrecht Dürer. — P. 217.
- Boehm** (Johann Sebald), auch Beham oder Behem; geb. zu Nürnberg 1500, gest. zu Frankfurt a. M. um 1550. Schüler des vorigen, seines Bruders oder Vetters, und des Albrecht Dürer. — P. 215.
- Bombelli** (Sebastiano), geb. zu Udine 1635. Schüler des Guercino, lebte noch 1716. — Pag. 66.
- Bonarotti**. Siehe Buonaroti.
- Bonifazio Veneziano**. Siehe Veneziano.
- Bonvicino** (Alessandro), gen. *il Moretto*; geb.

zu Brescia, arbeitete schon 1516 und lebte noch 1547. Schüler des Tizian. — Pag. 14 (?).

Bordone (Paris), geb. zu Treviso 1500, gest. daselbst 1570. Schüler des Tizian. — Pag. 4 (2), 5, 16, 27, 329.

Borsato (Giuseppe), geb. zu Venedig 1771, lebt noch daselbst als Professor der Verzierungskunst an der dortigen k. k. Akademie. — Pag. 293.

Bos (Hieronymus), auch Bosch und bei den Italienern Boschi; geb. zu Herzogenbusch, blühte um 1500. — Pag. 225, 227.

Boschaert oder **Bossaert**. Siehe Willebort.

Bondewyns (Anton Franz), geb. zu Dixmünde 1676, gest. zu Brüssel um 1700. — Pag. 380 (2).

Bourguignon. Siehe Courtois.

Bout (Peter), oder **Baut**; geb. zu Brüssel um 1660, lebte noch daselbst um 1710. — Pag. 380 (2).

Brakenburgh (Rainer), geb. zu Harlem 1649, gest. in Friesland (1702). Schüler des Heinrich Mommers und Bernh. Schendel. — Pag. 140 (2).

Bramer (Leonhard), geb. zu Delft 1596. Wahrscheinlich Schüler des Rembrandt. — P. 94 (2).

Brand (Christian Hülfsgott), gen. *der ältere*; geb. zu Frankfurt a. d. O. 1693, gest. zu Wien 1756. Schüler des Christoph Ludwig Agricola. — Pag. 285 (3), 286.

Brand (Johann Christian), gen. *der jüngere*; geb. zu Wien 1723, gest. daselbst 1795. Sohn und Schüler des vorigen, k. k. Rath, Kammermaler und seit 1771 Professor der Landschaftsmalerei an der hiesigen Akademie d. b. K. — Pag. 388 (2), 389 (5).

Brandel (Peter), geb. zu Prag 1668 (1660), gest. zu Kuttenberg 1739. Schüler des Joh. Schroeder. — Pag. 277.

Brandi (Giacinto), geb. zu Poli 1623, gest. zu Rom 1691. Schüler des Giov. Lanfranco. — P. 351.

Braun (Adam Johann), geb. zu Wien 1750, gest. daselbst 1827. Mitglied der hiesigen Akademie d. b. K. — Pag. 293.

Bredal (Johann Peter van), oder Breda; geb. zu Antwerpen 1630, gest. zu Wien nach 1717, in Diensten des Prinzen Eugen von Savoyen. — Pag. 376, 377, 383, 384.

Breenberg (Bartholomäus), geb. zu Utrecht um 1620, gest. nach 1663. — Pag. 373.

Brenner (Adam), geb. zu Wien 1801, lebt noch daselbst. — Pag. 293 (3).

Breughel (Ambrosius), geb. zu Brüssel, arbeitete schon 1609, und war 1653 und 1670 Director der Akademie zu Antwerpen. — Pag. 122 (2).

Breughel (Johann), oder Brueghel, gen. *Sammet-Breughel*; geb. zu Brüssel 1569, gest. zu Antwerpen 1625. (Nach s. Grabschrift.) Des folgenden jüngerer Sohn, Schüler seiner Grossmutter Maria Bessemer und des Peter Goekind. — Pag. 137, 147, 149, 181 (2). — In seiner Art. Pag. 181.

Breughel (Peter), oder Bruegel, *der ältere*, gen. *Bauern-Breughel*; geb. zu Breughel bei Breda 1510, gest. zu Brüssel 1570. Schüler seines Schwiegervaters Peter Koeck und des Hieron. Cock. — Pag. 241, 243 (3), 244 (3), 245, 246, 253.

Breughel (Peter), *der jüngere*, gen. *Höllen-Breughel*; geb. zu Brüssel, blühte um 1600. Des vorigen älterer Sohn, Schüler des Aegidius Conixloe. — Pag. 139.

Broeck (Crispin van der), blühte zu Antwerpen um 1560. Schüler des Franz Floris. — Pag. 237.

Broek (Elias van den), geb. zu Antwerpen 1657, gest. zu Amsterdam 1711. Schüler des Ernst Stuvens und Abraham Mignon. — Pag. 125, 382 (2).

Bronzino (Angiolo), geb. zu Monticello bei Florenz 1502, gest. zu Florenz 1571. Schüler des Giac. da Pontormo und Nachahmer des Michelangiolo. — Pag. 43, 46, 50, 72.

Brügge (van). Siehe Marcus Gerard.

Brügge (Roger van), blühte zu Brügge um 1460. Schüler des Joh. van Eyck. — Pag. 230.

Brun (Carl le), geb. zu Paris 1619, gest. daselbst 1690. Schüler des Simon Vouet und Nic. Poussin. — Pag. 137.

Bucher (Leopold), geb. zu Schwechat bei Wien 1797, lebt gegenwärtig in Wien. — Pag. 293.

Buecklaer (Joachim), oder Beuckelaer; blühte zu Antwerpen um 1567. Schüler des Peter Aertsens. — Pag. 228.

Bugiardini (Giuliano), geb. zu Florenz 1481, gest. daselbst 1556. Schüler des Bertoldo, Mariotto Albertinelli und Michelangiolo. — Pag. 52.

Buonaroti (Michel Angiolo), auch bloss *Michelangiolo* genannt; geb. zu Caprese in Toscana 1474, gest. zu Rom 1563. Schüler des Dom. Ghirlandajo und des Bertoldo. — Nach ihm. P. 43, 44, 82, 341, 343.

Burgau (P. von), blühte zu Wien um 1750. — Pag. 286 (2).

Burgkmaier (Johann), geb. zu Augsburg 1473, gest. daselbst 1559. Schüler des Albrecht Dürer. — Pag. 218.

C.

Cagliari (Carlo), oder Caliori, gen. *Carletto*; geb. zu Venedig 1570 (1572), gest. daselbst 1596. Sohn und Schüler des folgenden, lernte auch bei Giac. Bassano. — Pag. 323.

Cagliari (Paolo), oder Caliori, gen. *Veronese*; geb. zu Verona 1530 (1528), gest. zu Venedig 1588. Schüler seines Vaters Gabriele und seines Oheims

Ant. Badile. — Pag. 1 (?), 2, 4, 5, 6, 7 (2), 8 (2), 9, 12 (2), 82, 324 (2), 326, 327 (2), 329 (2), 330 (2), 333.
— Nach ihm. Pag. 24. — Von seinen Erben. P. 2.

Cagnacci oder **Cagnazzi.** Siehe **Canlassi.**

Cairo (Francesco), geb. zu Varese im Mailändischen 1598, gest. zu Mailand 1674. Schüler des **Pietro Franc. Mazzucchelli.** — Pag. 333.

Calabrese (il). Siehe **Preti.**

Calcar (Giovanni), eigentlich **Johann Stephnus**; geb. zu Calcar im Clevischen um 1500, gest. zu Neapel 1546. Schüler des **Tizian.** — Pag. 20.

Caldara (Polidoro), gen. *da Caravaggio*; geb. zu Caravaggio um 1495, gest. zu Messina 1543. Schüler des **Raphael.** — Pag. 33.

Callot (Jacob), geb. zu Nancy 1594, gest. daselbst 1635. Schüler des **Remigio Cantagallina**, **Giulio Parigi** und **Fil. Tomassin.** — Pag. 258.

Calvart (Dionisio), geb. zu Antwerpen 1555, gest. zu Bologna 1619. Schüler des **Prospero Fontana** und **Lorenzo Sabbatini.** — Pag. 337.

Calvi (Pompeo), geb. zu Mailand 1806, lebt noch daselbst. — Pag. 294.

Camuccini (Vincenzo) **Cavaliere**; geb. zu Rom um 1770, lebt noch daselbst als **Director** der **Akademie San Luca.** — Pag. 294.

Canaletto. Siehe **Bellotti.**

Canlassi (Guido), gen. *Cagnacci*; geb. zu Casteldurante bei Rimini 1601, gest. zu Wien 1681. Schüler des **Guido Reni.** — Pag. 56, 62, 356.

Cantarini (Simone), gen. *da Pesaro* oder *Pesarese*; geb. zu Pesaro 1612, gest. zu Verona 1648. Schüler des **Claudio Ridolfi** und **Guido Reni.** — P. 37, 62.

Canton (Johann Gabriel), geb. zu Wien 1710, gest. daselbst 1753. Schüler seines Vaters **Franz Thomas.** — Pag. 287.

- Cappuccino** (il). Siehe Strozzi.
- Caracci** (Agostino), oder Carracci; geb. zu Bologna 1558 (1557), gest. zu Parma 1601 (1602). Schüler des Prospero Fontana und Bart. Passerotti. — Pag. 57.
- Caracci** (Annibale), geb. zu Bologna 1560, gest. zu Rom 1609. Des vorigen Bruder und Schüler des Lodovico. — Pag. 55, 56, 60, 62, 63 (2).
- Caracci** (Antonio), geb. zu Venedig 1583, gest. zu Rom 1618. Sohn des Agostino und Schüler des vorigen. — Pag. 63.
- Caracci** (Lodovico), geb. zu Bologna 1555, gest. daselbst 1619. Vetter der vorigen, das Haupt der caraccischen Schule, lernte bei Prospero Fontana und Camillo Procaccino. — Pag. 58, 61.
- Caracci** (Schule der). — Pag. 56, 81.
- Caravaggio**. Siehe Amerighi und Caldara.
- Cardi** (Lodovico), gen. *da Cigoli* oder *Civoli*; geb. zu Cigoli oder Civoli in Toscana 1559, gest. zu Rom 1613. Schüler des Aless. Allori und des Santo di Titi. — Pag. 26, 39.
- Cariani** (Giovanni), geb. zu Bergamo, blühte um 1520. Schüler des Tizian. — Pag. 324, 325.
- Carlone** (Carlo), geb. zu Scaria bei Como 1686, gest. zu Como 1776. Schüler des Giulio Quaglio. — Siehe den Marmorsaal, dann Pag. 53, 359.
- Caroselli** (Angiolo), geb. zu Rom 1585, gest. daselbst 1653. Schüler des Michelangiolo da Caravaggio. — Pag. 337, 338.
- Carpioni** (Giulio), geb. zu Venedig 1611, gest. zu Verona 1674. Schüler des Aless. Varottari. — Pag. 72, 73, 75, 79, 331.
- Carriera** (Rosalba), geb. zu Venedig 1675, gest. daselbst 1757. Lernte bei Giov. Ant. Lazzari, Gius. Diamantini und Ant. Balestra. — Pag. 353.

- Carrucci** (Giacomo), gen. *da Pontormo*; geb. zu Pontormo 1493, gest. zu Florenz 1558. Schüler des Leonardo da Vinci, Mariotto Albertinelli, Pietro di Cosimo und Andrea del Sarto. — Pag. 76.
- Casanova** (Franz), geb. zu London 1727 (1732), gest. in der Brühl bei Wien 1805. Schüler des Franc. Simonini. — Pag. 389.
- Castiglione** (Giovanni Benedetto), gen. *il Greghetto*; geb. zu Genua 1616, gest. zu Mantua 1670. Schüler des Gio. Batt. Paggi, Andrea Ferrari und Anton van Dyck. — Pag. 351, 353.
- Catena** (Vincenzo), geb. zu Venedig, gest. daselbst 1530. Schüler des Giov. Bellino. — Pag. 20.
- Caucig** (Franz), geb. zu Görz in Krain 1762, gest. zu Wien 1828. Er war seit 1799 Professor und seit 1820 Rath und Director der k. k. Akademie d. b. K. — Pag. 294.
- Cavallucci** (Antonio), geb. zu Sermoneta 1752, gest. zu Rom 1795. Schüler des Stefano Pozzi und Gaetano Lapis. — Pag. 294.
- Cavedone** (Giacomo), geb. zu Sassuolo bei Modena 1577, gest. zu Bologna 1660. Schüler der Caracci, des Bart. Passerotti und Bern. Baldi. — Pag. 66.
- Cesari** (Giuseppe), gen. *d'Arpino*; geb. zu Arpino 1568, gest. zu Rom 1640. Schüler des Raffaele Motta und Lelio Orsi. — Pag. 31.
- Champaigne** (Philipp de), geb. zu Brüssel 1602, gest. zu Paris 1674. Schüler des Mich. Bouillon, Bourdeaux und Jac. Fouquières. — Pag. 85, 363.
- Chiarini** (Marcantonio), geb. zu Bologna 1652, gest. daselbst 1730. Schüler des Franc. Quaini und Dom. Santi. — Siehe den Marmorsaal.
- Chimenti** (Giacomo), gen. *da Empoli*; geb. zu Empoli in Toscana 1554, gest. zu Florenz 1640. Schüler des Tom. Friano. — Pag. 74.
- Cignani** (Conte Carlo), geb. zu Bologna 1628,

gest. zu Forli 1719. Schüler des Battista Cairo und Franc. Albani. — Pag. 54, 55.

Cignaroli (Giambettino), geb. zu Verona 1706, gest. daselbst 1770. Schüler des Ant. Calza und Santo Prunato. — Pag. 332.

Cima (Giovanni Battista), gen. *da Conegliano*, wo er geboren, arbeitete noch um 1517 zu Venedig. Schüler des Giov. Bellino. — Pag. 24.

Civetta. Siehe Bles.

Cleef (Heinrich van), geb. zu Antwerpen, blühte um 1555, gest. daselbst um 1589. — Pag. 235.

Cleef (Martin van), geb. zu Antwerpen, blühte um 1550 und starb daselbst 50 Jahre alt. Bruder des vorigen. Schüler des Franz Floris. — Pag. 234.

Clerck (Heinrich de). Ein Brüsseler, blühte um 1600. Schüler des Martin de Vos. — Pag. 257.

Clouet (Franz), gen. *Jannet*; geb. zu Tours, blühte um 1563. — Pag. 366.

Cock (Hieronimus), geb. zu Antwerpen, gest. daselbst 1570. — Pag. 250.

Cock (Matthias), geb. zu Antwerpen, gest. daselbst 1565. — Pag. 241.

Coello. Siehe Sanchez.

Compagno (Scipione), blühte zu Neapel um 1680. Schüler des Aniello Falcone und Salvatore Rosa. — Pag. 344, 345.

Contarini (Giovanni), geb. zu Venedig 1549, gest. daselbst 1605. Bildete sich nach Tintoretto. — P. 323.

Coosemans (Alexis). Ein Niederländer, blühte um 1630. — Pag. 125.

Cornelis (Cornelius), geb. zu Harlem 1562, gest. daselbst 1638. Schüler Peter Aertsens d. j. — P. 262.

Correggio. Siehe Allegri.

Cort (Heinrich Joseph Franz de), geb. zu Ant-

werpen 1742, lebte noch daselbst 1784 als Professor der dortigen Akademie. — Pag. 104.

Cortona (Pietro di). Siehe Berrettini.

Cosimo (Pietro di), eigentlich Rosselli; geb. zu Florenz 1441, gest. daselbst 1521. Schüler des Cosimo Rosselli. — Nach ihm. Pag. 44.

Courtois (Jacob), gen. *Bourguignon*; geb. zu St. Hippolyte in Burgund 1621, gest. zu Rom 1676. Schüler seines Vaters Johann. — Pag. 129, 174, 175.

Coxie (Michael), auch Coxye, Coxcie, Coxcis, Coccie u. s. w.; geb. zu Mecheln 1497, gest. zu Antwerpen 1592. Schüler des Bernh. van Orley. — P. 227 (?).

Craesbecke (Joseph van), geb. zu Brüssel 1609, gest. zu Antwerpen 1641. Schüler des Adrian Brouwer. — Pag. 175.

Cranach (Lucas), *der ältere*, eigentlich Lucas Sunder, auch Lucas Müller; geb. zu Cranach bei Bamberg 1472, gest. zu Weimar 1553. — Pag. 190, 193, 196 (3), 199, 200 (2), 206, 207, 208 (2), 211 (3), 216, 220. — Aus seiner Schule. Pag. 212 (2).

Cranach (Lucas), *der jüngere*; geb. zu Wittenberg 1515, gest. daselbst 1586. Sohn und Schüler des vorigen. — Pag. 199, 208, 209.

Crayer (Caspar de), geb. zu Antwerpen 1582, gest. zu Gent 1669. Schüler des Raphael Coxie, dem Sohne des Michael. — Pag. 109, 110, 112.

Crespi (Daniello), geb. zu Mailand um 1600, gest. daselbst 1630. Schüler des folgenden und des Giulio Cesare Procaccini. — Pag. 64.

Crespi (Giovanni Battista), gen. *da Cerano*; geb. zu Cerano im Novaresischen 1557, gest. zu Mailand 1633. Schüler seines Vaters. — Pag. 64.

Crespi (Giuseppe Maria), gen. *lo Spagnuolo*; geb. zu Bologna 1665, gest. daselbst 1747. Schüler des Ang. Mich. Toni, Dom. Canuti und Carlo Cignani. — Pag. 64, 70.

Cresti (Domenico), gen. *Passignano*; geb. zu Passignano bei Florenz 1560 (1558), gest. zu Florenz 1638. Schüler des Girol. Macchietti, Batt. Naldini und Fed. Zuccherro. — Pag. 326.

Creutzfelder (Johann), geb. zu Nürnberg, gest. daselbst 1636. Lernte um 1593 bei Nic. Juvenel. — Pag. 269.

Curado (Francesco), geb. zu Florenz 1570, gest. daselbst 1661. Schüler seines Vaters Taddeo und des Batt. Naldini. — Pag. 74.

D.

Dalen (Cornelius van), geb. zu Antwerpen um 1626. Schüler des Corn. van Vischer. — Pag. 363.

Dallinger (Alexander Johann) von Dalling; geb. zu Wien 1783, lebt noch daselbst. — Pag. 294.

Dallinger (Johann Baptist) von Dalling; geb. zu Wien 1782. Des vorigen Bruder und wie dieser Schüler seines Vaters Johann, lebt noch in Wien, seit 1831 als Director der fürstl. Liechtenstein'schen Bildergallerie. — Pag. 295 (2).

Danhauser (Franz Joseph), geb. zu Wien 1805. Schüler des P. Krafft, lebt noch daselbst. — P. 295 (3).

Deelen (Dirk, d. i. Theodor van), oder Deelen; geb. zu Heusden in Holland, blühte um 1640 bis 1670, gest. zu Armuyden. Schüler des Franz Hals. — Pag. 128, 170.

Delft (Jacob Wilhelm), gen. *Delphius*; geb. zu Delft, gest. daselbst 1601. — Pag. 254.

Denner (Balthasar), geb. zu Hamburg 1685, gest. zu Rostock 1749. Schüler des Ammama. — Pag. 149 (2).

Dieppenbeck (Abraham van), oder Diepenbeeke; geb. zu Herzogenbusch 1607, gest. zu Antwerpen 1675. Schüler des Rubens. — Pag. 172, 178.

Dies (Albrecht Christoph), geb. zu Hannover 1755, gest. zu Rom 1822. — Pag. 295 (3), 296.

Dieterling (Wendelin), geb. zu Strassburg 1540, gest. daselbst 1599. — Pag. 190.

Dietrich (Christian Wilhelm Ernst), auch Dietricy; geb. zu Weimar 1712, gest. zu Dresden 1774. Schüler des Alex. Thiele. — Pag. 282 (2).

Dietrich von Prag. Siehe Theodorich.

Does (Jacob van der), gen. *Tambour*; geb. zu Amsterdam 1623, gest. im Haag 1673. Schüler des Nic. Moyaert. — Pag. 138, 164.

Dolce (Carlo), auch Dolci; geb. zu Florenz 1616, gest. daselbst 1686. Schüler des Giac. Vignali. — Pag. 43, 44, 45, 49.

Domenichino. Eigentlich Domenico Zampieri, geb. zu Bologna 1581, gest. zu Neapel 1641. Schüler des Dion. Calvart und der Caracci. — Aus seiner Schule. Pag. 344. 352.

Donner (Georg Raphael), geb. zu Esslingen in Niederösterreich V. U. M. B. 1695, gest. zu Wien 1741. Schüler von Brenner und Joh. Giuliani. — Pag. 319, 349 (2).

Dorfmeister (Johann Evangelist), geb. zu Wien, 1741, gest. daselbst 1765. — Pag. 288.

Dossi (Dosso), geb. zu Dosso bei Ferrara (1479), gest. zu Ferrara um 1560. Nach andern geb. 1490, gest. 1555. Schüler des Lorenzo Costa. — P. 62, 68.

Dov (Gerhard), auch Dou und Douw; geb. zu Leyden 1613, gest. daselbst 1680. Schüler des Barth. Dolendo, Peter Kouwhoorn und Paul Rembrandt. — Pag. 132, 139.

Drechsler (Johann), geb. [zu Wien 1756, gest. daselbst 1811 als Professor der Blumenmalerei an der k. k. Akademie d. b. K. — Pag. 123.

Drenstwert (Jonas), geb. zu Augsburg, arbeitete um 1725 zu Wien in Diensten des Prinzen Eugen von Savoyen und starb daselbst in hohem Alter. — Pag. 375.

Drever (Adrian van), geb. in Holland um 1660. — Pag. 381.

Drooch-Sloot (Jodocus Cornelius), geb. zu Gorcum oder Dortrecht, blühte um 1630. Er wurde schon 1616 zu Utrecht als Meister aufgenommen und lebte noch 1666. — Pag. 366.

Duc (A.), blühte um 1650. — Pag. 136.

Dughet (Caspar), gen. *Caspar Poussin* oder *le Guaspre*; geb. zu Rom 1613, gest. daselbst 1675. Schüler seines Schwagers Nic. Poussin, der ihn adoptirte. — Pag. 101, 102, 103, 137.

Dujardin. Siehe Jardin.

Dullinger (Ignaz), geb. zu Münzkirchen in Oberösterreich 1803, lebt in Wien. — Pag. 296.

Duplessis (Joseph Siegfried), geb. zu Carpantras 1725, gest. zu Versailles 1802. Schüler seines Vaters, des Jos. Imbert, Peter Subleyras und Jos. Vernet, Mitglied der Akademie zu Paris. — Pag. 387.

Dürer (Albrecht), geb. zu Nürnberg 1471, gest. daselbst 1528. Schüler des Michael Wohlgemuth. — Pag. 192, 193, 194, 196 (2), 197 (2). — Aus seiner Schule. Pag. 205, 220.

Dusart. Siehe Sart.

Duvivier. Siehe Vivier.

Dyck (Anton van), geb. zu Antwerpen 1599, gest. zu London 1641. Schüler des Heinr. van Baalen und P. P. Rubens. — Pag. 107 (2), 108 (4), 109, 110 (4), 111 (4), 112 (4), 113 (5), 114, 123, 154 (2?). — Aus seiner Schule. Pag. 184

E.

Eckhout (Gerbrand van den), auch Eckhout und Ekhout; geb. zu Amsterdam 1621, gest. daselbst 1674. Schüler des Rembrandt. — Pag. 95.

Egmont (Justus van), geb. zu Leyden 1602, gest. zu Antwerpen 1674. — Pag. 173, 183, 369.

Ehrenberg (Wilhelm Schupert van), blühte um 1664. — Pag. 171.

Eibel (Franz), geb. zu Wien 1806, lebt noch daselbst. — Pag. 296.

Einsle (Anton), geb. zu Wien 1801, lebt gegenwärtig in Prag. — Pag. 296.

Eismann (Johann Anton), geb. zu Salzburg 1634, gest. zu Verona 1698. — Pag. 286.

Elliger (Othmar), geb. zu Hamburg 1666, gest. zu Mainz 1732. Schüler seines Vaters Othmar, des Mich. van Muscher und Gerh. de Lairese. — P. 278.

Elst (Peter van). Ein Niederländer im XVII. Jahrhundert. — Pag. 161.

Elzheimer (Adam), geb. zu Frankfurt a. M. 1574, gest. zu Rom 1620. Schüler des Phil. Uffenbach. — Pag. 266.

Empoli (Giacomo da). Siehe Chimenti.

Ender (Thomas), geb. zu Wien 1793, lebt noch daselbst. — Pag. 296.

Engelbrecht (Cornelius), geb. zu Leyden 1468, gest. daselbst 1533. Nachahmer der Van Eyck. — Pag. 223.

Ermel (Johann Franz), oder Ermels; geb. zu Cölln, 1641, lebte noch 1697 zu Nürnberg. Nachahmer des Joh. Both. — Pag. 275.

Es (Jacob van), blühte zu Antwerpen um 1620. — Pag. 88 (2).

Eyck (Hubert van), geb. zu Maaseyck 1366, gest. zu Gent 1426. — Pag. 225.

Eyck (Johann van), geb. zu Maaseyck, gest. zu Brügge 1445. Jüngerer Bruder und Schüler des vorigen. — Pag. 224 (2), 225, 231.

Eyck (Schule der Brüder van). — Pag. 226.

Eyck (Nicolaus van), blühte zu Antwerpen um 1660. — Pag. 364.

Eykens (Franz), eigentlich **Ykens**; blühte zu Antwerpen um 1660. — Pag. 377.

F.

Fabritius (Kilian), blühte zu Dresden um 1660. — Pag. 100.

Faes (Peter van der), gen. *Lely*; geb. zu Soest in Westphalen 1618, gest. zu London 1680. Schüler des Peter Grebber. — Pag. 109 (2).

Fanti (Ercole Gaetano), geb. zu Bologna 1687, gest. zu Wien 1759. Schüler seines Schwiegervaters Marcantonio Chiarini. — Siehe den Marmorsaal und Pag. 359.

Fa presto (Luca). Siehe Giordano.

Farinato (Paolo), gen. *degli Uberti*; geb. zu Verona 1522, gest. daselbst 1606. Schüler des Nic. Giolfino und Ant. Badile. — Pag. 9.

Feid (Joseph), geb. zu Wien 1807, lebt noch daselbst. — Pag. 296, 297 (3).

Feistenberger (Anton), oder Faistenberger; geb. zu Innsbruck 1678, gest. zu Wien 1722. Schüler von Bouritsch. — Pag. 99.

Feistenberger (Joseph), geb. zu Innsbruck (1684), gest. zu Wien 1735. Bruder und Schüler des vorigen. — Pag. 386 (2).

Fendi (Peter), geb. zu Wien 1796, lebt noch daselbst als Mitglied der k. k. Akademie d. b. K. und Zeichner des k. k. Münz- und Antikencabinetes. — Pag. 297.

Ferg (Franz de Paula), geb. zu Wien 1689, gest. zu London 1740. Schüler seines Vaters Pancraz, des Joh. Grai und Jos. Orient. — Pag. 140 (2).

Ferri (Ciro), geb. zu Rom 1634, gest. daselbst 1689. Schüler des Pietro Berrettini. — Pag. 31.

Feti (Domenico), gen. *Mantovano*; geb. zu Rom 1589, gest. zu Venedig 1624. Schüler des Lod. Cardi. — Pag. 30, 34, 36 (2), 38, 335, 346.

Fischbach (Johann), geb. zu Grafenegg in Niederösterreich V. O. M. B. 1797, lebt gegenwärtig in Wien. — Pag. 297 (2).

Fischer (Joseph), geb. zu Wien 1769, gest. daselbst 1822. Schüler des Chr. Brand und Jac. Schmutzer, k. k. Rath und Professor der Landschaftsmalerei an der Akademie d. b. K., k. k. Kammerkupferstecher und fürstl. Esterhazy'scher Galleriedirector. — Pag. 298.

Fischer (Vincenz), geb. zu Fürstenzell in Baiern 1729, gest. zu Wien 1810 als Professor an der k. k. Akademie d. b. K. — Pag. 388 (2).

Flinck (Govaert), geb. zu Cleve 1616, gest. zu Amsterdam 1660. Schüler des Rembrandt. — P. 87.

Floreani (Francesco), geb. zu Udine, arbeitete um 1565 am Hofe des Kaisers Max II. Schüler des Pellegrino di San Daniello. — Pag. 68.

Floris (Franz), eigentlich Franz van Vriendt; geb. zu Antwerpen 1520, gest. daselbst 1570. Schüler des Lambert Lombard. — Pag. 237, 247 (2). — Aus seiner Schule. Pag. 261.

Franceschini (Marc Antonio), geb. zu Bologna 1648, gest. daselbst 1729. Schüler des Giov. Maria Galli-Bibbiena und Carlo Cignani. — P. 55, 64, 346.

Francia. Siehe Raibolini.

Franck (Franz), auch Francks, *der ältere*; geb. zu Herrenthal bei Antwerpen um 1540 (1544), gest. zu Antwerpen 1606 (1616). Schüler des Fz. Floris. — Pag. 250, 251 (2), 252.

Franck (Franz), auch Francken, *der jüngere*; geb. zu Antwerpen um 1580, gest. daselbst 1642. Sohn u. Schüler des vorigen. — P. 256, 257, 258, 261.

Franck (Franz Friedrich), geb. zu Augsburg 1627, gest. daselbst 1687. Schüler seines Vaters Joh. Ulrich. — Pag. 180.

Franck (Sebastian), auch Vranx; geb. zu Antwerpen um 1573, gest. (1609). Sohn des ältern Franz und Schüler des Adam van Oort. — P. 251, 256.

Füger (Heinrich Friedrich), geb. zu Heilbronn 1751, gest. zu Wien 1818, als k. k. Rath und Director der k. k. Gemäldegallerie seit 1806, nachdem er seit 1795 Director der k. k. Akademie d. b. K. gewesen. — Pag. 40, 298 (3).

Führich (Joseph), geb. zu Kratzau in Böhmen 1800, lebt jetzt in Wien als Custos der gräfl. Lamberg'schen Gallerie an der k. k. Akad. d. b. K. — Pag. 298.

Furini (Francesco), geb. zu Florenz 1600, gest. zu Mugello bei Florenz 1649. Schüler seines Vaters Filippo und des Matteo Roselli. — Pag. 45, 50.

Fyt (Johann), geb. zu Antwerpen 1625. — Pag. 89 (2), 90, 129, 158.

G.

Gandolfi (Gaetano), geb. zu S. Matteo della Decima im Bolognesischen 1734, gest. zu Bologna 1802. Schüler des Ercole Lelli. — Pag. 60.

Garofalo. Siehe Tisio.

Gassel (Lucas), geb. zu Helmont, blühte zu Brüssel um 1548. — Pag. 244.

Gauermann (Friedrich), geb. zu Miesenbach in Niederösterreich V. U. W. W. 1807, lebt gegenwärtig in Wien. — Pag. 298, 299 (2).

Geeraerts (Martin Joseph), geb. zu Antwerpen 1707, lebte noch 1784. Schüler des Abr. Godyn. — Pag. 387.

Gelder (N. van). Ein niederländischer Thiermaler aus dem XVII. Jahrhundert. — Pag. 129.

Geldorp (Georg), eigentlich Gualdorp Gorzius; geb. zu Loewen 1553, gest. zu Cölln 1618. Schüler des Fz. Franck d. ä. und Fz. Porbus d. ä. — P. 134.

- Gennari** (Benedetto), geb. zu Bologna 1633, gest. daselbst 1715. Schüler seines Vaters und seines Oheims, des Guercino. — Pag. 68.
- Genovese** (Prete). Siehe Strozzi.
- Gentileschi** (Orazio), geb. zu Pisa 1563, gest. zu London 1646. Schüler seines Bruders Aurelio Lomi. — Pag. 42 (2).
- Gerard** (Marcus), gen. *van Brügge*; geb. zu Brügge um 1550, gest. in England 1635, nach andern gest. um 1590. — Pag. 238, 239.
- Gessi** (Francesco), geb. zu Bologna 1588, gest. daselbst 1649. Schüler des Dionisio Calvart, Giov. B. Cremonini und Guido Reni. — Pag. 59.
- Gherardini** (Tommaso), geb. zu Florenz 1715, gest. daselbst 1797. Schüler d. Vinc. Meucci. — P. 45, 48, 51.
- Ghering** (Johann), blühte zu Antwerpen um 1665. — Pag. 134.
- Giordano** (Luca), gen. *Luca fa presto*; geb. zu Neapel 1632, gest. daselbst 1705. Schüler seines Vaters Antonio, des Gius. Ribera und Pietro Berrettini. — P. 77, 334, 341 (3), 342 (4), 346, 347, 351 (2).
- Giorgione** [di Castelfranco]. S. Barbarelli.
- Giulio Romano**. Siehe Pippi.
- Göbel** (Carl Peter), geb. zu Würzburg 1791, gest. zu Wien 1823. — Pag. 299.
- Goes** (Hugo van der), geb. zu Brügge, blühte zwischen 1450 und 1480. Schüler des Joh. van Eyck. — Pag. 223, 224.
- Gondolach** (Matthäus), geb. in Hessen, gest. zu Augsburg 1653. — Pag. 265.
- Gossaert** (Johann), gen. *de Mabuse* oder *Mau-beuge*; geb. zu Maubeuge im Hennegau um 1500, gest. 1562. — Pag. 227.
- Goyen** (Johann van), geb. zu Leyden 1596, gest. im Haag 1656. Schüler des Conr. Schilperoort und Jesaias van de Velde. — Pag. 147, 167.

Gozzi (Marco), geb. zu San Giovanni Bianco in der Provinz Bergamo 1759, lebt noch in Mailand. — Pag. 299 (3).

Gran (Daniel), geb. zu Wien 1694, gest. zu St. Pölten 1757. Schüler des Pancraz Ferg und Wernle. — Pag. 281.

Grevenbroeck (Horaz), blühte zu Paris um 1670. — Pag. 385.

Griffier (Johann), geb. zu Amsterdam 1656, lebte noch 1720 in England. Nach andern geb. 1645, gest. 1718. Schüler des Roland Rogmann und Phil. Wouwermans. — Pag. 143, 144.

Grimmer (Johann), blühte zu Mainz um 1570. Schüler des Matthäus Grünewald. — Pag. 195.

Gruen. Siehe Baldung.

Grünewald (Johann), blühte zu Mainz um 1500. — Pag. 207.

Grünewald (Matthäus), geb. zu Aschaffenburg, gest. zu Frankfurt a. M. um 1510. Des vorigen Bruder und Schüler des Albrecht Dürer. — Pag. 191 (3), 192 (2).

Guercino [da Cento] (il). Siehe Barbieri.

Guido Reni. Siehe Reni.

Gyselder (Johann), blühte im XVII. Jahrhundert. — Pag. 365.

H.

Hackert (Jacob Philipp), geb. zu Prenzlau 1737, gest. auf seiner Villa Caraggi bei Florenz 1807. Schüler des N. B. le Sueur. — Pag. 300 (2).

Hahn (H. [Hermann] van), geb. in den Niederlanden um 1636. — Pag. 128.

Hälszel (Johann Baptist), geb. zu Dresden 1710, gest. zu Wien 1776. Schüler des Joh. B. du

- Buisson** in Berlin, seit 1769 Mitglied der k. k. Akademie d. b. K. in Wien, wo er sich 1748 niederliess. — Pag. 99, 106, 109, 114, 126 (2), 149, 171.
- Hamilton** (Johann Georg von), geb. zu Brüssel 1666, gest. zu Wien 1740 als kais. Kammermaler. — Pag. 86, 87, 90 (2), 379.
- Hamilton** (Philipp Ferdinand von), geb. zu Brüssel um 1664, gest. zu Wien um 1750 als kais. Kammermaler. Aelterer Bruder des vorigen. — Pag. 87, 89 (2), 91, 95, 151, 157, 378.
- Handel** (Maximilian), oder Händel; geb. in Böhmen 1696, gest. zu Wien 1758. Schüler des Joh. Kupetzky. — Pag. 278 (2).
- Hannemann** (Adrian), geb. im Haag um 1610, lebte noch daselbst um 1665. Schüler des Ant. van Dyck. — Pag. 107, 179.
- Harlem** (Gerhard van), gen. *Tot St. Jan*, d. i. zu St. Johann; arbeitete um 1400 in der Maltheser Commanderie des h. Johannes zu Harlem und starb 28 Jahre alt. Schüler des Albrecht Ouwater. — Pag. 228, 229.
- Hartmann** (Johann Jacob), geb. zu Kuttenberg in Böhmen, blühte zu Prag um 1716. — Pag. 276 (2), 277 (2).
- Hauzinger** (Joseph), geb. zu Wien 1728, gest. daselbst 1786, als kais. Kammermaler und Professor an der Akademie d. b. K. seit 1772. Schüler des Paul Troger. — Pag. 389.
- Heem** (Cornelius de), geb. zu Utrecht um 1630. Sohn und Schüler des folgenden. — Pag. 126.
- Heem** (Johann David de), geb. zu Utrecht 1604, gest. zu Antwerpen 1674. Schüler seines Vaters David. — Pag. 124, 125, 126.
- Heinitz** (Ignaz Franz), von Hei(n)tzenthal; geb. 1657, gest. zu Weimar 1742. Erscheint seit 1721 als kais. Kammermaler und von 1729 bis 1740 als Adjunct bei der kais. Gallerie-Inspection zu Wien. — Pag. 41.

Heinz (Joseph), oder Heintz; geb. zu Basel 1565, gest. zu Prag 1609. Schüler des Joh. von Achen. — Pag. 200, 265, 266, 267, 268 (2), 269, 270, 338.

Hemessen (Johann van), oder Hemsen; geb. zu Antwerpen, blühte zu Harlem um 1550. — Pag. 235 (2), 237 (2), 238, 247. — Nach ihm. Pag. 361.

Hemling (Johann), oder Memling; geb. zu Brügge, blühte um 1480. Schüler des Roger van Brügge. — Pag. 213.

Hemskerk (Martin van), eigentlich Martin van Veen; geb. zu Hemskerk bei Harlem 1498, gest. zu Harlem 1574. Schüler des Joh. Lucas und des Joh. Schoorel. — Pag. 234, 235, 239.

Heusch (Jacob de), gen. *Afdruck*; geb. zu Utrecht 1657, gest. zu Amsterdam 1701. Neffe und Schüler des folgenden. — Pag. 97, 104.

Heusch (Wilhelm de), geb. zu Utrecht 1638. Schüler des Joh. Both. — Pag. 96.

Heyden (Johann van der), geb. zu Gorcum 1637, gest. zu Amsterdam 1712. — Pag. 103.

Hickel (Anton), geb. zu Böhmisch-Leippa 1749 (1745), gest. zu Hamburg 1798. Kais. Kammermaler, Schüler seines Bruders Joseph. — Pag. 300.

Hobbema (Meindert), oder Minderhout Hobbima; blühte um 1663. Schüler des Jac. Ruysdael. — P. 106.

Höchle (Johann Baptist), gen. *der ältere*; geb. zu Klingenau in der Schweiz 1754, gest. zu Wien 1832 als k. k. Kammermaler. — Pag. 300 (2).

Höchle (Johann Nepomuck), gen. *der jüngere*; geb. zu München 1790, gest. zu Wien 1835. Des vorigen Sohn, Schüler des Ignaz du Vivier und seit 1833 k. k. Kammermaler. — Pag. 301.

Hoek (Johann van), geb. zu Antwerpen um 1600, gest. daselbst um 1650. Schüler des Rubens. — Pag. 85, 174, 184, 368.

- Hoecke** (Robert van [den]), geb. zu Antwerpen 1609. Schüler seines Vaters Carl. — Pag. 102, 145, 177 (2), 178 (2), 372 (2).
- Hoet** (Gerhard), geb. zu Bommel in Holland 1648, gest. im Haag 1733. Schüler seines Vaters Moses, des Werner van Rysen und Corn. Poelenburg. — Pag. 380.
- Holbein** (Ambrosius), geb. zu Augsburg um 1484. Bruder des folgenden. — Pag. 194 (?).
- Holbein** (Johann), *der jüngere*; geb. am wahrscheinlichsten zu Augsburg 1498, gest. zu London 1554. Schüler seines Vaters Johann d. ä. — Pag. 190, 198, 207 (2), 208, 209, 210 (2), 213, 214, 216, 217. — Aus seiner Schule. Pag. 197, 215.
- Holbein** (Sigmund), geb. zu Augsburg um 1456. Oheim des vorigen. — Pag. 214 (2 ?).
- Höllen-Breughel**. Siehe Breughel (Peter d. j.)
- Hondekoeter** (Melchior), geb. zu Utrecht 1636, gest. zu Amsterdam 1695. Schüler seines Vaters Gysbrecht und des Joh. B. Weenix. — Pag. 90, 379.
- Honthorst** (Gerhard), in Italien gen. *Gherardo dalle notti*; geb. zu Utrecht 1592, lebte noch 1662. Schüler des Abr. Bloemaert. — Pag. 169, 173, 182. — In seiner Art. Pag. 365.
- Hoogstraeten** (Johann van), geb. zu Dortrecht um 1630, gest. zu Wien 1654. Bruder und Schüler des folgenden. — Pag. 178.
- Hoogstraeten** (Samuel van), geb. zu Dortrecht 1627, gest. daselbst 1678. Schüler seines Vaters Theodor und des P. Rembrandt. — Pag. 87, 378.
- Hoye** (Nicolaus van), geb. zu Antwerpen um 1660, gest. zu Wien um 1710, als kais Hofmaler. — P. 376.
- Hugtenburg** (Johann van), oder Huchtenburgh; geb. zu Harlem 1646, gest. zu Amsterdam 1733. Schüler des Joh. Wyck und A. F. van der Meulen. — Pag. 144, 377.

Hummel (Eugen), geb. zu Wien 1812, lebt noch daselbst. — Pag. 301.

Huysmann (Cornelius), geb. zu Antwerpen 1648, gest. daselbst 1727. Schüler des Casp. de Witte und Jac. van Artois. — Pag. 381.

Huysum (Johann van), geb. zu Amsterdam 1682, gest. daselbst 1749. Schüler seines Vaters Justus. — Pag. 124(2).

Hyre (Lorenz de la), oder Hire; geb. zu Paris 1606, gest. daselbst 1656. Schüler seines Vaters Stephan. — Pag. 136.

J.

Jacobs. Siehe Ostsamen.

Janneck (Franz Christoph), geb. zu Grätz 1703, gest. zu Wien 1761. Schüler des Matthias Vangus. — Pag. 283, 284.

Jannet. Siehe Clouet.

Jansens (Abraham), blühte zu Antwerpen um 1620, Nachanderngeb. 1569, gest. 1631. — P. 163, 362, 365.

Jardin (Carl du), gen. *Bocksbart*, geb. zu Amsterdam 1635, gest. zu Rom oder Venedig 1678. Schüler des Paul Potter und Nic. Berghem. — P. 161.

Jordaens (Jacob), geb. zu Antwerpen 1594, gest. daselbst 1678. Schüler des Adam van Oort und P. P. Rubens. — Pag. 88(2), 91, 179.

Jordaens (Johann), blühte zu Antwerpen um 1624. Schüler des Martin van Cleef. — Pag. 161.

Juvenel (Nicolaus), geb. in den Niederlanden, gest. zu Nürnberg 1597. — Pag. 215.

Juvenel (Paul), geb. zu Nürnberg 1579, gest. zu Pressburg 1643. Des vorigen Sohn, Schüler des Adam Elzheimer. — Pag. 276.

K.

- Kadlik** (Franz), eigentlich Tkadlik; geb. zu Prag 1786, lebt jetzt in Wien. — Pag. 301 (2).
- Kager** (Matthias), geb. zu München 1566, gest. zu Augsburg 1634. — Pag. 264.
- Kähssmann** (Joseph), geb. zu Wien 1784, lebt noch daselbst als k. k. Rath und Professor der Bildhauerkunst an der Akad. d. b. K. — P. 348, 375.
- Kauffmann** (Maria Angelica), geb. zu Chur in Graubünden 1741, gest. zu Rom 1807. Lernte bei ihrem Vater Jos. Kauffmann. — Pag. 301, 302.
- Kessel** (Ferdinand van), geb. zu Antwerpen 1660. Schüler seines Vaters Johann. — Pag. 134 (2), 135 (2).
- Kessel** (Johann van), geb. zu Antwerpen 1644, gest. zu Madrid 1708. Des vorigen Bruder, Schüler seines Vaters. — Pag. 384, 385.
- Kien** (Johann), geb. um 1700. — Pag. 280 (2).
- Kissling** (Leopold), geb. zu Schöneben in Oberösterreich 1770, gest. zu Wien 1827 als k. k. Hofstatuarius. — Pag. 348, 375.
- Knapp** (Johann), geb. zu Wien 1778, gest. zu Schönbunn 1833 als Kammermaler des Erzherzogs Anton. Schüler des Joh. Drechsler. — Pag. 302.
- Kneller** (Gottfried), geb. zu Lübeck 1648, gest. zu London 1723. Schüler des P. Rembrandt und Ferd. Bol. — Pag. 108, 109, 183.
- Knoller** (Martin von), geb. zu Steinach in Tyrol 1728, gest. zu Mailand 1804. Schüler des Paul Troger. — Pag. 302.
- König** (Johann), blühte zu Augsburg um 1600. — Pag. 274, 275, 276, 277.
- Koning** (David van), gen. *Rammer*; geb. zu Antwerpen um 1636, gest. zu Rom um 1686. Schüler des Nicasius Bernaert, Peter van Boule und Joh. Fyt. — Pag. 88.

Kou delka (Pauline Freiin von), vermählte von Schmerling; geb. zu Wien 1806, lebt daselbst. — Pag. 302.

Krafft (Peter), geb. zu Hanau 1780, lebt in Wien als k. k. Galleriedirector, k. k. Rath und Professor an der Akademie d. b. K. — Pag. 303.

Krammer (Franz), geb. zu Wien 1797, gest. daselbst 1834. — Pag. 303.

Kupetzky (Johann), geb. zu Pösing in Ungarn 1667, gest. zu Nürnberg 1740. Schüler des Klaus von Luzern. — Pag. 279, 282.

Kuyp (Albrecht), oder Cuyp; geb. zu Dortrecht 1606. Schüler seines Vaters Jac. G. Kuyp. — Pag. 161. — In seiner Art. Pag. 365.

L.

Laar (Peter van), gen. *Bamboccio*; geb. zu Laaren in Holland um 1613, gest. zu Harlem 1674. Schüler des Giov. del Campo. — Pag. 144, 164.

Lahyre. Siehe Hyre.

Lairesse (Gerhard de), geb. zu Lüttich 1640, gest. zu Amsterdam 1711. Schüler seines Vaters Rainer. — Pag. 135 (2), 384.

Lampi (Johann Baptist Ritter von), *der ältere*; geb. zu Romeno in Tyrol 1751, gest. zu Wien 1830 als k. k. Rath und Professor an der Akademie d. b. K. Schüler des Georg Ueberstreicher und Franc. Lorenzo. — Pag. 303.

Lampi (Johann Baptist Ritter von), *der jüngere*; geb. zu Trient 1775, lebt gegenwärtig in Wien als Mitglied der k. k. Akademie d. b. K. — Pag. 303.

Lanfranco (Giovanni), geb. zu Parma 1581, gest. zu Rom 1647. Schüler der Caracci. — Pag. 54.

Langjan (Remigius), geb. zu Brüssel, gest. 1670 oder 1671. Schüler des Van Dyck. — Pag. 87.

- Lanzani** (Polidoro), gen. *Polidoro di Venezia* oder *Veneziano*; geb. zu Venedig 1515, gest. daselbst 1565. Schüler des Tizian. — Pag. 330.
- Largkmair** (Johann), blühte zu Colmar um 1488. Schüler des Martin Schön. — Pag. 216, 217.
- Lauch** (Christoph), blühte zu Wien um 1680 in Diensten der Kaiserin Eleonore. — Pag. 270.
- Lauri** (Filippo), geb. zu Rom 1623, gest. daselbst 1694. Schüler seines Bruders Francesco, seines Oheims Ang. Caroselli und des Andr. Sacchi. — Pag. 354.
- Lauterer** (—), geb. zu Wien um 1700, gest. daselbst 1733. Schüler des Jos. Orient. — Pag. 283, 284.
- Lavos** (Joseph), geb. zu Wien 1807, lebt noch daselbst. — Pag. 303.
- Lelen** (P. de). Ein Niederländer aus dem XVII. Jahrhundert, wahrscheinlich Schüler des P. Rembrandt. — Pag. 147.
- Lely**. Siehe Faes.
- Lembke** (Johann Philipp), geb. zu Nürnberg 1631, gest. zu Stockholm 1713. Schüler des Matthäus Weyer und Georg Strauch. — Pag. 275.
- Lens** (Andreas Cornelius), geb. zu Antwerpen 1739, gest. zu Brüssel 1822. Schüler des Carl Eykens und Balth. Beschey. — Pag. 304 (4).
- Lermanns** (Peter), blühte um 1677. Schüler des Fz. van Mieris. — Pag. 130.
- Leux** (Franz), eigentlich Luyx von Luxenstein; geb. zu Antwerpen um 1620, lebte und starb zu Wien als Hofmaler und Director der Kunstsammlungen des Kaisers Ferdinand III., der ihn in den Adelstand erhob. Schüler des P. P. Rubens. — Pag. 153, 174.
- Leyden** (Lucas van), oder Lucas Huygensen (Hugo's Sohn); geb. zu Leyden 1494, gest. daselbst 1533. Schüler seines Vaters Hugo Jacobsz und

des Corn. Engelbrecht. — Pag. 232. — Aus seiner Schule. Pag. 225. — Nach ihm. Pag. 225.

Liberi (Conte Pietro), geb. zu Padua 1614, gest. zu Venedig 1687. — Pag. 70, 352.

Licinio (Bernardino), blühte zu Venedig um 1540. Neffe und Schüler des folgenden. — Pag. 25.

Licinio (Giovanni Antonio), gen. *da Pordenone*; geb. zu Pordenone 1484, gest. zu Ferrara 1540 (1539). Schüler des Giorgione. Regillo war sein angenommener Name. — Pag. 14.

Lin (Johann van), gen. *Stilheid*; blühte in Holland um 1664. — Pag. 363.

Lingelbach (Johann), geb. zu Frankfurt a. M. 1625, gest. zu Amsterdam 1687. — Pag. 129, 144.

Lint (Peter van), geb. zu Antwerpen 1609, gest. daselbst (1668). — Pag. 364.

Liotard (Johann Stephan), geb. zu Genf 1702, gest. daselbst nach 1788. — Pag. 287.

Lippi (Lorenzo), geb. zu Florenz 1606, gest. daselbst 1664. Schüler des Matteo Rosselli. — Pag. 48.

Lodi (Calisto da). Siehe Piazza.

Lombard (Lambert). Siehe Susterman.

Loos (Friedrich), geb. zu Grätz 1797, lebt gegenwärtig in Wien. — Pag. 304.

Lopez (Gasparo), gen. *dai Fiori*; geb. zu Neapel um 1677, gest. zu Florenz 1732. Schüler des Andr. Belvedere. — Pag. 355 (2), 356 (2).

Lopicino (Giovanni Battista), oder Lupicino; blühte zu Florenz um 1625. Schüler des Lod. Cardi. — Pag. 46.

Loth (Giovanni Carlo), geb. zu München 1632, gest. zu Venedig 1698. Schüler seines Vaters Joh. Ulrich und des P. Liberi. — Pag. 19, 24.

Lotto (Lorenzo), geb. zu Bergamo, arbeitete von 1513 bis 1554, und starb bejahrt zu Loretto.

Schüler des Giov. Bellino. — Pag. 23, 27(?). —
In seiner Art. Pag. 24.

Loutherbourg (Philipp Jacob de), geb. zu Strass-
burg 1740, gest. zu Haversmith in England 1812.
Schüler seines Vaters und des Fz. Casanova. — P. 304.

Lucchese. — Siehe Ricchi.

Lucidel (Nicolaus), gen. *Neufchatel*; geb. zu
Mons im Hennegau, gest. zu Nürnberg um 1600.
— Pag. 194.

M.

Mabuse. Siehe Gossaert.

Machy (Peter Anton de), geb. zu Paris um 1722.
Schüler des Joh. Servandoni. — Pag. 304.

Mair (Johann Ulrich), oder Mayr; geb. zu Augs-
burg 1630, gest. daselbst 1704. Schüler des P.
Rembrandt und Jac. Jordaens. — Pag. 273.

Mandyn (Johann), geb. zu Harlem um 1450, gest.
zu Antwerpen. — Pag. 233.

Manfredi (Bartolommeo), geb. zu Mantua um 1580,
gest. zu Rom um 1615. Schüler des Nic. Circig-
nano. — Pag. 32, 350.

Manglard (Adrian), geb. zu Lyon 1688 (1696), gest.
zu Rom 1762 (1761). — Pag. 102, 383 (2), 384.

Mans (T. oder F. H.), blühte in Holland um 1687.
— Pag. 377.

Mantegna (Andrea), geb. zu Padua 1430 (1431),
gest. zu Mantua 1506. Schüler des Franc. Squar-
cione. — Pag. 69 (4), 70 (3).

Mantovano (Rinaldo), blühte zu Mantua um 1550.
Schüler des Giulio Romano. — Pag. 37.

Maratta (Carlo), oder Maratti; geb. zu Camerino
in der Mark Ancona 1625, gest. zu Rom 1713.
Schüler des Andrea Sacchi. — Pag. 28 (2), 29, 31,
32, 34, 35, 39, 345.

Marchesi (Cavaliere Pompeo), geb. zu Saltrio in der Provinz Como 1787, lebt gegenwärtig in Mailand. — Pag. 348.

Maron (Anton), geb. zu Wien 1733, gest. zu Rom 1808. Schüler des A. R. Mengs. — Siehe den Marmorsaal.

Matteis (Paolo de), geb. zu Cilento 1662, gest. zu Neapel 1728. Schüler des Luca Giordano. — Pag. 355.

Maurer (Hubert), geb. zu Röttgen bei Bonn 1738, gest. zu Wien 1818 als k. k. Rath und Professor an der Akademie d. b. K. Schüler des Georg Winter. — Pag. 305.

Mayer (Carl), geb. zu Wien 1810, lebt noch daselbst. — Pag. 305.

Mayr, oder **Mair** von Landshut, blühte um 1500. — Pag. 197 (?).

Mazzola (Francesco), auch **Mazzuoli** und **Mazzoli**, gen. *il Parmigianino*; geb. zu Parma 1503, gest. zu Casalmaggiore 1540. Schüler seines Oheims Ilario Mazzola. — Pag. 65 (2), 67 (2), 69, 82.

Mazzolino (Lodovico), eigentlich **Malino**; geb. zu Ferrara, blühte um 1526, gest. daselbst um 1530 im 49sten Jahre. Schüler des Lorenzo Costa. — Pag. 31.

Meer (B. van der), blühte um 1660. — Pag. 121.

Megan (R. oder P.). Ein Brabanter, blühte zu Wien um 1660. — Pag. 96, 370, 371.

Mengs (Anton Raphael), geb. zu Aussig in Böhmen 1728, gest. zu Rom 1779. Schüler seines Vaters Isaac. — Pag. 29 (2), 32, 36, 352, 353.

Merian (Matthäus), *der ältere*; geb. zu Basel 1593, gest. zu Schwalbach bei Frankfurt a. M. 1651. Schüler des Dietrich Meyer und Theodor de Brye. — Pag. 276.

Merian (Matthäus), *der jüngere*; geb. zu Basel 1621, gest. zu Frankfurt a. M. 1687. Des vorigen Sohn, Schüler des Joachim Sandrart und A. van Dyck. — Pag. 173.

Merian (Maria Sibylla), geb. zu Frankfurt a. M. 1647, gest. zu Amsterdam 1717. Schwester des vorigen, lernte bei ihrem Stiefvater Jac. Moreels und bei Abr. Mignon. — Pag. 377.

Merighi, oder **Merigi**. Siehe Amerighi.

Messina (Antonello di), geb. zu Messina, lernte um 1445 bei Joh. van Eyck in den Niederlanden und starb zu Venedig nach 1478. — Pag. 82.

Messys (Johann), oder **Massys**; geb. zu Antwerpen, blühte um 1560. Sohn und Schüler des folgenden. — Pag. 230, 242.

Messys (Quintin), auch **Messis**, **Matsys** oder **Massis**; geb. zu Antwerpen um 1450, gest. daselbst 1529. — Pag. 229 (2), 232. — Aus seiner Schule. Pag. 232. — In seiner Art. Pag. 229.

Meulen (Anton Franz van der), geb. zu Brüssel 1634, gest. zu Paris 1690. Schüler des P. Snayers. — Pag. 136.

Meyer (Felix), geb. zu Winterthur in der Schweiz 1653, gest. zu Weyden 1713. Schüler des Fz. Ermel. — Pag. 101.

Meytens (Martin von), geb. zu Stockholm 1695, gest. zu Wien 1770 als kais. Kammermaler und Director der Akademie d. b. K. Schüler seines Vaters Peter Martin. — Pag. 282.

Mezu (Gabriel), auch **Metzu** oder **Metsu**; geb. zu Leyden 1615, gest. zu Amsterdam 1658. — Pag. 130.

Michau (Theobald), geb. zu Tournay 1676, gest. zu Antwerpen um 1755. Schüler des Wilh. Schellinks. — Pag. 370 (2).

Michelangelo. Siehe Buonaroti.

Miel (Johann), oder **Meel**, in Italien **Jamieli**; geb. zu Vlaerdingen bei Antwerpen 1599, gest. zu

- Turin 1664. Schüler des Gerh. Seghers und Andr. Sacchi. — Pag. 373.
- Mielich (Johann), geb. zu München 1515, gest. daselbst 1572. — Pag. 201.
- Mieris (Franz van), geb. zu Leyden 1635, gest. daselbst 1681. Schüler des Abr. van dem Tempel und Gerh. Dov. — Pag. 131 (2).
- Mieris (Wilhelm van), geb. zu Leyden 1662, gest. daselbst 1747. Sohn und Schüler des vorigen. — Pag. 130, 131, 132.
- Mignard (Peter), geb. zu Troye in Champagne 1610, gest. zu Paris 1695. Schüler des Joh. Boucher und Sim. Vouet. — Pag. 178.
- Mignon (Abraham), geb. zu Frankfurt a. M. 1640, gest. zu Wezlar 1679. Schüler des Jac. Moreels und Joh. Dav. de Heem. — Pag. 124, 126.
- Minderhout (Heinrich), blühte zu Brügge um 1662. — Pag. 133.
- Mirevelt (Michael Janson), geb. zu Delft 1567, gest. daselbst 1641 (1661). Schüler des Ant. van Montfort. — Pag. 94.
- Mirou (Anton), blühte um 1640. — Pag. 103.
- Mola (Pietro Francesco), geb. zu Coldre 1621, gest. zu Rom 1666. Schüler seines Vaters Giovanni Battista, des Gius. Cesari, Guercino und Franc. Albani. — Pag. 332.
- Molyn (Peter), auch Mulier oder de Mulieribus, am häufigsten aber Cavalier Tempesta genannt; geb. zu Harlem 1637, gest. zu Mailand 1701. Schüler seines Vaters Peter. — Pag. 355 (2).
- Momper (Jodocus), gen. *Eervrugt* (*Ehrfurcht*); geb. zu Antwerpen um 1580. — Pag. 143.
- Moni (Ludwig van), geb. zu Breda 1698, gest. zu Leyden 1741. Schüler des Eman. Biset und Phil. van Dyck. — Pag. 383.

Montfort (Anton van), gen. *Blockland* oder *Blocklandt*; geb. zu Montfort 1532 (1534), gest. zu Utrecht 1583. Schüler des Fz. Floris. — Pag. 261.

Moor (Anton), auch Mor und Moro; geb. zu Utrecht 1519 (1512), gest. zu Brüssel 1575 (1588). Schüler des Johann Schoorel. — Pag. 173, 180 (2), 184, 248 (2), 250.

Morandini (Francesco), gen. *Poppi*; geb. zu Poppi bei Florenz 1544, lebte noch daselbst 1584. Schüler des Giorgio Vasari. — Pag. 51.

Moreau (Nicolaus), geb. zu Wien 1805, gest. daselbst 1834. — Pag. 305.

Moretto. Siehe Bonvicino.

Mössmer (Joseph), geb. zu Wien 1780, lebt noch daselbst als k. k. Rath und Professor der Landschaftsmalerei an der Akademie d. b. K. Schüler des Martin von Molitor. — Pag. 305.

Mostaert (Franz), geb. zu Hulst bei Antwerpen, blühte um 1555. Schüler des Heinr. van Bles oder Joach. Patinier. — Pag. 226, 227 (2).

Mostaert (Johann), geb. zu Harlem 1499, gest. daselbst 1555. Schüler des Jac. van Harlem. — Pag. 234.

Moucheron (Friedrich), geb. zu Emden 1633, gest. zu Amsterdam 1686. Schüler des Joh. Asselyn. — Pag. 97 (2).

Mulier oder **Mulieribus** (de). Siehe Molyn.

Müller (Lucas). Siehe Cranach.

Murillo (Bartolommeo Esteban), geb. zu Pilas bei Sevilla 1613, gest. zu Madrid 1682. Schüler des Juan de Castillo und Diego Velasquez. — Pag. 66.

Mutina (Thomas von), oder Modena; arbeitete um 1352. — Pag. 189.

N.

Neeffe (Hermann), geb. zu Bonn 1790, lebt gegenwärtig in Wien als Decorateur des k. k. privil. Theaters an der Wien. — Pag. 306 (2).

Neeffs (Peter), *der ältere*; blühte zu Antwerpen um 1610. Schüler des Heinr. van Steinwyck d. ä. — Pag. 142.

Neeffs (Peter), *der jüngere*; blühte zu Antwerpen um 1650. Sohn u. Schüler des vorigen. — P. 142, 364.

Neer (Arthur van der), geb. zu Amsterdam 1619, gest. daselbst (1683). — Pag. 99.

Nesselthaler (Andreas), geb. zu Langenisarhof in Baiern 1748, lebte noch 1821 zu Salzburg. — Pag. 306.

Netscher (Caspar), geb. zu Heidelberg 1639, gest. im Haag 1684. Schüler des Gerh. Dov. — Pag. 132.

Neufchatel. Siehe Lucidel.

Nieulant (Wilhelm van), geb. zu Antwerpen 1584, gest. zu Amsterdam 1635. Schüler des Roland Savery und Paul Brill. — Pag. 258.

Nooms (Remigius), gen. *Zeemann*; blühte zu Amsterdam um 1650. — Pag. 378.

Notti (Gherardo dalle). Siehe Honthorst.

O.

Oost (Jacob van), geb. zu Brügge um 1600, gest. zu Brüssel 1671. — Pag. 170.

Oosterwyck (Maria van), geb. zu Nootdorp bei Delft 1630, gest. zu Entdam 1693. Lernte bei Joh. Dav. de Heem. — Pag. 126.

Orient (Joseph), geb. zu Burbach bei Eisenstadt in Ungarn 1677, gest. zu Wien 1747 als Vice-Director der k. k. Akademie d. b. K. Schüler des Ant. Feistenberger. — Pag. 286 (2).

Orizzonte. Siehe Bloemen (Julius Franz van).

Orley (Bernhard van), geb. zu Brüssel um 1490, gest. daselbst um 1560. Schüler des Raphael. — Pag. 236, 239.

Orrente (Pietro), geb. zu Montealegre im Königreich Murcia, gest. zu Toledo um 1644. Schüler des Giac. Bassano. — Pag. 353.

Orsi (Lelio), gen. *da Novellara*; geb. zu Novellara 1511, gest. zu Reggio 1587. Schüler des Correggio. — Pag. 68.

Ossenbeeck (Johann), geb. zu Rotterdam 1627, gest. zu Regensburg 1678. — Pag. 99.

Ostade (Adrian van), geb. zu Lübeck 1610, gest. zu Amsterdam 1685. Schüler des Fz. Hals. — Nach ihm. Pag. 372.

Ostade (Isaac van), geb. zu Lübeck 1612. Bruder und Schüler des vorigen. — Pag. 168.

Otsamen (Dirk Jacobsz van), geb. zu Amsterdam 1497, gest. daselbst 1567. Schüler seines Vaters Jacob Cornelisz. — Pag. 236.

Otto-Venius. Siehe Veen.

P.

Pacetti (Camillo), geb. zu Rom 1758, gest. zu Mailand 1826 als Professor der Bildhauerkunst an der k. k. Akademie daselbst. — Pag. 41.

Padovanino. Siehe Varottari.

Palamedesz oder **Pallemedesz.** S. Stevens.

Palko (Franz Xaver Carl), oder **Balko**; geb. zu Breslau 1724, gest. zu Prag 1767, nach andern zu Wien 1770. Schüler seines Vaters. — Pag. 279.

Palma (Giacomo), *der ältere*; geb. zu Serinalto bei Bergamo, blühte zu Venedig um 1550, und starb daselbst 48 Jahre alt. Schüler des Tizian. — Pag. 3, 8, 13, 14, 15 (4), 16, 23, 326.

Palma (Giacomo), *der jüngere*; geb. zu Venedig 1544, gest. daselbst 1628. Schüler seines Vaters Antonio. — Pag. 1, 9, 10, 330, 336.

Parmigianino. Siehe Mazzola.

Parrocel (Ignaz), geb. zu Avignon um 1668, gest. zu Mons 1722. Schüler seines Oheims Jos. Parrocel. — Pag. 382 (2).

Passignano. Siehe Cresti.

Patinier (Joachim), gen. *Dionatensis*; geb. zu Dinant, blühte zu Antwerpen um 1520. — Pag. 228, 230 (?), 232. — In seiner Art. Pag. 226, 233, 234.

Pauditz (Christoph), oder Paudiss; geb. in Niedersachsen 1618. Schüler des P. Rembrandt. — Pag. 91, 94, 174, 175.

Peigne (Hyacinth de la), oder Pegnia; geb. zu Brüssel um 1700, lebte noch 1764 zu Rom. — Pag. 382, 383.

Pellegrini (Pellegrino). Siehe Tibaldi.

Pens (Georg), auch Penz, Pentz, Pencz oder Peins; geb. zu Nürnberg um 1500, gest. zu Breslau 1556. Schüler des Albrecht Dürer und des Raphael. — Pag. 206, 207.

Perger (Sigmund Ferdinand von), geb. zu Wien 1778, lebt noch daselbst als k. k. Hofthiermaler und (seit 1825) zweiter Custos der k. k. Gemäldegallerie. — Pag. 306.

Permoser (Balthasar), geb. zu Cammerau in Baiern 1650, gest. zu Dresden 1732. Schüler von Weisskirchner und Knacker. — Pag. 320.

Perugino. Siehe Vannucci.

Pesaro (Simone da), oder *Pesarese*. S. Cantarini.

Peters (Bonaventura), geb. zu Antwerpen 1614, gest. daselbst 1652. — Pag. 101, 104, 106 (2), 369 (2).

Peters (Johann), geb. zu Antwerpen 1625. Bruder und Schüler des vorigen. — Pag. 148.

- Petter** (Anton), geb. zu Wien 1783, lebt noch daselbst (seit 1829) als k. k. Rath und Director an der Akademie d. b. K., nachdem er seit 1820 Professor gewesen. — Pag. 306.
- Petter** (Franz Xaver), geb. zu Wien 1791. Vetter des vorigen, lebt noch daselbst als Director der Manufacturschule an der k. k. Akademie d. b. K. — Pag. 307 (2).
- Pian** (Anton de), geb. zu Venedig 1784, lebt gegenwärtig in Wien als Decorateur des k. k. Hofburgtheaters. — Pag. 307 (2).
- Piazza** (Calisto), gen. *da Lodi*, wo er geboren; blühte um 1526. Schüler des Tizian. — Pag. 336.
- Piombò** (Fra Sebastiano del), oder Sebastiano Veneziano; geb. zu Venedig 1485, gest. zu Rom 1547. Schüler des Giov. Bellino, des Giorgione und Michelangiolo. — Pag. 75.
- Pippi** (Giulio), gen. *Giulio Romano*; geb. zu Rom 1492, gest. zu Mantua 1546. Schüler des Raphael. Pag. 31, 35. — Aus seiner Schule. Pag. 340.
- Pistoja** (Fra Paolo da), blühte zu Pistoja um 1510. Schüler des Fra Bartolommeo. — Pag. 51.
- Platzer** (Johann Victor), geb. im Vintschgaue in Tyrol 1704, gest. zu Epan in Tyrol 1767. Schüler seines Stiefvaters Kesler, arbeitete von 1730 bis 1755 in Wien. — Pag. 281 (2).
- Platzer** (Joseph), geb. zu Prag 1752, gest. zu Wien 1806 (nicht 1810) als k. k. Hofdecorateur und Kammermaler. — Pag. 307, 308.
- Pò** (Giacomo del), geb. zu Rom 1654, gest. zu Neapel 1726. Schüler seines Vaters Pietro und des Nic. Poussin. — Pag. 12, 27, 39.
- Pocchetti** oder **Pocchiatti**. Siehe Barbatello.
- Pock** (Tobias), oder Bock; geb. zu Costnitz, arbeitete um 1662 in Wien. — Pag. 266, 271.
- Poel** (Egbert oder Albert van der), geb. zu Rotterdam, blühte um 1647, gest. 1691. — Pag. 129, 372.

- Poelemburg** (Cornelius), geb. zu Utrecht 1586, gest. daselbst 1660. Schüler des Abr. Bloemaert und Adam Elzheimer. — Pag. 137, 145.
- Polidoro da Caravaggio**. Siehe Caldara.
- Polidoro di Venezia** oder **Veneziano**. Siehe Lanzani.
- Ponte** (Francesco da), gen. *il Bassano*; geb. zu Venedig 1551, gest. daselbst 1594. Sohn und Schüler des folgenden. — Pag. 3, 10 (2).
- Ponte** (Giacomo da), gen. *il Bassano*; geb. zu Bassano 1510, gest. daselbst 1592. Schüler seines Vaters Francesco, des Bonifazio Veneziano und des Tizian. — Pag. 3 (2), 78, 79, 80, 326, 330, 331, 336, 337.
- Ponte** (Leandro da), gen. *il Bassano*; geb. zu Venedig 1558, gest. daselbst 1623. Sohn und Schüler des vorigen. — Pag. 5, 76.
- Pontormo** (Giacomo da). Siehe Carrucci.
- Porbus** (Franz), oder Pourbus, *der ältere*; geb. zu Brügge 1540, gest. zu Antwerpen 1580. Schüler seines Vaters Peter d. j. und des Fz. Floris. — Pag. 246 (2), 247, 248, 249.
- Porbus** (Franz), *der jüngere*; geb. zu Antwerpen 1570, gest. zu Paris 1622. Sohn und Schüler des vorigen. — Pag. 250.
- Porbus** (Peter), *der ältere*; geb. zu Gouda um 1463. — Pag. 249 (2).
- Porbus** (Peter), *der jüngere*; geb. zu Gouda (1513), gest. zu Brügge um 1583. Sohn und Schüler des vorigen. — Pag. 232, 248 (2).
- Pordenone**. Siehe Licinio.
- Porta** (Baccio della), gen. *Fra Bartolommeo* [*di San Marco*]; geb. zu Savignano bei Florenz 1469, gest. zu Florenz 1517. Schüler des Cosimo Rosselli. — Pag. 46, 49.

P o t t e r (Paul), geb. zu Enkhuysen in Holland 1625, gest. zu Amsterdam 1654. Schüler seines Vaters Peter. — Nach ihm. Pag. 372, 373.

P o u s s i n (Caspar). Siehe Dughet.

P o u s s i n (Nicolaus), geb. zu Andely in der Normandie 1594, gest. zu Rom 1665. Schüler des Quintin Varin, Ferd. Elle und Georg l'Allemand. — Pag. 34, 101. — In seiner Art. Pag. 35.

P r e i s l e r (Daniel), oder Preissler; geb. zu Prag 1627, gest. zu Nürnberg 1665. Schüler des Christian Schiebeling. — Pag. 277.

P r e t i (Mattia), gen. *il [Cavaliere] Calabrese*; geb. zu Taverna in Calabrien 1613, gest. zu Malta 1699. Schüler seines Bruders Gregorio, des Domenichino und Guercino. — Pag. 62.

P r i m a t i c c i o (Francesco), geb. zu Bologna 1490, gest. zu Paris 1570. Schüler des Innoc. Francucci, Bart. Ramenghi und Giulio Romano. — Pag. 333.

P r o c a c c i n i (Giulio Cesare), geb. zu Bologna um 1548, gest. zu Mailand um 1626. Schüler seines Vaters Ercole. — Pag. 68, 345.

P y n a c k e r (Adam), geb. zu Pynacker bei Delft 1621, gest. 1673. — Pag. 103.

Q.

Q u a i n i (Luigi), geb. zu Bologna 1643, gest. daselbst 1717. Schüler des Guercino und seines Oheims Carlo Cignani. — Pag. 64.

Q u a s t (Peter), geb. in Holland 1601 (1602). — P. 371.

Q u e l l i n u s (Erasmus), oder Quellyn; geb. zu Antwerpen 1607, gest. daselbst 1678. Schüler des P. P. Rubens. — Pag. 373.

Q u e l l i n u s (Johann Erasmus), geb. zu Antwerpen 1629, gest. daselbst 1715. Sohn und Schüler des vorigen. — Pag. 381.

Querfurt (August), geb. zu Wolfenbüttel 1696, gest. zu Wien 1761. Schüler seines Vaters Tobias und des G. P. Rugendas. — Pag. 281, 282.

R.

Rahl (Carl), geb. zu Wien 1812, lebt noch daselbst. — Pag. 308.

Raibolini (Francesco), gen. *Francia*; geb. zu Bologna, arbeitete schon um 1490, gest. daselbst 1535. Schüler des Marco Zoppo. — Pag. 57.

Ranftl (Johann Matthias), geb. zu Wien 1805, ist gegenwärtig auf einer Reise nach London begriffen. — Pag. 308.

Raphael. Siehe Sanzio.

Rauch (Johann Nepomuck), geb. zu Wien 1804, lebt gegenwärtig in Moskau. — Pag. 308.

Razzi (Giovanni Antonio), gen. *il Sodoma* oder *Verzelli*; geb. zu Vercelli bei Siena 1479, gest. zu Siena 1554. Schüler des Leonardo da Vinci. — Pag. 46.

Rebell (Joseph), geb. zu Wien 1786, gest. zu Dresden 1828 als k. k. Rath, Director der k. k. Gemälde-Gallerie (seit 1823) und der Kunstschule der Landschaftsmalerei an der Akademie d. b. K. Schüler des Mich. Wutky. — Pag. 308, 309 (5).

Regillo. Siehe Licinio.

Regoliron (Bernardino), blühte zu Rom um 1772. Schüler des P. P. Cristofani. — Pag. 342.

Reinhold (Friedrich Philipp), geb. zu Gera in Ober-Sachsen 1779, lebt jetzt ansässig in Wien. — Pag. 309.

Rembrandt (Paul), oder Rimbrandt, van Rhyn; geb. unweit Leyden 1606, gest. zu Amsterdam 1674. Schüler des Jac. van Zwaanenburg und P. Lastman oder des Jac. Pinas und Georg Schooten. — Pag. 91, 92 (3), 93 (5), 94. — Aus seiner Schule. — Pag. 384.

Rems (Caspar), blühte in den Niederlanden um 1600. — Pag. 259.

Reni (Guido), geb. zu Bologna 1575, gest. daselbst 1642. Schüler des Dion. Calvart und der Caracci. — Pag. 54, 55 (2), 57, 58 (4), 59 (2), 60. — Aus seiner Schule. Pag. 55, 57, 58, 345. — Nach ihm. Pag. 347 (2).

Ribera (Giuseppe), gen. *lo Spagnoletto*; geb. zu San Felipe in Spanien 1588, gest. zu Neapel 1656. Schüler des M. A. da Caravaggio. — Pag. 73, 74, 75, 343 (2).

Ricchi (Pietro), gen. *il Lucchese*; geb. zu Lucca 1606, gest. zu Udine 1675. Schüler des Ippolito Sani, Dom. Passignano und Guido Reni. — Pag. 351.

Ricci (Marco), geb. zu Belluno 1679, gest. daselbst 1729. Schüler seines Oheims Seb. Ricci. — Pag. 355.

Richter (David). Ein Schwede, lebte um 1730 zu Wien. — Pag. 287 (2).

Rigaud (Hyacinth), geb. zu Perpignan 1659, gest. zu Paris 1743. Schüler des Ant. Pezet und Heinr. Verdier. — Pag. 143, 177.

Rigouldts. Siehe Thielen.

Robusti (Giacomo), gen. *il Tintoretto*; geb. zu Venedig 1512, gest. daselbst 1594. Schüler des Tizian. — Pag. 2, 3, 4, 5 (2), 6 (3), 7 (2), 8, 9, 10, 11 (2), 12, 75, 77 (2), 79, 80, 81 (3), 327, 328, 334 (2), 336.

Roger van Brügge. Siehe Brügge.

Roger van der Weyde. Siehe Weyde.

Romanelli (Giovanni Francesco), geb. zu Viterbo 1617, gest. daselbst 1662. Schüler des Domenichino und Pietro Berrettini. — Pag. 340, 341.

Romano (Giulio) Siehe Pippi.

Roos (Johann Heinrich), geb. zu Otterdorf in der Pfalz 1631, gest. zu Frankfurt a. M. 1685. Schüler des Julian du Jardin und Adr. de Bie. — Pag. 140, 141.

R o o s (Philipp Peter), gen. *Rosa da Tivoli*; geb. zu Frankfurt a. M. 1655, gest. zu Rom 1705. Des vorigen Sohn. — Pag. 351, 354 (2), 378 (2).

R o s a (Joseph), eigentlich Roos; geb. zu Wien 1728 (1732), gest. daselbst 1805. Des vorigen Enkel, Schüler seines Vaters Cajetan, k. k. Rath u. Director der k. k. Gemälde-Gallerie. — P. 309, 310.

R o s a (Filippo). Siehe Roos (Philipp Peter).

R o s a (Salvatore), geb. zu Renella bei Neapel 1615, gest. zu Rom 1673. Schüler des Franc. Fracanzano, Aniello Falcone und Gius. Ribera. — Pag. 34 (2), 38 (2), 74, 344, 352. — In seiner Art. Pag. 340.

R ö s n e r (Carl), geb. zu Wien 1804, lebt noch daselbst als Professor der Architekturschule an der k. k. Akademie d. b. K. — Pag. 310.

R o t t e n h a m m e r (Johann), geb. zu München 1564, gest. zu Augsburg 1608, nach andern 1622. Schüler des Joh. Donauer. — Pag. 142, 181, 265 (2), 266, 270, 274, 275.

R o t t m a y r (Johann Michael), Freiherr von Rosenbrunn; geb. zu Laufen 1660, gest. zu Wien 1727 als kais. Hofmaler. Schüler des Carl Loth. — P. 280.

R u b e n s (Peter Paul), geb. zu Cölln 1577, gest. zu Antwerpen 1640. Schüler des Tob. Verhaergt, Ad. van Oort und Otto Venius. — Pag. 114, 115 (4), 116 (5), 117 (4), 118 (5), 119 (5), 150, 151, 152 (3), 153 (4), 154 (2), 155 (4), 156 (3), 159, 183. — Aus seiner Schule. Pag. 151, 152, 153. — Nach ihm. Pag. 182.

R u g e n d a s (Georg Philipp), geb. zu Augsburg 1666, gest. daselbst 1742. Schüler des J. Fischer. — Pag. 280 (2).

R u i s d a e l (Jacob), auch Ruysdaal; geb. zu Harlem 1635, gest. daselbst 1681. Schüler des Nic. Berghem. — Pag. 97, 101, 102.

R u n k (Ferdinand), geb. zu Freiburg im Breisgau 1746, gest. zu Wien 1834 als fürstl. Schwarzenberg'scher Kammermaler. — Pag. 310.

Ruprecht (Johann Christian), geb. zu Nürnberg um 1600, gest. daselbst 1654. — Pag. 195.

Ruthard (Carl), oder Rutharts; blühte um 1666. — Pag. 101.

Ruysh (Rachel), geb. zu Amsterdam 1664, gest. daselbst 1750. Lernete bei Wilh. van Aelst. — P. 127.

Ryckaert (David), geb. zu Antwerpen 1615, gest. daselbst (1677). Schüler seines Vaters David. — Pag. 162, 163, 165, 362.

Rye (Aegidius de), blühte um 1597. — Pag. 267.

S.

Saar (Aloys von), geb. zu Traiskirchen bei Wien 1779, lebt in Wien. — Pag. 310 (2).

Sacchi (Andrea), gen. *Ouche*; geb. zu Rom 1600, gest. daselbst 1661. Schüler seines Vaters Benedetto und des Franc. Albani. — Pag. 32, 33, 35.

Sadeler (Aegidius), geb. zu Brüssel 1570, gest. zu Prag 1629. Schüler seines Oheims Joh. Sadeler. — Pag. 266.

Saftleven (Hermann), oder Sachtleeven; geb. zu Rotterdam 1609, gest. zu Utrecht 1685. Schüler des Joh. van Goyen. — Pag. 98, 103, 144, 145.

Salimbene (Ventura), gen. [*il Cavaliere*] *Bevilacqua*; geb. zu Siena 1557, gest. daselbst 1613. Schüler seines Vaters Arcangiolo und seines Stiefbruders Franc. Vanni. — Pag. 344.

Salvi (Giovanni Battista), gen. *il Sassoferrato*; geb. zu Sassoferrato 1605, gest. zu Rom 1685. Schüler seines Vaters Tarquinio. — Pag. 29.

Salviati (Francesco de'), eigentlich Rossi; geb. zu Florenz 1510, gest. zu Rom 1563. Schüler seines Vaters Filippo, des Andr. del Sarto und Baccio Bandinelli. — Pag. 50. — Ihm verwandt. Pag. 335.

Sambach (Franz Caspar), geb. zu Breslau 1715, gest. zu Wien 1795. Schüler von L'Epée und Raphael Donner, wurde 1762 Professor und 1772 Director und Rath an der k. k. Akademie d. b. K. — Pag. 390.

Sammet-Breughel. Siehe Breughel (Johann).

Sanchez (Alonzo), gen. *Coello*; geb. in Portugal 1515, gest. 1590. Schüler des Ant. Moor. — Pag. 374.

Sandrart (Joachim), von Stockau; geb. zu Frankfurt a. M. 1606, gest. zu Nürnberg 1688. Schüler des Matthäus Merian d. ä. und des Gerh. Honthorst. — Pag. 268, 272, 273.

Sanzio (Raffaele), gen. *di Urbino*; geb. zu Urbino 1483, gest. zu Rom 1520. Schüler des Pietro Perugino. — Pag. 37 (2), 38. — Aus seiner Schule. Pag. 29. — Nach ihm. Pag. 37.

Saraceno (Carlo), gen. *Veneziano*; geb. zu Venedig um 1585, gest. daselbst 1625. Schüler des Cam. Mariano. — Pag. 10.

Sart (Cornelius du), geb. zu Harlem 1665, gest. daselbst 1704. Schüler des Adr. van Ostade. — Pag. 148.

Sarto (Andrea del). Siehe Vannucchi.

Sassoferrato (il). Siehe Salvi.

Savery (Roland), geb. zu Courtray in Flandern 1576, gest. zu Utrecht 1639. Schüler seines Vaters Jacob und des Paul Brill. — Pag. 124, 256, 257 (2), 258, 259, 260, 261 (2), 262.

Schaffner (Martin), geb. zu Ulm, gest. um 1524. — Pag. 219(?).

Schalken (Gottfried), geb. zu Dortrecht 1643, gest. im Haag 1706. — Schüler des Sam. van Hoogstraeten und Gerh. Dov. — Pag. 130, 180.

Schaller (Johann Nepomuck), geb. zu Wien 1777, lebt noch daselbst (seit 1823) als Professor der Bildhauerkunst an der k. k. Akademie d. b. K. — Pag. 349.

Schäufelein (Johann), auch Schaufelein, Schaufelin und Scheuffelin von Nördlingen, wo er geboren, gest. zu Nürnberg 1540. Schüler des Albrecht Dürer. — Pag. 191.

Scheffer (Johann), Ritter von Leon(h)artshof; geb. zu Wien 1795, gest. daselbst 1822. — Pag. 311.

Scheyerer (Franz), geb. zu Prag 1762, lebt noch in Wien. — Pag. 311.

Schiavone (Andrea), gen. *Meldolla* oder *Medola*; geb. zu Sebenico in Dalmatien 1522, gest. zu Venedig 1582. Schüler des Tizian. — Pag. 1, 11, 73, 78 (2), 79 (2), 324, 332, 334.

Schiavoni (Giovanni), geb. zu Triest 1804. Des vorigen Sohn und Schüler, lebt in Venedig. — P. 311.

Schiavoni (Natale), geb. zu Chiozza 1777. Schüler des Franc. Maggiotto und Gius. Longhi, lebt noch in Venedig. — Pag. 311.

Schidone (Bartolommeo), geb. zu Modena, gest. jung zu Parma 1616. Schüler des Ann. Caracci. — Pag. 56, 344.

Schindler (Albrecht), geb. zu Engelsberg in österr. Schlesien 1806. Schüler des Peter Fendi, lebt in Wien. — Pag. 311.

Schinnagel (Maximilian Joseph), geb. zu Burghausen in Baiern 1694, gest. zu Wien 1761. Schüler seines Stiefvaters Jos. Kamel. — Pag. 283 (3), 284.

Schneider, Schneiders, Schneyers. Siehe Snyders.

Schnorr (Ludwig Ferdinand), von Carolsfeld; geb. zu Leipzig 1789, lebt ansässig in Wien. — Pag. 311, 312 (2).

Schödlberger (Johann Nepomuck), geb. zu Wien 1779, lebt noch daselbst. — Pag. 312 (4).

Schön (Martin), eigentlich Schongauer; geb. zu Colmar oder Culmbach um 1445, gest. zu Colmar 1499. — Pag. 213. — Nach ihm. Pag. 215.

- Schönberger** (Lorenz), geb. zu Vöslau bei Wien um 1770, soll noch gegenwärtig in England leben. Schüler des Mich. Wutky. — Pag. 313.
- Schönfeldt** (Johann Heinrich), geb. zu Biberach in Schwaben 1609, gest. zu Augsburg 1675. Schüler des Joh. Sichelbein. — Pag. 274 (3), 275.
- Schönmann** (Joseph), geb. zu Wien 1799, ist gegenwärtig in Rom. — Pag. 313.
- Schoorel** (Johann), auch Schooreel, Schoreel, oder Scoorel u. s. w.; geb. zu Schoorel in Holland 1495, gest. zu Utrecht 1562. Schüler des Joh. Cornelisz, Joh. de Mabuse und Albrecht Dürer. — Pag. 238 (2).
- Schrotzberg** (Franz), geb. zu Wien 1811, lebt noch daselbst. — Pag. 313.
- Schubruck** (Peter), oder Schaubrock; blühte zu Antwerpen um 1605. Schüler des Höllen-Breughel. — Pag. 139.
- Schuppen** (Jacob van), geb. zu Antwerpen 1669, gest. zu Wien 1751 als k. k. Kammermaler und Director der Akademie d. b. K. Schüler des Nic. de Largillière. — Pag. 381 (2).
- Schut** (Cornelius), geb. zu Antwerpen um 1590. Schüler des P. P. Rubens. — Pag. 163, 369.
- Schwanenfeld** oder **Schwanevelt**. Siehe Swanevelt.
- Schwarz** (Christoph), geb. zu Ingolstadt um 1550, gest. zu München 1594. Schüler des Tizian. — Pag. 274.
- Schwemming** (Heinrich), geb. zu Wien 1803, lebt noch daselbst. — Pag. 313.
- Schwemming** (Joseph), geb. zu Wien 1804, lebt noch daselbst. Des vorigen Bruder. — Pag. 314.
- Seghers** (Daniel), geb. zu Antwerpen 1590, gest. daselbst 1660. Schüler des Sammet-Breughel. — Pag. 93, 122, 123 (3), 369. — In seiner Art. Pag. 121.

- Seghers** (Gerhard), geb. zu Antwerpen 1589, gest. daselbst 1651. Des vorigen Bruder, Schüler des Heinr. van Baalen und Abr. Jansens. — Pag. 96, 100 (2), 104, 170, 182, 367.
- Seibold** (Christian), geb. zu Mainz 1697, gest. zu Wien 1768. — Pag. 281, 282, 287.
- Sementi** (Giovanni Giacomo), geb. zu Bologna um 1580, gest. jung zu Rom. Schüler des Dion. Calvart und Guido Reni. — Pag. 68.
- Sesto** (Cesare da), gen. *da Milano*, wo er geboren, blühte um 1510. Schüler des Leonardo da Vinci. — Pag. 47 (?), 76.
- Signorelli** (Luca), gen. *da Cortona*; geb. zu Cortona um 1440, gest. daselbst 1521. Schüler des Pietro della Francesca. — Pag. 80.
- Sirani** (Elisabetta), geb. zu Bologna 1638, gest. daselbst 1665. Lernte bei ihrem Vater Giovanni Andrea. — Pag. 60.
- Snayers** (Peter) geb. zu Antwerpen 1593, gest. zu Brüssel nach 1662. Schüler des Heinr. van Baalen. — Pag. 135, 139, 175 (2), 68.
- Snyders** (Franz), auch Schneyders, Sneyders, Sneyers und Snyers; geb. zu Antwerpen 1579, gest. daselbst 1657. Schüler des Heinr. van Baalen. — Pag. 158, 365, 368, 369, 372.
- Sodoma** (il). Siehe Razzi.
- Solimena** (Francesco), oder Solimene; geb. zu Nocera dei Pagani 1657, gest. zu Neapel 1747. Schüler seines Vaters Angiolo, des Franc. di Maria und Giac. del Pò. — Pag. 40, 53, 71, 78, 359.
- Spagnoletto** (lo). Siehe Ribera.
- Spagnuolo** (lo). Siehe Crespi (Giuseppe Maria).
- Specart** (Johann), geb. in Deutschland, blühte um 1577 zu Rom und starb daselbst. — Pag. 278.

Spranger (Bartholomäus), geb. zu Antwerpen 1546, gest. zu Prag 1625 (1627). Schüler des Fz. Mostaert, Corn. van Dalen und Bern. Gatti. — Pag. 263, 264 (3), 269, 270 (2), 271, 272, 273 (2), 278.

Stampart (Franz), geb. zu Antwerpen 1675, gest. zu Wien 1750 als kais. Hofmaler. — Pag. 184.

Standaert. Siehe Bloemen (Peter van).

Steen (Johann), geb. zu Leyden 1636, gest. zu Delft 1689. Schüler des Nic. Knuffer, Adr. Brouwer und Joh. van Goyen. — Pag. 161, 370.

Steinfeld (Franz), geb. zu Wien 1787, lebt noch daselbst. — Pag. 314.

Steinwyck (Heinrich van), oder Steenwyck, *der ältere*; geb. zu Steinwyck in Holland um 1550, gest. zu Frankfurt a. M. 1604. Schüler des Joh. de Vries. — Pag. 141, 162, 165.

Steinwyck (Heinrich van), *der jüngere*; geb. zu Steinwyck 1589, gest. zu London um 1640. Sohn und Schüler des vorigen. — Pag. 142, 164, 165.

Stella (Giacomo), geb. zu Lyon 1596, gest. zu Paris 1657. Schüler seines Vaters Franz und des Nic. Poussin. — Pag. 81.

Stephani (Peter), oder Steevens. Ein Niederländer, der um 1590 am Hofe Kaisers Rudolph II. zu Prag blühte. — Pag. 102.

Stern (Ignaz), in Italien gen. *Stella*; geb. in Baiern um 1698, gest. 1746. Schüler des Carlo Cignani. — Pag. 280.

Stevens (Palamedes), gen. *Palamedesz*; geb. zu London 1607, gest. daselbst 1638. Schüler des Jesaias van de Velde. — Pag. 181.

Stöber (Franz), geb. zu Wien 1760, gest. daselbst 1834. Schüler des Christian Brand. — Pag. 314.

Straet (Johann van der), gen. *Stradanus*; geb. zu Brügge 1536, gest. zu Florenz 1605. Schüler seines Vaters, des Max. Franck und Peter Aertsens. — Pag. 250, 259.

Strauch (Georg), geb. zu Nürnberg 1613, gest. daselbst 1675. Schüler des Joh. Hauer. — P. 269.

Strozzi (Bernardino), gen. *il Cappuccino* und *il Prete Genovese*; geb. zu Genua 1581, gest. zu Venedig 1644. Schüler des Cesare Corti und Pietro Sorri. — Pag. 61 (2), 63, 76. — Aus seiner Schule. Pag. 350. — In seiner Art. Pag. 335.

Strudel (Peter Freiherr von), geb. zu Cles in Tyrol 1648, gest. zu Wien 1714 als erster Director der von Kaiser Leopold I. 1704 gegründeten Akademie d. b. K. Schüler seines Vaters Jacob und des Carl Loth. — Pag. 120 (4), 279.

Sunders. Siehe Cranach.

Susterman (Lambert), gen. *Lombard*; geb. zu Lüttich 1506, gest. daselbst um 1560. Schüler des Joh. de Mabuse und Arnold de Beer. — Pag. 235.

Sustermans (Johann), blühte zu Wien um 1650. Bruder des folgenden. — Pag. 95.

Sustermans (Justus), geb. zu Antwerpen 1597, gest. zu Florenz 1681. Schüler des Wilh. de Vos. — Pag. 176.

Swanevelt (Hermann), geb. zu Woerden in Holland um 1620, gest. zu Rom um 1690. Schüler des Claude Lorrain. — In seiner Art. Pag. 138.

T.

Tamm (Franz Werner), geb. zu Hamburg 1658, gest. zu Wien 1724. Schüler des Theodor von Sosten und Joh. Pfeiffer. — Pag. 163, 176 (2), 182, 278, 279, 387.

Tempesta (Pietro). Siehe Molyn.

Teniers (David), *der ältere*; geb. zu Antwerpen 1582, gest. daselbst 1649. Schüler des P. P. Rubens und Adam Elzheimer. — Pag. 98 (3), 99, 165, 166, 167, 168.

Teniers (David), *der jüngere*; geb. zu Antwerpen 1610, gest. zu Brüssel 1690 (1694). Sohn und Schüler des vorigen, lernte auch bei Adr. Brouwer. — Pag. 158, 159 (3), 160 (2), 162, 166 (2), 167 (3), 168 (2), 169 (2), 170, 171 (2). — Aus seiner Schule. Pag. 162.

Teoscopoli (Domenico), gen. *il Greco*; geb. in Griechenland 1548, gest. zu Toledo 1625. Schüler des Tizian. — Pag. 18.

Terburg (Gerhard), geb. zu Zwoll in Holland 1608, gest. zu Deventer 1681. Schüler seines Vaters. — Pag. 131, 138.

Theodorich oder **Dietrich von Prag**; blühte daselbst zwischen 1348 und 1375. — Pag. 199, 201.

Thielen (Johann Philipp van), gen. *Rigouldts*; geb. zu Mecheln 1618, gest. daselbst 1667. Schüler des Dan. Seghers. — Pag. 121, 123.

Thomas (Johann), geb. zu Ypern 1610. Schüler des P. P. Rubens, wurde 1662 zu Wien kais. Hofmaler. — Pag. 183.

Thulden (Theodor van), geb. zu Herzogenbusch 1607, lebte noch daselbst 1679. Schüler des P. P. Rubens. — Pag. 172, 173, 176.

Tiarini (Alessandro), geb. zu Bologna 1577, gest. daselbst 1668. Schüler des Prospero Fontana, Bart. Cesi und Dom. Passignano. — Pag. 343.

Tibaldi (Pellegrino), oder Pellegrino Pellegrini; geb. zu Bologna 1527, gest. zu Mailand 1591. Schüler des Bart. Ramenghi. — Pag. 59.

Tiepolo (Giovanni Battista), geb. zu Venedig 1692, gest. zu Madrid 1769. Schüler des Gregorio Lazzarini. — Pag. 74.

Tilens (Johann), blühte in den Niederlanden um 1650. — Pag. 385.

Tilius (Johann van), blühte zu Brüssel um 1680. — Pag. 130.

Tintoretto (il). Siehe Robusti.

Tisio (Benvenuto), gen. *il Garofalo*; geb. zu Ferrara 1481, gest. daselbst 1559. Schüler des Lorenzo Costa und des Raphael. — Aus seiner Schule. Pag. 69.

Tiziano oder **Tizian**. Siehe Vecellio (Tiziano).

Tkadlik. Siehe Kadlik.

Toma (Matthias Rudolph), geb. zu Wien 1792, lebt noch daselbst. — Pag. 314 (2).

Toorenvliet (Jacob), geb. zu Leyden 1641, gest. daselbst 1719. — Pag. 371.

Trevisani (Francesco), geb. zu Capo d'Istria 1656, gest. zu Rom 1746. Schüler seines Vaters Antonio und des Ant. Zanchi. — Pag. 72.

Troger (Paul), geb. zu Zell im Pusterthale Tyrol's 1698, gest. zu Wien 1777. Schüler des Gius. Alberti. Er war kais. Kammermaler und von 1751 bis 1759 Rector der Akademie d. b. K. zu Wien. — Pag. 387.

Turchi (Alessandro), gen. *l'Orbetto*; geb. zu Verona 1582, gest. zu Rom 1648. Schüler des Felice Ricci. — Pag. 72, 82 (2).

Tusch (Johann), geb. in Tyrol 1738, gest. zu Wien 1817 als erster Custos der k. k. Gemäldegalerie. — Pag. 314.

Tyssens (Peter), geb. zu Antwerpen um 1625, gest. daselbst (1692). — Pag. 367.

U.

Uffenbach (Philipp), geb. zu Frankfurt a. M., arbeitete schon 1600, gest. daselbst 1640. Schüler des Adam Grimmer. — Pag. 268.

V.

- Valentin** (Mosè), geb. zu Colomiers in Frankreich 1600, gest. zu Rom 1632 (1634). Schüler des Simon Vouet. — Pag. 36.
- Valkenburg** (Friedrich van), geb. zu Mecheln oder Antwerpen, gest. zu Nürnberg 1623. Sohn und Schüler des folgenden. — Pag. 255, 261.
- Valkenburg** (Lucas van), geb. zu Mecheln, gest. 1625. — Pag. 245 (2), 246, 254 (2), 255 (2), 256, 259.
- Valkenburg** (Martin van), geb. zu Mecheln, gest. zu Frankfurt a. M. 1636. Jüngerer Bruder des vorigen. — Pag. 255.
- Van Dyck**. Siehe Dyck (Anton van).
- Vanni** (Francesco), gen. *di Siena*; geb. zu Siena 1565, gest. daselbst 1609. Schüler des Arcang. Salimbene und Bart. Passerotti. — Pag. 77, 78. — Aus seiner Schule. Pag. 50.
- Vannucci** (Andrea), gen. *del Sarto*; geb. zu Florenz 1488, gest. daselbst 1530. Schüler des Pietro di Cosimo. — Pag. 42, 43 (?), 47, 49 (?). — Aus seiner Schule. Pag. 48.
- Vannucci** (Pietro), gen. *il Perugino*; geb. zu Città della Pieve 1446, gest. zu Perugia 1524. Schüler des Pietro della Francesca und Andr. Verrocchio. — Pag. 30, 36. — Nach ihm. Pag. 31.
- Vanvitelli** (Gasparo), gen. *dagli Occhiali*, eigentlich Caspar van Vitel; geb. zu Utrecht 1647, gest. zu Rom 1736. Schüler des Matthias Watthoes. — Pag. 356.
- Varottari** (Alessandro), gen. *il Padovanino*; geb. zu Padua 1590, gest. daselbst 1650. Schüler seines Vaters Dario. — Pag. 18, 19, 325.
- Vasari** (Giorgio), geb. zu Arezzo 1512, gest. zu Florenz 1574. Schüler des Andr. del Sarto und des Michelangiolo. — Pag. 335.

V ec c h i a (Pietro della), geb. zu Venedig 1605, gest. daselbst 1678. Schüler des Aless. Varottari. — Pag. 18, 80, 333.

V ec c e l l i o (Orazio), geb. zu Venedig 1515, gest. daselbst 1576. Sohn und Schüler des folgenden. — Pag. 331.

V ec c e l l i o (Tiziano), gen. *da Cadore*; geb. zu Cadore im Friaul 1477, gest. zu Venedig 1576. Schüler des Giov. Bellino. — Pag. 13, 14 (2), 16, 17 (4), 18 (2), 19 (4), 20 (3), 21 (5), 22 (4), 23, 24 (2), 25, 26 (2), 327, 328, 329 (2), 335. — Aus seiner Schule. Pag. 4, 12, 328, 329. — Nach ihm. Pag. 331.

V e e n (Octavius van), gen. *Otto-Venius*; geb. zu Leyden 1556, gest. zu Brüssel 1634. Schüler des Isaac Claes und Jodocus van Winghe. — Pag. 254 (2), 362, 364.

V e l a s q u e z (Diego), eigentlich Don Diego Rodriguez de Silva y Velasquez; geb. zu Sevilla 1599, gest. zu Madrid 1660. Schüler des Fz. Herrera und Fz. Pacheco. — Pag. 143, 169, 177, 179 (3), 368.

V e l d e (Adrian van de), geb. zu Amsterdam 1639, gest. daselbst 1672. Schüler des Joh. Wynants. — Pag. 97 (2), 146.

V e l d e (Jesaias van de), geb. zu Leyden um 1597, blühte um 1630, gest. (1648). — Pag. 181.

V e n e z i a n o (Bonifazio), geb. zu Verona 1491, gest. zu Venedig 1553. Schüler des Tizian. — Pag. 323, 325 (2), 327, 328.

V e n e z i a n o (Carlo). Siehe Saraceno.

V e n e z i a n o (Polidoro). Siehe Lanzani.

V e n i u s (Otto). Siehe Veen.

V e n u s t i (Marcello), gest. um 1580. Ein Mantuaner, Schüler des Pierino del Vaga und des Michelangiolo. — Pag. 72.

V e r e l s t (Peter), blühte im Haag um 1659. — P. 137.

Verhaghen (Peter Joseph), geb. zu Aerschot in Brabant 1728, lebte noch 1780 in den Niederlanden. — Pag. 386.

Vernet (Joseph), geb. zu Avignon 1712 (1714), gest. zu Paris 1789. Schüler des Adr. Manglard. — Pag. 103.

Veronese. Siehe Cagliari (Paolo).

Verthangen (Daniel), geb. im Haag um 1600. Schüler des Corn. Poelemburg. — Pag. 260.

Verzelli. Siehe Razzi.

Vinci (Leonardo da), oder Vince; geb. zu Vinci in Toscana 1452, gest. zu Fontainebleau 1519. Schüler des Andrea Verrocchio. — Pag. 47 (?). — Aus seiner Schule. Pag. 44, 45.

Vinckenbooms (David), geb. zu Mecheln 1578, gest. zu Amsterdam (1629). Schüler seines Vaters Philipp. — Pag. 139, 141, 142, 148.

Vinne (Johann van der), geb. zu Harlem 1663. — Pag. 175.

Vischer (Cornelius van), geb. zu Gouda, blühte um 1574. — Pag. 86.

Vivarino (Luigi), gen. *da Murano*, wo er geboren; blühte um 1490. Schüler des Ant. Vivarino. — Pag. 25.

Vivier (Matthäus Ignaz Edler von), gen. *Duvivier*; geb. zu Rians in Frankreich 1758, gest. zu Paris 1832. Schüler des Fz. Casanova, Mitglied der k. k. Akademie zu Wien, wo er lange lebte. — Pag. 315.

Vos (Cornelius de), geb. zu Hulst, blühte zu Antwerpen um 1640. Schüler des Ant. van Dyck. — Pag. 163.

Vos (Martin de), geb. zu Antwerpen 1520, gest. daselbst 1604. Schüler des Fz. Floris und des Tintoretto. — Pag. 173, 260.

Vranckx. Siehe Franck (Sebastian).

Vriendt. Siehe Floris.

Vries (Johann Fredeman de), geb. zu Leewaerden in Friesland 1527. Schüler des Rainer Gerritsen. — Pag. 252.

Vyt-den-Broeck (Moses), blühte im Haag um 1630. Schüler des Corn. Poelemburg. — Pag. 143 (2).

Vytenwael. Siehe Wte-Wael.

W.

Wael (Cornelius de), geb. zu Antwerpen 1594, gest. zu Genua 1662. Schüler seines Vaters Johann. — Pag. 366.

Walch (Jacob), gest. zu Nürnberg um 1500. — Pag. 218.

Waldmüller (Georg Ferdinand), geb. zu Wien 1793, lebt noch daselbst (seit 1829) als k. k. Professor an der Akademie d. b. K. — Pag. 315 (5).

Watteau (Anton), oder Wateau; geb. zu Valenciennes 1684, gest. zu Nogent bei Paris 1721. Schüler des Claude Gillot. — Pag. 384.

Weenix (Johann), geb. zu Amsterdam 1644, gest. daselbst 1719. Sohn und Schüler des folgenden. — Pag. 128.

Weenix (Johann Baptist), geb. zu Amsterdam 1621, gest. zu Huys-Termeyen bei Utrecht 1660. Schüler des Joh. Micker, Abr. Bloemaert und Nic. Moyaert. — Pag. 104.

Wegmayr (Sebastian), geb. zu Wien 1776; lebt noch daselbst als Professor der Blumenmalerei an der k. k. Akademie d. b. K. — Pag. 316.

Werff (Adrian van der), geb. zu Kralingerambacht bei Rotterdam 1659, gest. zu Rotterdam 1722. Schüler des Corn. Piccolet und Eglon van der Neer. — Pag. 131.

- Werner (Joseph), geb. zu Bern 1637, gest. daselbst 1710. Schüler seines Vaters Joseph und des Matthäus Merian d. j. — Pag. 277.
- Weyde (Roger van der), oder Wyde; geb. zu Brüssel um 1480, gest. daselbst 1529. — Pag. 226.
- Willarts (Adam), oder Willaerts; geb. zu Antwerpen 1577, gest. zu Utrecht. — Pag. 135.
- Willebort (Thomas), gen. *Boschaert*; geb. zu Berg-op-Zoom 1613, gest. zu Antwerpen 1656. Schüler des Gerh. Seghers. — Pag. 158, 371.
- Winghe (Jodocus van), geb. zu Brüssel 1544, gest. zu Frankfurt a. M. 1603. — Pag. 361, 363.
- Witte (Caspar de), geb. zu Antwerpen 1621, gest. daselbst. — Pag. 105.
- Witte (Peter de), in Italien gen. *Candito*; geb. zu Brügge 1548, gest. (1628). — Pag. 252, 253, 260.
- Wittig (Bartholomäus), geb. zu Oels in Schlesien, gest. zu Nürnberg 1684. — Pag. 134.
- Wohlgemuth (Michael), auch Wolgemutt; geb. zu Nürnberg 1434, gest. daselbst 1519. — Pag. 202.
- Wouters (Franz), geb. zu Lierre 1614, gest. zu Antwerpen 1659. Schüler des P. P. Rubens. — Pag. 86 (2).
- Wouwermans (Philipp), geb. zu Harlem 1620, gest. daselbst 1668. Schüler seines Vaters Paul und des Joh. Wynants. — Pag. 102, 141, 148 (2), 160, 167.
- Wte-Wael (Joachim), geb. zu Utrecht 1566, gest. daselbst 1607. Schüler des Joas de Beer. — Pag. 252, 253.
- Wuchters (Abraham). Ein Holländer, arbeitete zwischen 1638 und 1664 zu Kopenhagen als k. dänischer Hofmaler. — Pag. 133.
- Wurmser (Nicolaus), von Strassburg, lebte um 1357—60 zu Prag. — Pag. 219.

Wutky (Michael), geb. zu Krems oder Tulln in Oesterreich 1738 (1739), gest. zu Wien 1822. — Pag. 316 (2).

Wyck (Thomas), geb. zu Harlem 1616, gest. daselbst 1686, nach andern zu London 1682. — Pag. 136, 140.

Wyde (Roger van der). Siehe Weyde.

Wynants (Johann), geb. zu Harlem 1600, lebte noch daselbst 1677. — Pag. 103, 105.

Z.

Zachtleeven oder **Zaftleven**. S. Saftleven.

Zampieri. Siehe Domenichino.

Zeemann. Siehe Nooms.

Zelotti (Giovanni Battista), gen. *da Verona*, wo er geboren, gest. 60 Jahre alt zu Venedig um 1592. Schüler des Ant. Badile und des Tizian. — Pag. 335.

Zoffani (Johann), eigentlich **Zauffely**; geb. zu Regensburg 1733, gest. in Ostindien 1788, nach andern in England 1795. — Pag. 390.

Zuccherelli (Francesco), oder **Zuccarelli**; geb. zu Pitigliano in Toscana 1702, gest. zu Florenz 1788. Schüler des Paolo Arnese und Giov. Maria Morandi. — Pag. 353, 354.

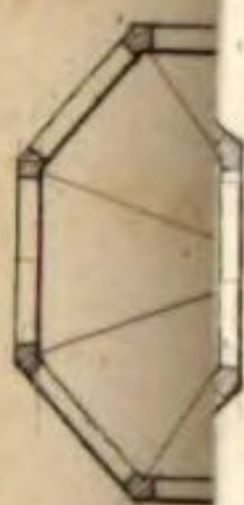
Zuccherò (Federigo), oder **Zuccaro**; geb. zu S. Angiolo di Vado 1543, gest. zu Ancona 1609. Schüler seines ältern Bruders Taddeo. — Pag. 31.

Verbesserungen.

Seite	24	Zeile	25	anstatt	1477 † 1476	lies	1477 † 1576.
»	30	»	25	»	11'	»	11''.
»	31	»	17	»	8'	»	8''.
»	48	»	21	»	No. 29	»	No. 28.
»	54	»	5	»	1624	»	1642.
»	72	»	2	»	1590 † 1566	»	1590 † 1666.
»	72	»	18	»	1671	»	1674.
»	80	»	13	»	1512	»	1510.
»	82	»	2	»	1512 † 1594	»	1503 † 1540.
»	105	»	19	»	Ludolf	»	Ludolph.
»	113	»	27	»	1559	»	1599.
»	116	»	20	»	Holz	»	Leinwand.
»	118	»	26	»	Holz	»	Leinwand.
»	125	»	11	»	1771	»	1711.
»	129	»	6	»	Johann	»	Jacob.
»	129	»	24	»	1725 † 1787	»	1625 † 1687.
»	137	»	18	»	1642	»	1625.
»	140	»	21 u. 25	»	Holz	»	Kupfer.
»	147	»	24	»	1642	»	1625.
»	149	»	6	»	1642	»	1625.
»	173	»	21	»	Egmond	»	Egmont.
»	176	»	11	»	1685	»	1658.
»	181	»	16 u. 27	»	1642	»	1625.
»	183	»	9	»	Egmond	»	Egmont.
»	206	»	14	»	Grüen	»	Gruen.
»	224	»	18	»	ERST	»	KEBST.
»	232	»	5	»	1513 † 1583	»	† um 1583.
»	234	»	21	»	—	lies	blühte um 1550.
»	253	»	15	»	geb. 1566	lies	1566 † 1607.
»	265	»	24	»	Helena	»	Anna.
»	279	»	9	»	—	lies	Peter von Strudel.
»	280	»	25	»	1750	lies	1700.
»	294	»	6	»	geb. um 1770	»	geb. 1773.
»	294	»	17	»	Cavalucci	»	Cavallucci.
»	300	»	6	»	Johann	»	Jacob.
»	353	»	6	»	Benedetto	»	Giovanni Benedetto.
»	376	»	3 u. 10	»	1626	»	1660.
»	400	»	24	»	um 1770	»	1773.
»	401	»	21	»	Pag. 26, 39	»	Pag. 48, 51.

Vorbestimmung

1800	1773	1750	1725	1700	1675	1650	1625	1600	1575	1550	1525	1500	1475	1450	1425	1400	1375	1350	1325	1300	1275	1250	1225	1200	1175	1150	1125	1100	1075	1050	1025	1000	975	950	925	900	875	850	825	800	775	750	725	700	675	650	625	600	575	550	525	500	475	450	425	400	375	350	325	300	275	250	225	200	175	150	125	100	75	50	25	0
1800	1773	1750	1725	1700	1675	1650	1625	1600	1575	1550	1525	1500	1475	1450	1425	1400	1375	1350	1325	1300	1275	1250	1225	1200	1175	1150	1125	1100	1075	1050	1025	1000	975	950	925	900	875	850	825	800	775	750	725	700	675	650	625	600	575	550	525	500	475	450	425	400	375	350	325	300	275	250	225	200	175	150	125	100	75	50	25	0



F

N. 25

con 2 tavole



Krafft, Albrecht

Verzeichniss der kais. kön. Gemälde-Gallerie im Belvedere zu Wien

Wien 1837

Art. 706 u

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10259096-1